RICOH

PRIPORT VT3800

Bedienungsanleitung

EINLEITUNG

Im vorliegenden Handbuch sind Bedienung und Pflege des Geräts ausführlich beschrieben. Um die vielseitigen Möglichkeiten des Geräts voll auszuschöpfen, sollten Sie die Anweisungen sorgfältig durchlesen und befolgen. Bewahren Sie diese Anleitung in der Nähe des Geräts griffbereit auf.

SICHERHEITSHINWEISE

Beim Betrieb des Geräts sollten die folgenden Vorsichtsmaßregeln unbedingt befolgt werden:

Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs

In diesem Handbuch sind alle Sicherheitshinweise durch die Worte “ACHTUNG” und “Vorsicht” hervorgehoben. So gekennzeichnete Textstellen haben folgende Bedeutung:

⚠ ***ACHTUNG:*** ***Wichtige Information, die auf eine Situation hinweist, die zu ernsthaften Personen- bzw. Sachschäden führen kann, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.***

⚠ *Vorsicht:* *Wichtige Information zur Vermeidung von Schäden am Gerät oder von Situationen, die geringfügige Verletzungen verursachen können.*

– ACHTUNG –

- ***Nur die in dieser Anleitung genannten Teile modifizieren oder austauschen.***
- ***Da einige Bereiche des Geräts unter Hochspannung stehen, nur die in dieser Anleitung ausdrücklich angegebenen Teile berühren.***
- ***Das Gerät niemals ohne Abdeckungen in Betrieb nehmen. Es besteht die Gefahr, daß Sie sich Finger einklemmen bzw. eindringender Staub o.ä. zu Schäden am Gerät führt.***
- ***Da einige Teile des Geräts scharfe Kanten aufweisen, die Verletzungen verursachen können, nur die in diesem Handbuch angegebenen Teile berühren.***

– Vorsicht –

- ❒ Während des Druckvorgangs keinesfalls das Gerät ausschalten.
- ❒ Während des Druckvorgangs niemals Frontklappe oder Abdeckungen öffnen.
- ❒ Während des Druckvorgangs nicht den Netzstecker ziehen.
- ❒ Das Gerät während des Druckvorgangs nicht verschieben.
- ❒ Ätzende Flüssigkeiten wie Säure vom Gerät fernhalten.
- ❒ Darauf achten, daß keine Heft-/Büroklammern oder andere Kleinteile in das Gerät fallen.
- ❒ Frontklappe und Abdeckungen behutsam öffnen und schließen.
- ❒ Keine anderen Gegenstände außer Vorlagen oder "Befehlsbögen" auf das Vorlagenglas legen.
- ❒ Darauf achten, daß keine Flüssigkeiten über das Gerät verschüttet werden.
- ❒ Frontklappe und Abdeckungen beim Öffnen und Schließen von Hand bis zum jeweiligen Anschlag führen.
- ❒ Mit Waschbenzin gereinigte Gummiteile anschließend mit einem trockenen Tuch abwischen.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- ❒ Am Ende eines Arbeitstages das Gerät stets ausschalten.
- ❒ Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, den Netzstecker ziehen.
- ❒ Muß das Gerät mit einem Fahrzeug transportiert werden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Kapitel 1

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG i

SICHERHEITSHINWEISE i
Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs i
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen ii

BESCHREIBUNG DER BAUTEILE 1
Außenteile des Geräts 1
Bauteile im Gerät 3
Optionen 5
Bedienfeld 6
Anzeigen 8

AUFSTELLUNGSBEDINGUNGEN 9
Optimale Umgebungsbedingungen 9
Zu vermeidende Umgebungsbedingungen 9
Platzbedarf 9
Netzanschluß 10
BETRIEB 11
Druckpapier 11
Vorlagen 12
Druckvorbereitung 13
Standarddruckbetrieb 17
Rückstellen des Papiereinzugstisches und des Papierauslauffachs 19
Einstellen der Druckbildposition 21
Einstellen der Druckbildhelligkeit 23
Ändern der Druckgeschwindigkeit 24
Anhalten des Geräts während eines Druckvorgangs 25
Verkleinern/Vergrößern des Druckbildes 26
Zoom-Funktion 30
Unproportionalwiedergabe (Stauchen/Dehnen) 31
Randlöschfunktion 35
Rand löschen 38
Drucken auf dickem oder dünnem Papier 40

Drucken im Fotomodus 42
Sparen von Druckfarbe (Sparmodus) 44
Drucken von verschiedenen Vorlagen in einem Durchlauf 45
Drucken von Kopiensätzen einer Vorlage (Stapelmodus)..... 47
Drucken von Kopiensätzen verschiedener Vorlagen (Speichermodus)50
Kombination zweier Vorlagen..... 54
Drucken mit verändertem Einzugsintervall (Einzugsintervallmodus).... 59
Anwenderprogramme 61
Kopierschutz für vertrauliche Dokumente (Sicherheitsmodus)..... 68

SONDERFUNKTIONEN (OPTIONEN) 69
Drucken mit optionalem Vorlageneinzug für 20 bzw. 50 Blatt 69
Drucken mit optionalem Sorter/Hefter..... 77
Drucken mit optionalem Großvolumenmagazin (LCT) 94
Anfertigung von Farbdrucken mit optionaler Farbtrommel 107
Ändern der Trommelgröße..... 113

STANDARDEINSTELLUNGEN ÄNDERN (SERVICE-PROGRAMM-MODUS) 114
Aufruf des Service-Programm-Modus..... 114
Ändern der Einstellwerte von Service-Programmen..... 115
Service-Programm-Menü..... 130
Anwendercodes 139

VERBRAUCHSMATERIALIEN NACHFÜLLEN..... 146
Einlegen von Papier in den Papiereinzugstisch 146
Nachfüllen von Druckfarbe..... 149
Wechseln der Masterrolle..... 151
Ersetzen der Streifenrolle des Streifenspenders (Option)..... 154
Nachfüllen von Heftklammern 156

TÄGLICHE WARTUNG 158
Vorlagenglas..... 158
Vorlagenabdeckung..... 158
Trennrolle (bei Option Vorlageneinzug) 159
Transportband (bei Option Vorlageneinzug)..... 159
Papierformatsensoren (Papiereinzugstisch) 159
Papiervorratssensor (Papiereinzugstisch)..... 160

Papiereinzugswalze (Papiereinzugstisch) 160
Sorter-Bypassfach (optionaler Sorter/Hefter) 160

FEHLERSUCHE 161

Wenn die Stauanzeige (⚠) blinkt 168
Wenn die Anzeige "Abdeckung/Einheit offen" (□·) blinkt 189
Wenn eine Nachfüll-/Austausch-Anzeige blinkt 193
Wenn andere Anzeigen blinken 195
Wenn die Drucke nicht sauber gestapelt ausgegeben oder über das Papierauslauffach hinaus ausgestoßen werden 199
Schlechte Druckqualität 200

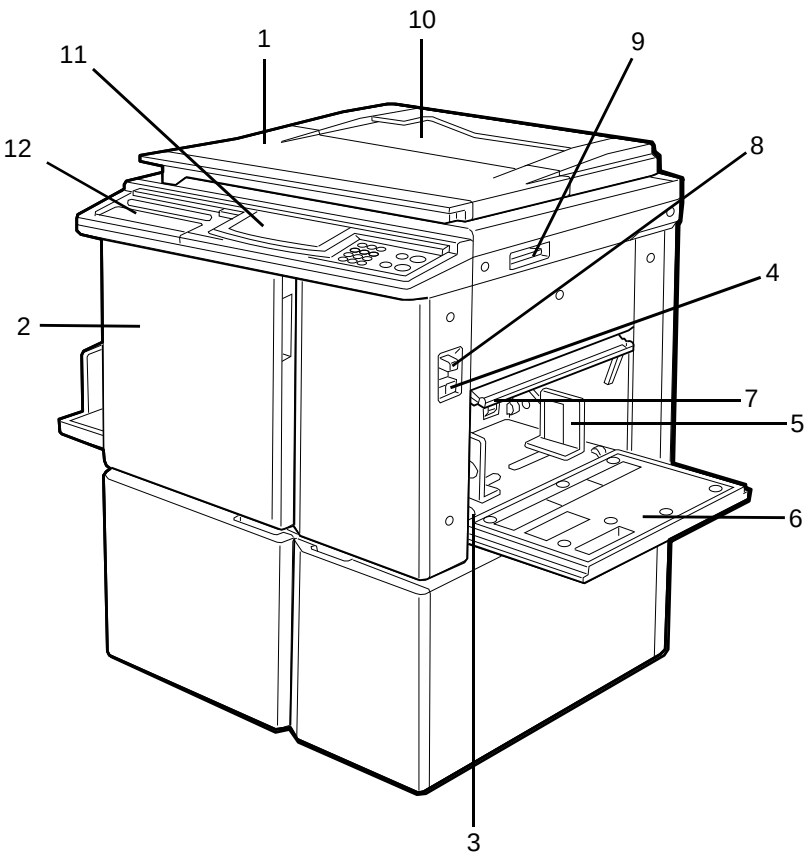
BEDIENUNGSHINWEISE 205
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen 205
Druckpapier 207
Vorlagen 207
Papierstaus 208
Optionaler Sorter/Hefter 208
Optionales Großvolumenmagazin 209

KOMBINATIONSTABELLE 210

TECHNISCHE DATEN 211
Hauptgerät 211
20-Blatt-Vorlageneinzug 214
50-Blatt-Vorlageneinzug 214
Großvolumenmagazin (LCT) 215
20-Fach-Sorter/Hefter 216
Verbrauchsmaterialien 218

BESCHREIBUNG DER BAUTEILE

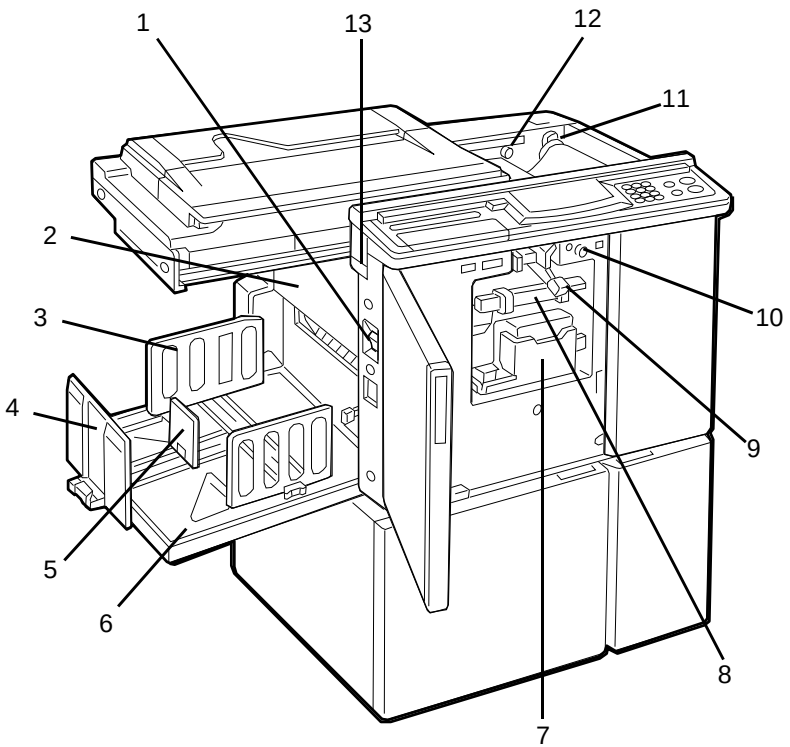
Außenteile des Geräts



BESCHREIBUNG DER BAUTEILE

1.	**Vorlagenabdeckung**	Diese Abdeckung vor Druckbeginn auf die Vorlage absenken.
2.	**Frontklappe**	Gewährt Zugang zum Inneren des Geräts.
3.	**Seitenplatten-Feineinstellungsrad**	Zur seitlichen Verschiebung des Papiereinzugstisches.
4.	**Papiereinzugstisch-Senktaste oder Papierwechseltaste**	Zum Absenken des Papiereinzugstisches drücken. Bei Verwendung der getrennt erhältlichen Papierkassette dient diese Taste zum Entfernen von Papier.
5.	**Papiereinzug-Seitenführung**	Verhindert Schräglauf des Papiers.
6.	**Papiereinzugstisch**	Aufnahmetisch für Druckpapier.
7.	**Trennrollen-Andruckhebel**	Zur Einstellung des Andrucks der Trennrolle, um Doppeleinzug zu vermeiden.
8.	**Einzugswalzen-Andruckhebel**	Zur Einstellung des Andrucks der Papiereinzugswalze auf die Papierstärke.
9.	**Freigabehebel für Vorlagentisch**	Zum Öffnen des Vorlagetisches, um eine Masterrolle einzusetzen.
10.	**Vorlagenhalter**	Ablage zur griffbereiten Aufbewahrung von Vorlagen während des Gerätebetriebs.
11.	**Bedienerkonsole**	Hier sind die Bedientasten und Betriebsanzeigen angeordnet. ☛ Siehe Seite 6.
12.	**Konsolendeckel**	Öffnen, um Zugang zur **Service-Programm-Taste** usw. zu bekommen. ☛ Siehe Seite 6.

Bauteile im Gerät

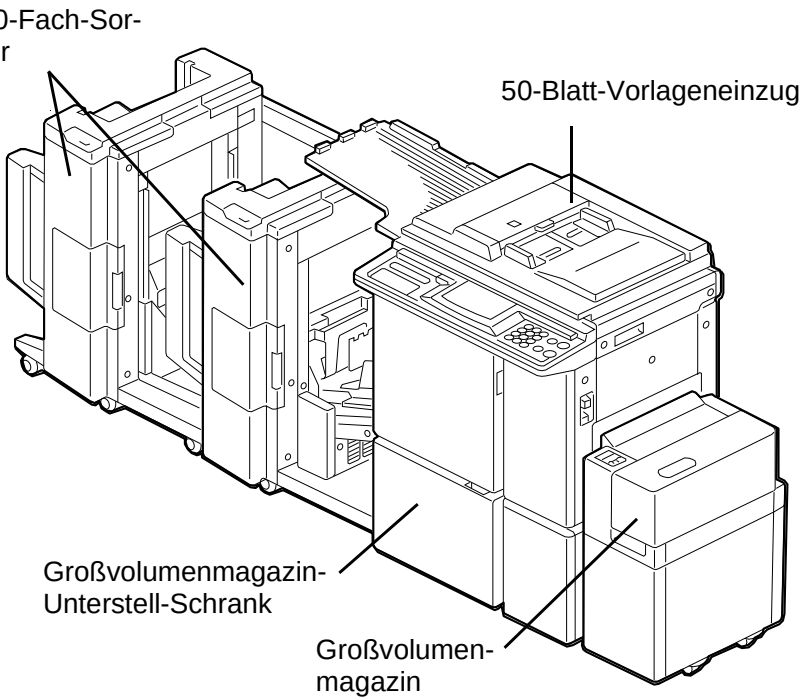


BESCHREIBUNG DER BAUTEILE

1.	**Netzschalter**	Zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.
2.	**Abdeckung des Master-Auffangbehälters**	Zur Entnahme des Master-Auffangbehälters öffnen.
3.	**Papierauslauffach-Seitenführung**	Zum Ausrichten der Druckbögen im Auslauffach.
4.	**Anschlag**	Zum Ausrichten der Kanten von größeren Drucken als A4, 8 1/2" x 11".
5.	**Anschlag (kleines Papierformat)**	Zur Kantenausrichtung bei Drucken von A4, 8 1/2" x 11" oder kleiner.
6.	**Papierauslauffach**	Die fertigen Drucke werden hier ausgegeben.
7.	**Farbpatronenhalterung**	Dient zur Aufnahme der Druckfarbenpatrone.
8.	**Trommeleinheit**	Der Master wird um diese Trommel gelegt.
9.	**Arretierhebel der Trommeleinheit**	Zum Entriegeln anheben, und die Trommel herausziehen.
10.	**Trommel-Grundstellungsknopf**	Zum Drehen der Trommeleinheit drücken.
11.	**Druckfreigabehebel**	Zum Einlegen einer neuen Masterrolle.
12.	**Master-Schneidetaste**	Diese Taste wird gedrückt, um die Vorderkante einer neu eingelegten Masterrolle zu schneiden.
13.	**Taste für Master-Auswurfeinheit**	Zum Entfernen von gestautem Papier oder Master drücken.

Optionen

Für dieses Gerät sind folgende Zusatzausrüstungen lieferbar:



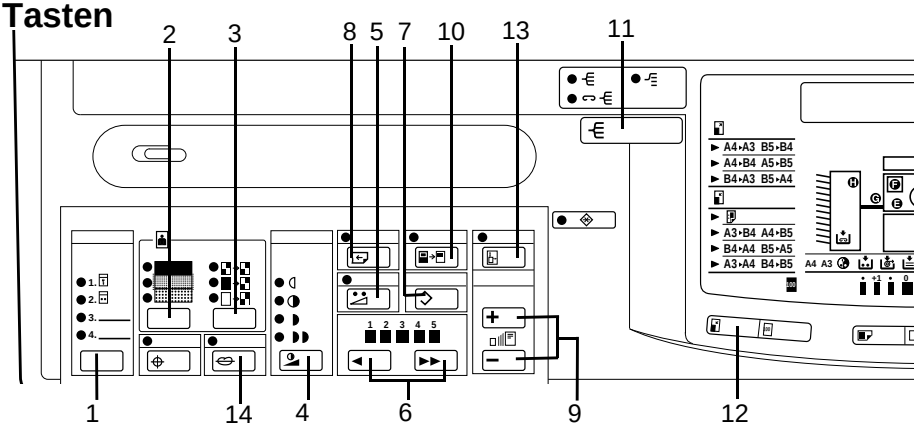
*Weitere Optionen:
- 20-Blatt-Dokumenteneinzug
- Color Farbpatronen
- A3 Trommel (rot, blau, grün, braun, gelb, violett, marineblau und kastanienbraun)
- A4 Trommel (schwarz, rot, blau, grün, braun, gelb, violett, marineblau und kastanienbraun)
- Streifenspender
- Kostenstellenzähler
- Unterstellschrank
- Make-Up-Modus

❒ Falls das Gerät mit einem Sorter/Hefter ausgerüstet ist und ein Dokumenteneinzug benötigt wird, sollte der 50-Blatt-Vorlageneinzug gewählt werden.

❒ Sorter/Hefter und Streifenspender können nicht zusammen installiert werden.

Bedienfeld

Tasten



1. Service-Programmtaste
☛ Siehe Seite 68 und 117.

2. Rastertaste
Zum Einstellen auf Rastertyp der Vorlage. ☛ Siehe Seite 43.

3. Kontrasttaste
Zum Justieren des Kontrasts. ☛ Siehe Seite 43.

4. Bildhelligkeitstaste
Drücken, um hellere oder dunklere Drucke zu erzeugen. ☛ Siehe Seite 23.

5. Sparmodustaste
Zum Sparen von Druckfarbe. ☛ Siehe Seite 44.

6. Geschwindigkeitstasten
Zum Einstellen der Druckgeschwindigkeit. ☛ Siehe Seite 23 und 24.

7. Speicher-/StapelmodusTaste
Zur Wahl der Druckausgabe im Speicher- oder Stapelmodus. ☛ Siehe Seite 47 und 50.

8. Einzugsintervalltaste
Drücken, um mit schritt- statt blattweisem Einzug zu drucken. ☛ Siehe Seite 59.

9. Zoom plus-/minustaste
Drücken, um das Reproduktionsverhältnis von 50 bis 200 % in Schritten von 1 % zu ändern. ☛ Siehe Seite 30.

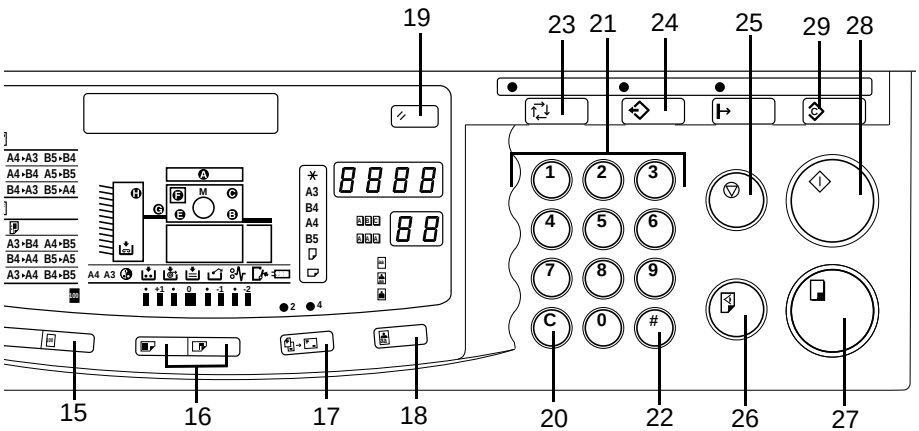
10. Randlöschtaste
Drücken, um Buchvorlagen mit Dunkelflächen an den Rändern zu kopieren. ☛ Siehe Seite 38.

11. Sortertaste (für den getrennt erhältlichen Sorter/Hefter)
Drücken, um zwischen Sortier-, Sortier-/Heft- oder Stapelsortiermodus zu wählen. ☛ Siehe Seite 80.

12. Vergrößerungs-/ Verkleinerungstaste
Drücken, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern ☛ Siehe Seite 26.

13. Wiedergabefaktor-Taste
Drücken, um für jede Richtung einen anderen Wiedergabefaktor festzulegen. ☛ Siehe Seite 31.

14. Make-Up-Taste
Drücken, um die optionale Make-Up-Function zu aktivieren. ☛ Siehe Kapitel 2.



15. Taste für 1:1 Wiedgabe
Drücken, um Druckbilder derselben Größe wie die Vorlage anzufertigen.

16. Bildpositionierungstasten
Drücken, um Bilder auf dem Druckpapier nach vorn oder hinten zu verschieben. ☛ Siehe Seite 21.

17. Vorlagenkombinations-Taste
Drücken, um mehrere Vorlagen auf einem Blatt auszudrucken. ☛ Siehe Seite 54 und 73.

18. Bildmodustaste
Drücken, um je nach Vorlagentyp zwischen Strich-, Foto- oder Strich-/Fotomodus zu wählen. ☛ Siehe Seite 42.

19. Rückstelltaste
Drücken, um Fehleranzeigen zu löschen. ☛ Siehe Seite 168.

20. Löschtaste
Zum Ändern der Zähleranzeige

21. Zehnertastatur
Zur Eingabe von Druckanzahl und Daten.

22. Eingabetaste
Zum Abspeichern von Eingaben.

23. Automatik-Taste
Drücken, um automatisch Master zu erstellen und Drucke anzufertigen. ☛ Siehe Seite 45.

24. Programmtaste
Drücken, um Anwenderprogramme einzugeben oder abzurufen. ☛ Siehe Seite 61.

25. Stopptaste
Zum Abbrechen des Druckvorgangs.

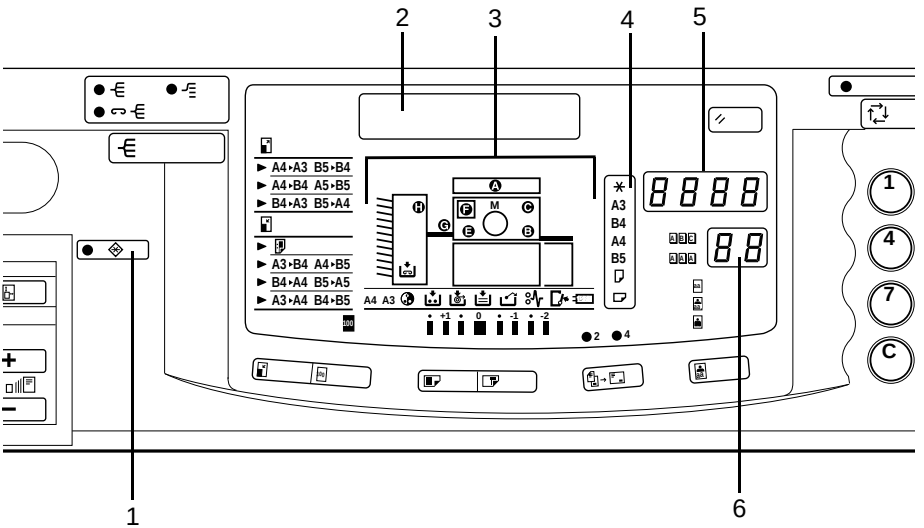
26. Probedrucktaste
Drücken, um Probedrucke anzufertigen.

27. Starttaste
Drücken, um Druck zu starten.

28. Master-Taste
Drücken, um Master zu erstellen.

29. Modus-Löschtaste
Drücken, um alle zuvor eingegebenen Einstellwerte und Betriebsarten zy löschen.

Anzeigen



1. Sonderfunktionsanzeige
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Tasten unter der Abdeckung der Bedienkonsole verwendet wurden.

2. Bedienerführungs-Display
Zeigt den Gerätezustand an.

3. Überwachungsanzeigen
Diese Überwachungsanzeigen leuchten oder blinken bei Betriebsstörungen. ☛ Siehe Seite 161.

4. Anzeigen für Papierformat und -ausrichtung
Zeigen das gewählte Druckformat und die Druckrichtung an.

5. Zähler
Gibt die eingegebene Auflagenhöhe an. Während des Druckens zeigt er die Anzahl der noch zu erstellenden Drucke an. Daneben dient er zu Anzeige von Betriebsmeldungen.

6. Speicher/Stapelmodusanzeige
Gibt die für Speicher- oder Stapelsortiermodus eingegebene Kopienanzahl an.

AUFSTELLUNGSBEDINGUNGEN

Der Standort des Geräts sollte sorgfältig gewählt werden, da die Umgebungsbedingungen sich auf die Leistungen auswirken können.

Optimale Umgebungsbedingungen

- ❒ Temperatur: 10 – 30°C, 50 – 86°F
- ❒ Relative Luftfeuchtigkeit: 20 – 90% RH
- ❒ Stabile und ebene Stellfläche (robuster Schreibtisch, Unterstellschrank usw.).
- ❒ Das Gerät muß horizontal auf 5 mm Genauigkeit ausnivelliert sein.
- ❒ Das Gerät nur in gut belüfteten Räumen mit einem Luftaustausch von 30 m^3/Std./Person aufstellen.

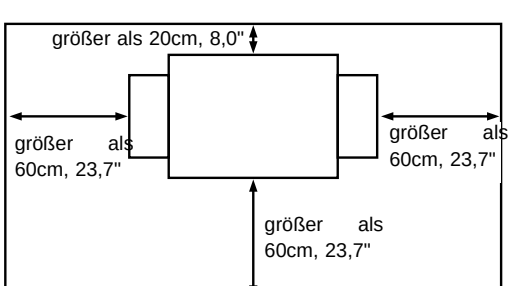
Zu vermeidende Umgebungsbedingungen

- ❒ Direkte Sonneneinstrahlung oder starker Lichteinfall (über 1500 Lux).
- ❒ Bereiche, in denen das Gerät dem Kaltluftstrom einer Klimaanlage bzw. der Wärmeabstrahlung eines Heizkörpers ausgesetzt ist. (Plötzliche Temperaturschwankungen können zur Bildung von Kondenswasser im Gerät führen.)
- ❒ Staubige Bereiche.

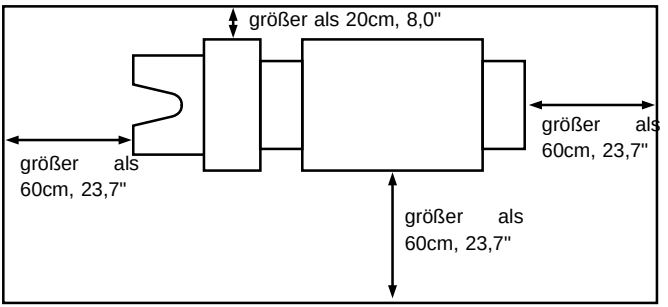
Platzbedarf

- ❒ Das Gerät in der Nähe eines Netzanschlusses aufstellen, und für die in der Abbildung angegebenen Abstände sorgen.

Hauptgerät



Hauptgerät mit Option Sorter/Hefter



Netzanschluß

Hauptgerät

- ❒ Das Netzkabel an eine eigene Steckdose mit 220/240 V Wechselspannung (50/60 Hz) anstecken, die weniger als 3,0 A abgibt.
- ❒ Sicherstellen, daß der Netzstecker fest in die Steckdose sitzt.
- ❒ Keine Mehrfachstecker verwenden.
- ❒ Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- ❒ Sicherstellen, daß sich die Steckdose in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Optionaler Sorter

- ❒ Das Netzkabel an eine eigene Steckdose mit 220 ~ 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) anschließen, die mehr als 2,0 A abgibt.
- ❒ Sicherstellen, daß sich die Steckdose in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

BETRIEB

Druckpapier

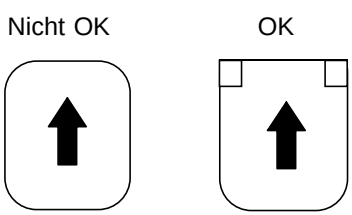
❒ Folgende Papierarten nach Möglichkeit nicht verwenden:
- Papier kleiner als 90 mm x 148 mm, 3.6" x 5.9"
- Papier größer als 297 mm x 432 mm, 11.6" x 17.0"
- Papier schwerer als 209,3 g/m^2, 55.6 lb
- Papier leichter als 47,1 g/m^2, 12.5 lb
- Papier mit rauhen Kanten
- Papier unterschiedlicher Stärke im selben Stapel
- Geknicktes oder gewelltes Papier
- Kurzfaseriges Papier
- Papier mit geringer Steifheit

❒ Vorlagen oder Druckpapier des Formats A3 (297 x 420 mm), 11" x 17" können zwar verwendet werden, die maximale Druckgröße beträgt jedoch 290 x 415 mm, 11.4" x 16.3". Zur Wiedergabe des gesamten Bildbereichs einer A3, 11" x 17"-Vorlage den Verkleinerungsmodus wählen.

❒ Eventuelle Wellen oder Falten im Papier vor dem Einlegen ins Gerät glätten. Lassen sich Wellen nicht beseitigen, das Papier mit der gewellten Seite nach unten stapeln, da es sich sonst um die Trommel wickeln oder zu Fleckenbildung führen kann.

❒ Papier nicht an Orten lagern, wo es sich wellt oder Feuchtigkeit absorbiert. Geöffnete Packungen baldmöglichst aufbrauchen.

❒ Nur Papier verwenden, dessen Vorderkante wie nachstehend gezeigt, zwei rechtwinklige Ecken aufweist.



Vorlagen

❒ Unter folgenden Bedingungen erkennt das Gerät möglicherweise nicht, daß sich eine Vorlage auf dem Vorlagenglas befindet. Durch erneutes Drücken der **Master-Taste** beginnt es jedoch mit der Anfertigung eines Masters.

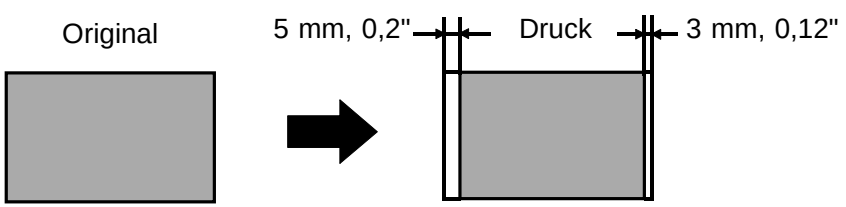
- Dunkle Vorlage auf dem Vorlagenglas
- Vorlage ist an der linken Anlageskala nicht entsprechend den Formatmarkierungen mittig ausgerichtet.
- Die Vorlagenabdeckung wird beim Austausch von Vorlagen nicht weiter als 25 Grad geöffnet.

❒ Das Vorlagenglas erlaubt eine maximale Vorlagengröße von 307 x 432 mm, 12" x 17".

❒ Bei Verwendung von geklebten Vorlagen darauf achten, da die aufgeklebten Teile fest auf dem Trägerbogen haften. Falls die Dicke der Vorlagen 0,2 mm, 2/250" überschreitet, bzw. falls der Abstand zwischen den geklebten Teilen weniger als 2 mm, 2/25" beträgt, kann dies auf den Drucken zu Schatten führen.

❒ Bei Vorlagen mit Fettdruck oder dunklen Flächen an der Vorderkante kann es zu Randverschmutzungen kommen. In diesem Fall das Blatt breitseitig einlegen oder die Druckgeschwindigkeit erhöhen.

❒ Die ersten 5 mm, 0.2" der Vorderkante und die letzten 3 mm, 0.12" der Hinterkante können nicht gedruckt werden. Daher an der Vorderkante auf einen Rand von mindestens 5 mm, 0.2" und an der Hinterkante von mindestens 3 mm, 0.12" achten.



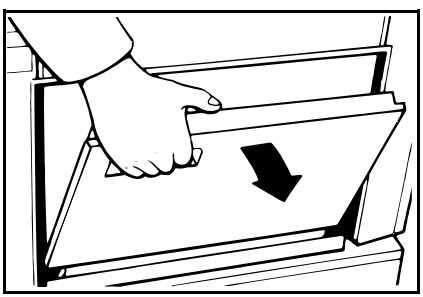
Druckvorbereitung

❒ ☛ Zum Einlegen von Papier in das Großvolumenmagazin siehe Seite 95.

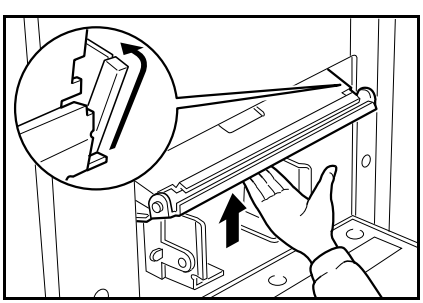
❒ ☛ Zum Einlegen von Papier in die getrennt erhältliche Papierkassette für das Großvolumenmagazin siehe Seite 101.

Einlegen von Papier

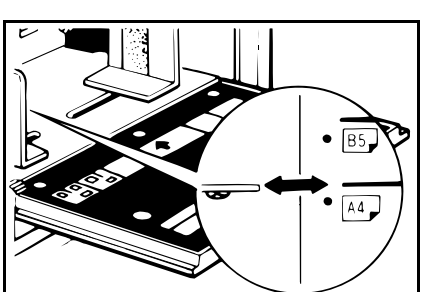
1 Den Papiereinzugstisch vorsichtig öffnen.



2 Die Papiereinzugsplatte nach oben drücken.

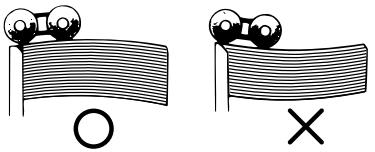


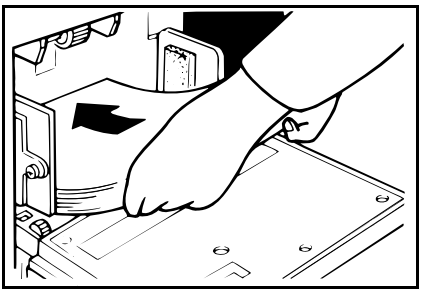
3 Die Seitenführungen des Papiereinzugs auf das Papierformat einstellen.



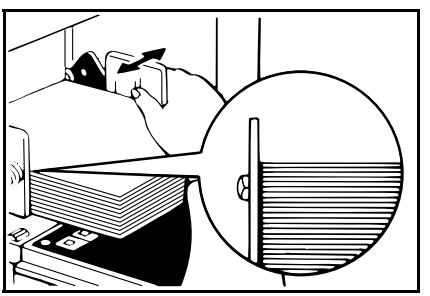
4 Das Papier auf den Papiereinzugstisch legen.

- Etwaige Wellungen des Papiers vor dem Einlegen glätten. Ist dies nicht möglich, die gewellte Seite nach unten stapeln, wie abgebildet.



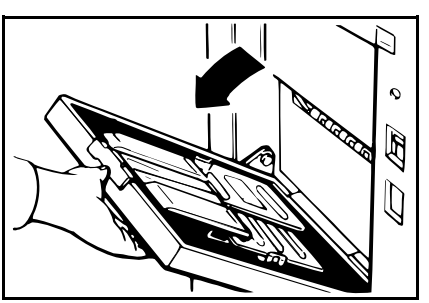


5 Darauf achten, daß die Seitenführungen des Papiereinzugs das Papier leicht berühren.

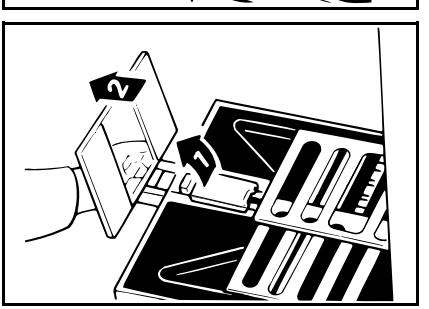


Einrichten des Papierauslauffachs

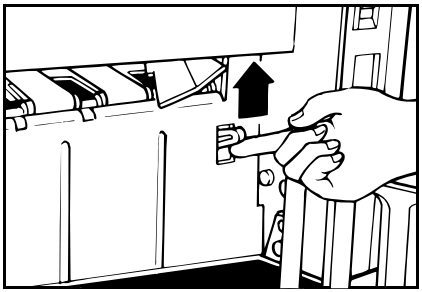
6 Das Papierauslauffach öffnen.



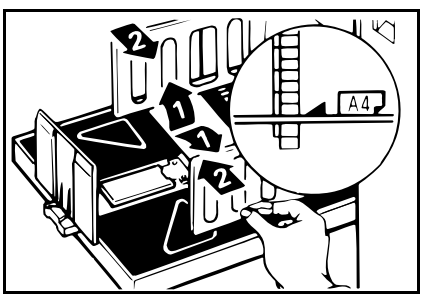
7 Den Papieranschlag anheben und auf das Papierformat einstellen.



8 Bei Druck auf A3- oder größerem Papier den Einstellhebel für die Papierführung nach oben stellen. Bei Papierformaten kleiner als A3 den Hebel nach unten stellen.

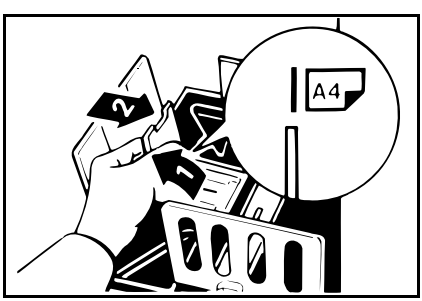


9 Die Papier-Seitenführung anheben und auf das Papierformat einstellen.

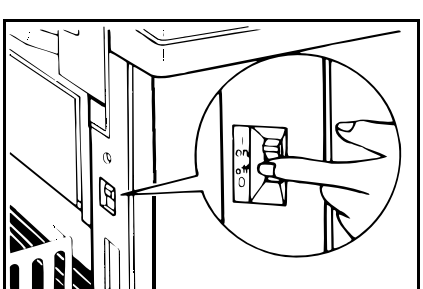


10 Bei Verwendung von A4-Papier oder kleiner den Kleinformat-Anschlag anheben und auf das Druckpapierformat einstellen.

❒ Bei Papierformaten ab B4 muß der Kleinformat-Anschlag nicht aufgeklappt werden.



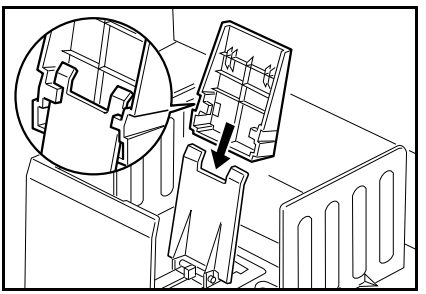
11 Das Gerät mit dem Netzschalter einschalten.



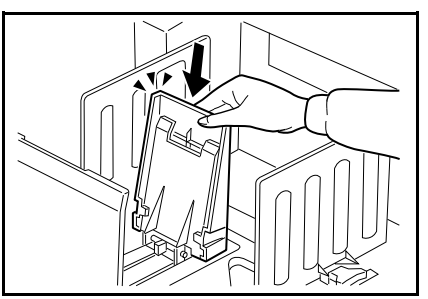
Einstellen der Kleinformat-Anschlagstütze

Wird Papier des Formats A4, 8 1/2" x 11" oder kleiner nicht einwandfrei zum Papierauslauffach transportiert, die Kleinformat-Anschlagstütze am Kleinformat-Anschlag anbringen.

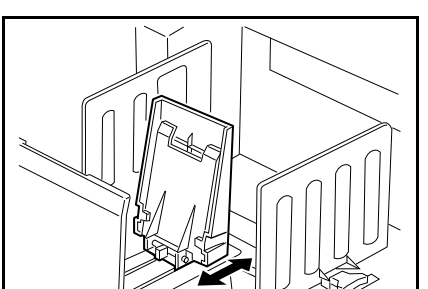
1 Die Kleinformat-Anschlagstütze, wie in der Abbildung gezeigt, am Kleinformat-Anschlag anbringen.



2 Die Stütze bis zum Einrasten aufschieben.

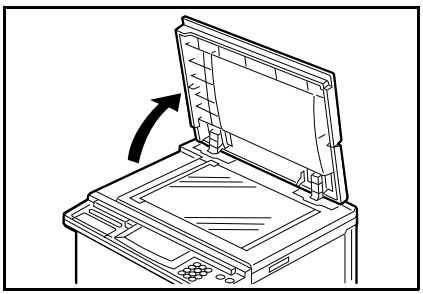


3 Die Anschlagseite der Stütze auf das Papierformat einstellen.

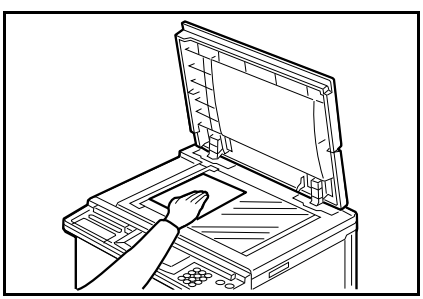


Standarddruckbetrieb

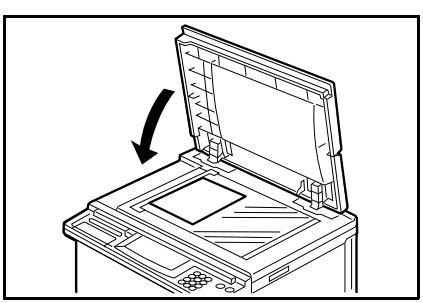
1 Die Vorlagenabdeckung öffnen.



2 Die Vorlage mit der Bildseite nach unten auf das Vorlageglas legen. Die Vorlage an den entsprechenden Formatmarkierungen der linken Anlageskala ausrichten.

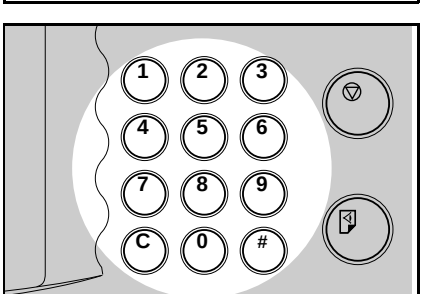


3 Die Vorlagenabdeckung schließen.



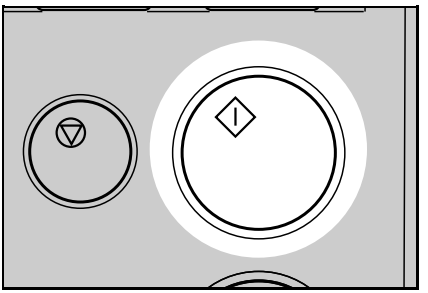
4 Die gewünschte Auflagenzahl mit Hilfe der **Zehnertastatur** eingeben.

- ❒ Maximale Auflagezahl für einen Druck: 9999
- ❒ Zur Änderung der eingegebenen Zahl die **Löschtaste** drücken und die neue Auflage eingeben.



5 Die **Master-Taste** drücken.

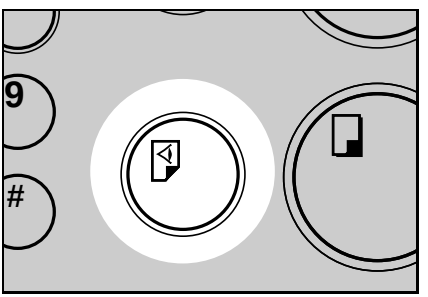
❒ Am Papierauslauffach wird ein Andruck ausgegeben.



6 Die **Probedrucktaste** drücken und die Druckbildhelligkeit sowie die Bildposition prüfen.

❒ Ist die Bildposition nicht korrekt, mit den **Bildpositionierungstasten** oder dem Feineinstellungsrad korrigieren. (☛ Siehe Seite 21 und 22.)

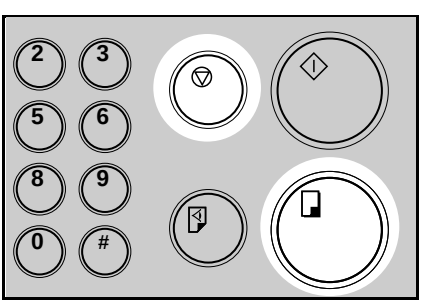
❒ Falls die Druckdichte geringfügig zu hell oder dunkel ausfällt, über die **Geschwindigkeitstasten** korrigieren. (☛ Siehe Seite 23.)



7 Die **Starttaste** drücken.

❒ Nach Beendigung des Druckvorgangs bleibt die eingestellte Auflage automatisch für den nächsten Druckauftrag bestehen.

❒ Soll das Gerät während des Druckens gestoppt werden, die **Stopptaste** drücken.



8 Die Drucke aus dem Papierauslauffach nehmen.

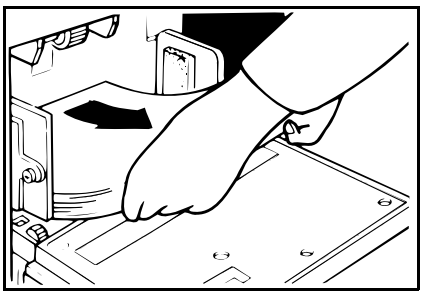
❒ Zum Löschen der gewählten Betriebsarten die **Modus-Löschtaste** drücken.

❒ Wird Papier des Formats A4, 8 1/2" x 11" oder kleiner nicht einwandfrei zum Papierauslauffach transportiert, die Kleinformat-Anschlagstütze am Kleinformat-Anschlag anbringen.

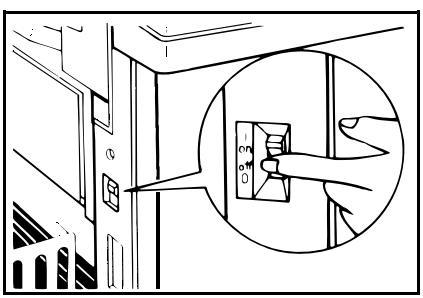
Rückstellen des Papiereinzugstisches und des Papierauslauffachs

1 Das Papier vom Papiereinzugstisch nehmen.

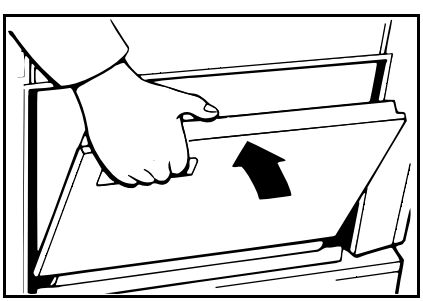
❒ Der Papiereinzugstisch senkt sich automatisch.



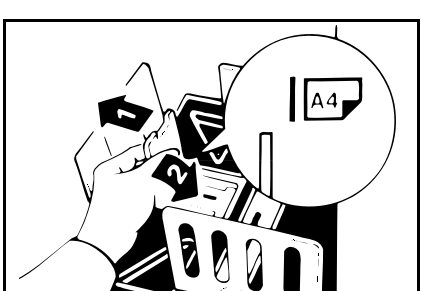
2 Den Netzschalter ausschalten.



3 Die Papiereinzugsplatte nach unten drücken und den Papiereinzugstisch schließen.

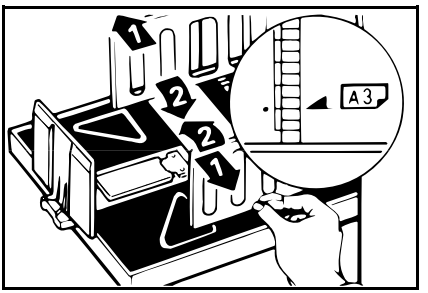


4 Den Kleinformat-Anschlag nach links schieben und ggf. absenken.

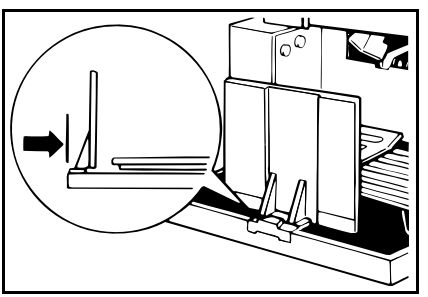


5 Die Seitenführungen zur Seite schieben und umlegen.

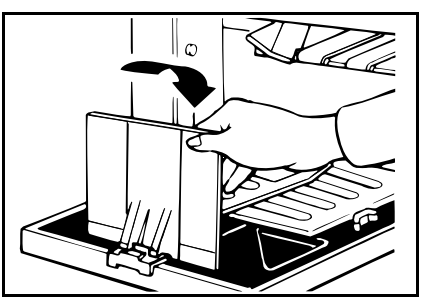
❒ Sicherstellen, daß die Papier-Seitenführungen nicht mit dem Kleinformat-Anschlag in Berührung kommen.



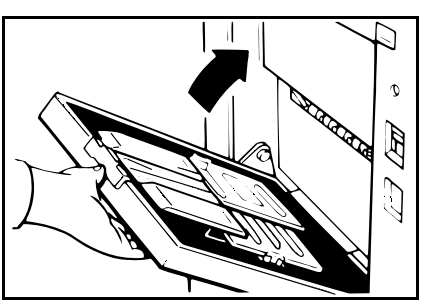
6 Den Anschlag so weit hineinschieben, bis der Griff mit der Kante des Papierauslauffachs bündig ist.



7 Den Anschlag absenken.

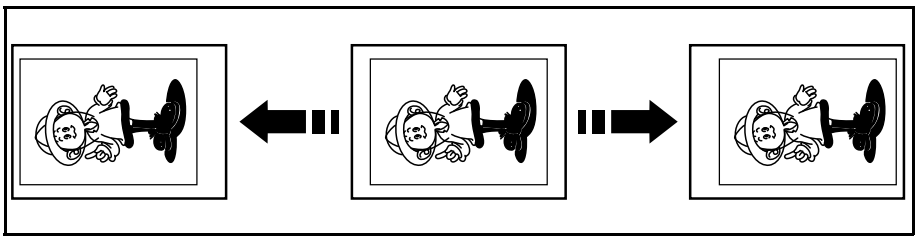


8 Das Auslauffach schließen.

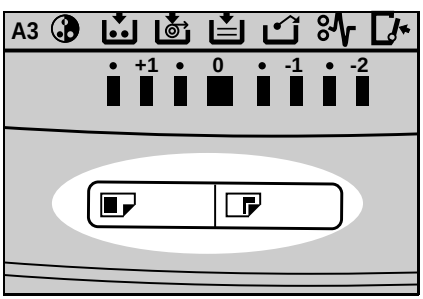


Einstellen der Druckbildposition

Verschieben der Druckbildposition nach vorne oder hinten

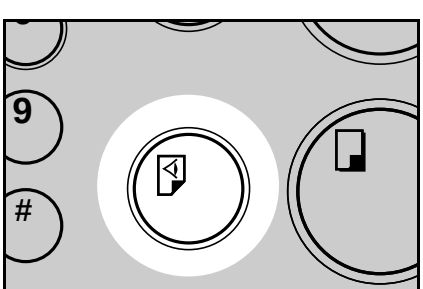


1 Das Druckbild durch Betätigung der rechten Bildpositionierungstaste nach vorne und mit der linken Taste nach hinten verschieben.



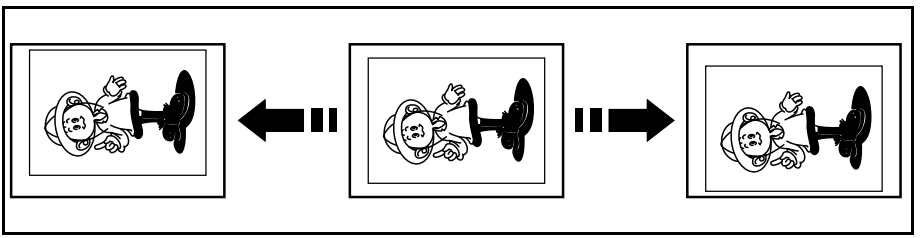
- Wird das Druckbild nach vorne verschoben, an der Vorderkante einen Rand von mindestens 5 mm lassen, da sich das Papier sonst um die Trommel wickeln und einen Papierstau verursachen kann.
- Jede Betätigung der rechten oder linken **Bildpositionierungstaste** verschiebt das Druckbild um ca. 0,5 mm. Ein Wechsel der Anzeigeleuchten bedeutet eine Positionsverschiebung von rund 5 mm.

2 Die **Probedrucktaste** drücken. Die Druckbildposition noch einmal überprüfen.



Verschieben des Druckbilds nach rechts oder links

❒ Falls das Gerät mit der optionalen Papierkassette ausgerüstet ist, ☛ siehe Seite 106.

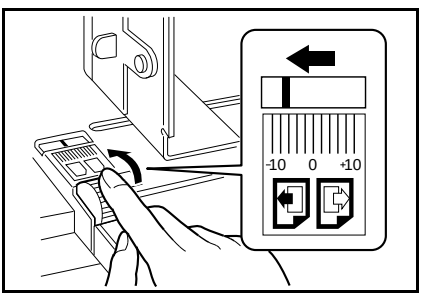


1 Das Feineinstellungsrad drehen, wie in der Abbildung gezeigt.

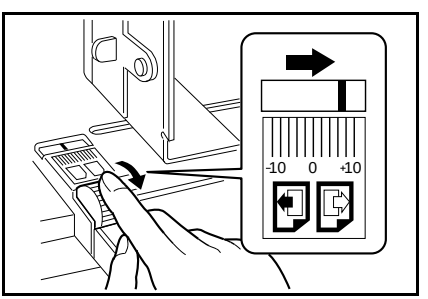
❒ Die Bildposition kann in beide Richtungen um jeweils bis zu 10 mm verschoben werden. Jeder Teilstrich entspricht 2 mm.

❒ Falls das Gerät mit dem getrennt erhältlichen Sorter/Hefter ausgestattet ist, entspricht ein Teilstrich einer Druckbildverschiebung um 3 mm.

Verschieben des Druckbilds nach rechts

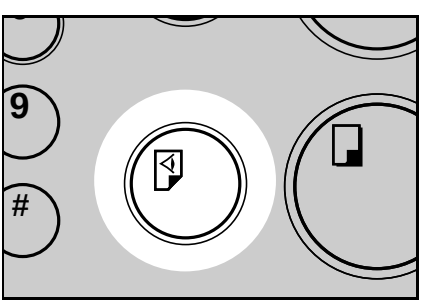


Verschieben des Druckbilds nach links



2 Die Papier-Seitenführungen im Auslauffach auf das Papierformat einstellen.

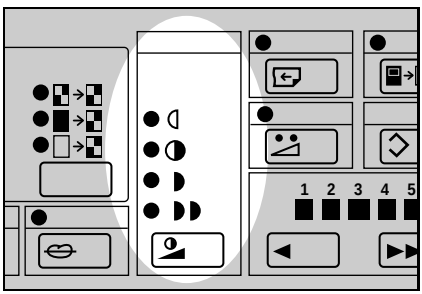
3 Die **Probedrucktaste** drücken. Die Bildposition überprüfen.



Einstellen der Druckbildhelligkeit

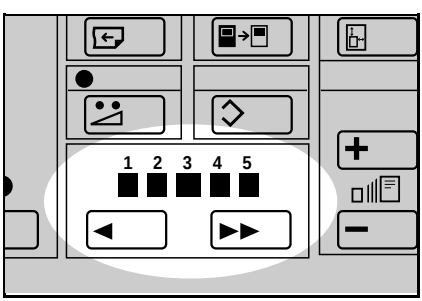
Vor Anfertigung eines Masters

1 Vor Drücken der **Master-Taste** die **Bildhelligkeitstaste** betätigen.



Nach Anfertigung eines Masters

1 Die **Geschwindigkeitstasten** betätigen. Zum Erhöhen der Geschwindigkeit die Taste "▶▶", zur Verringerung der Geschwindigkeit die Taste " ◀ " drücken.

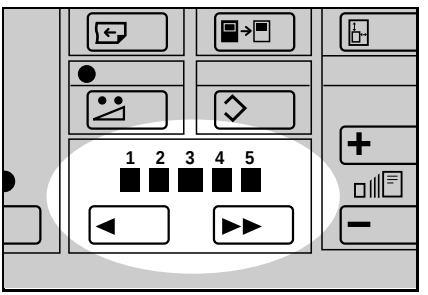


- Je höher die Druckgeschwindigkeit, desto heller wird das Druckbild. Zum Erzielen dunklerer Drucke die Druckgeschwindigkeit reduzieren.
- Bei Verwendung von Sortier-, Sortier-/Heft- oder Stapelsortiermodus Stufe 1 wählen.

Ändern der Druckgeschwindigkeit

Zur Abstimmung von Druckgeschwindigkeit mit Druckbilddichte und Druckpapier die **Geschwindigkeitstasten** verwenden.

Die **Geschwindigkeitstasten** betätigen. Zum Erhöhen der Geschwindigkeit die Taste "▶▶", zur Verringerung der Geschwindigkeit die Taste " ◀ " drücken. Die Geschwindigkeit ändert sich wie folgt:



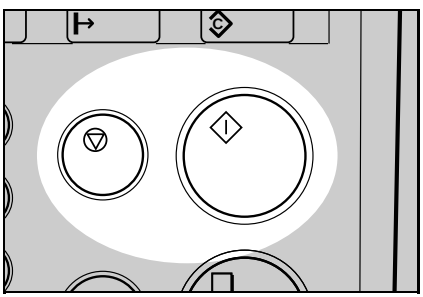
Stufe 1: 60 Blatt/Minute
Stufe 2: 75 Blatt/Minute
Stufe 3: 90 Blatt/Minute
Stufe 4: 105 Blatt/Minute
Stufe 5: 120 Blatt/Minute

- Beim Einschalten des Geräts wird automatisch Stufe 3 voreingestellt.
- Je höher die Druckgeschwindigkeit, desto heller wird das Druckbild und umgekehrt.
- Bei Verwendung von Sortier-, Sortier-/Heft- oder Stapelsortiermodus Stufe 1 wählen.

Anhalten des Geräts während eines Druckvorgangs

Zum Anhalten des Geräts während eines Druckvorgangs, um die nächste Vorlage zu drucken:

1. Die **Stopptaste** drücken.
2. Die neue Vorlage einlegen.
3. Die Auflagenhöhe eingeben und die **Master-Taste** drücken.

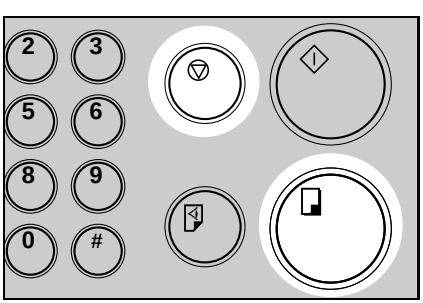


Zur Änderung der Druckauflage bzw. Prüfung fertiger Drucke:

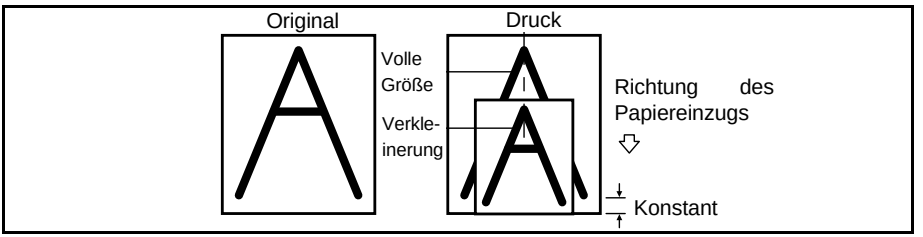
1. Die **Stopptaste** drücken.
2. Die veränderte Auflagenhöhe eingeben oder fertige Drucke prüfen.

- ❒ Zur Änderung der Druckauflage die **Stopptaste** drücken und die neue Auflage mit Hilfe der **Zehnertastatur** eingeben.

3. Drücken Sie die **Druckstarttaste**.

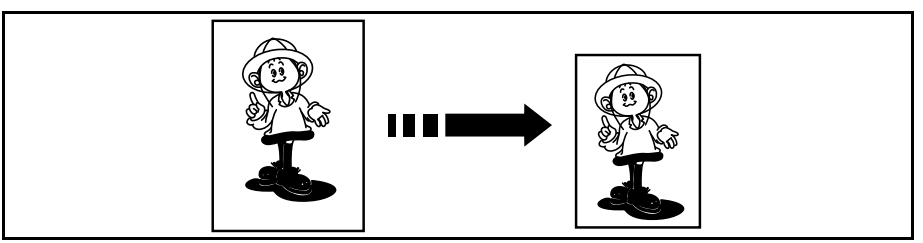


Verkleinern/Vergrößern des Druckbildes



❒ Beim Verkleinern eines Druckbildes bleibt die Mitte und die vordere Randposition des Druckbildes unverändert.

Verkleinern



Drucke können mit Hilfe der Taste **Verkleinern/Vergrößern** verkleinert werden.

–Metrische Version–

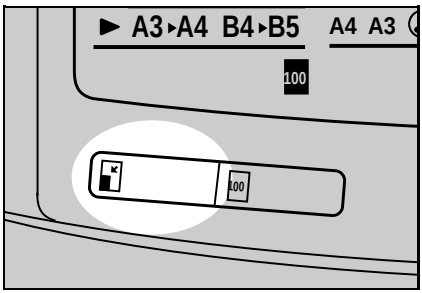
Verkleinerungs-verhältnis	Vorlagen-format	Druckformat
93 %	*	
87 %	A3	B4
	A4	B5
82 %	B4	A4
	B5	A5
71 %	A3	A4
	A4	A5
	B4	B5

–Zoll-Version–

Verkleinerungs-verhältnis	Vorlagen-format	Druckformat
93 %	*	
77 %	8 1/2" x 14"	8 1/2" x 11"
74 %	11" x 15"	8 1/2" x 11"
65 %	11" x 17"	8 1/2" x 11"
	8 1/2" x 11"	5 1/2" x 8 1/2"

* Dieses Verkleinerungsverhältnis wählen, wenn ein Rand erzeugt werden soll.

1 Das gewünschte Verkleinerungsverhältnis mit der Taste **Verkleinern/Vergrößern** wählen.

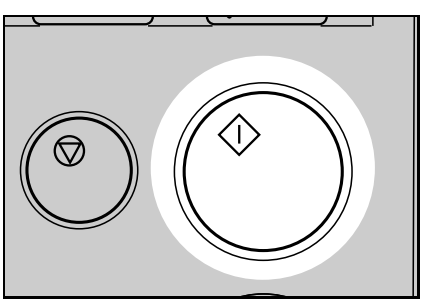


2 Darauf achten, daß Vorlage und Druckpapier den Formateingaben entsprechen.

3 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

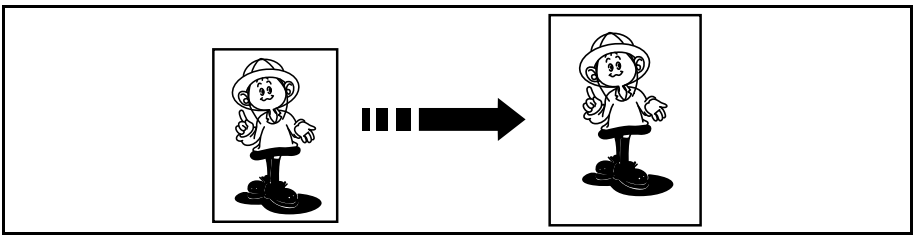
4 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition auf Probe- oder Andruck überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit Hilfe der **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad korrigieren (☛ siehe Seite 22).



5 Den Druckvorgang durchführen.

Vergrößern



Drucke können mit Hilfe der Taste **Verkleinern/Vergrößern** vergrößert werden.

Metrische Version

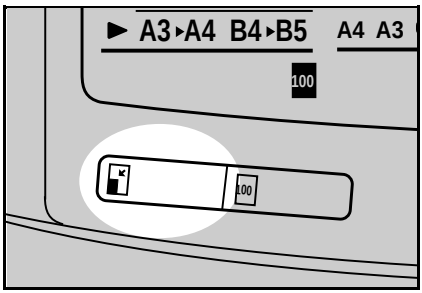
Vergrößerungs-verhältnis	Vorlagen-format	Druckfor-mat
141 %	A4	A3*
	A5	A4
	B5	B4
	B6	B5
122 %	A4	B4
	A5	B5
115 %	B4	A3*
	B5	A4
	B6	A5

Zoll-Version

Vergrößerungs-verhältnis	Vorlagen-format	Druckfor-mat
155 %	5 1/2" x 8 1/2"	8 1/2" x 14"
129 %	8 1/2" x 11"	11" x 17"
	5 1/2" x 8 1/2"	8 1/2" x 11"
121 %	8 1/2" x 14"	11" x 17"

* Bildbereiche an der Hinterkante werden möglicherweise nicht wiedergegeben. Um das gesamte Bild zu drucken, das Vergrößerungsverhältnis mit der **Zoom-Verkleinerungstaste** einstellen.

1 Das gewünschte Vergrößerungsverhältnis mit der Taste **Verkleinern/Vergrößern** wählen.

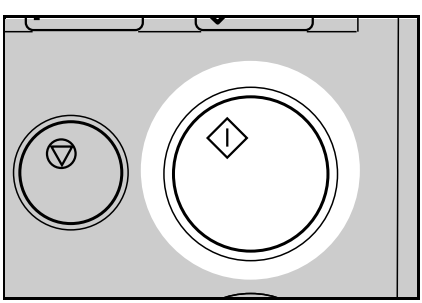


2 Darauf achten, daß Vorlage und Druckpapier den Formateingaben entsprechen.

3 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

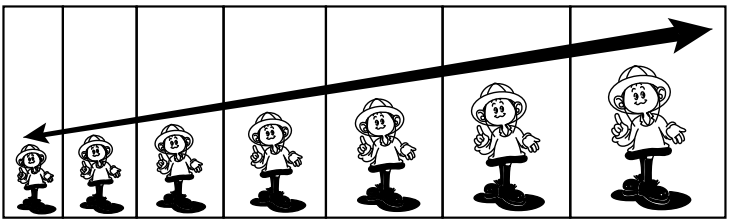
4 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition auf Probe- oder Andruck überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit Hilfe der **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad korrigieren (☛ siehe Seite 22).

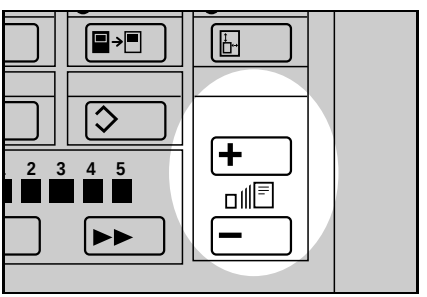


5 Den Druckvorgang durchführen.

Zoom-Funktion



Mit dieser Funktion kann das Wiedergabeverhältnis im Bereich von 50 bis 200 % in 1 %-Schritten geändert werden.

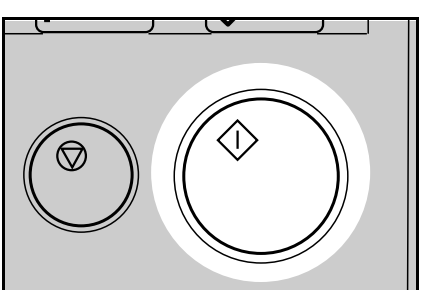


1 Die **Zoom-Verkleinerungstaste** wiederholt drücken, um das Wiedergabeverhältnis in 1 %-Schritten zu verringern.

Alternativ die **Zoom-Vergrößerungstaste** wiederholt drücken, um das Wiedergabeverhältnis in 1 %-Schritten zu erhöhen.

2 Darauf achten, daß Vorlage und Druckpapier den Formateingaben entsprechen.

3 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

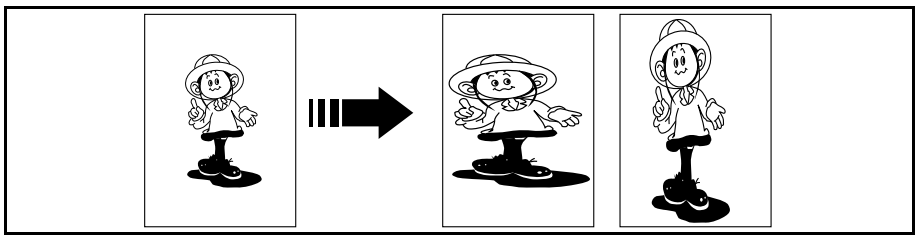


4 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition auf Probe- oder Andruck überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit Hilfe der **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad korrigieren (☛ siehe Seite 22).

5 Den Druckvorgang durchführen.

Unproportionalwiedergabe (Stauchen/Dehnen)

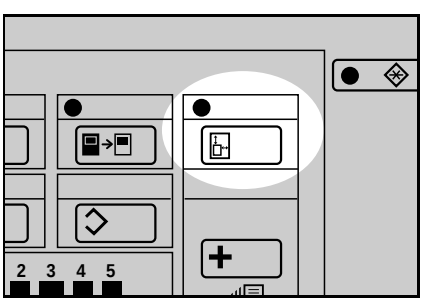


In vertikaler und horizontaler Richtung können verschiedene Wiedergabefaktoren gewählt werden.

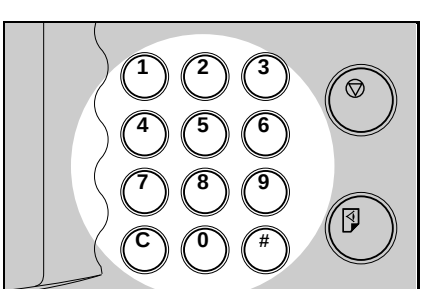
❒ Sind die korrekten Wiedergabeverhältnisse nicht bekannt, kann das Format von Vorlage und Druckpapier über SP-Modus eingegeben werden (☛ siehe Seite 133). Das Gerät wählt daraufhin die für den Druck benötigten Wiedergabefaktoren.

Eingabe der Wiedergabefaktoren

1 Die **Wiedergabefaktor-Taste** drücken.

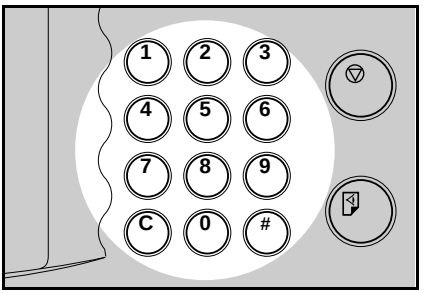


2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den gewünschten Wiedergabefaktor für die vertikale Richtung eingeben.



3 Die **Eingabe**-Taste drücken.

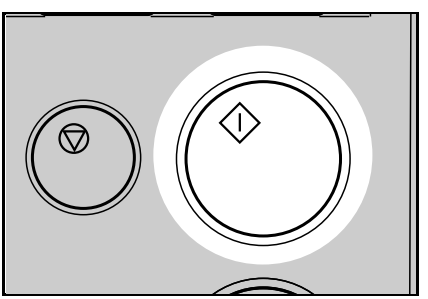
4 Mit Hilfe der Zehnertastatur den gewünschten Wiedergabefaktor für die horizontale Richtung eingeben.



5 Die **Eingabe**-Taste drücken.

6 Darauf achten, daß Vorlage und Druckpapier den Formateingaben entsprechen.

7 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.



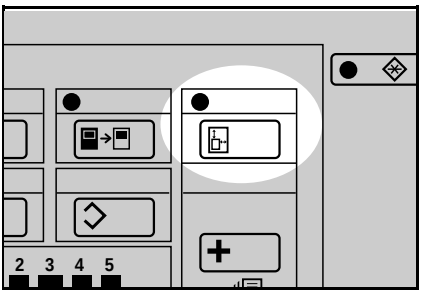
8 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition auf Probe- oder Andruck überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit Hilfe der **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad korrigieren (☛ siehe Seite 22).

9 Den Druckvorgang durchführen.

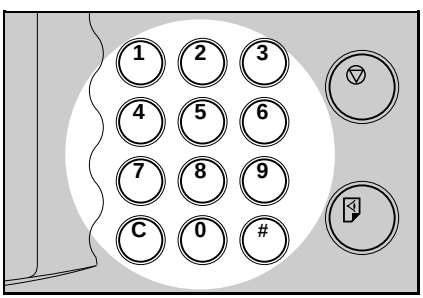
Länge von Vorlage und Druckpapier eingeben

1 Die **Wiedergabefaktor-Taste** drücken.



2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die vertikale Länge der Vorlage eingeben und die **Eingabe-Taste** drücken.

3 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die horizontale Länge der Vorlage eingeben und die **Eingabe-Taste** drücken.



4 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die vertikale Länge des Druckpapiers eingeben und die **Eingabe-Taste** drücken.

5 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die horizontale Länge des Druckpapiers eingeben und die **Eingabe-Taste** drücken.

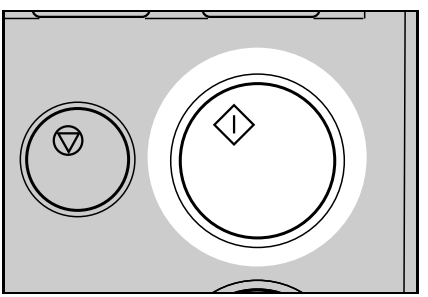
❒ Das Gerät wählt die entsprechenden Wiedergabefaktoren für vertikale und horizontale Richtung.

6 Darauf achten, daß Vorlage und Druckpapier den Formateingaben entsprechen.

7 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

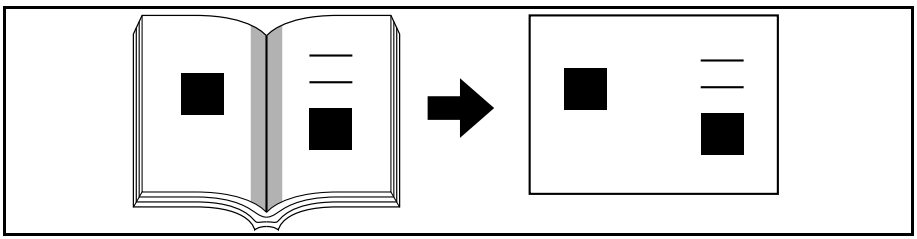
8 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition auf Probe- oder Andruck überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit Hilfe der **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad korrigieren (☛ siehe Seite 22).



9 Den Druckvorgang durchführen.

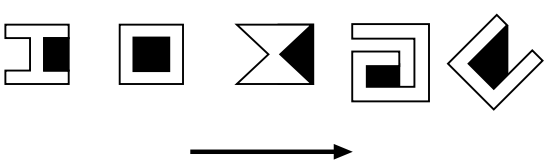
Randlöschfunktion



Beim Drucken von Seiten aus dicken Büchern oder ähnlichen Vorlagen erscheinen möglicherweise der Binderand in der Mitte sowie die Seitenränder auf den Kopien. Um dies zu vermeiden, die Schritte auf der nächsten Seite befolgen.

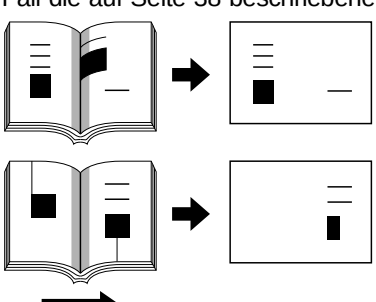
- ❒ Die 1mm, 0.02" Ränder an allen vier Seiten der Vorlage werden gelöscht. Die Breite der Ränder ändert sich abhängig vom Verkleinerungsverhältnis
- ❒ Schatten am Buchrand werden möglicherweise nicht vollständig gelöscht.
- ❒ Vorlagen nachstehender Form können auf den Drucken zu Schattenbildung führen. In diesem Fall mit geschlossener Vorlagenabdeckung einen Master anfertigen.

Schatten



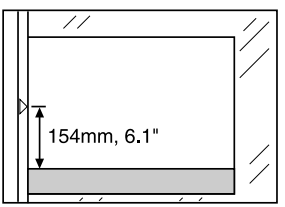
Abtastrichtung

- ❒ Befinden sich bei Verwendung der Randlöschfunktion Linien oder Flächenbilder im Bereich des Binderands, werden diese wie unten gezeigt unter Umständen gelöscht. In diesem Fall die auf Seite 38 beschriebene Funktion verwenden.



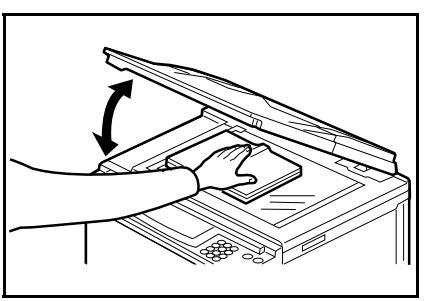
Abtastrichtung

- ❒ Das Buch während der Bildabtastung fest aufdrücken, da der Mittelrand sonst nicht vollständig gelöscht wird.
- ❒ Steht das Gerät in grellem Licht, z. B. im Bereich einer Leuchtstoffröhre, kann dies zu Schattenbildung auf den Drucken führen. In diesem Fall die Vorlagenabdeckung ein wenig schließen, damit kein Licht eindringt, oder den Gerätestandort wechseln.
- ❒ Durch Auflegen der Vorlage auf das Vorlagenglas in der nachstehend gezeigten Weise wird der schraffierte Bereich nicht gedruckt. Auch Linien oder Flächenbilder aus dem schraffierten Bereich werden eventuell nicht gedruckt.

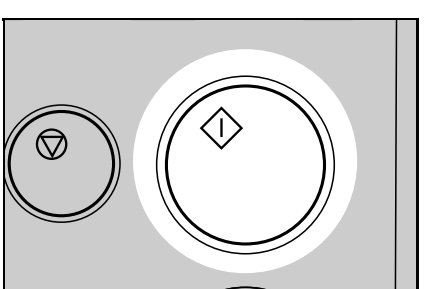


1 Das Buch auf das Vorlagenglas legen.

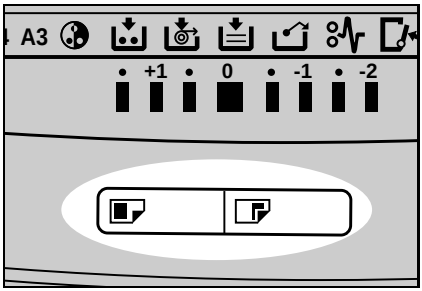
2 Die Vorlagenabdeckung zum Vorlagenglas mindestens 25 Grad weit öffnen.



3 Die **Master-Taste** drücken. Das Buch während des Abtastvorgangs fest aufdrücken.



4 Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.



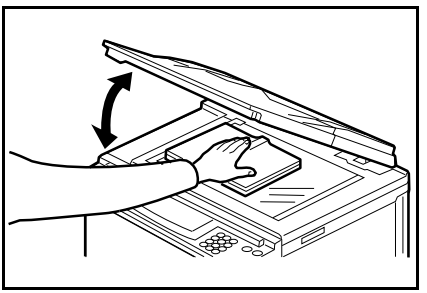
❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.

5 Den Druckvorgang ausführen.

Rand löschen

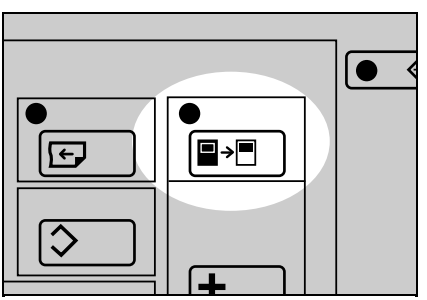
Zum Löschen der Ränder einer Buchvorlage die folgenden Schritte ausführen:

1. Die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.



2. Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Anzahl der gewünschten Drucke eingeben.

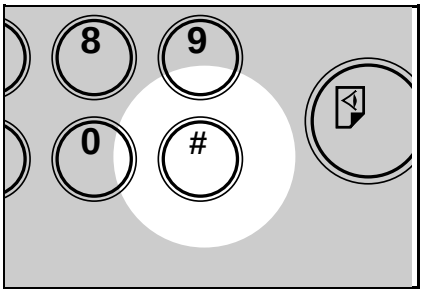
3. Die **Randlöschtaste** drücken.



4. Im Display erscheint folgende Meldung. Papierformat und Richtung werden durch Drücken der **Zoom-**Taste geändert.

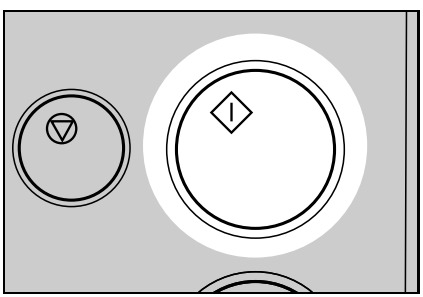
MIT ZOOM-T. SCROLLEN (XXX x YYY mm)

5 Sind das gewünschte Papierformat und die Richtung eingestellt, die **Eingabetaste** drücken.



6 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition mittels An- oder Probedruck überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.



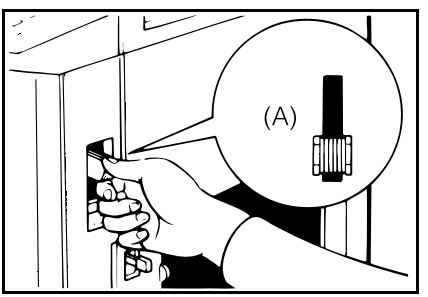
7 Den Druckvorgang durchführen.

Drucken auf dickem oder dünnem Papier

Soll auf dickes (127,9 bis 209,3 g/m^2, 34 bis 55.6 lb) oder dünnes (47,1 bis 81,4 g/m^2, 12.5 bis 21.6 lb) Papier gedruckt werden, die folgenden Schritte ausführen:

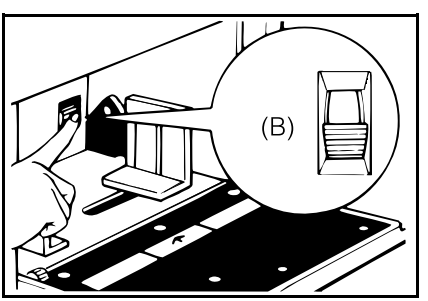
Drucken auf dickem Papier

1 Bei einem Papiergewicht zwischen 127,9 g/m^2, 34.0 lb und 209,3 g/m^2, 55.6 lb, den Andruckhebel (A) in die Stellung für dickes Papier bringen.



- ❒ Bei einem Papiergewicht zwischen 64 g/m^2, 17 lb und 157,0 g/m^2, 41.7 lb den Andruckhebel (A) in die Normalstellung bringen.
- ❒ Bei kleinerem Format als B5 bzw. Papiergewichten über 81,4 g/m^2, 21.6 lb den Einzugswalzen-Andruckhebel in die Stellung für dünnes Papier bringen.

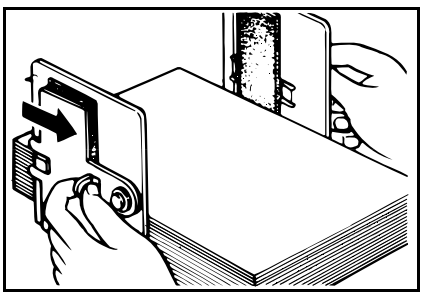
2 Die Andruckhebel (B) nach unten drücken.



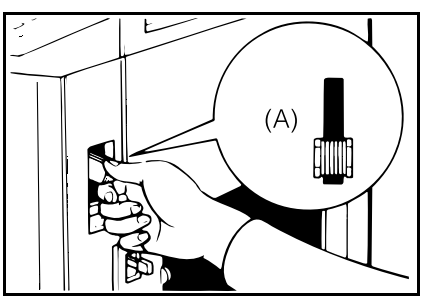
- ❒ Es gibt zwei Andruckhebel (B). Darauf achten, daß sich beide Hebel in der unteren Stellung befinden.
- ❒ Falls der Ausdruck Knicke oder Falten aufweist, die Hebel nach oben drücken.

Drucken auf dünnem Papier

1 Die Seitenpuffer einstellen (die Seitenpufferhebel in Pfeilrichtung schieben).

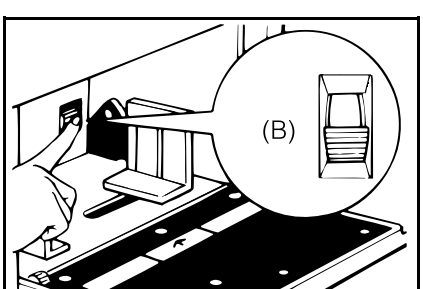


2 Den Andruckhebel (A) in die Stellung für dünnes Papier bringen.



3 Die Andruckhebel (B) nach unten drücken.

- ❒ Falls der Ausdruck Knicke oder Falten aufweist, die Hebel nach oben drücken.
- ❒ Es gibt zwei Andruckhebel (B). Darauf achten, daß sich beide Hebel in der unteren Stellung befinden.



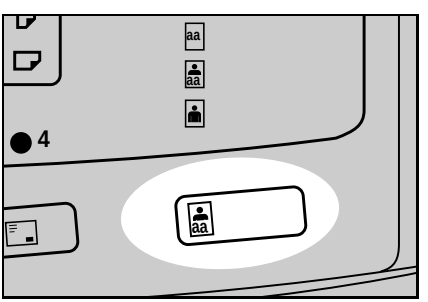
Drucken im Fotomodus

Original Fotomodus Strichmodus Strich/Fotomodus

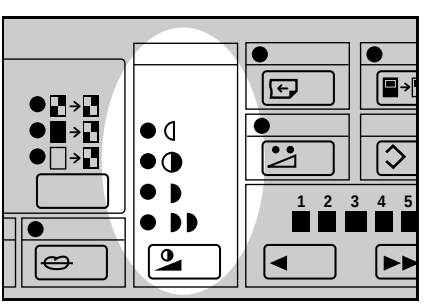
Zum Drucken von Fotografien oder Farbvorlagen den Fotomodus wählen

- Beim Drucken von gerasterten Vorlagen kann es zu Streifenmustern kommen.
- Werden Vorlagen mit Text und Fotos im Fotomodus gedruckt, erscheint das Text-Druckbild heller. Um dies zu vermeiden, mit der **Bildmodus-Taste** den Strich/Fotomodus wählen. Alternativ kann mit Hilfe des optionalen Make-Up-Modus für Textbereiche der Strichmodus und für Fotobereiche der Fotomodus gewählt werden.

1 Mit der **Bildmodustaste** den Fotomodus wählen.

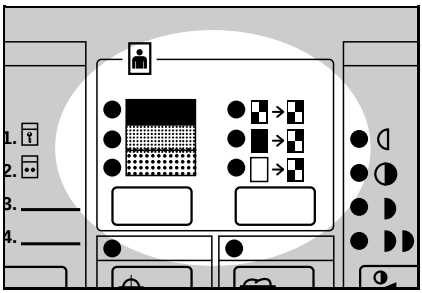


2 Zur Einstellung der Bildhelligkeit die **Bildhelligkeitstaste** drücken.



3 Das Rasterbild, falls erforderlich, durch Drücken der **Raster-Taste** im Foto oder Strich/Fotomodus einstellen.

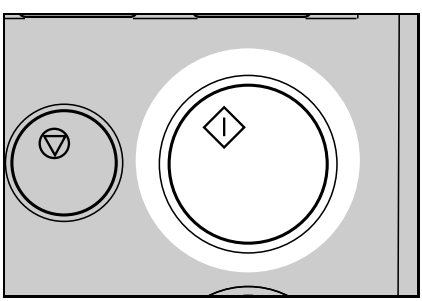
Den Kontrast ggf. durch Drücken der **Kontrast-Taste** im Fotomodus einstellen.



4 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den optionalen Vorlageneinzug plazieren.

5 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.



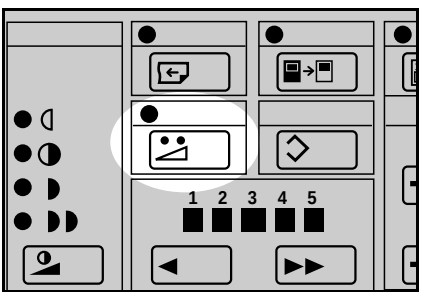
6 Den Druckvorgang durchführen.

Sparen von Druckfarbe (Sparmodus)

Zum Sparen von Druckfarbe den Sparmodus aktivieren.

- ❒ In diesem Modus resultiert eine geringere Druckbilddichte.
- ❒ Durch Drücken der **Sparmodus-Taste** bei eingestelltem Abtönmodus wird der Abtönmodus aufgehoben.

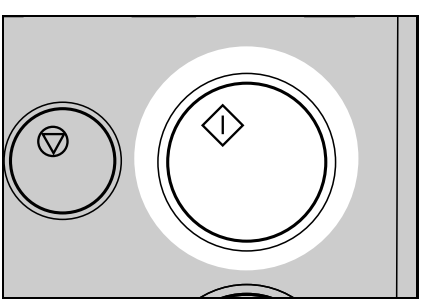
1 Die **Sparmodustaste** drücken.



2 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den optionalen Vorlageneinzug plazieren.

3 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks prüfen.

- ❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.



4 Den Druckvorgang durchführen.

Drucken von verschiedenen Vorlagen in einem Durchlauf

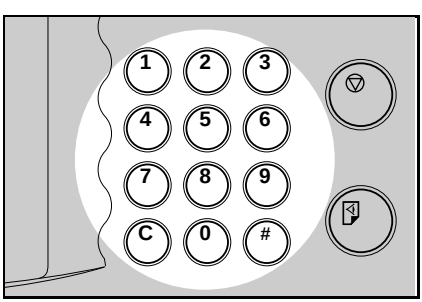
Mit der **Automatik-Taste** können in einem Durchlauf Master aufbereitet und gedruckt werden.

- ❒ Bei Verwendung des optionalen Vorlageneinzugs brauchen die Vorlagen nicht nacheinander eingelegt zu werden. Durch Drücken der **Starttaste** werden alle Vorlagen nacheinander eingezogen und gedruckt.
- ❒ Der getrennt erhältliche Streifenspender fügt automatisch Papierstreifen ein, die Papiersätze im Auslauffach voneinander trennen.

1 Die Vorlage mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

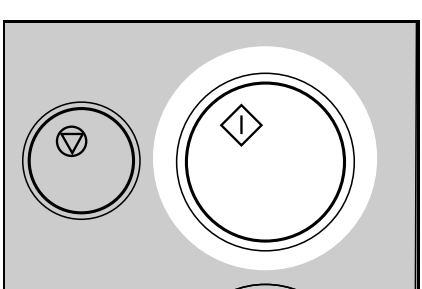
- ❒ Der optionale 20-Blatt-Vorlageneinzug nimmt bis zu 20 Vorlagen auf.
- ❒ Der optionale 50-Blatt-Vorlageneinzug nimmt bis zu 50 Vorlagen auf.

2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Auflagenzahl eingeben.



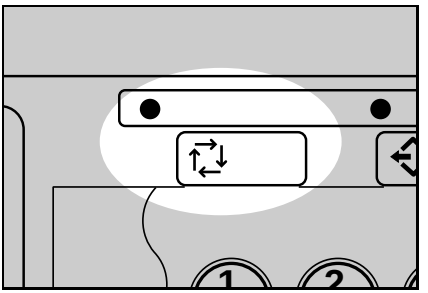
3 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines Probedrucks prüfen.

- ❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.

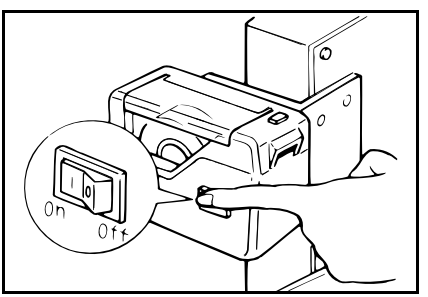


4 Die **Automatik-Taste** drücken.

❒ Nach Drücken der **Automatik-Taste** können mit der **Probedrucktaste** keine Probedrucke mehr erstellt werden.

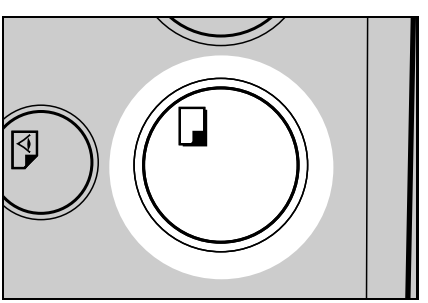


5 Falls vorhanden, den zusätzlichen Streifenspender einschalten.



6 Die **Starttaste** drücken.

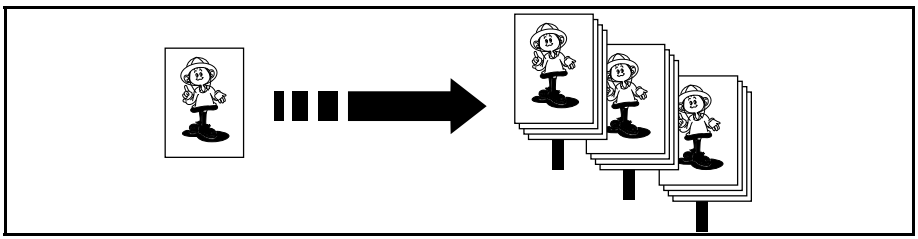
❒ Befinden sich Vorlagen im optionalen Vorlageneinzug werden diese automatisch eingezogen und gedruckt.



7 Die Schritte 1 bis 3 wiederholen, bis von allen Vorlagen der Master erstellt ist.

❒ Der getrennt erhältliche Streifenspender fügt automatisch an die letzte Seite eines Kopiensatzes im Papierauslauffach einen Papierstreifen an. Danach beginnt der nächste Druckzyklus.

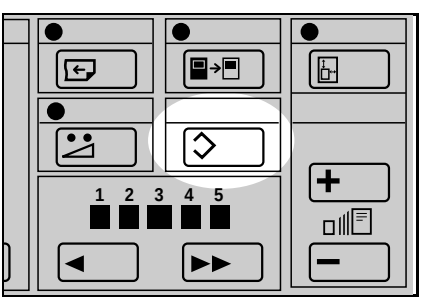
Drucken von Kopiensätzen einer Vorlage (Stapelmodus)



Mit Hilfe der **Speicher-/Stapelmodustaste** können von einer Vorlage mehrere Kopiensätze angefertigt werden. Jeder Satz enthält die dieselbe Anzahl von Kopien.

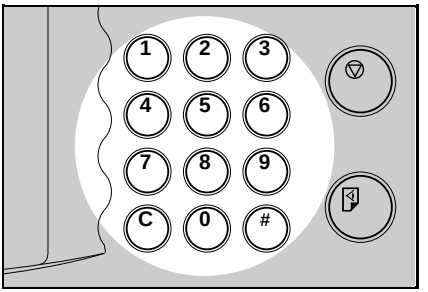
- ❒ Der getrennt erhältliche Streifenspender fügt automatisch Papierstreifen ein, die die Kopienstapel im Papierauslauffach voneinander trennen.
- ❒ Von einer Vorlage können bis zu 99 Kopiensätze erstellt werden.

1 Die **Speicher-/Stapelmodustaste** drücken, so daß die Stapelmodusanzeige aufleuchtet.

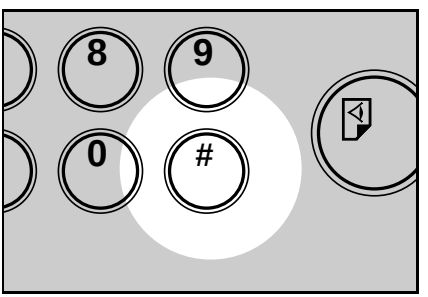


2 Die Vorlage mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas oder in den Dokumenteneinzug plazieren.

3 Mit der **Zehnertastatur** die Kopienanzahl pro Stapel eingeben.

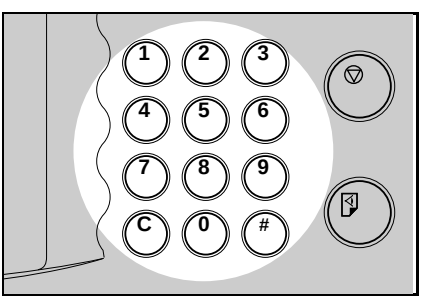


4 Die **Eingabetaste** drücken.

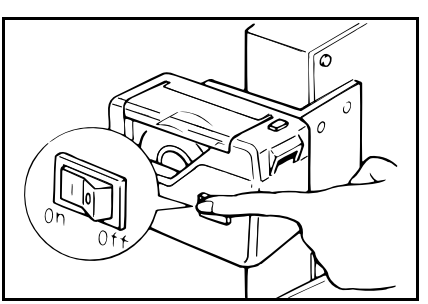


5 Mit der **Zehnertastatur** die Anzahl der Kopienstapel eingeben.

❒ Maximal können 99 Kopiensätze erstellt werden.

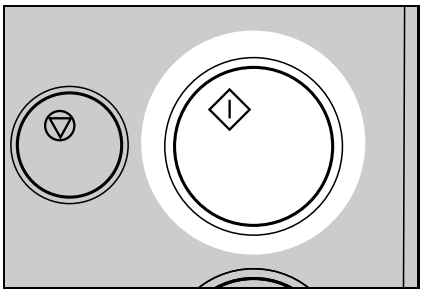


6 Den optionalen Streifenspender einschalten.



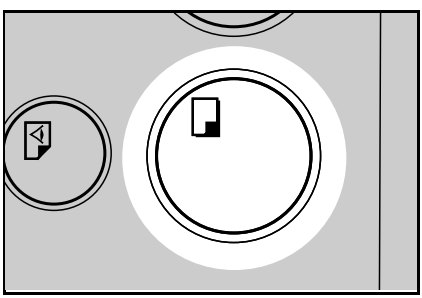
7 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks prüfen.

- ❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.

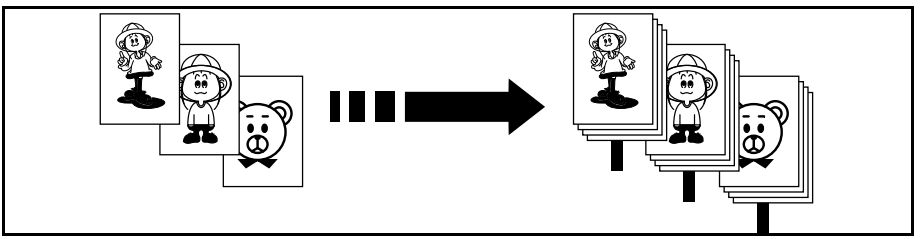


8 Den Druckvorgang durchführen.

- ❒ Nach Ausgabe des letzten Blattes eines Kopiensatzes eines Drucksatzes im Papierauslauffach legt der Streifenspender einen Papierstreifen auf, um die Stapel voneinander zu trennen.
- ❒ Ist kein Streifenspender installiert oder wird dieser beim Drucken ausgeschaltet, stoppt der Druckvorgang nach Fertigstellung jedes Kopiensatzes. In diesem Fall den Kopiensatz aus dem Papierauslauffach nehmen und die **Starttaste** zum Starten des nächsten Drucklaufs drücken.



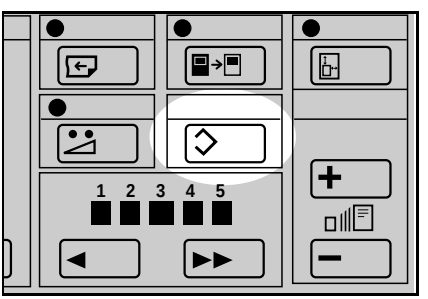
Drucken von Kopiensätzen verschiedener Vorlagen (Speichermodus)



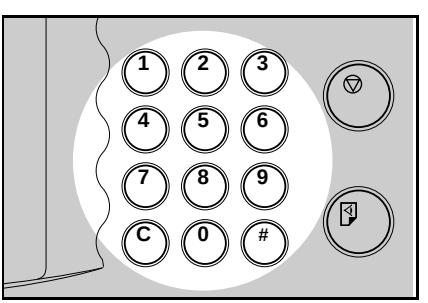
Die **Speicher-/Stapelmodustaste** verwenden, um Kopiensätze von verschiedenen Vorlagen zu erstellen.

- ❒ Mit dem optionalen Vorlageneinzug können mehrere Vorlagen eingelegt und in einem Durchlauf Kopien hergestellt werden. ☛ Siehe Seite 75.
- ❒ Der optionale Streifenspender fügt automatisch Papierstreifen ein, die die Kopienstapel im Papierauslauffach voneinander trennen.

1 Die **Speicher-/Stapelmodustaste** drücken, bis die Speicheranzeige aufleuchtet.

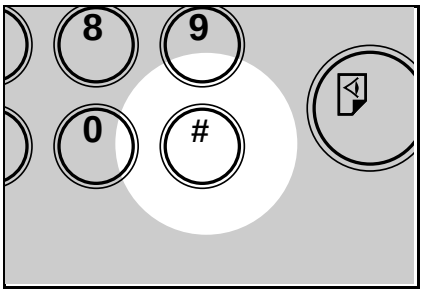


2 Mit der **Zehnertastatur** die gewünschte Kopienanzahl für die erste Vorlage eingeben.



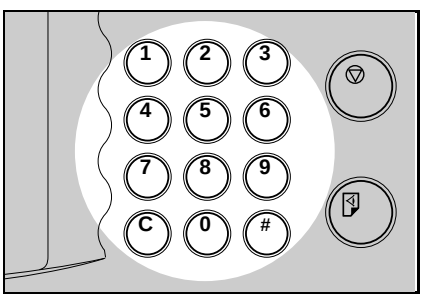
3 Die **Eingabetaste** drücken. Die Kopienanzahl für die erste Vorlage wird in Speicher 1 gespeichert.

❒ Ist die Auflagenhöhe für alle Vorlagen gleich, braucht dieser Wert nicht gespeichert zu werden. Einfach den Automatik-Modus wählen und die Druckauflage einmal eingeben.



4 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Auflage für die zweite Vorlage eingeben.

5 Die **Eingabetaste** drücken. Dadurch wird die Auflage für die zweite Vorlage in Speicher 2 gespeichert.

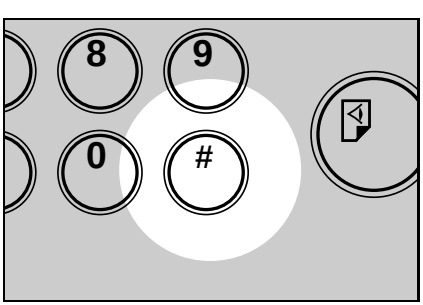


6 Die Schritte 4 und 5 für jede Vorlage wiederholen.

❒ Die jeweilige Auflagenhöhe kann für bis zu 25 verschiedene Vorlagen gespeichert werden.

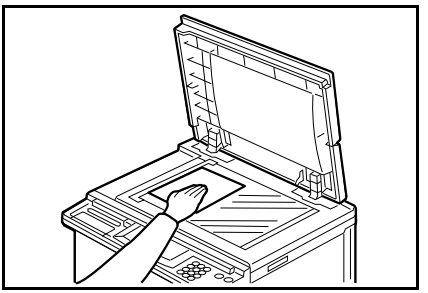
7 Die **Eingabetaste** erneut drücken. Die Speicheranzeige kehrt zu Speicher 1 zurück.

❒ Werden Auflagen für insgesamt 25 Vorlagen gespeichert, kehrt die Speicherzahl nach der zwanzigsten Eingabe automatisch auf 1 zurück. Die **Eingabetaste** braucht dann nicht gedrückt zu werden.



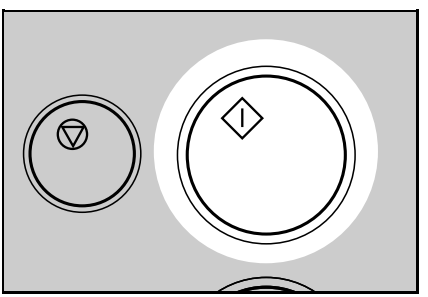
8 Die erste Vorlage mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas legen.

❒ Die Vorlagen in der gespeicherten Reihenfolge der Auflagen nacheinander auflegen.

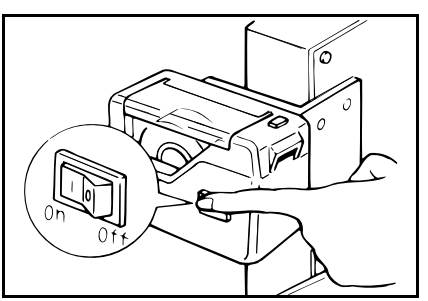


9 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand von An- oder Probedrucken überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.

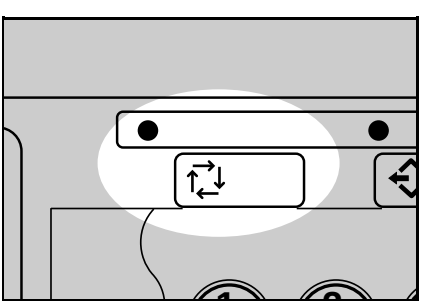


10 Den optionalen Streifenspender einschalten.



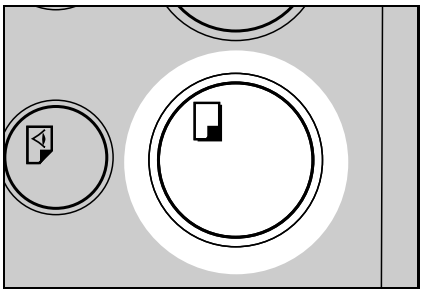
11 Die **Automatik-Taste** drücken.

❒ Nach Drücken der **Automatik-Taste** können mit der **Probedrucktaste** keine Probedrucke mehr angefertigt werden.

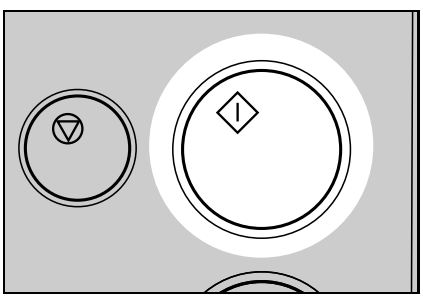


12 Die **Starttaste** drücken.

❒ Nach Ausgabe des ersten Drucksatzes im Papierauslauffach legt der optionale Streifenspender einen Papierstreifen auf den Kopienstapel.



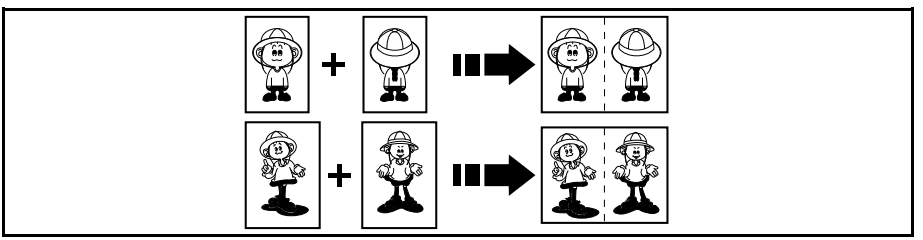
13 Nach Fertigstellung des ersten Drucksatzes die zweite Vorlage auf das Vorlagenglas legen und die **Master-Taste** drücken.



14 Schritt 13 bis zur Fertigstellung des kompletten Druckauftrags wiederholen.

Kombinationsmodus

Kombination zweier Vorlagen



Es können zwei Vorlagen auf ein Blatt Papier gedruckt werden. Die nachfolgenden Tabellen zeigen auf, welche Kombinationen mit dieser Funktion möglich sind.

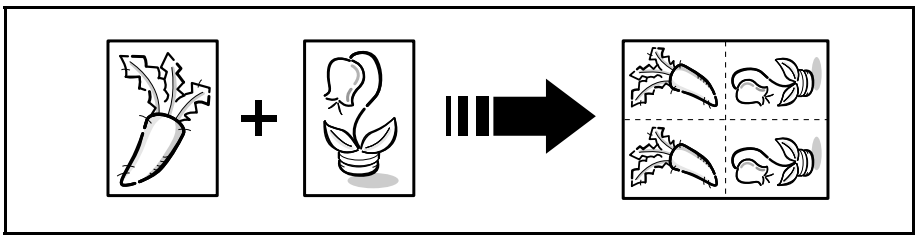
– Metrische Version –

Vorlagengröße / Papier-Größe	A4 ▯	B5 ▯	A5 ▯	B6 ▯	A6 ▯
A3 ▭	100%	115%	141%	163%	200%
B4 ▭	87%	100%	122%	141%	173%
A4 ▭	71%	82%	100%	115%	141%
B5 ▭	61%	71%	87%	100%	122%
A5 ▭	50%	57%	71%	82%	100%

– Zoll-Version –

Vorlagengröße / Papier-Größe	8 1/2“ x 11" ▯	5 1/2” x 8 1/2“ ▯
11" x 17" ▭	100%	129%
8 1/2“ x 14" ▭	77%	100%
8 1/2“ x 11" ▭	65%	100%
5 1/2“ x 8 1/2” ▭	50%	65%

Kombinationsdruck



Mit zwei Vorlagen können auf einem Blatt Papier vier Druckbilder erstellt werden. Die Anordnung erfolgt wie oben gezeigt. Die nachstehenden Tabellen zeigen auch, welche Kombinationen mit dieser Funktion möglich sind.

– Metrische Version –

Vorlagengröße / Papier-Größe	A4 ☞	B5 ☞	A5 ☞	B6 ☞	A6 ☞	B6 ☞	A6 ☞
A3 ☞	50%	58%	71%	82%	100%	115%	141%
B4 ☞	—	50%	61%	71%	87%	100%	122%
A4 ☞	—	—	50%	58%	71%	82%	100%
B5 ☞	—	—	—	50%	61%	71%	87%
A5 ☞	—	—	—	—	50%	58%	70%

– Zoll-Version –

Vorlagengröße / Papier-Größe	11" x 17" ☞	8 1/2" x 14" ☞	8 1/2“ x 11" ☞	5 1/2” x 8 1/2“ ☞
11" x 17" ☞	50%	65%	65%	100%
8 1/2“ x 14" ☞	—	50%	50%	77%
8 1/2“ x 11" ☞	—	—	50%	77%
5 1/2“ x 8 1/2” ☞	—	—	—	50%

Hinweise zum Kombinationsmodus

❒ Überschreiten die kombinierten Vorlagen die maximal zulässige Breite für das jeweilige Druckformat, werden die Druckbilder nicht vollständig wiedergegeben. Die nachfolgende Tabelle listet die bei der Kombination maximal zulässige Vorlagenbreite für die einzelnen Druckpapierformate auf.

Druckpapier-format	Maximal zulässige Vorlagenbreite für kombinierte Drucke
A3	210 mm
B4 ☞	182 mm
A4 ☞	148 mm
B5 ☞	128 mm
A5 ☞	105 mm
11" x 17"	216mm, 8.5"
8 1/2" x 14" ☞	178 mm, 7,0"
8 1/2" x 11" ☞	140 mm, 5,5"
5 1/2" x 8 1/2" ☞	108 mm, 4,3"

Maximal zulässige Vorlagenbreite = tatsächliche Vorlagenbreite x Vergrößerungsfaktor

❒ Die ersten 5 mm, 0.2" der Vorderkante der ersten Vorlage und die ersten 4 mm, 0.16" der Vorderkante der zweiten Vorlage werden nicht gedruckt. Befindet sich das Druckbild zu nahe an der Vorderkante, Kopien verwenden, deren Druckbild mindestens um 5 mm, 0.2" (erste Vorlage) bzw. 4 mm, 0.16" (zweite Vorlage) von der Vorderkante verschoben ist.

❒ Für die erste und zweite Vorlage können verschiedene Druckbildeinstellungen gewählt werden.

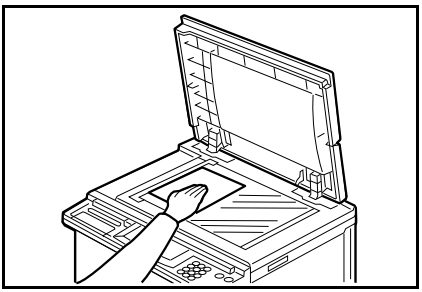
❒ Für Hinweise zur Verwendung des optionalen Dokumenteneinzugs mit dieser Funktion, ☛ siehe Seite 73.

❒ Sicherstellen, daß die Papiereinzugsseitenplatten im Kombinationsmodus leicht am Papier anliegen. Andernfalls erscheinen die beiden Vorlagenbilder auf den Drucken nicht an der richtigen Position.

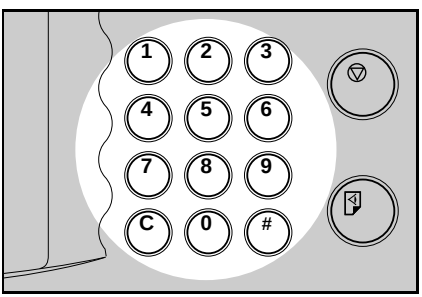
Drucken im Kombinationsmodus

1 Die erste Vorlage mit der Bildseite nach unten und der oberen Bildkante zur Bedienfeldseite hin auf das Vorlagenglas legen.

❒ Die erste Vorlage erscheint an der Vorderkante des Drucks.

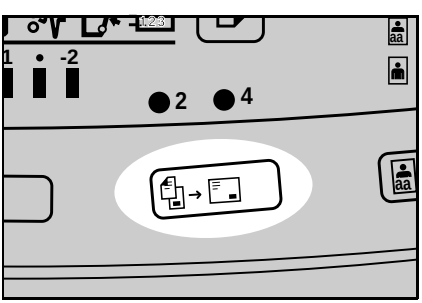


2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Anzahl der Drucke eingeben.

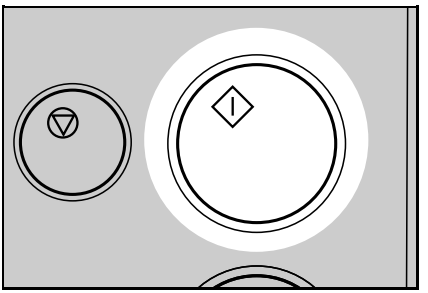


3 Das Druckpapierformat und das Wiedergabeverhältnis überprüfen.

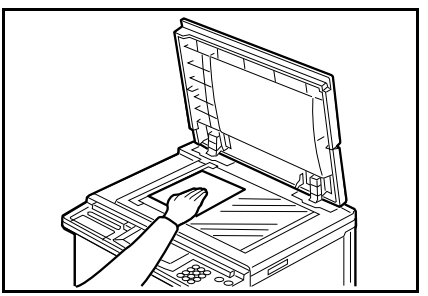
4 Anschließend die Vorlagenkombinations-Taste drücken:
Einmal, Anwahl der Funktion "Kombination zweier Vorlagen"
oder
zweimal, Anwahl der Funktion "Kombinationsdruck".



5 Die **Master-Taste** drücken.

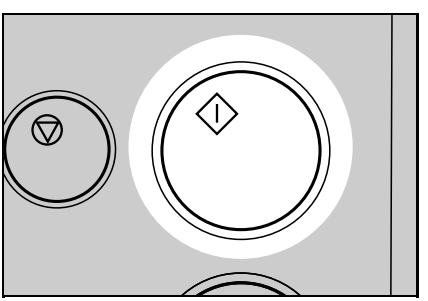


6 Nach Übertragen der ersten Vorlage auf den Master ertönt ein Piepton. Dann die zweite Vorlage mit der Bildseite nach unten und der oberen Bildkante zur Bedienfeldseite hin anlegen.



7 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand von An- oder Probedrucken überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.



8 Den Druckvorgang ausführen.

Drucken mit verändertem Einzugsintervall (Einzugsintervallmodus)

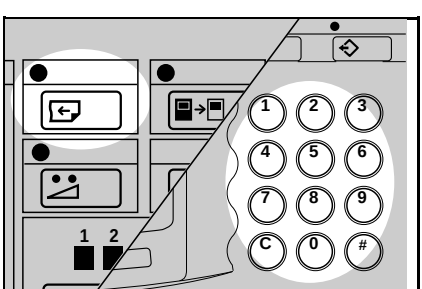
Werden die Drucke mit verunreinigter Rückseite ausgegeben, kann die Ausgabezeit zwischen zwei Drucken mit der **Einzugsintervalltaste** erhöht werden. Bei der Standardeinstellung wird pro Trommelumdrehung ein Blatt Papier eingezogen. Die Anzahl der Trommelumdrehungen pro Einzugsintervall kann jedoch verändert werden. Dies erlaubt, Drucke einzeln aus dem Papierauslauffach zu nehmen oder einen Papierbogen zwischen zwei Drucke zu legen. Mit dieser Funktion kann trotz der Längenbeschränkung auch Druckpapier verwendet werden, das länger als 447 mm, 17.5" ist.

- ❒ Beim Drucken mit verändertem Einzugsintervall beträgt die maximale Papierlänge 590 mm, 23.2".
- ❒ Das Papierauslauffach faßt maximal 447 mm, 17.5" langes Papier, weshalb längere Druckbögen von Hand anzunehmen sind.

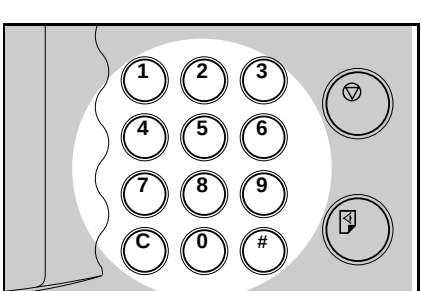
1 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

2 Während die **Einzugsintervalltaste** gedrückt wird, mit der **Zehnertastatur** die Anzahl der Trommelumdrehungen für den Einzug eines Bogens eingeben.

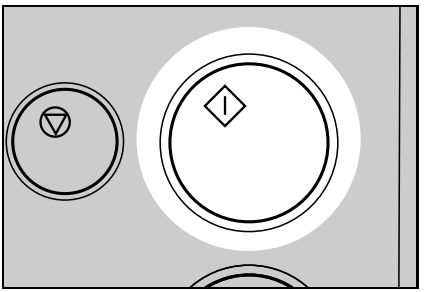
- ❒ Es können zwischen 1 und 9 Umdrehungen gewählt werden.
- ❒ Nach Eingabe der Anzahl der Trommelrotationen ertönt ein Piepton.



3 Die **Einzugsintervall-Taste** loslassen und mit der **Zehnertastatur** die gewünschte Druckanzahl eingeben.



4 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.



❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.

5 Den Druckvorgang durchführen.

Anwenderprogramm

Mit der Anwenderprogramm-Funktion können bis zu 8 häufig verwendete Formateinstellungen gespeichert und abgerufen werden.

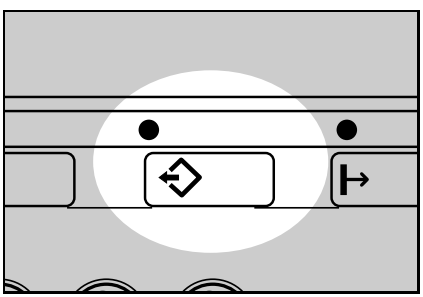
❒ Die gespeicherten Programme werden durch Ausschalten des Geräts nicht gelöscht.

Eingeben eines Anwenderprogramms

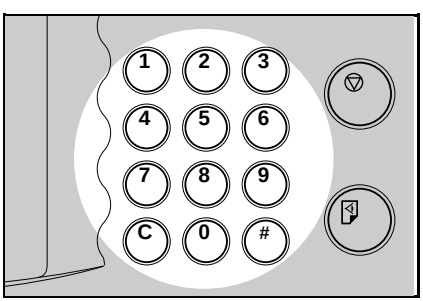
1 Die zu speichernden Einstellungen vornehmen.

2 Die **Programmtaste** drücken.

❒ Die bereits mit einem Programm belegten Nummern erscheinen in der Bedienerführungsanzeige.



3 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** "0" eingeben.



4 Die **Eingabe**-Taste drücken.

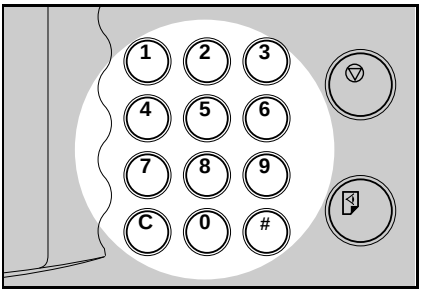
❒ Im Bedienerführungs-Display erscheinen die Programmnummern (1 ~ 8).

❒ Die Programmnummer eines geschützten Anwenderprogramms erscheint nicht in der Anzeige. ☛ Zur Änderung eines geschützten Anwenderprogramms siehe Seite 65.

❒ Sind alle Anwenderprogramme geschützt, kehrt das Gerät in die Bereitschaftsstellung zurück.

5 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** eine der im Bedienerführungs-Display angezeigten Programmnummern eingeben.

❒ Sicherstellen, daß zuvor unter der gewählten Programmnummer gespeicherte Programme überschrieben wurden.

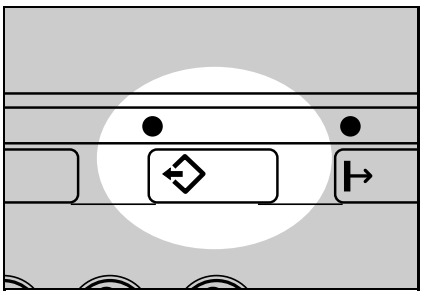


6 Die **Eingabe**-Taste drücken.

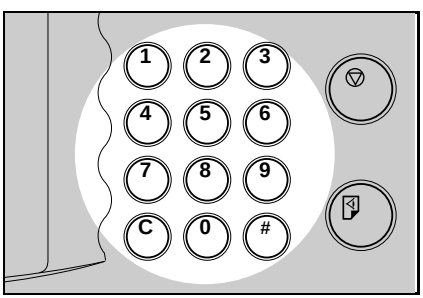
Abrufen eines Anwenderprogramms

1 Die **Programmtaste** drücken.

❒ Nummern, denen bereits ein Anwenderprogramm zugewiesen ist, werden im Bedienerführungs-Display angezeigt.

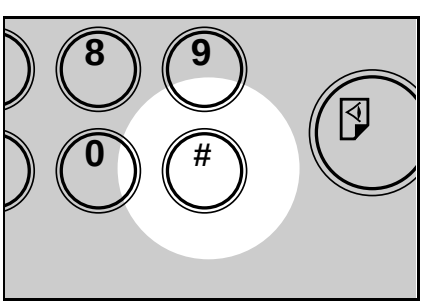


2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Nummer des abzurufenden Programms eingeben.



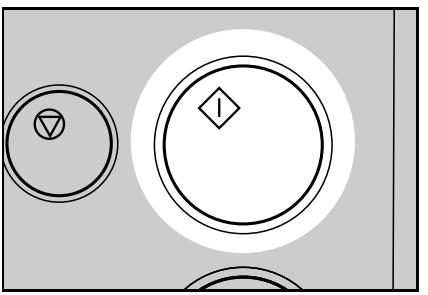
3 Die **Eingabetaste** drücken.

❒ Alle gespeicherten Einstellungen werden dadurch aufgerufen.



4 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

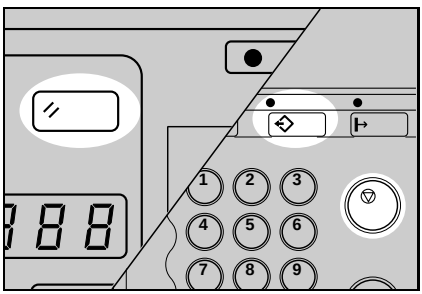
5 Die **Master-Taste** drücken.



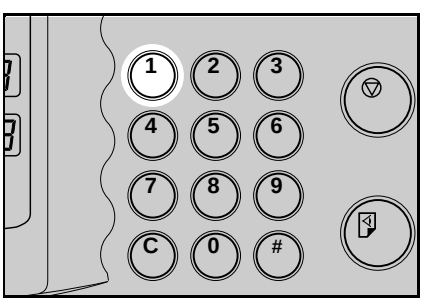
Schützen eines Programms

Um zu verhindern, daß ein eingegebenes Anwenderprogramm überschrieben wird, folgendermaßen vorgehen:

1 Die Tasten **Rückstellung** und **Stop** gedrückt halten und dabei die **Programm**-Taste betätigen.

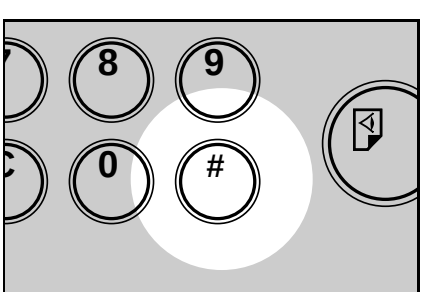


2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** "1" eingeben.



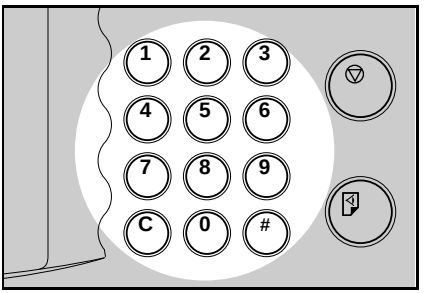
3 Die **Eingabe**-Taste drücken.

❐ Im Bedienerführungs-Display werden die Nummern der nicht geschützten Programme angezeigt.



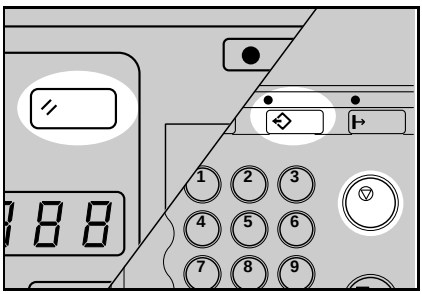
4 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Nummer des zu schützenden Programms eingeben.

5 Die **Eingabe**-Taste drücken.

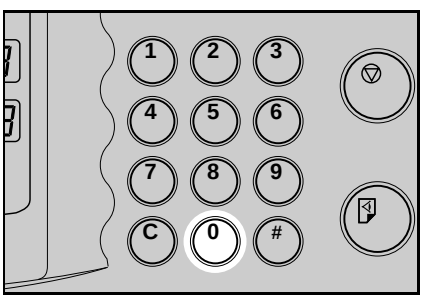


Löschen eines Anwenderprogramm-Schutzes

1 Die Tasten **Rückstellung** und **Stop** gedrückt halten und dabei die **Programm**-Taste betätigen.

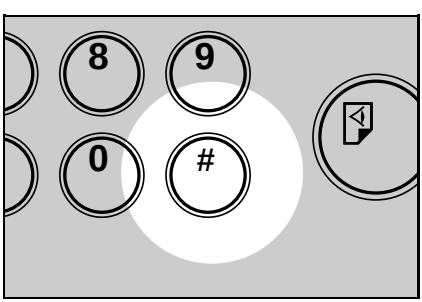


2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** "0" eingeben.



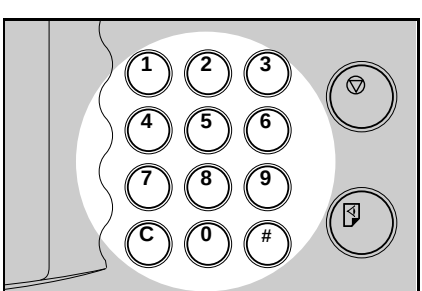
3 Die **Eingabe**-Taste drücken.

❒ Ist keine Programmnummer geschützt, kehrt das Gerät in die Bereitschaftsstellung zurück.



4 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Nummer des Programms eingeben, dessen Schutz aufgehoben werden soll.

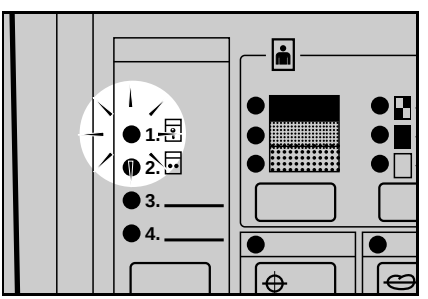
5 Die **Eingabe**-Taste drücken.



Kopierschutz für vertrauliche Dokumente (Sicherheitsmodus)

Diese Funktion verhindert das Drucken von geschützten Dokumenten auf dem Master. Sollen beispielsweise Dokumente mit vertraulichen Informationen gedruckt werden, diese Funktion nach Erstellung der Drucke verwenden, so daß kein Fremdzugriff auf den Master besteht.

1 Den Druckvorgang durchführen.



2 Während die **Service-Programmtaste** gedrückt wird, über die **Zehnertastatur** "1" eingeben.

- Wird nach Beendigung des Drucks die **Probedrucktaste** oder die **Starttaste** gedrückt, ertönt ein Piepton und es können keine weiteren Kopien des Dokuments erstellt werden.
- Der Kopierschutz bleibt auch nach Ausschalten des Geräts aufrechterhalten.
- Durch Anfertigen eines neuen Masters wird die Kopierschutzfunktion, d. h. die Drucksperre automatisch aufgehoben.

SONDERFUNKTIONEN (OPTIONEN)

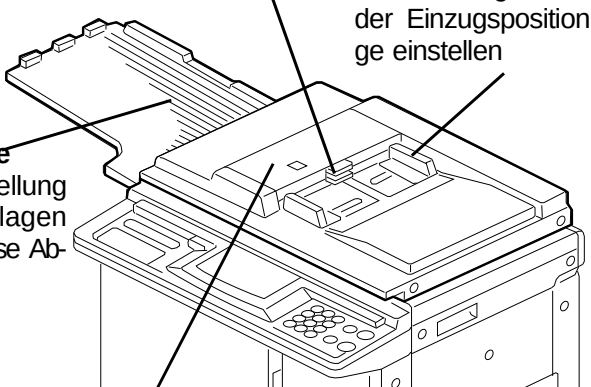
Drucken mit optionalem Vorlageneinzug für 20 bzw. 50 Blatt

Bauteile des Vorlageneinzugs

❒ Falls das Gerät mit einem Sorter/Hefter ausgerüstet ist, und ein automatischer Vorlageneinzug benötigt wird, sollte der getrennt erhältliche 50-Blatt-Vorlageneinzug gewählt werden.

Öffnungshebel für Vorlageneinzug
Zum Öffnen des Dokumenteneinzugs.

Vorlagen-Seitenführungen
Die Führungen zum Justieren der Einzugsposition der Vorlage einstellen



Vorlagenablage
Zur Masterherstellung verwendete Vorlagen werden auf diese Ablage ausgegeben.

Vorlageneinzug
Zieht die Vorlage ein, um einen Master herzustellen.

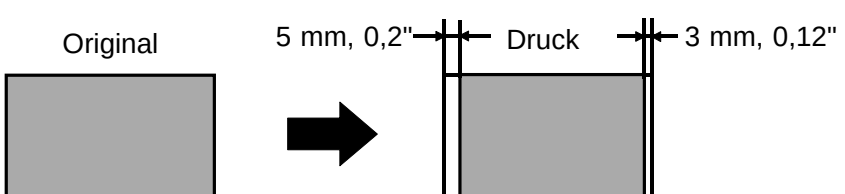
Vorlagen

❒ Folgende Vorlagenarten eignen sich nicht für den optionalen Vorlageneinzug. Diese Vorlagen sind auf das Vorlagenglas zu legen.

- Vorlagen mit Papiergewicht über 127,9 g/m^2, 34 lb
- Vorlagen mit Papiergewicht unter 40,7 g/m^2, 10.8 lb
- Kohlebeschichtetes Durchschlagpapier
- Beschädigte Vorlagen
- Vorlagen mit Klebstoffresten
- Vorlagen mit Lochung für Ringordner
- Buchvorlagen
- Mit Bleistift oder Kugelschreiber beschriebene Vorlage
- Vorlagen kleiner als 90 mm x 140 mm, 3.6" x 5.6"
- Vorlagen größer als 307 mm x 432 mm, 12.0" x 17.0"
- Gefaltete, gewellte oder zerknitterte Vorlagen
- Gebundene Vorlagen bzw. Vorlagen mit Heft-/Büroklammern

❒ Bei Verwendung von geklebten Vorlagen darauf achten, daß die aufgeklebten Teile fest auf dem Trägerbogen haften. Falls die Dicke der Vorlagen 0,2 mm, 1/125" überschreitet, bzw. falls der Abstand zwischen den geklebten Teilen weniger als 2 mm, 2/25" beträgt, kann dies auf den Drucken zu Schatten führen.

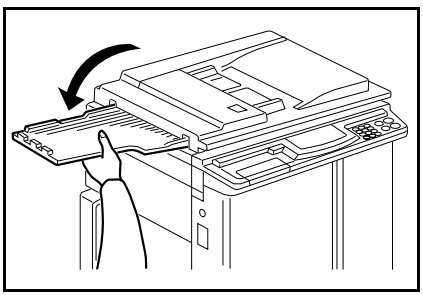
❒ Da die ersten 5 mm, 0.2" der Vorderkante und die letzten 3 mm, 0.12" der Hinterkante nicht gedruckt werden können, an der Vorderkante auf einen Rand von mindestens 5 mm, 0.2" und an der Hinterkante von mindestens 3 mm, 0.12" achten.



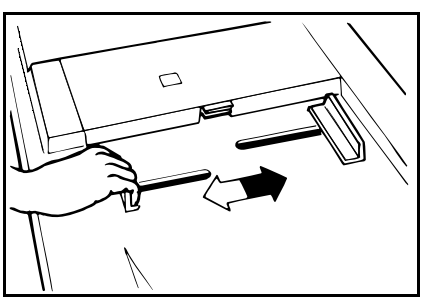
Einlegen von Vorlagen in Vorlageneinzug

❒ Eine in den Vorlageneinzug eingelegte Vorlage wird zuerst abgetastet, falls sich gleichzeitig eine andere Vorlage auf dem Vorlagenglas befindet.

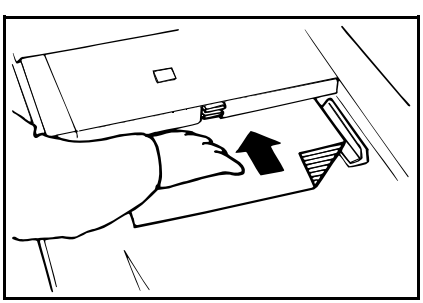
1 Die Vorlagenablage aufklappen.



2 Die Vorlagen-Seitenführungen auf das Vorlagenformat einstellen

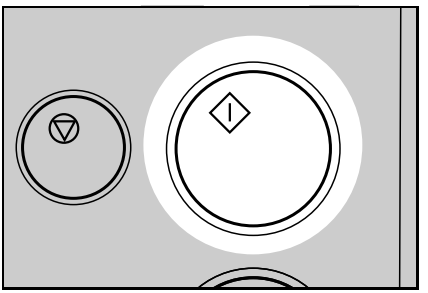


3 Die Vorlagen mit der Bildseite nach unten bis zum Anschlag in Vorlageneinzug einlegen.



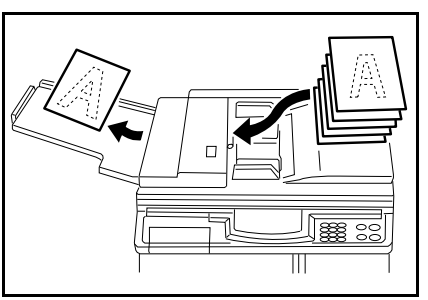
- ❒ Keinesfalls Vorlagen unterschiedlichen Formats gleichzeitig einlegen.
- ❒ In den 20-Blatt-Vorlageneinzug können ca. 20 Vorlagen auf einmal eingelegt werden. Die erste (unterste) Vorlage wird zuerst eingezogen.
- ❒ Beim 50-Blatt-Vorlageneinzug können ca. 50 Vorlagen zugleich ein-gelegt werden. Die letzte (oberste) Vorlage wird zuerst eingezogen.
- ❒ Die Führungen müssen an beiden Seiten des Vorlagenstapels bündig anliegen.

4 Die erforderlichen Bildeinstellungen vornehmen und die **Master-Taste** drücken.



5 Den Druck durchführen.

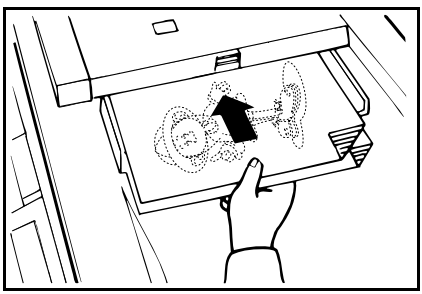
- Wird die nächste Vorlage in den Vorlageneinzug eingelegt, bevor das Gerät anhält, wird sie automatisch eingezogen. Nach Fertigstellung des Drucklaufs für die erste Vorlage wird dann ein Andruck der nächsten Vorlage in das Papierauslauffach ausgegeben. Die Druckbild-Position des Andrucks der nächsten Vorlage überprüfen. Falls erforderlich durch Drücken der **Probedrucktaste** einen Probedruck anfertigen und die Bildposition erneut überprüfen.
- Beim 50-Blatt-Dokumenteneinzug werden die Vorlagen vom Vorlagenstapel von oben her eingezogen, gedruckt und in das Auslauffach ausgegeben. Daher wird die oberste Vorlage zuerst und die unterste Vorlage des Stapels zuletzt gedruckt und ausgegeben. Folglich kehrt sich die Reihenfolge der Vorlagen um, wie aus der Abbildung ersichtlich, was beim Einlegen des Vorlagenstapels beachtet werden sollte.



Kombinationsmodus mit dem Dokumenteneinzug.

❒ ☛ Siehe Seite 54 hinsichtlich Einzelheiten zum Kombinationsmodus.

1 Den Modus "Kombination zweier Vorlagen" wählen und zwei Vorlagen mit der Vorderseite nach unten und dem oberen Rand zur Gerätevorderseite einlegen.

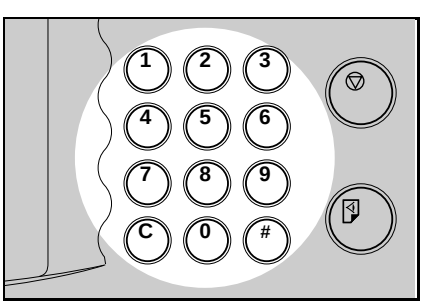


Oder

Den Modus "Kombinationsdruck" wählen und die beiden Vorlagen mit der Vorderseite nach unten und dem oberen Rand zum Papiereinzugstisch einlegen.

- ❒ Bei Verwendung des 20-Blatt-Vorlageneinzugs erscheint die untere Vorlage an der Vorderkante des Drucks.
- ❒ Bei Verwendung des 50-Blatt-Vorlageneinzugs erscheint die obere Vorlage an der Vorderkante des Drucks.

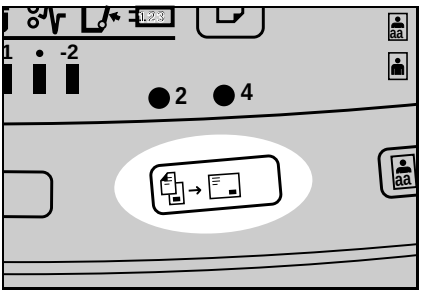
2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Auflagenzahl eingeben.



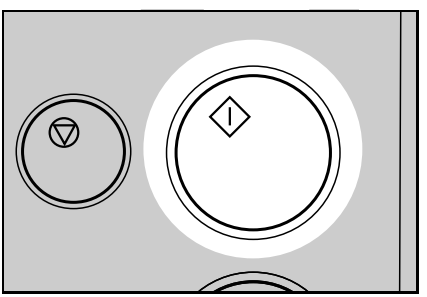
3 Das Druckpapierformat und das Wiedergabeverhältnis überprüfen.

4 Die **Vorlagenkombinations-Taste** einmal drücken, um die Funktion "Kombination zweier Vorlagen" zu wählen oder zweimal zur Anwahl der Funktion "Kombinationsdruck".

Nicht mehr als 20 Vorlagen in den optionalen 20-Blatt-Vorlageneinzug einlegen.



5 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.



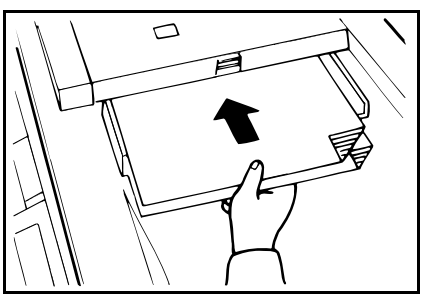
- Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.
- Nach Übertragung der ersten Vorlage auf den Master wird die zweite Vorlage automatisch zugeführt.
- Wurde nur eine Vorlage eingelegt, ertönt nach Übertragung der ersten Vorlage auf den Master ein Piepton. Die zweite Vorlage einlegen und die gewünschten Bildeinstellungen vornehmen. Dann die **Master-Taste** drücken.

Drucken von Kopiensätzen verschiedener Vorlagen mit dem Vorlageneinzug (Speichermodus)

- ❒ Um Papierstaus zu verhindern, keine unterschiedlich großen Vorlagen einlegen.
- ❒ Nicht mehr als 20 Vorlagen in den optionalen 20-Blatt-Vorlageneinzug einlegen.

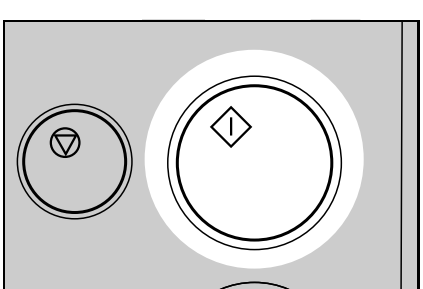
1 Die Schritte 1 bis 7 auf Seite 50 und 51 durchführen.

2 Die Vorlagen mit der Bildseite nach unten in Vorlageneinzug einlegen.



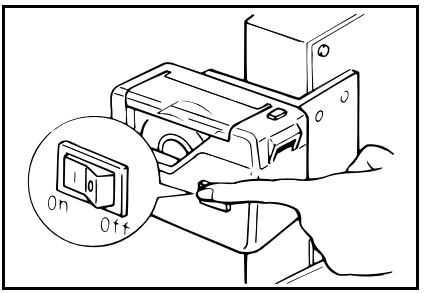
- ❒ Beim 20-Blatt-Vorlageneinzug werden die Vorlagen von der Stapelunterseite her eingezogen. Darauf achten, daß die Vorlagen in der richtigen Reihenfolge eingelegt werden, d. h. daß die erste Vorlage unten liegt.
- ❒ Beim 50-Blatt-Vorlageneinzug werden die Vorlagen von der Stapeloberseite her eingezogen. Darauf achten, daß die Vorlagen in der richtigen Reihenfolge eingelegt werden, d. h. daß die erste Vorlage oben auf dem Stapel liegt.

3 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.



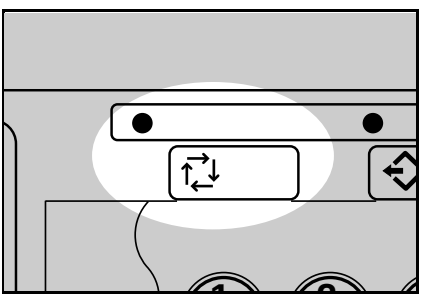
- ❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.

4 Den Netzschalter des optionalen Streifenspenders einschalten.



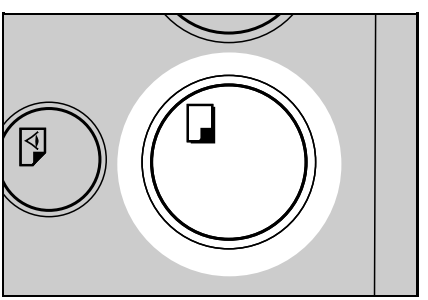
5 Die **Automatik-Taste** drücken.

❒ Im Automatik-Modus beginnt der Drucklauf automatisch nach Ausgabe eines Andrucks.



6 Die **Starttaste** drücken.

❒ Der optionale Streifenspender fügt automatisch nach der jeweils letzten Seite eines Kopiensatzes einen Papierstreifen ein. Danach beginnt der Drucklauf für den nächsten Kopiensatz.



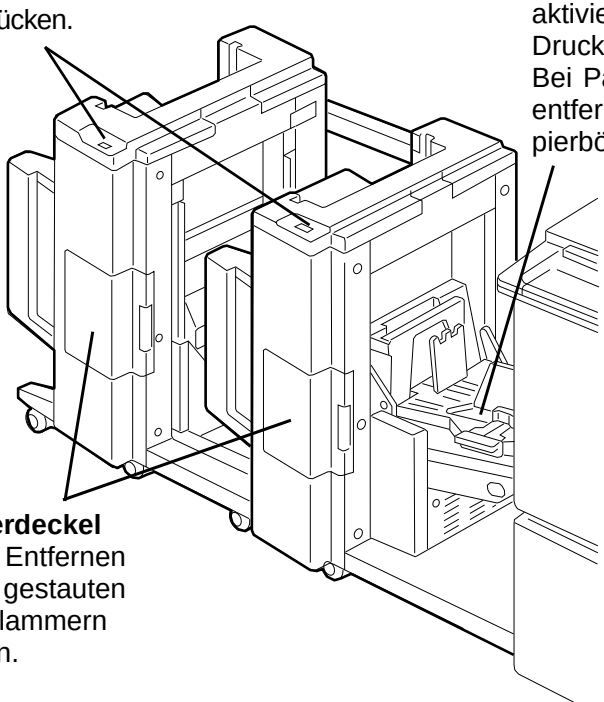
Drucken mit optionalem Sorter/Hefter

Bauteile des 20-Fach-Sorter/Hefters

- ❒ Dieses Gerät kann durch zwei Sorter/Hefter erweitert werden.
- ❒ Falls das Gerät mit Sorter/Heftern ausgerüstet ist, und ein automatischer Vorlageneinzug benötigt wird, sollte der getrennt erhältliche 50-Blatt-Vorlageneinzug gewählt werden.
- ❒ Sorter/Hefter und automatischer Streifenspender können nicht zusammen installiert werden.
- ❒ Bei Verwendung der Sortier-, Sortier-/Heft- oder Stapelsortierfunktion die Druckgeschwindigkeit auf Stufe 1 einstellen.

Hefttaste
Zum Ein- und Ausschalten der Heftfunktion drücken.

Sorter-Bypassfach
Falls keine Sortierfunktion wie Sortier-, Sortier-/Heft-, oder Stapelsortiermodus aktiviert ist, werden hier die Druckbögen ausgegeben.
Bei Papierstaus den Deckel entfernen, um gestaute Papierbögen zu entfernen.

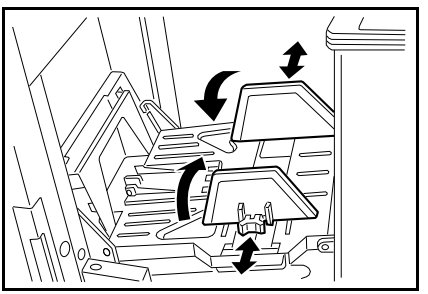


Hefterdeckel
Zum Entfernen von gestauten Heftklammern öffnen.

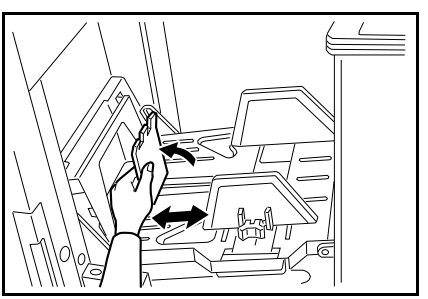
Drucken ohne Sortieren, Heften oder Stapeln

Falls bei Ausrüstung mit getrennt erhältlichen Sorter/Heftern ohne Aktivieren der Sortier-, Heft- bzw. Stapelfunktion gedruckt wird, werden die Drucke in das Sorter-Bypassfach ausgegeben.

1 Die Seitenführungen des Sorter-Bypassfachs anheben und auf das Druckpapierformat einstellen.

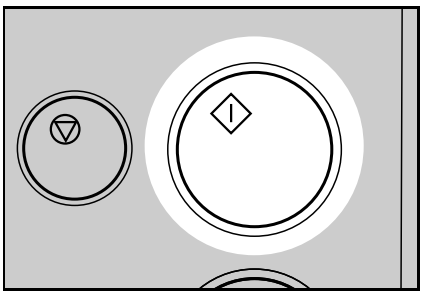


2 Den Anschlag des Sorter-Bypassfachs anheben und auf das Druckpapierformat einstellen.

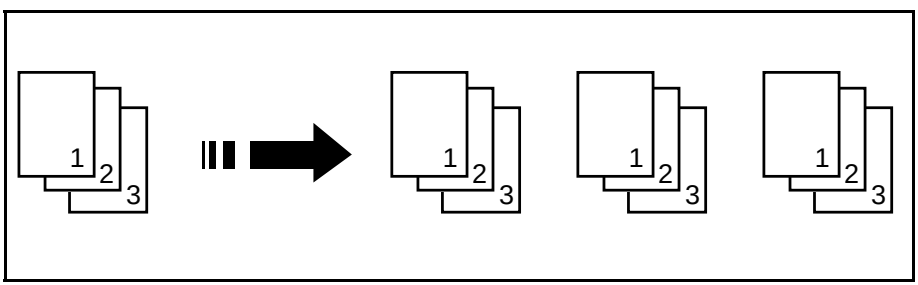


3 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

4 Die **Master-Taste** drücken und anschließend ausdrucken.



Sortieren in Sätze (123, 123, 123) (Sortiermodus)



In jedes Fach wird jeweils eine Kopie der verschiedenen Vorlagen ausgegeben und die Kopien werden satzweise zusammengestellt.

❒ Beim Sortieren sind folgende Angaben zu beachten:

Metrische Version:

Papierformat	A3 ▭, B4 ▭, A4 ▯▭, B5 ▯▭, A5 ▯.
Papiergewicht	64 ~ 82 g/m^2
Maximale Kopienanzahl pro Fach	Obige Papierformate außer A3: 50 Kopien A3 und andere Papierformate als oben angegeben: 25 Kopien
Maximale Anzahl von Kopiensätzen	20 Sätze (pro Sorter/Hefter)
Ungeeignetes Papier	❒ Grobgeschnittenes Papier ❒ Papier unterschiedlicher Formate im gleichen Stapel ❒ Gewelltes oder geknicktes Papier ❒ Kurzfaseriges Papier

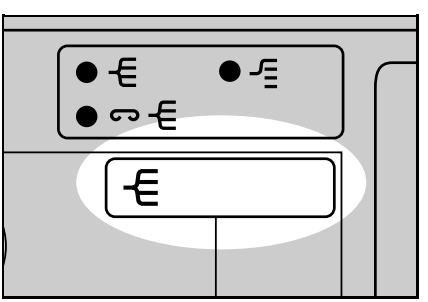
Zoll-Version:

Papierformat	11" x 17" ▭ , 8½" x 14" ▭ , 8½" x 11" ▯ ▭ , 5½" x 8½" ▭.
Papiergewicht	17,1 ~ 21,8 lb
Maximale Kopienanzahl pro Fach	Obige Papierformate mit Ausnahme von 11" x 17": 50 Kopien 11" x 17" und andere Papierformate als oben angegeben: 25 Kopien
Maximale Anzahl von Drucksätzen	20 Sätze (pro Sorter/Hefter)
Ungeeignetes Papier	❒ Grobgeschnittenes Papier ❒ Papier unterschiedlichen Formats im gleichen Stapel ❒ Gewelltes oder geknicktes Papier ❒ Kurzfaseriges Papier

❒ Die maximale Kopienanzahl pro Fach überschreitenden Ausdrucke werden ins Sorter-Bypassfach ausgegeben.

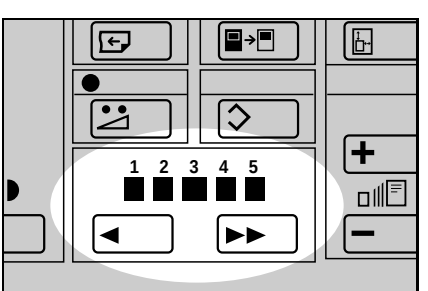
Nach Einlegen der Vorlagen:

1 Die **Sorter-Taste** drücken, bis die Sortieranzeige aufleuchtet.

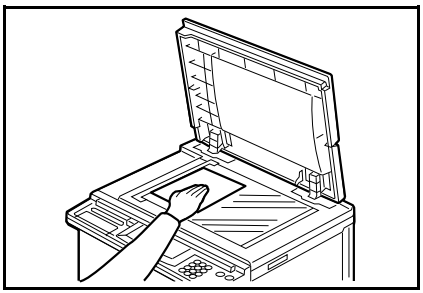


2 Die Druckgeschwindigkeit auf "1" einstellen.

❒ Ist die Druckgeschwindigkeit nicht auf "1" eingestellt, blinken die Anzeigen "Druckgeschwindigkeitseinstellung 1" und "Sonderfunktionen".

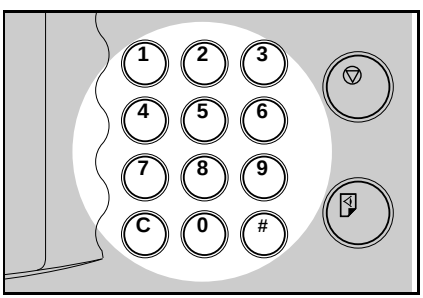


3 Die letzte Vorlage zuerst auf das Vorlagenglas plazieren.



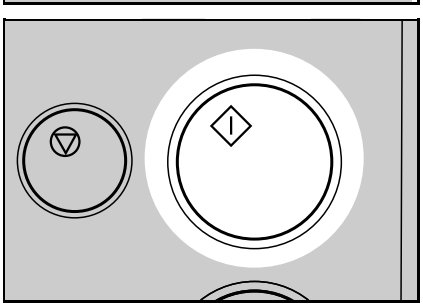
❒ Sicherstellen, daß die letzte Vorlage zuerst aufgelegt wird. Anderenfalls werden die Kopien in der umgekehrten Reihenfolge ausge-geben.

4 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Anzahl von Kopiensätzen eingeben.



❒ Hinsichtlich der maximalen Anzahl von Kopiensätzen, ☛ siehe Seite 79 oder 80.

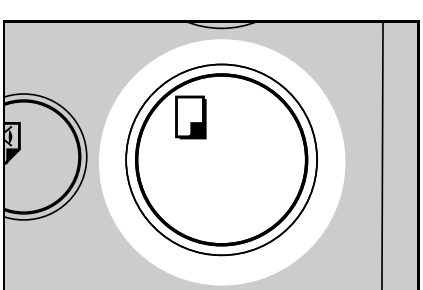
5 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.



❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.

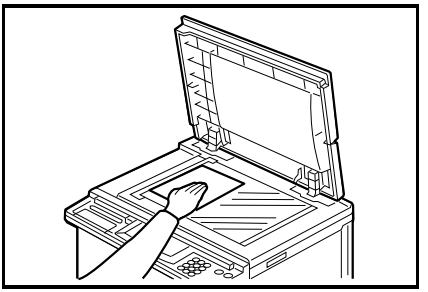
❒ Probe- und Andruck werden im Sorter-Bypassfach ausgegeben.

6 Den Druckvorgang durchführen.

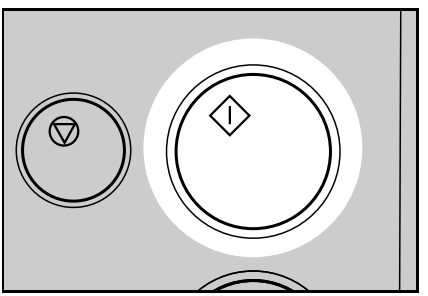


❒ Für jede Vorlage wird eine Kopie in jedes Fach des Sorter/Hefters ausgegeben.

7 Die vorletzte Vorlage auf das Vorlagenglas plazieren.



8 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.



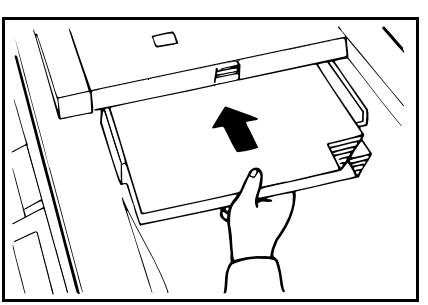
9 Den Druckvorgang ausführen.

10 Die Schritte 7 bis 9 wiederholen, bis alle Kopien erstellt sind.

Bei Verwendung des getrennt erhältlichen 50-Blatt-Vorlageneinzugs

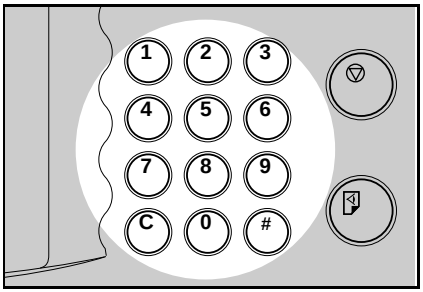
1 Die Schritte 1 und 2 auf Seite 80 ausführen.

2 Die Vorlagen in den optionalen Vorlageneinzug einlegen.



3 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Anzahl von Kopiensätzen eingeben.

❒ Hinsichtlich der maximalen Anzahl von Kopiensätzen, ☛ siehe Seite 79 oder 80.

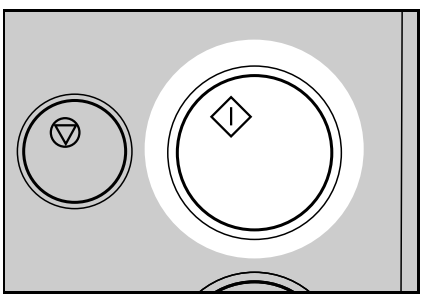


4 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.

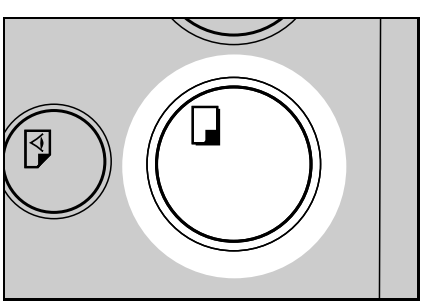
❒ Probe- und Andruck werden im Sorter-Bypassfach ausgegeben.

❒ Falls die **Automatik-Taste** gedrückt wird, werden die Kopien nach Betätigen der **Starttaste** automa-tisch in die einzelnen Fächer des Sorters ausgegeben. In diesem Fall können jedoch keine Probedrucke von den einzelnen Vorlagen mehr erstellt werden.



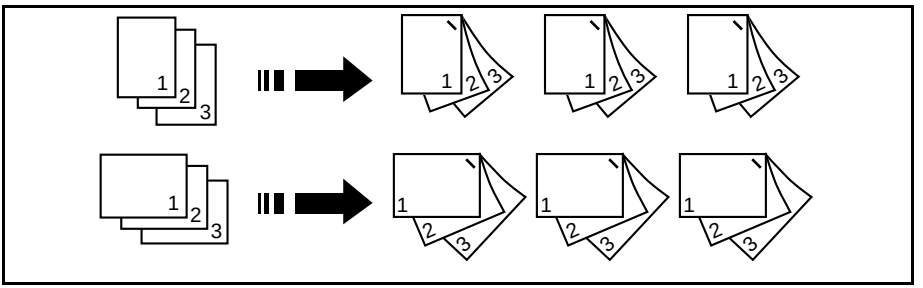
5 Den Druckvorgang durchführen.

❒ Die Kopien der Vorlage werden in die einzelnen Fächer des Sorters ausgegeben. Dann wird die nächste Vorlage eingezogen und das Gerät erstellt automatisch den Master.



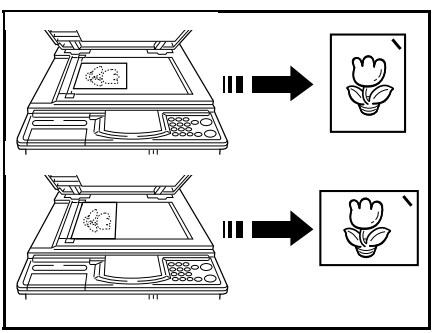
6 Schritt 5 wiederholen, bis die gewünschten Drucke fertiggestellt sind.

Heften der Kopien (Sortier-/Heftmodus)



Nach Sortieren der Kopien in Sätze werden diese automatisch zusammengeheftet.

❒ Die Ausrichtung der Vorlage und die Heftklammerposition sind aus der Abbildung ersichtlich.



❒ Folgende Vorgaben müssen erfüllt werden:

Metrische Version:

Papierformat	A3 ▭, B4 ▭, A4 ▯ ▭, B5 ▯.
Papiergewicht	64 ~ 82 g/m^2
Hefterkapazität	64 g/m^2: 2 ~ 50 Blatt 75 g/m^2: 2 ~ 42 Blatt 80 g/m^2: 2 ~ 40 Blatt
Maximale Anzahl von Drucksätzen	20 Sätze (pro Sorter/Hefter)
Ungeeignetes Papier	❒ Grobgeschnittenes Papier ❒ Papier unterschiedlichen Formats im gleichen Stapel ❒ Gewelltes oder geknicktes Papier ❒ Kurzfaseriges Papier

Zoll-Version:

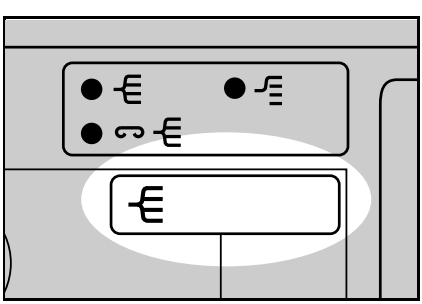
Papierformat	11" x 17" ▭ , 8½" x 14" ▭ , 8½" x 11" ▯ ▭.
Papiergewicht	17,1 ~ 21,8 lb
Hefterkapazität	17,1 lb: 2 ~ 50 Blatt 20,0 lb: 2 ~ 42 Blatt 21,8 lb: 2 ~ 40 Blatt
Maximale Anzahl von Drucksätzen	20 Drucksätze (pro Sorter/Hefter)
Ungeeignetes Papier	❒ Grobgeschnittenes Papier ❒ Papier unterschiedlichen Formats im gleichen Stapel ❒ Gewelltes oder geknicktes Papier ❒ Kurzfaseriges Papier

❒ Die maximale Kopienanzahl überschreitenden Blätter werden in das Sorter-Bypassfach ausgegeben.

Automatisches Heften nach Sortieren (aut. Heftmodus)

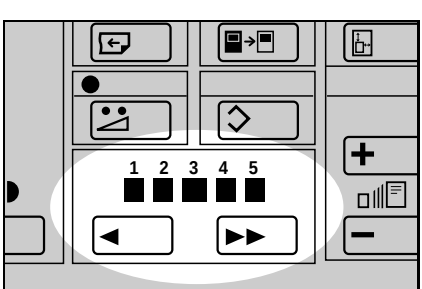
❒ Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn das Gerät mit dem optionalen 50-Blatt-Vorlageneinzug ausgestattet ist.

1 Die **Sorter-Taste** drücken, bis die Sortieranzeige aufleuchtet.

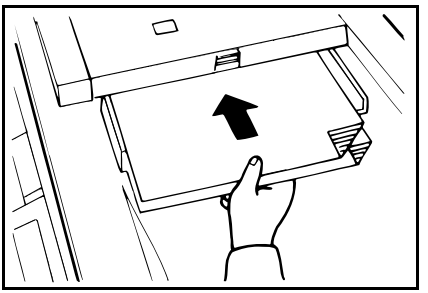


2 Die Druckgeschwindigkeit auf "1" einstellen.

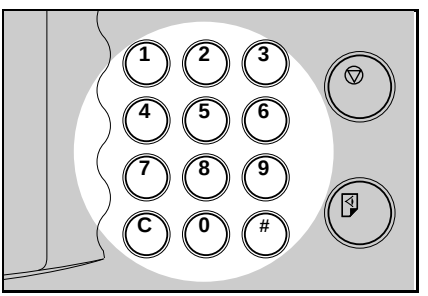
❒ Ist die Druckgeschwindigkeit nicht auf "1" eingestellt, blinken die Anzeigen "Druckgeschwindigkeitseinstellung 1" und "Sonderfunktionen".



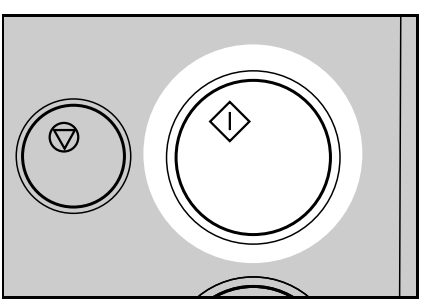
3 Die Vorlagen in den optionalen 50-Blatt-Vorlageneinzug einlegen.



4 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Anzahl von Kopiensätzen eingeben.

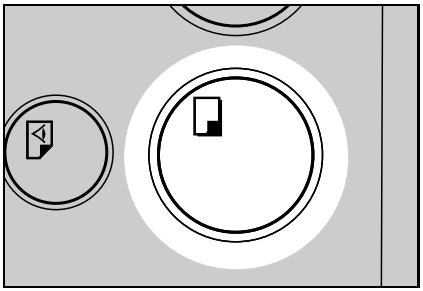


5 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.



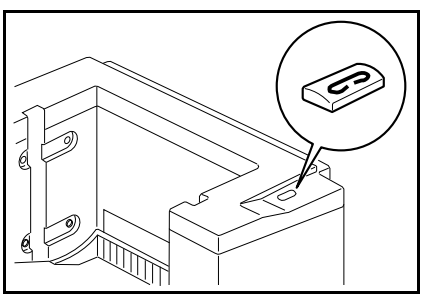
- ❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.
- ❒ Probe- und Andruck werden im Sorter-Bypassfach ausgegeben.
- ❒ Falls die **Automatik-Taste** gedrückt wird, werden die Kopien nach Betätigen der **Starttaste** automa-tisch in die einzelnen Fächer des Sorters ausgegeben. In diesem Fall können jedoch keine Probedrucke von den einzelnen Vorlagen mehr erstellt werden.

6 Den Druckvorgang durchführen.



❒ Die Kopien der Vorlage werden in die einzelnen Fächer des Sorters ausgegeben. Dann wird die nächste Vorlage eingezogen und das Gerät erstellt automatisch den Master.

7 Schritt 6 wiederholen, bis die gewünschten Drucke fertiggestellt sind.



⚠ **Vorsicht: Während des Druckens oder Heftens keinesfalls in die Fächer der Sorter/Hefters fassen.**

❒ Nach dem alle Kopien in die Fächer ausgegeben wurden, beginnt das Gerät mit dem Heften.

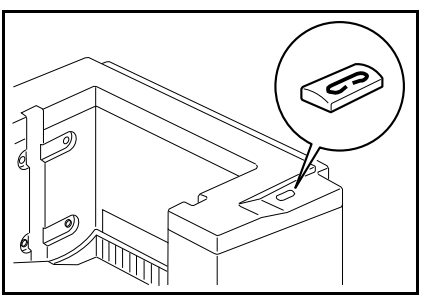
❒ Um das Heften zu unterbrechen, die **Hefttaste** am Sorter/Hefter drücken. Durch erneutes Drücken der **Hefttaste** wird der Heftvorgang fortgesetzt.

Manuelles Heften nach dem Druck (manueller Heftmodus)

1 Wenn die Vorlagen zum Kopieren auf das Vorlagenglas plaziert werden, die Schritte 1 bis 10 auf Seite 80, 81 und 82 befolgen.

Bei Verwendung des optionalen Vorlageneinzugs die Schritte 1 bis 6 auf Seite 82 und 83 durchführen.

2 Werden 2 oder mehr Vorlagen eingelegt, leuchtet die **Hefttaste** des Sorter/Hefters auf. Die **Hefttaste** drücken.



⚠ **Vorsicht: Während des Druckens oder Heftens niemals in die Fächer des Sorters fassen.**

❒ Um das Heften zu unterbrechen, die **Hefttaste** am Sorter/Hefter drücken. Durch erneutes Drücken der **Hefttaste** wird der Heftvorgang fortgesetzt.

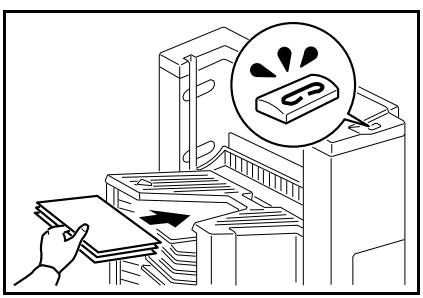
Heften ohne Sortieren (Bypass-Heftfunktion)

Papierstapel, die in das oberste Fach des Sorter/Hefters eingelegt werden, können manuell zusammengeheftet werden.

- ❒ Vor dem Einlegen des Stapels in das oberste Fach sicherstellen, daß sich keine Druckbögen in den anderen Fächern befinden.
- ❒ Hinsichtlich der Hefterkapazität, ☛ siehe Seite 84 oder 85.

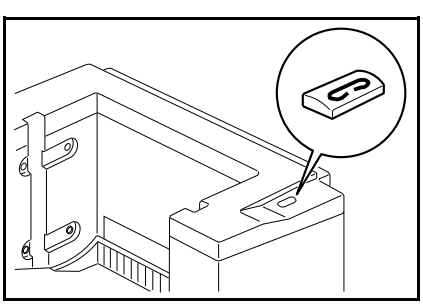
1 Den zu heftenden Stapel in das oberste Fach des Sorters einlegen.

- ❒ Sicherstellen, daß die **Hefttaste** des Sorter/Hefters leuchtet.
- ❒ Der Papierstapel muß bis zum Anschlag in das Fach eingeführt werden.

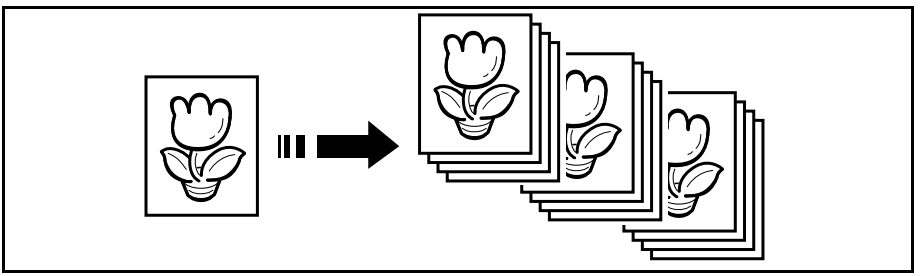


2 Die **Hefttaste** drücken.

⚠ **Vorsicht: Während des Heftens niemals in das Fach fassen.**



Sortieren der Kopien einer Vorlage in Stapeln (Stapelmodus)



Mit dieser Funktion können Kopien einer Vorlage in Stapeln ausgegeben werden. Jeder Stapel enthält hierbei die gleiche Anzahl von Kopien. Die Stapel werden in die einzelnen Fächer des Sorter/Hefters ausgegeben.

❒ Für den Stapelmodus müssen die folgenden Vorgaben erfüllt werden:

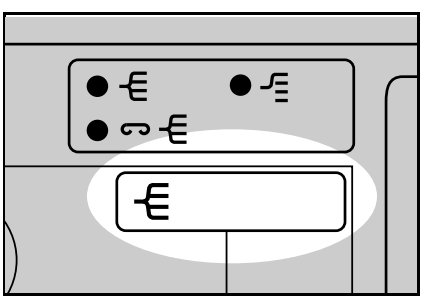
Metrische Version:

Papierformat	A3 ▭ , B4 ▭ , A4 ▯ ▭ , B5 ▯ ▭ , A5 ▭.
Papiergewicht	64 ~ 82 g/m^2
Maximale Kopienanzahl pro Fach	Obige Papierformate außer A3: 50 Kopien A3 und andere Papierformate als oben angegeben: 25 Kopien
Maximale Anzahl von Stapeln	18 Stapel (bei Ausrüstung mit einem Sorter/Hefter) 38 Stapel (bei Ausrüstung mit 2 Sorter/Heftern)
Ungeeignetes Papier	❒ Grobgeschnittenes Papier ❒ Papier unterschiedlichen Formats im gleichen Stapel ❒ Gewelltes oder geknicktes Papier ❒ Kurzfaseriges Papier

Zoll-Version:

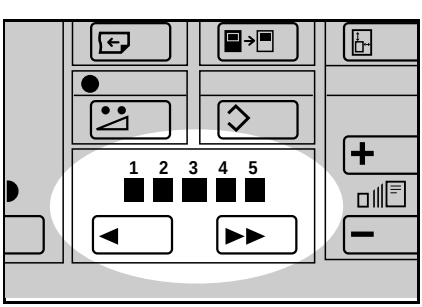
Papierformat	11" x 17" ▭ , 8½" x 14" ▭ , 8½" x 11" ▯ ▭ , 5½" x 8½" ▯
Papiergewicht	17,1 ~ 21,8 lb
Kopienanzahl pro Fach	Obige Papierformate außer 11" x 17": 50 Kopien 11" x 17" und andere Papierformate als oben angegeben: 25 Kopien
Maximale Anzahl von Stapeln	18 Stapel (bei Ausrüstung mit einem Sorter/Hefter) 38 Stapel (bei Ausrüstung mit 2 Sorter/Heftern)
Ungeeignetes Papier	❒ Grobgeschnittenes Papier ❒ Papier unterschiedlichen Formats im gleichen Stapel ❒ Gewelltes oder geknicktes Papier ❒ Kurzfaseriges Papier

1 Die **Sorter-Taste** drücken, bis die Sortieranzeige aufleuchtet.



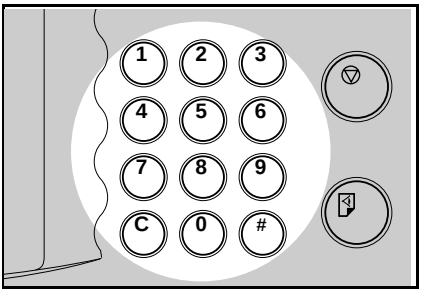
2 Die Druckgeschwindigkeit auf "1" einstellen.

❒ Ist die Druckgeschwindigkeit nicht auf "1" eingestellt, blinken die Anzeigen "Druckgeschwindigkeitseinstellung 1" und "Sonderfunktionen".

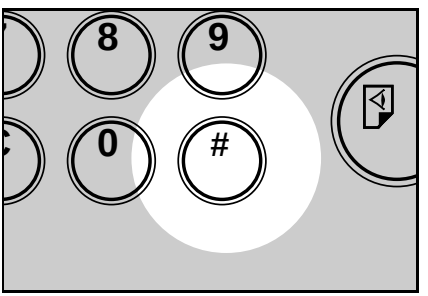


3 Eine Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den Dokumenteneinzug plazieren.

4 Mit der **Zehnertastatur** die Kopienanzahl pro Stapel eingeben.

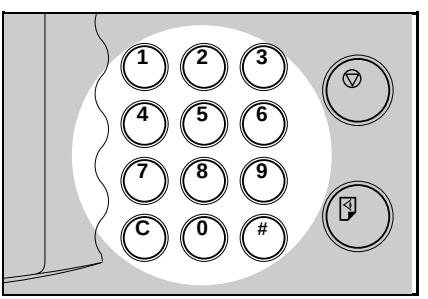


5 Die **Eingabetaste** drücken.



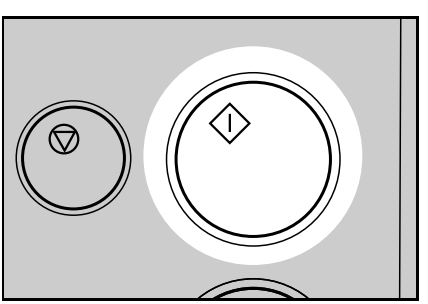
6 Mit der **Zehnertastatur** die Anzahl von Stapeln eingeben.

❒ Hinsichtlich der maximalen Anzahl von Stapeln, ☛ siehe Seite 90 oder 91.



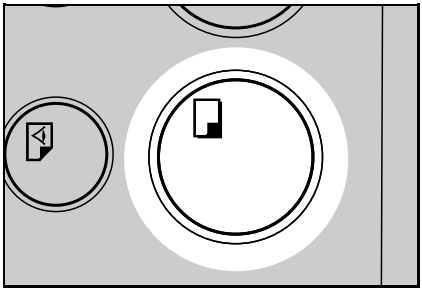
7 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.



8 Den Druckvorgang durchführen.

❒ Sollen Drucke einer weiteren Vorlage in Stapeln ausgegeben werden, die Stapel der ersten Vorlage aus den Fächern nehmen. Dann die Schritte 3 bis 6 wiederholen.



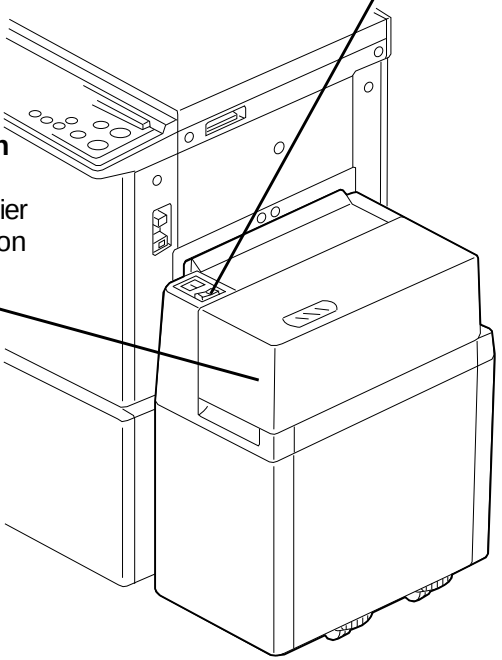
Drucken mit optionalem Großvolumenmagazin (LCT)

Bauteile des Großvolumenmagazins

❒ Für die Verwendung des Großvolumenmagazins wird der Großvolumenmagazin-Unterstellschrank benötigt.

Bildpositionierungsta-ste für Großvolumenmagazin
Durch Drücken kann das Druckbild nach rechts oder links verschoben werden.

Großvolumenmagazin -deckel
Zum Laden von Papier bzw. Beseitigen von Papierstaus öffnen.

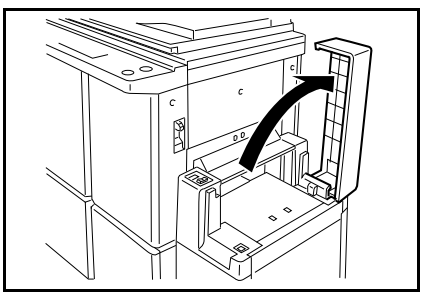


*** Papierkassette für Großvolumenmagazin**

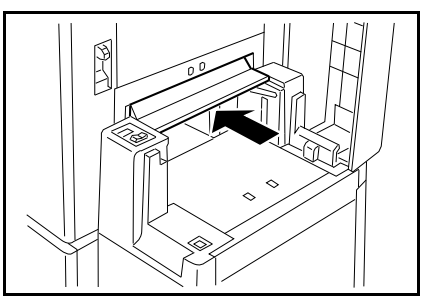
Laden von Papier

❒ Maximale Anzahl von Bögen:
4.000 Blatt (64 g/m^2, 17 lb)
3.000 Blatt (80 g/m^2, 20 lb).

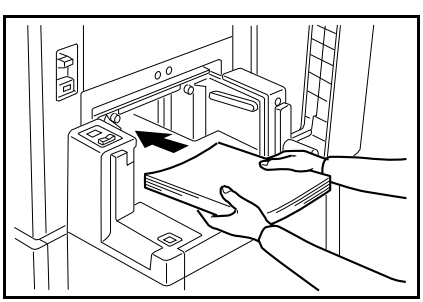
1 Den Deckel des Großvolumenmagazins öffnen.



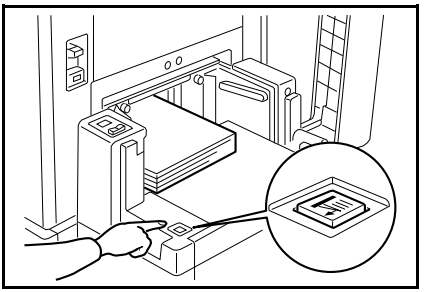
2 Die Abdeckung hineindrücken.



3 Jeweils Stapel von 500 Blatt einlegen.

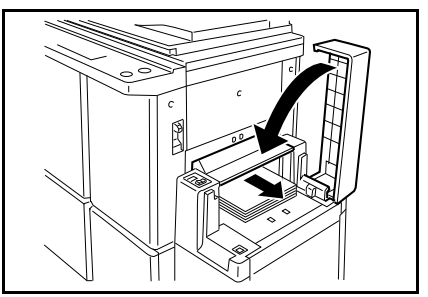


4 Die **Absenktaste** drücken.



5 Die Schritte 3 und 4 wiederholen, bis das Papier geladen ist.

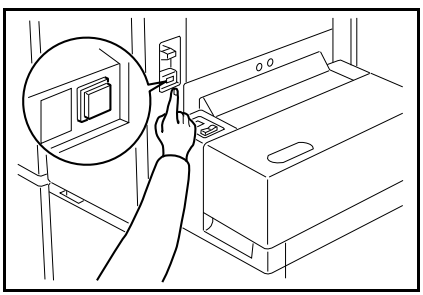
6 Die Abdeckung und den Deckel des Großvolumenmagazins schließen.



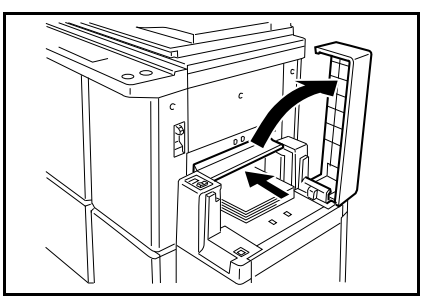
Wechseln des Papierformats

❒ Folgende Papierformate können in das Großvolumenmagazin eingefüllt werden.
Metrische Version : A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭▭, B5 ▭▭, A5 ▭.
Zoll-Version : 11" x 17" ▭, 8 1/2" x 14" ▭, 8 1/2" x 11" ▭▭.

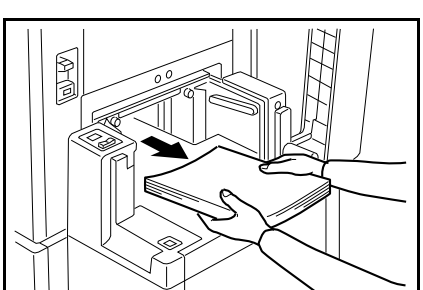
1 Die **Papierwechseltaste** bei geschlossenem Deckel des Großvolumenmagazins drücken.



2 Nachdem ein Piepton ertönt, den Deckel des Großvolumenmagazins öffnen und die Abdeckung hineindrücken.

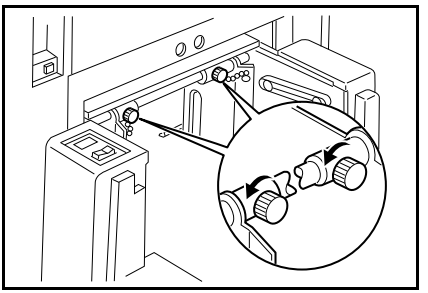


3 Das Papier aus dem Großvolumenmagazin entnehmen.

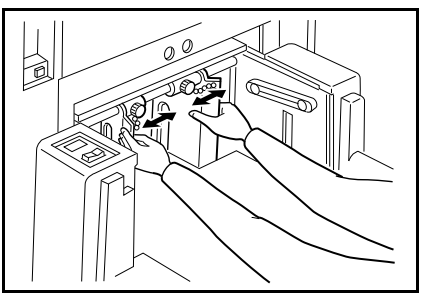


4 Die Schritte 1 bis 3 wiederholen, bis das Großvolumenmagazin vollständig entleert ist.

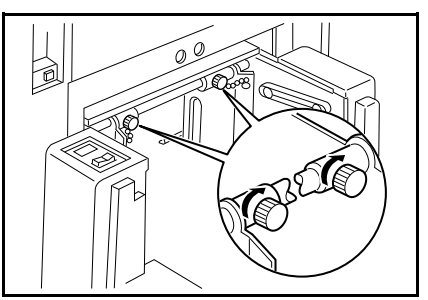
5 Die Schrauben der Seitenführungen lockern.



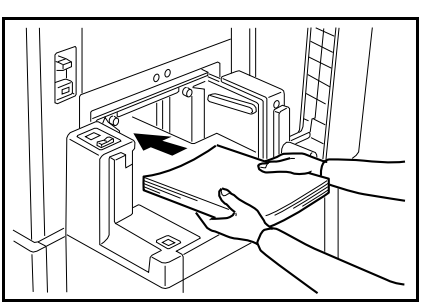
6 Die Seitenführungen auf das Papierformat einstellen.



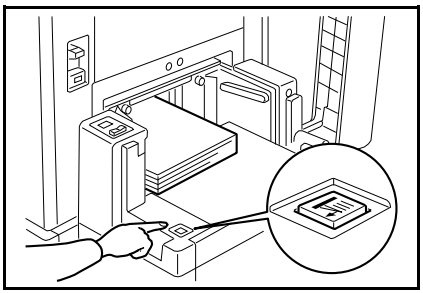
7 Die Seitenführungen mit den Schrauben sichern.



8 Papier in Stapeln von 500 Blatt laden.

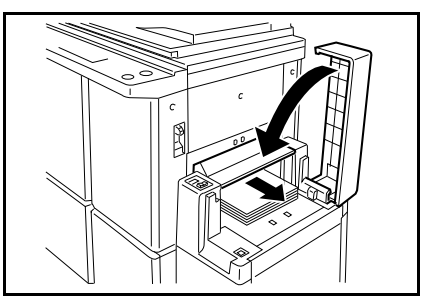


9 Die **Absenktaste** drücken.



10 Die Schritte 8 und 9 wiederholen, bis das Papier geladen ist.

11 Die Abdeckung und den Deckel des Großvolumenmagazins schließen.

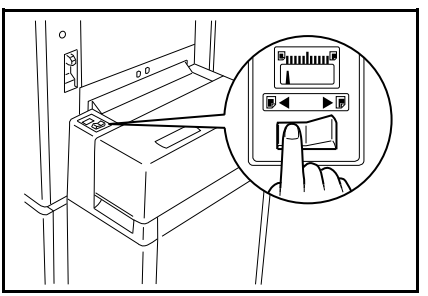


Verschieben der Druckbildposition nach rechts oder links

- Die Bildposition kann in beide Richtungen um ca. 10 mm, 2/5" verschoben werden. Ein Teilstrich entspricht hierbei 2 mm, 0.08".
- Falls das Gerät mit einem optionalen Sorter/Hefter ausgerüstet ist, entspricht jeder Teilstrich einer Verschiebung der Bildposition um 3 mm, 0.12".

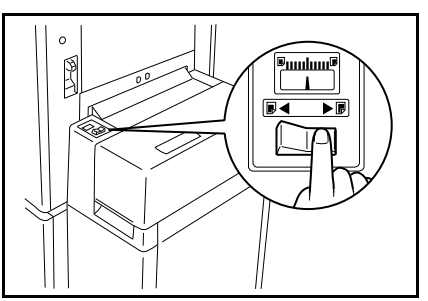
Verschieben der Druckbildposition nach rechts

1. Die Bildpositionierungstaste des Großvolumenmagazins drücken, wie in der Abbildung gezeigt.



Verschieben der Druckbildposition nach links

1. Die Bildpositionierungstaste des Großvolumenmagazins drücken, wie in der Abbildung gezeigt.



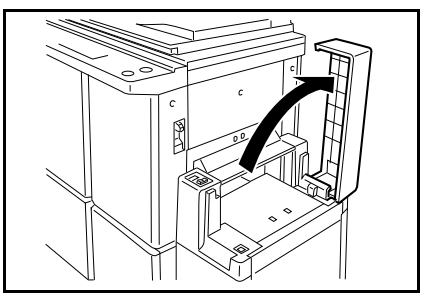
Druck mit der Papierkassette für Großvolumenmagazin

Beim Drucken über das optionale Großvolumenmagazin kann das Papierformat mit Hilfe der Papierkassette für das Großvolumenmagazin zwischenzeitlich geändert werden.

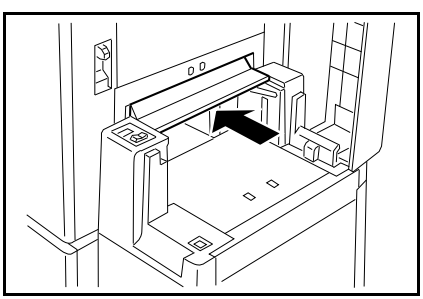
❒ Maximale Anzahl von Bögen:
500 Blatt (64 g/m^2, 17 lb)
400 Blatt (80 g/m^2, 20 lb).

Einfüllen von Papier

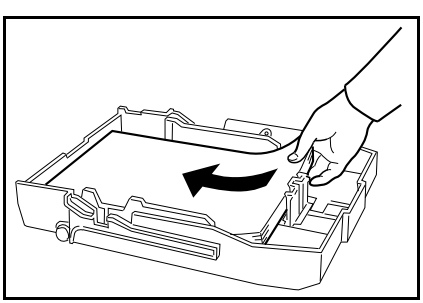
1 Den Deckel des Großvolumenmagazins öffnen.



2 Die Abdeckung hineindrücken.

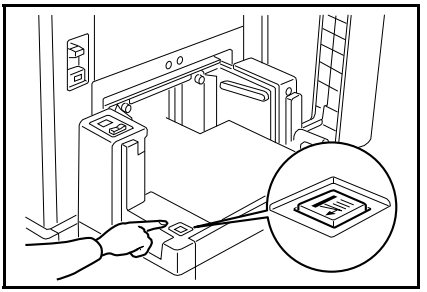


3 Die Papierkassette mit Papier füllen.

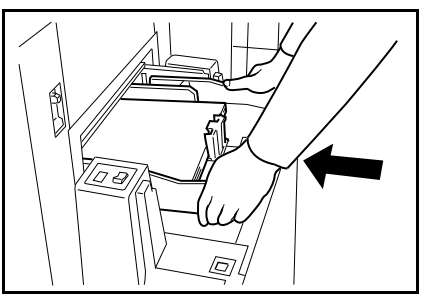


4 Die **Absenktaste** ca. 2 Sekunden lang drücken.

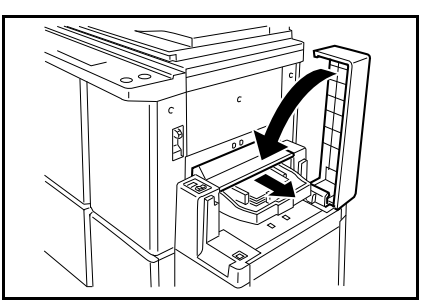
❒ Sicherstellen, daß die **Absenktaste** nicht leuchtet.



5 Die Kassette bis zum Anschlag einführen.

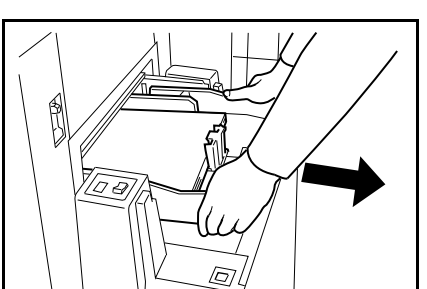


6 Die Abdeckung und den Deckel des Großvolumenmagazins schließen.



7 Den Druckvorgang durchführen.

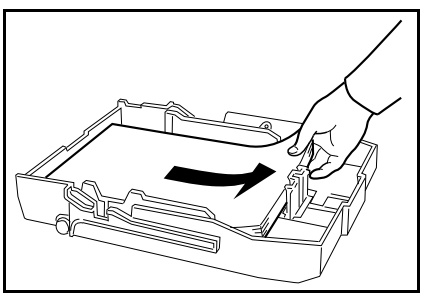
8 Nach dem Drucken die Papierkassette entnehmen, die Abdeckung und den Deckel des Großvolumenmagazins schließen.



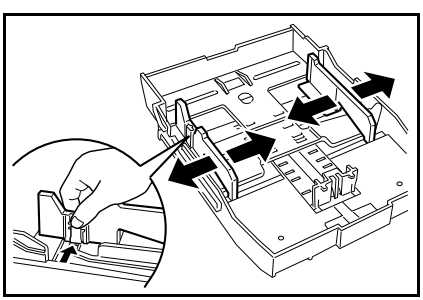
Wechseln des Papierformats

❒ Folgende Papierformate können in die Papierkassette für das Großvolumenmagazin eingelegt werden.
Metrische Version: A3 ▭, B4 ▭, A4 ▯▭, B5 ▯▭, A5 ▭, A6 ▭.
Zoll-Version: 11" x 17" ▭, 8 1/2" x 14" ▭, 8 1/2" x 11" ▯▭.

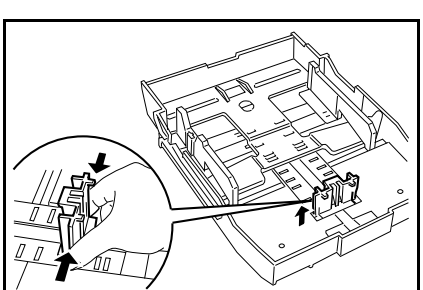
1 Papier aus der Kassette nehmen.



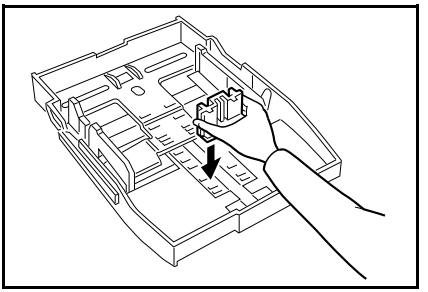
2 Den Entriegelungshebel an der linken Papierführung drücken, und die Führungen auf das Papierformat einstellen.



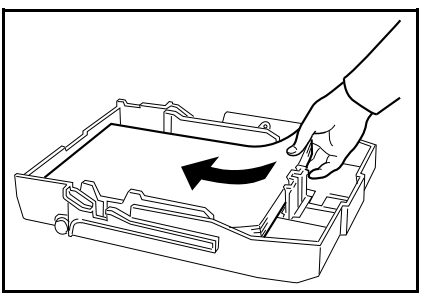
3 Den Anschlag entsprechend der Abbildung entfernen.



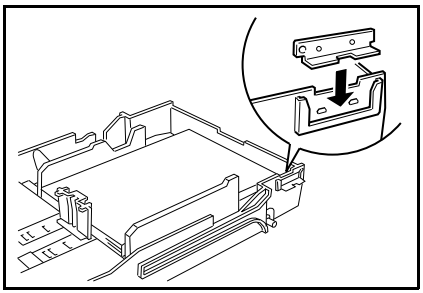
4 Den Anschlag entsprechend dem Papierformat einsetzen, wie in der Abbildung gezeigt.



5 Die Kassette mit Papier füllen.



6 Den Papierformatwähler gemäß Papierformat und Ausrichtung einstellen.



❒ Die Anzeigen auf dem Papierformatwähler und die zugeordneten Papierformate sind wie folgt:

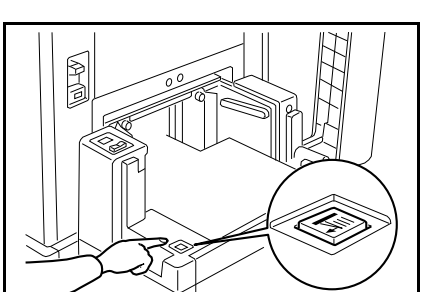
Metrische Version:

Anzeigen	Papierformat
A3	A3 ▭
B4	B4 ▭
A4	A4 ▯
A4R	A4 ▭
B5	B5 ▯
B5R	B5 ▭
A5R	A5 ▭
A6R	A6 ▭

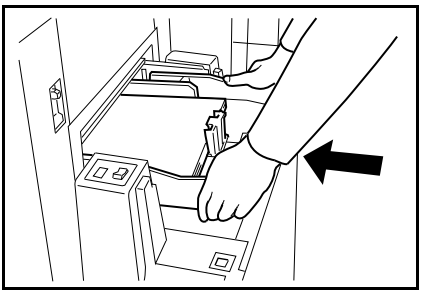
Zoll-Version:

Anzeigen	Papierformat
11 x 17	11" x 17" ▭
8 1/2 x 14	8 1/2" x 14" ▭
11 x 8 1/2	8 1/2" x 11" ▯
8 1/2 x 11R	8 1/2" x 11" ▭

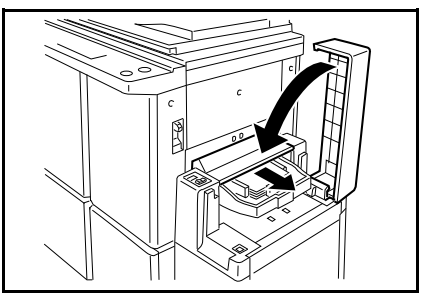
7 Die **Absenktaste** drücken, so daß sie nicht mehr leuchtet.



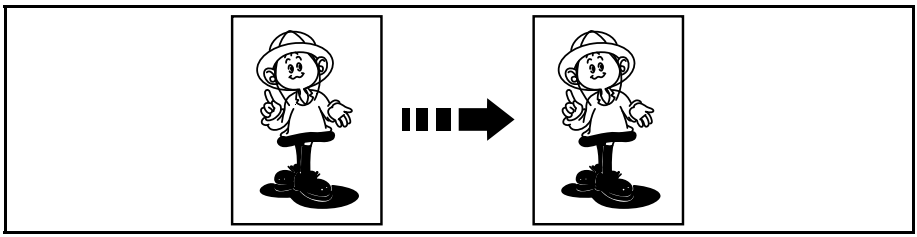
8 Die Kassette bis zum Anschlag einführen.



9 Die Abdeckung und den Deckel des Großvolumenmagazins schließen.



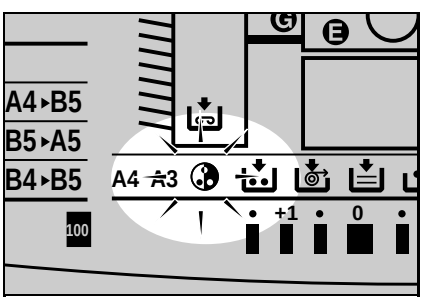
Anfertigung von Farbdrucken mit optionaler Farbtrommel



Zusätzlich zur serienmäßigen, schwarzen Trommeleinheit stehen weiter Farbtrommeleinheiten (rot, blau, grün, braun, gelb, violett, dunkelblau, und dunkelbraun) als Sonderzubehör zur Wahl. Bei der Herstellung von Farbdrucken ist für jede Farbe eine separate Trommeleinheit erforderlich.

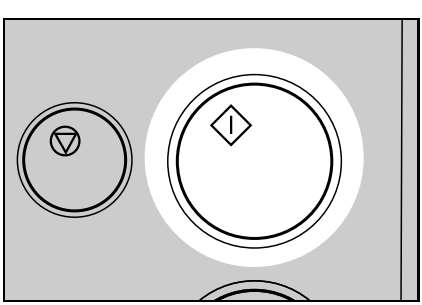
Anfertigen von Farbdrucken

1 Sicherstellen, daß die Farbdruck-Anzeige leuchtet.



2 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.

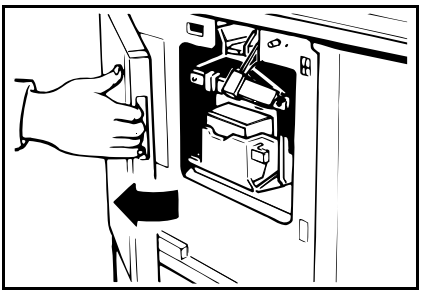
❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.



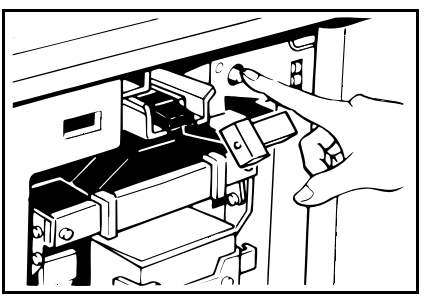
3 Den Druckvorgang durchführen.

Wechseln der Trommeleinheit für Farbdruck

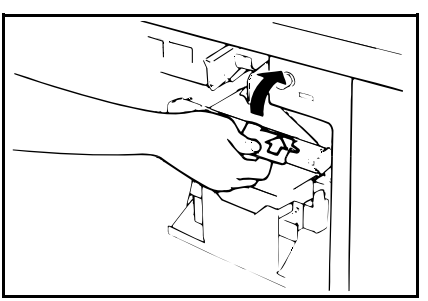
1 Die Frontklappe öffnen.



2 Darauf achten, daß die Glühlampe des Trommel-Grundstellungsknopfes grün leuchtet. Leuchtet sie rot, den Knopf so lange drücken, bis ein Piepton ertönt und die Leuchte auf Grün umschaltet.

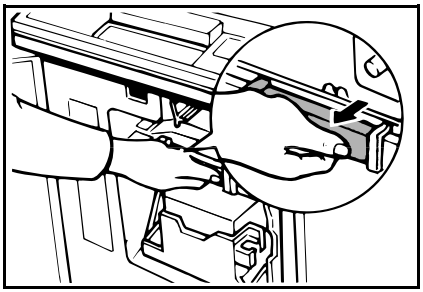


3 Den Arretierhebel anheben und einrasten.

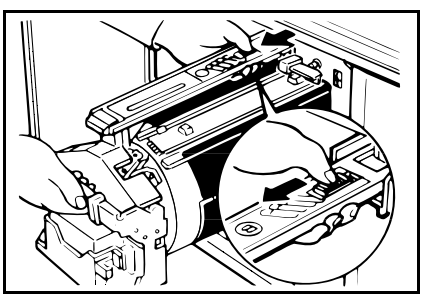


4 Den Entriegelungshebel im grünen Griff der Trommeleinheit drücken und die Trommeleinheit am Griff herausziehen.

❒ Läßt sich die Trommeleinheit bei grüner Leuchte des Trommel-Grundstellungsknopfes nicht herausziehen, den Griff der Trommeleinheit hineindrücken und dann die Einheit herausziehen.

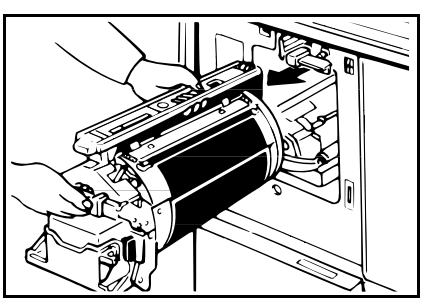


5 Die Trommel an der Schiene halten, den Freigabeschieber nach vorne drücken und die Trommel herausziehen.

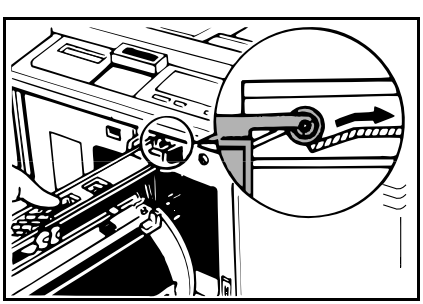


6 Den oberen Trommelbügel fassen und die Trommeleinheit aus dem Gerät entfernen.

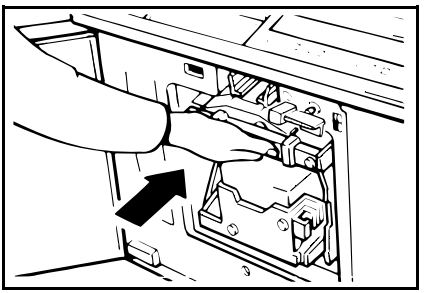
⚠ **Vorsicht: Die Trommeleinheit nicht fallenlassen.**



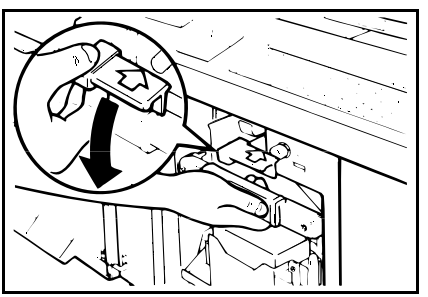
7 Die Farbtrommeleinheit entlang der Führungsschiene einschieben.



8 Die Trommeleinheit bis zum Einrasten in das Gerät hineinschieben.



9 Den Verriegelungshebel der Trommeleinheit nach unten drücken.



10 Die Frontklappe schließen.

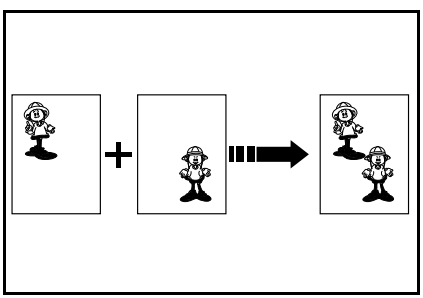
❒ Darauf achten, daß die Anzeigeleuchte "Abdeckung offen" erlischt und die Farbdruck-Anzeigeleuchte aufleuchtet.

Zweifarbendruck

Nach dem Drucken in einer der verfügbaren Farben kann auf derselben Seite des Druckbogens mit einer anderen Farbe gedruckt werden.

- ❒ Es kann nicht in zwei Farben gleichzeitig gedruckt werden.
- ❒ Das bedruckte Papier vor dem nächsten Drucklauf etwas liegen lassen, damit die Farbe trocknen kann.

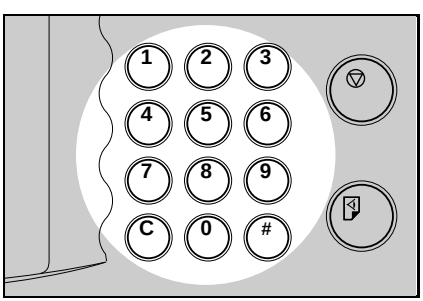
1 Die beiden Vorlagen vorbereiten. Die erste Vorlage auf das Vorlagenglas plazieren.



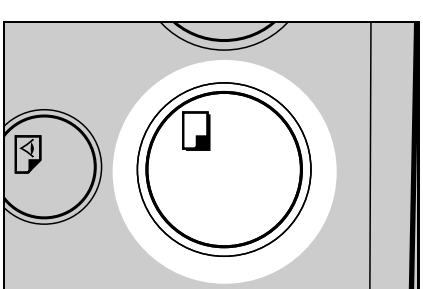
2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Auflagenzahl eingeben.

3 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.

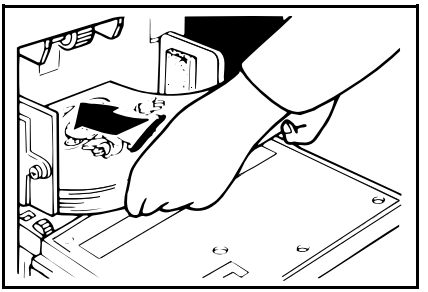
- ❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.



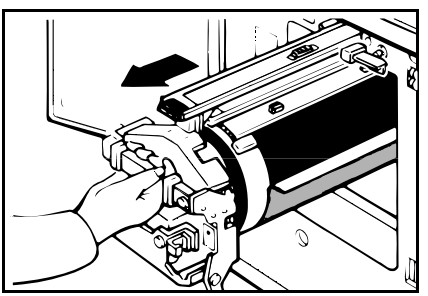
4 Die **Starttaste** drücken.



5 Die bedruckten Bögen aus dem Papierauslauffach nehmen und wie in der Abbildung gezeigt wieder auf den Papiereinzugstisch legen.

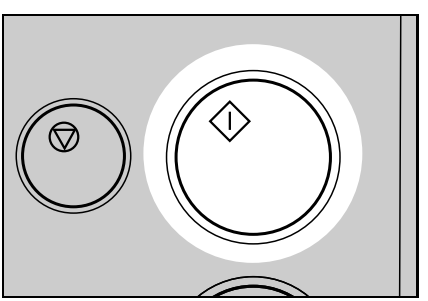


6 Die Trommeleinheit auswechseln.
☛ Siehe Seite 108.



7 Die zweite Vorlage einlegen und die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition überprüfen.

8 Die **Starttaste** drücken.



Ändern der Trommelgröße

Um die Kosten für Master zu senken, kann die Masterlänge durch Wahl einer kleineren Trommel verkürzt werden.

Druckbereich (bei 23°C/73°F, 65% RH):

Max. 290 mm x 412 mm, 11.4" X 16.2" mit der A3-Trommel

Max. 290 mm x 204 mm, 11.4" X 8.0" mit der A4-Trommel

Masterlänge:

A3-Trommel ... 320 mm x 540 mm, 12.5" x 21.2", 226 Master/Rolle
A4 Trommel (option) ... 320 mm x 332 mm, 12.5" x 13", 370 Master/Rolle

❒ Zum Wechseln der Trommeleinheit gemäß Abschnitt "Auswechseln der Trommeleinheit für Farbdruck" auf ☛ Seite 108 vorgehen.

STANDARDEINSTELLUNGEN ÄNDERN (SERVICE-PROGRAM-MODUS)

Die Druckanforderungen können sich von Fall zu Fall unterschieden. Folgenden Funktionen können auf individuelle Anwendungen eingestellt werden.

Aufruf des Service-Programm-Modus

Die Einstellungen der Funktionen des Service-Programms werden mit folgendem Verfahren vorgenommen.

❒ Hinsichtlich des Service-Programm-Menüs ☛ siehe Seite 130.

1 Die nachstehenden Tasten auf dem Bedienfeld in der angegebenen Reihenfolge drücken:
(1) **Modus-Löschtaste**
(2) **Löschtaste**
(3) **Eingabetaste**.

❒ Wird versehentlich eine falsche Taste gedrückt, die obigen Tasten erneut in der angegebenen Reihenfolge betätigen.

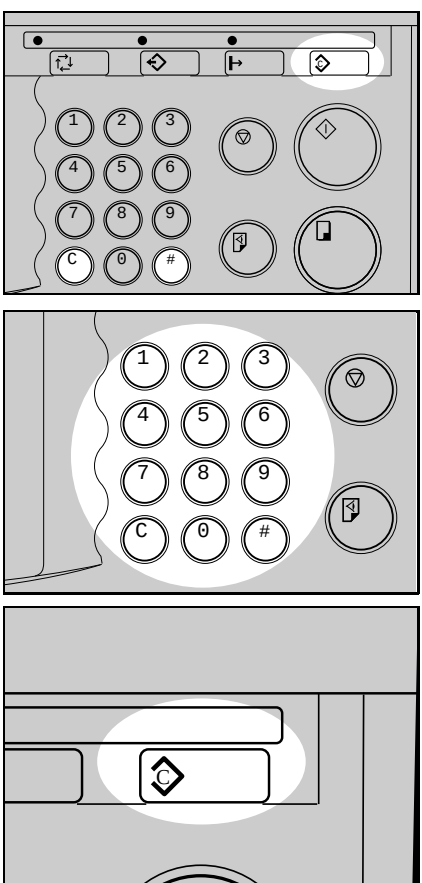
❒ Im Bedienerführungs-Display erscheint die Anzeige SP-MODUS.

2 Mit Hilfe der Zehnertastatur die Nummer des gewünschten Service-Programms eingeben (SP-Nr).

❒ ☛ Die SP-Nr. sind auf Seite 130 aufgeführt.

3 Zum Verlassen des Service-Programm-Modus die **Modus-Löschtaste** drücken.

Um die Einstellwerte eines gewählten Service-Programms zu verändern, ☛ siehe Seite 115.

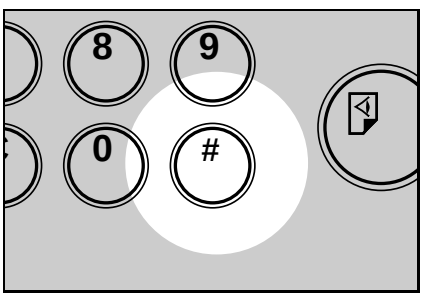


Ändern der Einstellwerte von Service-Programmen

❒ Mit der **Service-Programmtaste** können die Service-Programme Nr. 29, 79, 84, 87, 88, 89 und 142 registriert (☛ siehe Seite 117) und deren Einstellungen geändert werden (☛ siehe Seite 119-129).

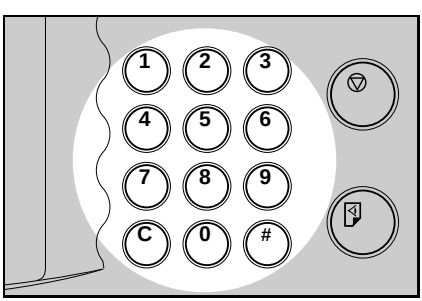
Verfahren 1

1 Nach Eingabe der Nummer des gewünschten Service-Programms die **Eingabe**-Taste drücken. Am Ende der zweiten Zeile des Bedienerführungs-Display wird der werksseitig eingestellte Wert bzw. Modus angezeigt.

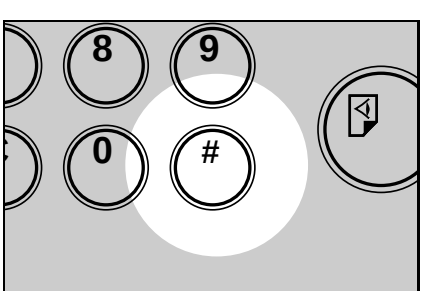


❒ Bei Eingabe der falschen SP-Nr. die **Modus-Löschtaste** drücken und die korrekte Nummer des Service-Programms eingeben.

2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den gewünschten Wert bzw. Modus eingeben.

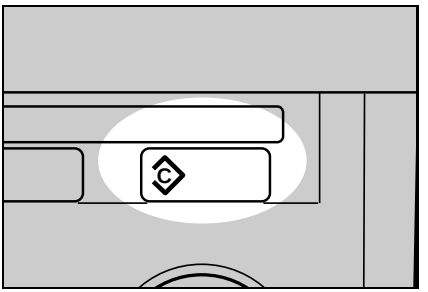


3 Die **Eingabe**-Taste drücken, um den gewünschten Wert bzw. Modus zu speichern.



❒ Wurde der falsche Wert oder Modus eingegeben, die **Modus-Löschtaste** drücken und zu Schritt 1 zurückkehren.

4 Zum Verlassen des Service-Programm-Modus die **Modus-Löschtaste** zweimal drücken.



Verfahren 2

Mit Verfahren 2 können die Einstellungen der folgenden 7 Service-Programme geändert werden.

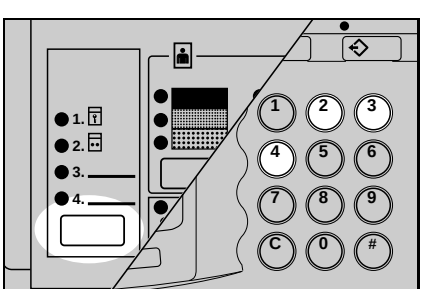
SP-Nr.	Modus	
29	Hintergrundbild im Foto- oder Strich/Fotomodus einstellen	0: Nein
79	Druckqualität-Vorkorrektur	0: Nein
84	Automatischer Kombinationsmodus	0: Kombinationsmodus
87	Speicherstapelmodus	0: Speichermodus
88	Speicher-/Klassenautomatik	0: Speicher-/Klassenmodus
89	Tönungsmodus	0: Nein
142	Papierformaterfassung	1: Ja

Bis zu 3 Service-Programme und ihre Einstellungen unter den obigen 7 Programmen können mit der **Service-Programmtaste** abgespeichert werden. Beim Aufrufen registrierter Service-Programme mit der **Service-Programmtaste** kann mit geänderter Einstellung gedruckt werden.

Registrierung von SP-Modi mit der **Service-Programmtaste**

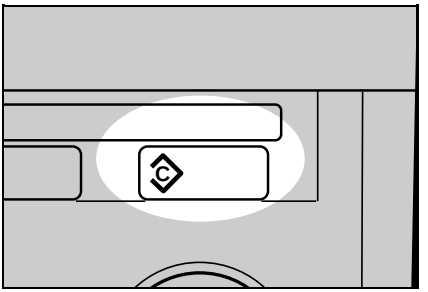
1 Den Service-Programm-Modus aufrufen und die Nummer des Service-Programms eingeben, das registriert werden soll. ☛ Siehe Seite 114.

2 Die Service-Programmtaste drücken und gleichzeitig auf der Zehnertastatur zwei, drei oder vier drücken, bis der Piepton ertönt.



❒ Sicherstellen, daß eine zuvor unter der gewählten Nummer (2, 3 oder 4) gespeicherte Funktion überschrieben wurde.

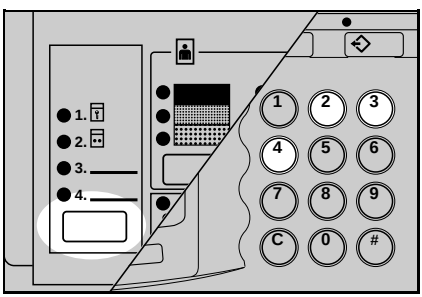
3 Zum Verlassen des Service-Programm-Modus die **Modus-Löschtaste** zweimal drücken.



Drucken mit Einstellungen, die mit der ***Service-Programmtaste*** abgespeichert wurden.
Fotohintergrund-Korrektur (Hintergrundbild im Foto- oder Strich/Fotomodus einstellen).

1 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

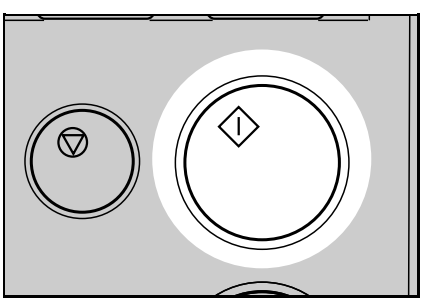
2 Die **Service-Programmtaste** drücken und gleichzeitig die als Fotohintergrund-Korrekturmodus registrierte **Zifferntaste** drücken.



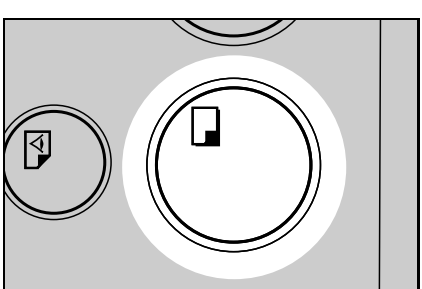
3 Foto- oder Strich/Fotomodus wählen.

4 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Auflagenzahl eingeben.

5 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.



❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.

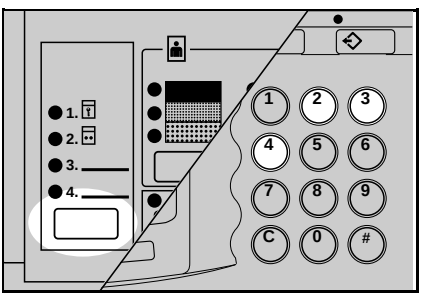


5 Den Druckvorgang durchführen.

Druckqualität-Vorkorrektur

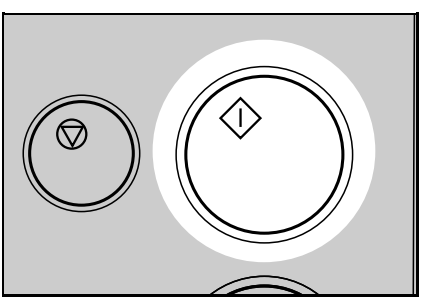
1 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

2 Die **Service-Programmtaste** drücken und gleichzeitig die als Druckqualität-Vorkorrekturmodus registrierte Zifferntaste drücken.



3 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Auflagenzahl eingeben.

4 Die **Master-Taste** drücken.

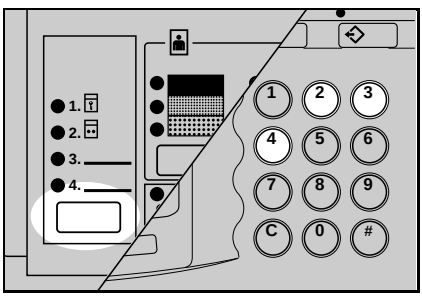


5 Den Druckvorgang durchführen.

Automatischer Kombinationsmodus

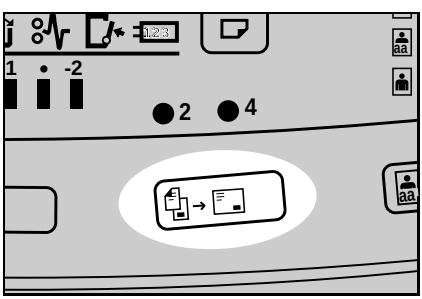
1 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

❒ In diesem Modus können die Vorlagen nicht über den optionalen Dokumenteneinzug verarbeitet werden.



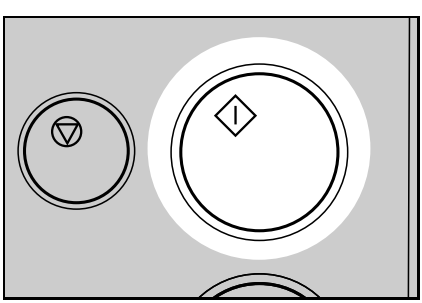
2 Die **Service-Programmtaste** drücken und gleichzeitig die als Automatischer Kombinationsmodus registrierte **Zifferntaste** drücken.

3 Anschließend die **Vorlagenkombinations-Taste** drücken:
Einmal, Anwahl der Funktion "Kombination zweier Vorlagen"
oder
zweimal, Anwahl der Funktion "Kombinationsdruck".



4 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Auflagenzahl eingeben.

5 Die **Master-Taste** drücken.



6 Den Druckvorgang durchführen.

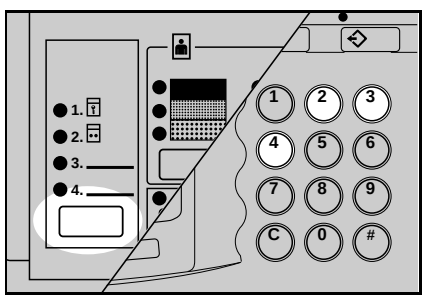
Speicherstapelmodus

❒ Diese Funktion kann aufgerufen werden, wenn das Gerät mit dem optionalen Streifenspender ausgerüstet ist.

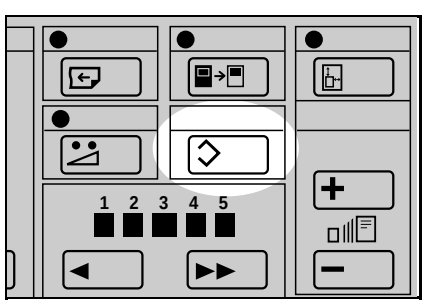
1 Die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

❒ Für diese Funktion kann der optionale Vorlageneinzug nicht verwendet werden.

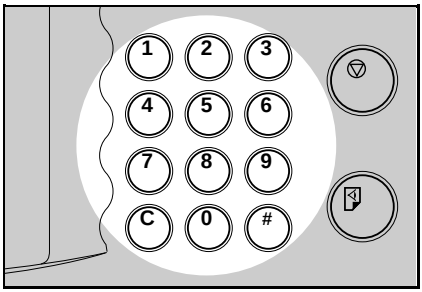
2 Bei gedrückter **Service-Programmtaste** die als Speicherstapelmodus registrierte **Zifferntaste** drücken.



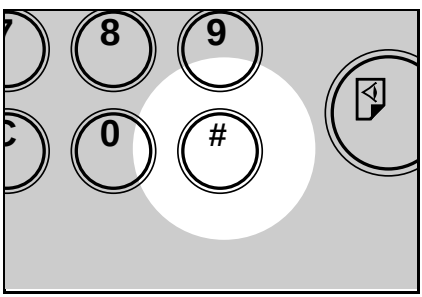
3 Die **Speicher-/Stapelmodustaste** drücken, so daß die Speicher-Anzeige aufleuchtet.



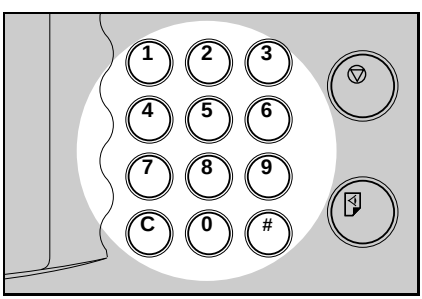
4 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Auflagenzahl für den ersten Kopienstapel eingeben.



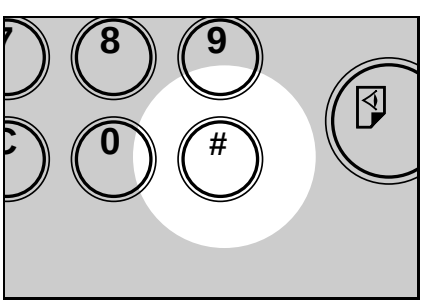
5 Die **Eingabetaste** drücken.



6 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Auflagenzahl für den nächsten Kopiensatz eingeben.



7 Die **Eingabetaste** drücken.

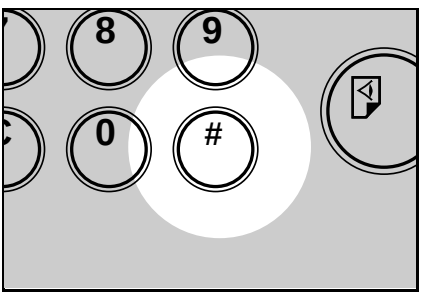


8 Die Schritte 6 und 7 für alle registrierten Drucksatz-Auflagen wiederholen.

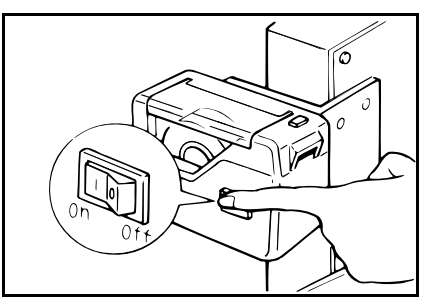
❒ Bis zu 25 Kopiensätze können im Auflagenspeicher registriert werden.

9 Die **Eingabetaste** erneut drücken. Es wird auf Speicher 1 zurückgeschaltet.

❒ Wird die Auflage für 25 Kopiensätze eingegeben, wird danach automatisch auf Speicher 1 zurückgeschaltet. Daher ist ein Drücken der **Eingabetaste** in diesem Fall nicht nötig.

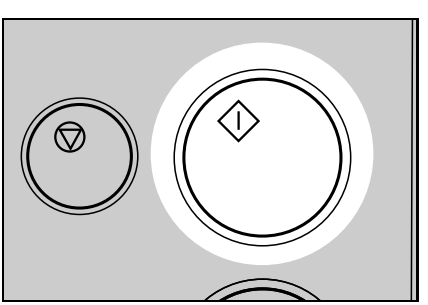


10 Den optionalen Steifenspender einschalten.



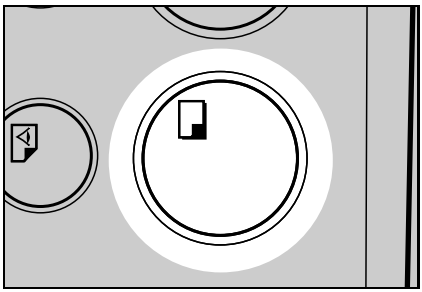
11 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.



12 Den Druckvorgang durchführen.

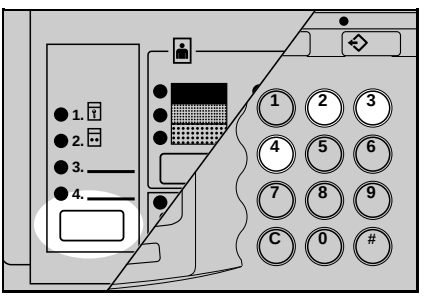
❒ Nach Ausgabe des ersten Kopienstapels im Papierauslauffach legt der optionale Streifenspender einen Papierstreifen auf den Stapel.



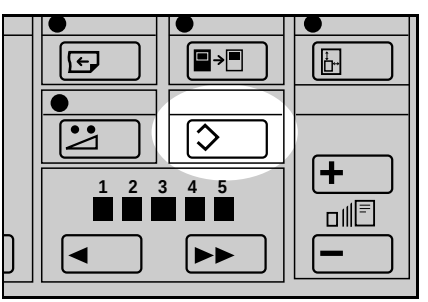
Automatischer Speicher/Klassenmodus

1 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

2 Bei gedrückter **Service-Programmtaste** die als Automatischer Speicher/Klassenmodus registrierte **Zifferntaste** drükken.



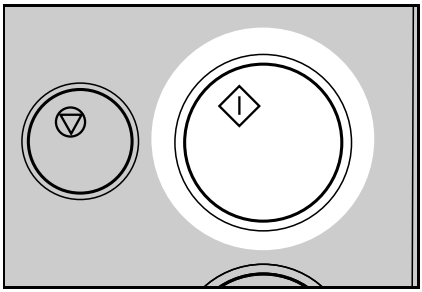
3 Die **Speicher-/Klassen-Taste** drücken, so daß die Klassen- oder Speicheranzeige aufleuchtet.



4 Bei Anwahl des Klassenmodus die Schritte 3 bis 5 auf Seite 48 befolgen.

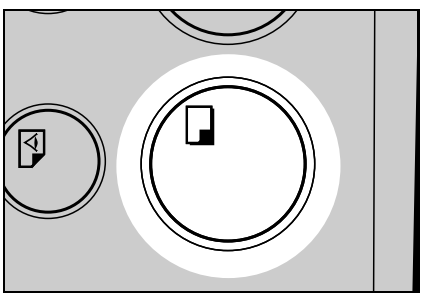
Bei Anwahl des Speichermodus die Schritte 2 bis 7 auf den Seiten 50 und 51 befolgen.

5 Die **Master-Taste** drücken.



6 Den Druckvorgang durchführen.

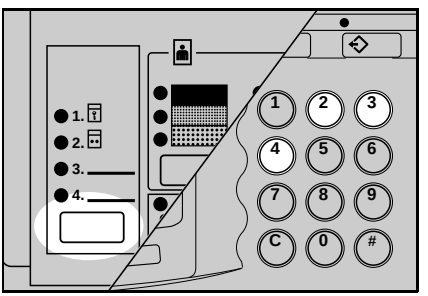
❒ Nachdem der erste Stapel in das Papierauslauffach ausgegeben wurde, stoppt das Gerät für 2 Sekunden, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.



Drucken mit Tönungsmodus

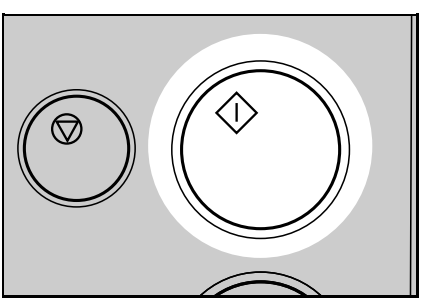
1 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

2 Bei gedrückter **Service-Programmtaste** die als Abtönmodus registrierte **Zifferntaste** drücken.



3 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Auflagenzahl eingeben.

4 Die **Master-Taste** drücken.

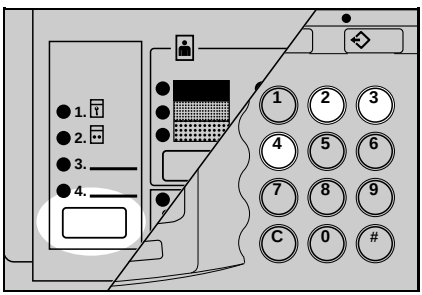


5 Den Druckvorgang durchführen.

Einstellung für Papierformaterfassung

1 Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug plazieren.

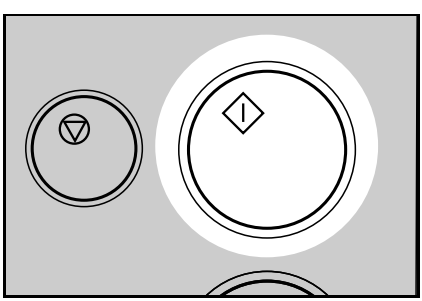
2 Bei gedrückter S**ervice-Programmtaste** die als Wahl der Papierformaterfassung registrierte **Zifferntaste** drücken.



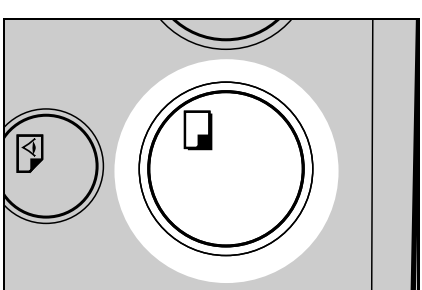
3 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Auflagenzahl eingeben.

4 Die **Master-Taste** drücken. Die Bildposition anhand eines An- oder Probedrucks überprüfen.

❒ Falls die Bildposition nicht korrekt ist, mit den **Bildpositionierungstasten** (☛ siehe Seite 21) oder dem Feineinstellungsrad (☛ siehe Seite 22) korrigieren.



5 Den Druckvorgang durchführen.



Service-Programm-Menü

SP-Nr.	Modus	Funktion
10	Minimale Anzahl der Drucke	Gibt die Mindestzahl der Drucke vor, die über die **Zehnertastatur** eingegeben werden kann. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0 bis 9999
11	Maximale Anzahl der Drucke	Gibt die maximale Druckanzahl vor, die über die **Zehnertastatur** eingegeben werden kann. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0 bis 9999
12	Einstellung des festen Vergrößerungsverhältnisses	Stellt ein festes Vergrößerungsverhältnis ein. Metrische Version:von A4 bis A3 Zoll-Version:von 5 1/2" x 8 1/2" bis 8 1/2" x 14" ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 141 % Zoll-Version: 155% ❒ Einstellwert: 50 bis 200%
13		Stellt ein festes Vergrößerungsverhältnis ein. Metrische version: von A4 bis B4 Zoll-Version: von 8 1/2" x 11" bis 11" x 17" ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 122 % Zoll-Version: 129 % ❒ Einstellwert: 50 bis 200%
14		Stellt ein festes Vergrößerungsverhältnis ein. Metrische Version: von B4 bis A3 Zoll-version: von 8 1/2" x 14" bis 11" x 17" ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 115 % Zoll-Version: 121 % ❒ Einstellwert: 50 bis 200%
15		Stellt ein festes Vergrößerungsverhältnis ein. Metrische Version: 1:1-Wiedergabe Zoll-Version: von 8 1/2" x 14" bis 8 1/2" x 11" ❒ Werkseinstellung: Metrische version: 100 % Zoll-version: 77% ❒ Einstellwert: 50 bis 200%

SP-Nr.	Modus	Funktion
16	Einstellung des festen Vergrößerungsverhältnisses	Stellt den Heftrand oder ein festes Vergrößerungsverhältnis ein. Metrische Version: Heftrand Zoll-Version: Von 11" x 15" bis 8 1/2" x 11" ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 93 % Zoll-Version: 74 % ❒ Einstellwert: 50 bis 200%
17		Stellt ein festes Vergrößerungsverhältnis ein. Metrische Version: von A3 bis B4 Zoll-Version: von 11" x 17" bis 8 1/2" x 11" ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 87 % Zoll-Version: 65 % ❒ Einstellwert: 50 bis 200%
18		Stellt ein festes Vergrößerungsverhältnis ein. von B4 bis A4 ❒ Werkseinstellung: 82 % ❒ Einstellwert: 50 bis 200%
19		Stellt ein festes Vergrößerungsverhältnis ein. von A3 bis A4 ❒ Werkseinstellung: 71 % ❒ Einstellwert: 50 bis 200%
20	Piepton	Schaltet des Piepton EIN oder AUS. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Nein 1: Ja
21	Druck-/ Masterkosten	Der Zähler (Option) zählt normalerweise die Anzahl der gefertigten Kopien unabhängig von der Zahl der verwendeten Master. Bei Verwendung eines neuen Masters kann der Zähler zu Buchhaltungszwecken um einen Wert zwischen 0 und 50 erhöht werden. *Beispiel:* Der Zähler wird für jeden eingezogenen Master auf 20 eingestellt. Wird der Master nach 100 Kopien ausgewechselt, zählt der Zähler bis 120. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0 bis 50

SP-Nr.	Modus	Funktion
29	Fotohintergrund-Korrektur	Beim Drucken im Foto- oder Strich/Fotomodus kann ein Hintergrund auf den Drucken entstehen, was mit dieser Funktion verhindert werden kann. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Nein 1: Ja
40	Standardeinstellung des Druckbild-Modus	Gibt den gewünschten Druck-Modus beim Einschalten an. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Strichmodus 1: Strich-/Fotomodus 2: Fotomodus
41	Standardeinstellung des Druckdichte	Gibt die gewünschte Druckdichte beim Einschalten an. ❒ Werkseinstellung: 1 ❒ Einstellwert: 0: Hell 1: Standard 2: Dunkel 3: Dunkler
43	Standardeinstellung des Automaik-Modus	Gibt an, ob der Automatik-Modus beim Einschalten gewählt wird. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Nein 1: Ja
44	Standardeinstellung des Speicher/Klassen-Modus	Gibt den Speicher- oder Klassen-Modus beim Einschalten vor. ❒ Werkseinstellung: ❒ Einstellwert:

SP-Nr.	Modus	Funktion
46	Standardeinstellung für Make-Up-Hintergrundmuster	Gibt das im Make-Up-Modus beim Drücken der Make-Up-Taste standardmäßig gewählte Hintergrundmuster vor. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 1 bis 40, 51 bis 90, 101 bis 140, 151 bis 190, 0: Kein Hintergrundmuster
50	Einstellung der Unproportionalwiedergabe (Stauchen/Dehnen)	Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen der Eingabe der Wiedergabefaktoren jeweils für vertikale und horizontale Richtung oder Eingabe der jeweiligen vertikalen und horizontalen Längen von Vorlage und Druckpapier. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Wiedergabefaktor 1: Vertikale und horizontale Länge von Vorlage und Druckpapier
79	Druckqualität-Vorkorrektur	Nach längerem Nichtgebrauch kann sich die Bilddichte etwas vermindern, da die Druckfarbe auf der Trommel eingetrocknet sein kann. Die Druckqualität reguliert sich normalerweise nach einigen Drucken. Die Druckqualität-Vorkorrektur bewirkt jedoch von Anfang an die richtige Bilddichte und verhindert so Makulatur. Bei Einstellung der Druckqualität-Vorkorrektur kann außerdem deren Anzahl pro Master-Erstellung vorgegeben werden. Fettgedruckte Buchstaben bzw. Flächenbilder können auch bei Einstellung der Druckqualität-Vorkorrektur zu hell erscheinen. ❒ Werkseinstellung: Druckqualität-Vorkorrekturmodus: 0 Häufigkeit: 2 ❒ Einstellwert: Druckqualität-Vorkorrekturmodus 0: Nein 1: Ja Häufigkeit: 0 bis 10 mal 0 bis 10 Umdrehungen Wird die Druckqualität-Vorkorrektur weniger als 6 Stunden nach dem letzten Druckvorgang verwendet, hat sich die Bilddichte möglicherweise noch nicht erholt. Es ist jedoch sinnvoll, diese Funktion nach einem Trommelwechsel zu verwenden, auch wenn seit dem letzten Druckvorgang weniger als 6 Stunden vergangen sind.

SP-Nr.	Modus	Funktion
80	Automatische Druckqualität-Vorkorrektur	Nach längerem Nichtgebrauch kann sich die Bilddichte etwas vermindern, daß die Druckfarbe in der Trommel trocknet. Die automatische Druckqualität-Vorkorrektur stellt die Bilddichte-Qualität unabhängig von der Gebrauchshäufigkeit des Geräts nach Ablauf eines vorgewählten Zeitraums automatisch wieder her. Darüber hinaus kann eingestellt werden, wie oft die Druckqualität-Vorkorrektur nach Ablauf eines Zeitraums durchgeführt wird. Ist die automatische Druckqualität-Vorkorrektur abgeschaltet (Einstellung "Nein"), kann die Druckqualität mit einigen wenigen Extra-Drucken wiederhergestellt werden. ❒ Werkseinstellung: Automatische Druckqualität-Vorkorrektur: 1 0 bis 6 Stunden: 0 6 bis 32 Stunden: 2 32 bis 72 Stunden: 3 ❒ Einstellwert: Automatische Druckqualität-Vorkorrektur: 0: Nein 1: Ja 0 bis 6 Stunden: 0 bis 10 Umdrehungen 0 bis 32 Stunden: 0 bis 10 Umdrehungen 32 bis 72 Stunden:0 bis 10 Umdrehungen Wird die Druckqualität-Vorkorrektur weniger als 6 Stunden nach dem letzten Druckvorgang verwendet, hat sich die Bilddichte möglicherweise noch nicht erholt. Es ist jedoch sinnvoll, diese Funktion nach einem Trommelwechsel zu verwenden, auch wenn seit dem letzten Druckvorgang weniger als 6 Stunden vergangen sind.
82	Papiertransport-verzögerung	Gibt die automatische Rückstellzeit vor. Werden in dieser Zeitspanne keine Tasten betätigt, stellt sich das Gerät automatisch auf die Werkseinstellungen zurück. Dieser Modus kann ausgeschaltet werden. Bei Verwendung der Funktion "Papiertransportverzögerung" kann eingestellt werden, wie oft sich die Trommel während des Einzugs von einem Blatt Papier dreht. Bei einer Vorgabe von mehr als zwei Umdrehungen kann außerdem eingestellt werden, ob längeres Papier als 447 mm (17,5") verwendet wird oder nicht. ❒ Werkseinstellung: Anzahl der Trommelumdrehungen: 2 Langes Blatt: 0 ❒ Einstellwert: Anzahl der Trommel-umdrehungen: 1 bis 9 Umdrehungen Langes Blatt: 0: Nein 1: Ja

SP-Nr.	Modus	Funktion
83	Automatische Rückstellzeit	Stellt die Automatik-Rückstellzeit ein. Das Gerät kehrt automatisch zur Standardeinstellung zurück, wenn während dieser Zeit keine Taste gedrückt wird. Dieser Modus kann auch abgestellt werden. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Nein 1 bis 5 Minuten
84	Automatischer Kombinations-modus	Falls eine Vorlage auf das Vorlagenglas plaziert und die **Vorlagenkombinations-Taste** sowie die **Master-Taste** gedrückt werden, werden auf einem Blatt zwei oder vier identische Abbildungen ausgedruckt. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Kombinationsmodus 1: Automatischer Kombinationsmodus ❒ Erstellen von Drucken im Automatischen Kombinationsmodus, ☛ siehe Seite 121. ❒ Beim Automatischen Kombinationsmodus kann der optionale Dokumenteneinzug nicht verwendet werden.
87	Speicherstapel-modus	Im Speichermodus können verschiedene Vorlagen mit jeweils unterschiedlichen Auflagezahlen gedruckt werden. Im Speicherstapelmodus hingegen können Stapel derselben Vorlage mit unterschiedlichen Auflagezahlen gedruckt werden. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Speichermodus 1: Speicherstapelmodus ❒ Erstellen von Drucken im Speicherstapelmodus, ☛ siehe Seite 122. ❒ Diese Funktion kann verwendet werden, wenn das Gerät mit dem optionalen Streifenspender ausgerüstet ist. ❒ Für den Speicherstapelmodus kann der optionale Vorlageneinzug nicht verwendet werden.

SP-Nr.	Modus	Funktion
86	Automatischer Speicher-/ Klassenmodus	Bei dieser Funktion stoppt das Gerät den Ausdruck für zwei Sekunden, nachdem es im Klassen- oder Speichermodus einen Kopiensatz fertiggestellt hat. Falls kein optionaler Streifenspender vorhanden ist, erlaubt diese Funktion das Trennen der verschiedenen Kopienstapel. Zum Beispiel können die Stapel nach jedem Drucklauf aus dem Papierauslauffach entfernt oder durch Zwischenlegen eines Papierbogens voneinander getrennt werden. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Speicher-/Klassenmodus 1: Automatischer Speicher-/Klassenmodus
89	Tönungsmodus	Kopien werden getönt. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Nein 1: Ja
113	Rückstellbarer Gesamtzähler für Master/Kopien	Zur Anzeige der Gesamtzahl der Master und Kopien. ❒ M: Gesamtzahl der Master P: Gesamtzahl der Kopien
114	Löschen des rückstellbaren Gesamtzählers Master/Kopien	Löscht den rückstellbaren Zähler für Gesamtzahl Master/Kopien. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Nein 1: Ja
120	Anwendercode-Modus	Wahl eines Anwendercode-Modus. Bei Einstellung dieser Funktion kann außerdem die automatische Rückstellzeit festgelegt werden. Einzelheiten zum Anwendercode-Modus, ☛ siehe Seite 139. ❒ Werkseinstellung: Anwendercode-Modus: 0 Automatische Rückstellzeit: 0 ❒ Einstellwert: Anwendercode-Modus: 0: Nein 1: Ja Automatische Rückstellzeit: 0: Nein 1 bis 5 Minuten

SP-Nr.	Mode	Funktion
121	Anwendercode-Zählwert	Zeigt die Gesamtzahl der im jeweiligen Anwendercode hergestellten Master und Kopien an.
122	Anwendercode-Zählwert löschen	Löscht die jeweilige Anwendercode-Zahl. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Nein 1: Ja
123	Anwendercode-Gesamtzahl	Zeigt die Gesamtzahl der Master und Kopien für alle 20 Anwendercodes an.
124	Anwendercode-Gesamtzahl löschen	Löscht die Gesamtzahl der Anwendercodes. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Nein 1: Ja
142	Papierformaterfassung	Das Gerät legt den Druckbildbereich anhand des Wiedergabeverhältnisses und des in dem Papiereinzugstisch eingelegten Papierformats fest. Falls zum Drucken ein Sonderpapierformat verwendet wird, oder das Vorlagebild nicht vollständig wiedergegeben wird, die Papierformaterfassung ausschalten. Bei ausgeschalteter Papierformaterfassung kann darüber hinaus festgelegt werden, ob die Papierformatanzeigen dargestellt werden oder nicht. ❒ Werkseinstellung: Papierformaterfassung: 1 Papierformatanzeigen: 0 ❒ Einstellwert: Papierformaterfassung: 0: Nein 1: Ja Papierformatanzeigen: 0: Nein 1: Ja
143	Vorlagenformaterfassung	Das Gerät ermittelt den Druckbereich außerdem in Abhängigkeit vom Vorlagenformat. Werden Drucke von nicht standardgemäßen Vorlagengrößen hergestellt und es erscheint nicht das gesamte Druckbild auf dem Druck, kann die Vorlagenformaterfassung abgestellt werden. ❒ Werkseinstellung: 0 ❒ Einstellwert: 0: Nein 1: Ja

SP-Nr.	Modus	Funktion
160 ~ 170	Einstellbereich für Randlöschung	Den Löschrandbereich für folgende Vorlagenformate einstellen. Der Einstellwert lautet: (50 - 307 mm) x (50 - 432 mm).
		SP-Nr. 160: A3 oder 11" x 17" ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 289 x 416 mm Zoll-Version: 271 x 428 mm
		SP-Nr. 161: B4 oder 8 1/2" x 14" ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 249 x 360 mm Zoll-Version: 208 x 352 mm
		SP-Nr. 162: A4 oder 8 1/2" x 11" ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 202 x 293 mm Zoll-Version: 208 x 275 mm
		SP-Nr. 163: A4 oder 8 1/2" x 11" ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 289 x 206 mm Zoll-Version: 271 x 212 mm
		SP-Nr. 164: B5 oder 5 1/2" x 8 1/2" ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 174 x 253 mm Zoll-Version: 132 x 212 mm
		SP-Nr. 165: B5 oder 5 1/2" x 8 1/2" ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 249 x 178 mm Zoll-Version: 208 x 136 mm
		SP-Nr. 166: A5 ▭ ❒ Werkseinstellung: Metrische Version: 140 x 206 mm Zoll-Version: 50 x 50 mm
		SP-Nr. 167: Metrische Version: A5 ▯ ❒ Werkseinstellung: 202 x 144 mm
		SP-Nr. 168: Metrische Version: A6 ▭ ❒ Werkseinstellung: 97 x 144 mm
		SP-Nr. 169: Metrische Version: A6 ▯ ❒ Werkseinstellung: 140 x 101 mm
		SP-Nr. 170: Kleiner als A6 ❒ Werkseinstellung: 92 x 144 mm

Anwendercode

Bei der Anwendercode-Funktion muß der Bediener einen Zugriffsberechtigungscode eingeben, bevor das Gerät in Betrieb genommen werden kann. Das Gerät registriert die Anzahl der unter dem jeweiligen Code angefertigten Drucke. In diesem Modus gewähren die folgenden 20 (festen) Anwendercodes Zugang zum Gerät:

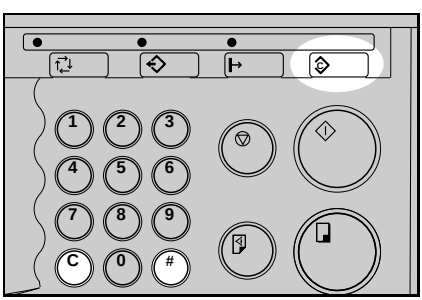
382, 191, 182, 173, 164, 155, 146, 137, 128, 119, 482, 291, 282, 273, 264, 255, 246, 237, 228, 219

❒ Um zu verhindern, daß Unbefugte Zugang zum Gerät erhalten, diese Codes aufschreiben und aus diesem Handbuch entfernen.

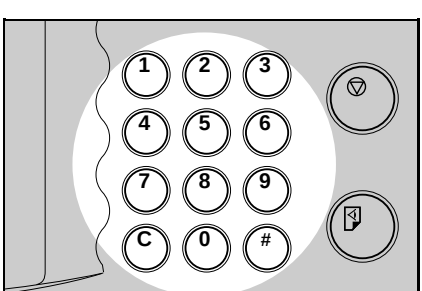
Aktivieren des Anwendercode-Modus (SP-120)

Im folgenden wird die Aktivierung des Anwendercode-Modus erläutert. Diese ist Voraussetzung für die Eingabe eines Anwendercodes.

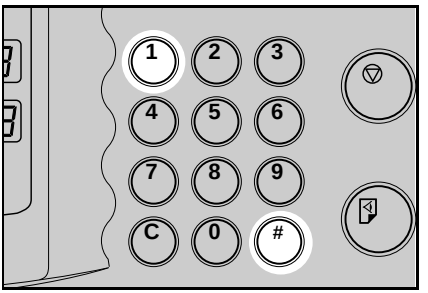
1 Die folgenden Tasten in der angegebenen Reihenfolge drücken:
(1) **Modus-Lösch**-Taste
(2) **Lösch**-Taste
(3) **Eingabe**-Taste



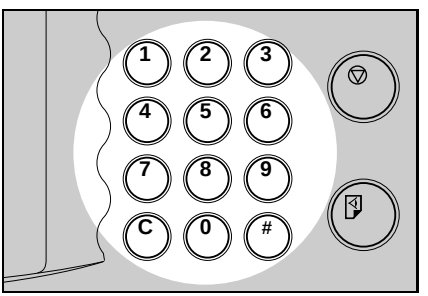
2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** "120" eingeben und die **Eingabe**-Taste drücken.



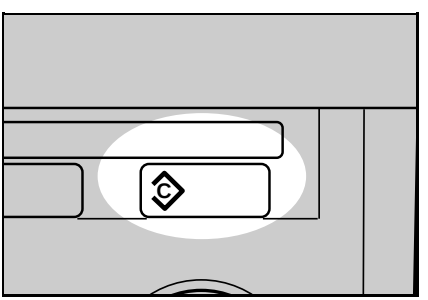
3 Mit Hilfe der Zehnertastatur "1" (Ja) eingeben und die **Eingabe**-Taste drücken.



4 Die automatische Rückstellzeit vorgeben. Die gewünschte Einstellung mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und die Enter-Taste drücken.

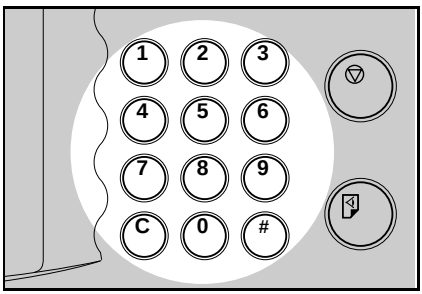


5 Die Taste **Modus löschen** drücken, um den Service-Programm-Modus zu verlassen.



Anwendung des Anwendercode-Modus

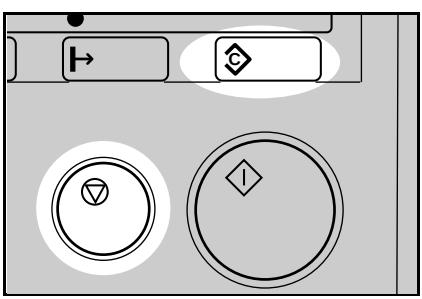
1 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den zugewiesenen dreistelligen Anwendercode eingeben und die **Eingabe**-Taste drücken.



2 Drucke anfertigen.

3 Anschließend die Tasten **Modus löschen** und **Stop** gleichzeitig drücken.

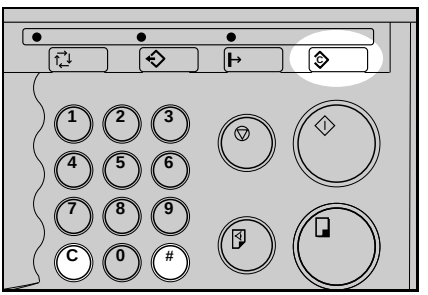
- Dadurch wird verhindert, daß Dritte unter Ihrem Anwendercode Drucke anfertigen können.
- Ohne Durchführung dieses Schritts kehrt das Gerät in den Betriebszustand zurück, in dem der Bediener seinen Anwendercode eingeben soll, bevor er nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit Drucke erstellt.



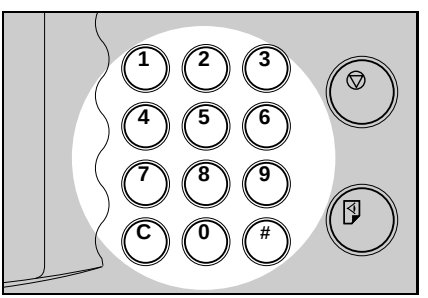
Überprüfen des Anwendercode-Zählers (SP-Modus 121)

❒ Zur Prüfung der Gesamtzahl von Master und Drucken, die unter allen Anwendercodes gefertigt wurden, ☛ siehe Seite 144.

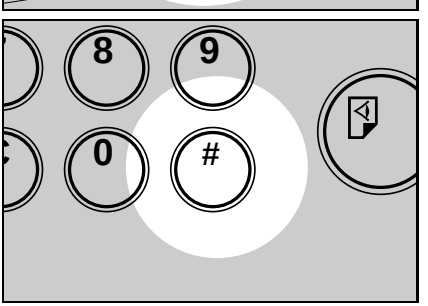
1 Die folgenden Tasten in der angegebenen Reihenfolge drücken:
(1) **Modus-Lösch**-Taste
(2) **Lösch**-Taste
(3) **Eingabe**-Taste



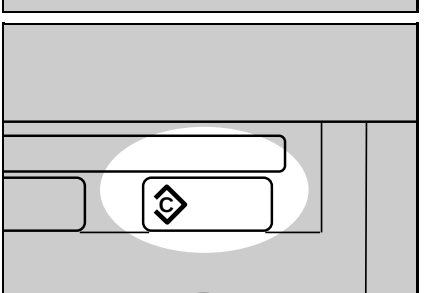
2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** "121" eingeben und die **Eingabe**-Taste drücken. Im Bedienerführungs-Display wird die Anzahl der unter Anwendercode "382" angefertigten Master und Drucke angezeigt.



3 Die **Eingabe**-Taste wiederholt drücken, um die Anzahl der unter lhrem Anwendercode angefertigten Master und Drucke anzuzeigen.



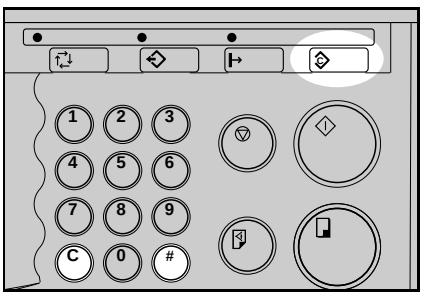
4 Die Taste **Modus löschen** drücken, um den Service-Programm-Modus zu verlassen.



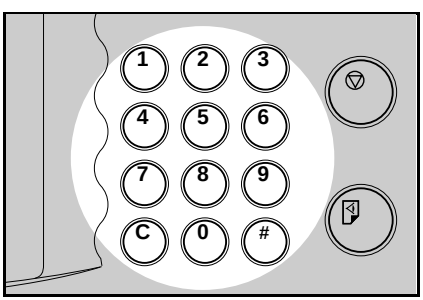
Löschen des Anwendercode-Zählers (SP-Modus 122)

❒ Sollen alle Anwendrcode-Zähler gelöscht werden, ☛ siehe Seite 145.

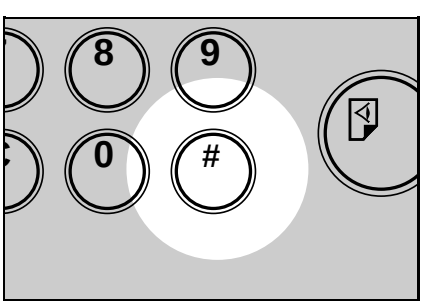
1 Die folgenden Tasten in der angegebenen Reihenfolge drücken:
(1) **Modus-Lösch**-Taste
(2) **Lösch**-Taste
(3) **Eingabe**-Taste



2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** "122" eingeben und die **Eingabe**-Taste drücken.

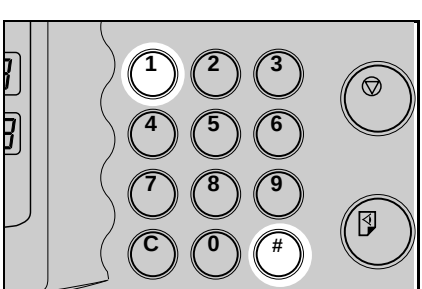


3 Die **Eingabe**-Taste wiederholt drücken, bis der gewünschte Anwendercode angezeigt wird.



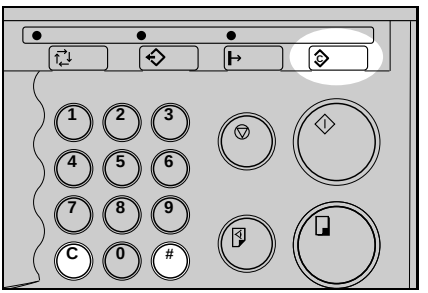
4 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** "1" eingeben und die **Eingabe**-Taste drücken.

5 Die Taste **Modus löschen** drücken, um den Service-Programm-Modus zu verlassen.



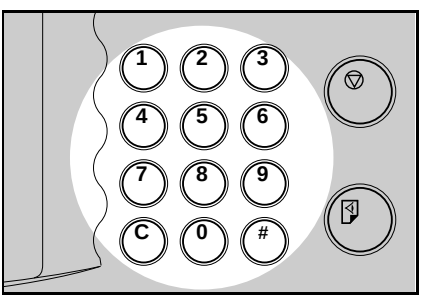
Prüfen der Gesamtzahl von Master und Drucken, die unter allen Anwendercodes gefertigt wurden (SP-Modus 123)

1 Die folgenden Tasten in der angegebenen Reihenfolge drücken:
(1) **Modus-Lösch**-Taste
(2) **Lösch**-Taste
(3) **Eingabe**-Taste

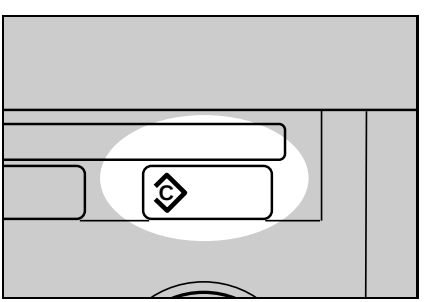


2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** "123" eingeben und die **Eingabe**-Taste drücken.

❒ Das Bedienerführungs-Display zeigt die Gesamtzahl der unter allen Anwendercodes angeferigten Master und Drucke an.

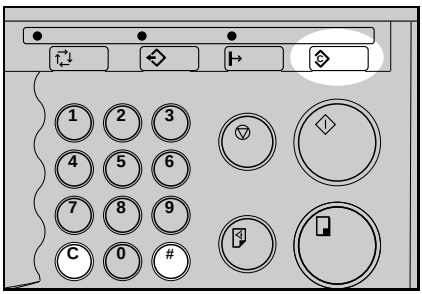


3 Die Taste **Modus löschen** drücken, um den Service-Programm-Modus zu verlassen.

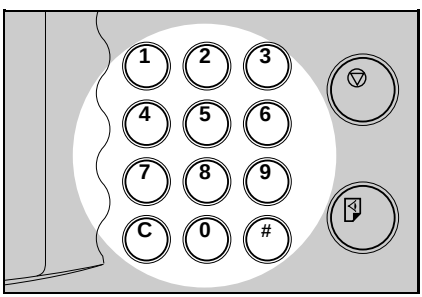


Löschen der Anwendercode-Gesamtzahl (SP-Modus 124)

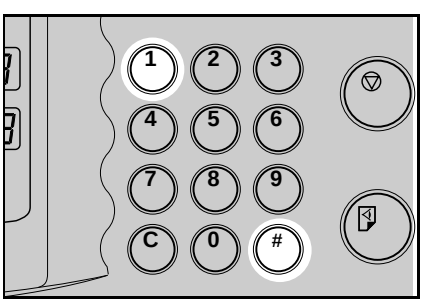
1 Die folgenden Tasten in der angegebenen Reihenfolge drücken:
(1) **Modus-Lösch**-Taste
(2) **Lösch**-Taste
(3) **Eingabe**-Taste



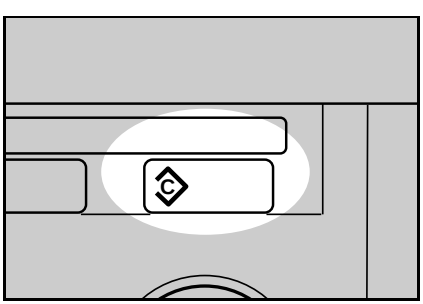
2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** "124" eingeben und die **Eingabe**-Taste drücken.



3 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** "1" eingeben und die **Eingabe**-Taste drücken.



4 Die Taste **Modus löschen** drücken, um den Service-Programm-Modus zu verlassen.



VERBRAUCHSMATERIALIEN NACHFÜLLEN

Einlegen von Papier in Papiereinzugstisch

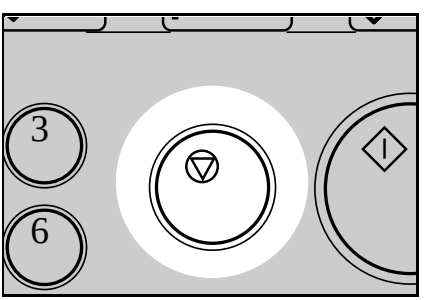
Die Anzeige "Papier nachfüllen" (🖷) beginnt zu blinken, wenn der Papiervorrat des Papiereinzugstisches aufgebraucht ist.

- ❒ Zum Füllen des optionalen Großvolumenmagazins mit Papier ☛ siehe Seite 95.
- ❒ Zum Füllen der optionalen Papierkassette für das Großvolumenmagazin ☛ siehe Seite 101.

Nachfüllen von Papier

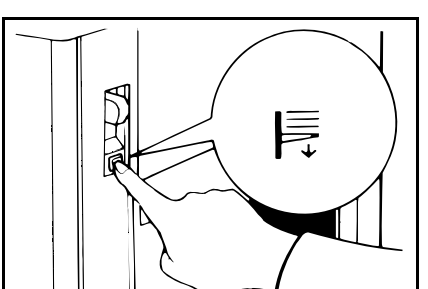
1 Die **Stopptaste** drücken.

- ❒ Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn ein Druckvorgang zum Nachfüllen von Papier unterbrochen werden soll.



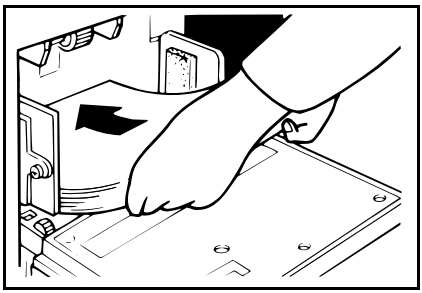
2 Die **Papiereinzugstisch-Absenktaste** drücken.

- ❒ Der Papiereinzugstisch senkt sich automatisch, wenn das Druckpapier aufgebraucht ist.
- ❒ Manchmal bleibt der oberste Bogen zwischen den Einzugswalzen hängen. In diesem Fall den Bogen von Hand herausziehen.

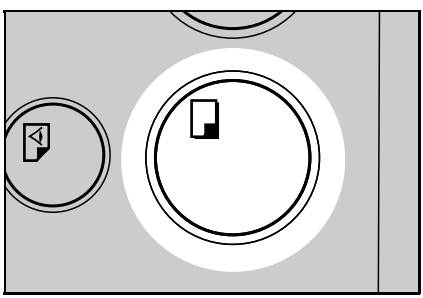


3 Papier auf den Papiereinzugstisch legen.

- ❒ Vor dem Einlegen von Papier die Puffer der Seitenführungen lösen. Danach die Puffer wieder in Position bringen.
- ❒ Gewelltes Papier vor dem Einlegen glätten.



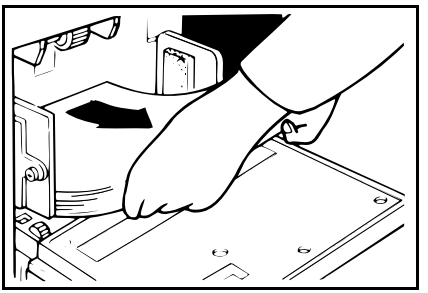
4 Zur Fortsetzung des Druckvorgangs die **Starttaste** betätigen.



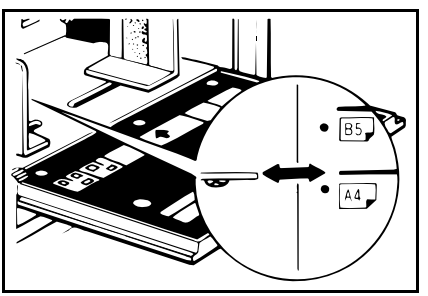
Wechseln des Papierformats

1 Das Papier aus dem Papiereinzugstisch nehmen.

- ❒ Der Papiereinzugstisch senkt sich automatisch.

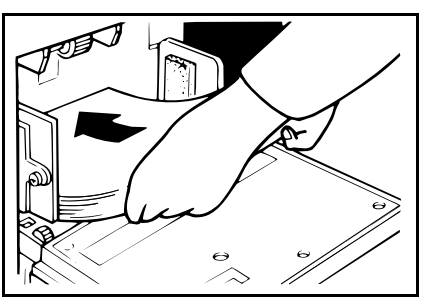


2 Die Papiereinzug-Seitenführungen auf das neue Papierformat einstellen.

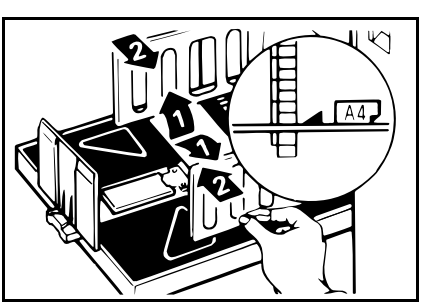


3 Das Papier in den Papiereinzugstisch einlegen.

- ❒ Gewelltes Papier vor dem Einlegen glätten.
- ❒ Sicherstellen, daß die Seitenführungen das Papier leicht berühren.



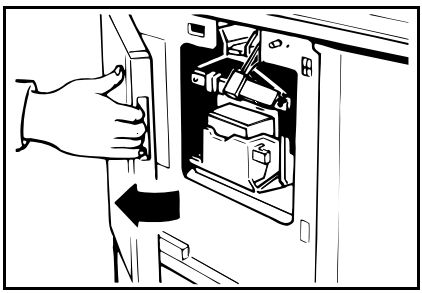
4 Die Seitenführungen und den Anschlag bzw. den Kleinformat-Anschlag im Auslauffach einstellen.



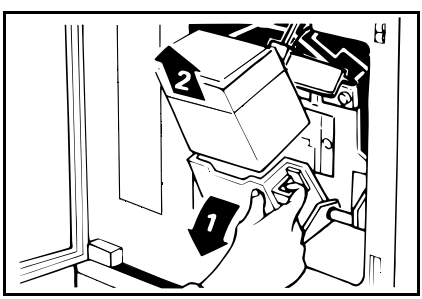
Nachfüllen von Druckfarbe

Die Anzeige "Druckfarbe nachfüllen" (🖶) und die Rückstellanzeige blinken, wenn der Druckfarbenvorrat erschöpft ist.

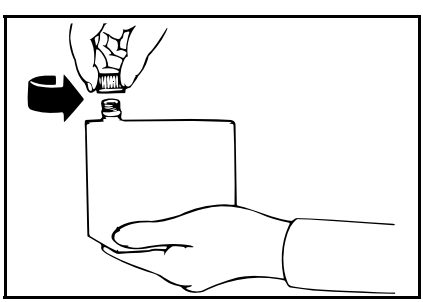
1 Die Frontklappe öffnen.



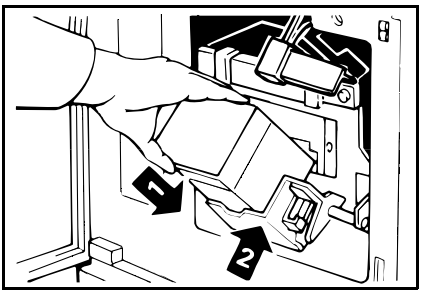
2 Die Farbpatronenhalterung absenken und die verbrauchte Farbpatrone herausnehmen.



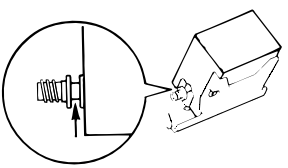
3 Die Kappe der neuen Farbpatrone abschrauben.



4 Die neue Farbpatrone in die Patronenhalterung einsetzen. Die Halterung in die Ausgangsstellung zurückschwenken und einrasten.



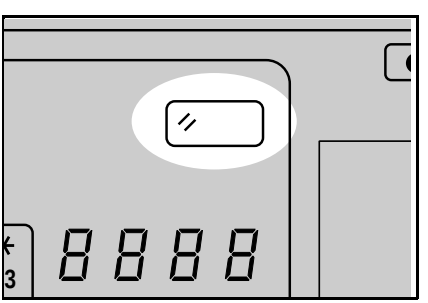
- ❒ Stets die gleiche Druckfarbe nachfüllen.
- ❒ Das mit einem Pfeil markierte Teil bis zum Anschlag in die Führungen einsetzen.



5 Die Frontklappe schließen.

6 Die **Rückstelltaste** drücken.

- ❒ Das Gerät beginnt, der Trommel Druckfarbe zuzuführen. Es stoppt automatisch nach Erreichen der richtigen Menge.

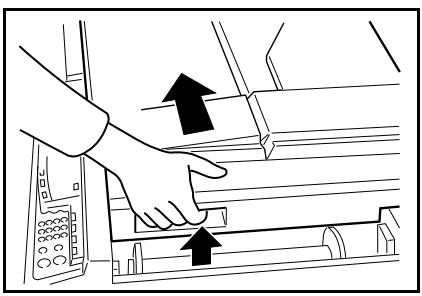


Wechseln der Masterrolle

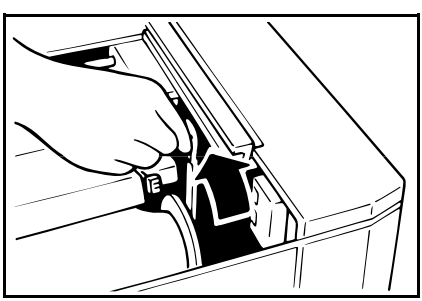
Die Anzeige "Masterrollen-Ende" (🖃) blinkt, wenn die Masterrolle ersetzt werden muß.

1 Den Vorlagentisch öffnen.

❒ Den Freigabehebel des Vorlagentisches anheben und den Tisch bis zum Anschlag nach links schieben.

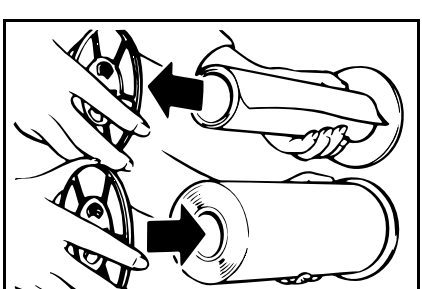


2 Den Einzugswalzen-Freigabehebel in Pfeilrichtung anheben, um die Einzugswalze zu lösen.

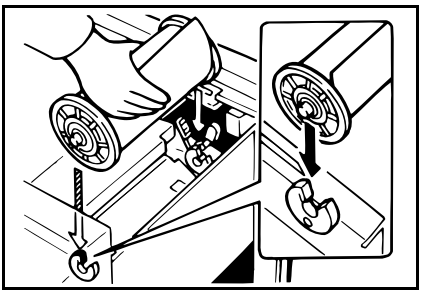


3 Die Masterrolle herausnehmen und beide Spulen abziehen. Dann beide Spulen in die neue Masterrolle einsetzen.

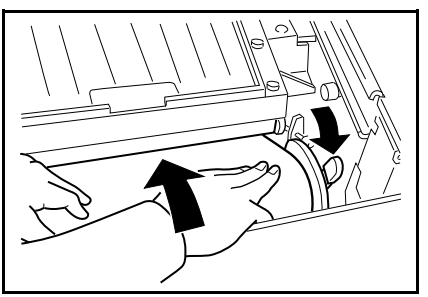
❒ Leuchtet die Anzeige für Masterrollen-Ende auf, muß eine neue Rolle eingesetzt werden, selbst wenn sich noch Master auf der alten Rolle befindet.



4 Die neue Masterrolle entsprechend der Abbildung einsetzen.



5 Die Vorderkante der Masterrolle unter die Andruckwalze (Pfeil 1) schieben, bis sie unter der durchsichtigen Abdeckung hervorschaut.

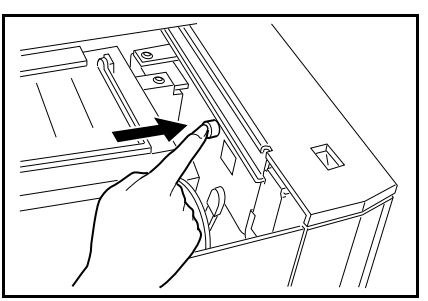


6 Den Andruckwalzen-Freigabehebel in die Ausgangsstellung (2) bringen.

❒ Die Spulen zurückdrehen, um den Master zu straffen.

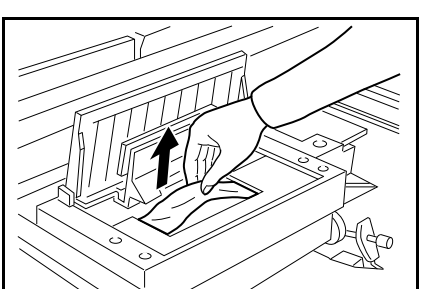
7 Die Master-Schneidetaste drücken, um die Vorderkante des Masters gerade abzuschneiden.

⚠ **Vorsicht: Beim Drücken der Master-Schneidetaste drehen sich die Masterwalzen. Die Masterwalzen nicht berühren.**



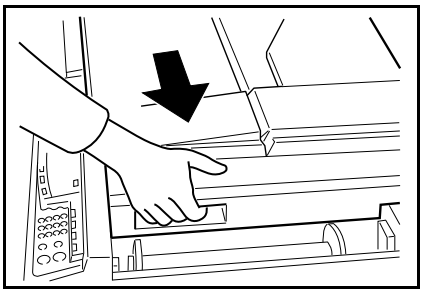
8 Nach dem Ertönen des Pieptons die durchsichtige Abdeckung öffnen, und den abgeschnittenen Teil entfernen.

❒ Die abgeschnittene Masterkante vollständig entfernen, um Masterstau zu vermeiden.



9 Den Vorlagentisch wieder in die Ausgangsstellung bringen.

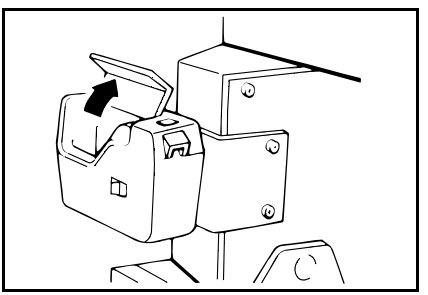
❒ Den Vorlagentisch bis zum Anschlag nach rechts drücken.



Ersetzen der Streifenrolle des Streifenspenders (Option)

❒ Sicherstellen, daß die Netzschalter von Gerät und Streifenspender ausgeschaltet sind.

1 Die Abdeckung des Streifenspenders öffnen.

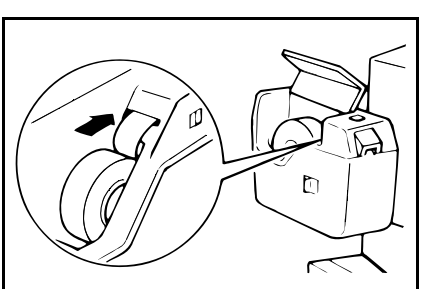


2 Die Rolle entsprechend der Abbildung in den Streifenspender einsetzen.

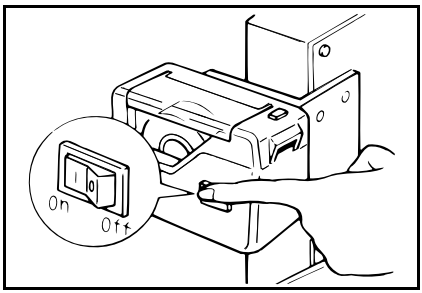
❒ Darauf achten, daß die Streifenrolle mit der korrekten Ausrichtung eingesetzt wird, da der Streifenspender sonst nicht ordnungsgemäß funktioniert.

3 Die Vorderkante der Rolle bis zum Anschlag in den Spenderspalt einschieben.

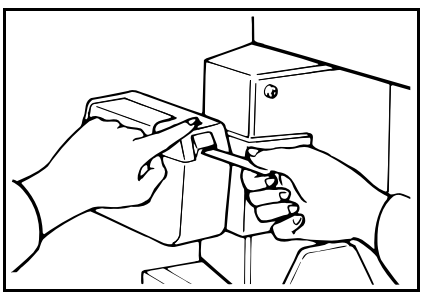
❒ Das Streifenband soweit wie möglich in den Spalt schieben.



4 Den Streifenspender einschalten.



5 Die Schneidetaste drücken, um die Vorderkante des Streifens abzuschneiden.



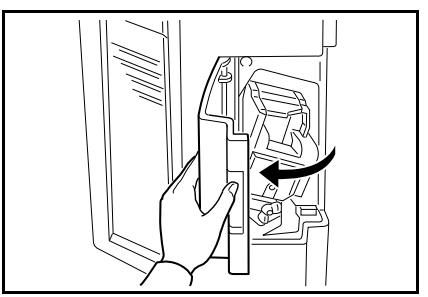
Nachfüllen von Heftklammern

Die Anzeigen "Heftklammern zu Ende" (🖷) und "H" beginnen zu blinken, wenn die Heftklammern im optionalen Sorter/Hefter aufgebraucht sind. Falls das Gerät mit 2 Sorter/Heftern ausgerüstet ist, wird am Ende der zweiten Zeile des Bedienerführungs-Displays A oder B angezeigt. Wird A angezeigt, ist der Heftklammernvorrat des Sorter/Hefters am nächsten zum Hauptgerät aufgebraucht.

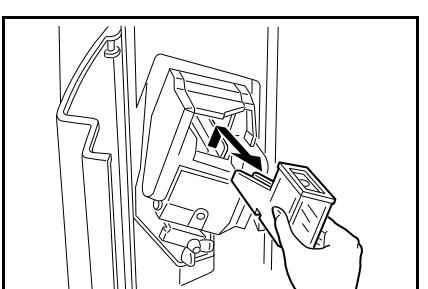
⚠ *Vorsicht: Das Heftklammernmagazin nur zum Nachfüllen von Klammern entfernen.*

❒ Die Heftklammernplatte nicht herausnehmen. Sie sollte beim Entfernen des leeren Magazins im Hefter verbleiben.

1 Die Abdeckung der Hefteinheit öffnen.

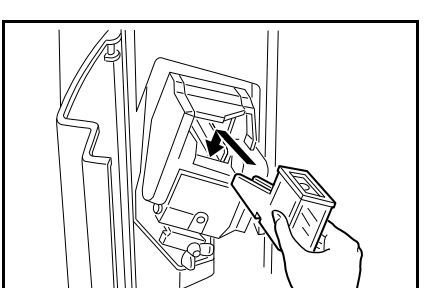


2 Das leere Heftklammernmagazin leicht anheben und aus der Hefteinheit ziehen.

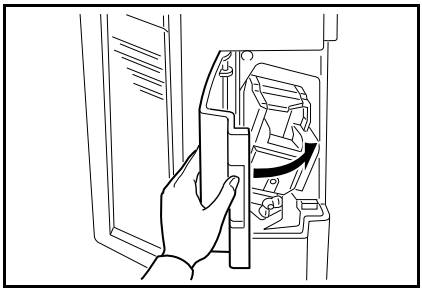


3 Das neue Heftklammernmagazin einführen und einrasten.

❒ Falls Heftklammern aus der Öffnung des Magazins herausragen, diese zuvor in das Magazin zurückdrücken.



4 Die Abdeckung der Heftereinheit schließen.



5 Nach dem Wechseln des Heftklammernmagazins sicherstellen, daß ohne Sortieren manuell geheftet werden kann (☛ siehe Seite 89). Falls 4 oder 5 Versuche fehlschlagen, die nachstehenden Schritte befolgen.

❶ Das Heftklammernmagazin noch einmal einsetzen, dann erneut heften.

❷ Falls die Heftereinheit nicht ordnungsgemäß funktioniert, hängen evtl. Heftklammern fest. Festhängende Heftklammern entfernen.
☛ Siehe Seite 192.

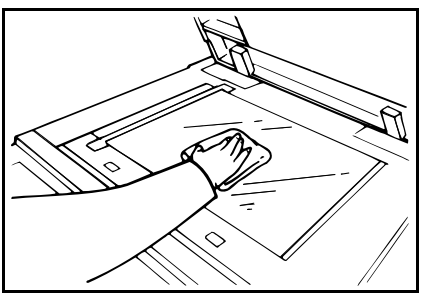
TÄGLICHE WARTUNG

Um eine hohe Druckqualität aufrechtzuerhalten, die folgenden Bauteile und Einheiten regelmäig reinigen:

Vorlagenglas

Das Vorlagenglas mit einem angefeuchteten Tuch reinigen und anschließend mit einem trockenen Tuch abwischen.

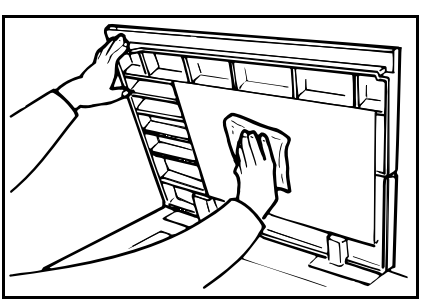
- ❒ Wird das Vorlagenglas nicht regelmäßig gereinigt, können Punkte oder Flecken auf dem Ausdruck erscheinen.



Vorlagenabdeckung

Die Vorlagenabdeckung mit einem angefeuchteten Tuch reinigen und anschließend mit einem trockenen Tuch abwischen.

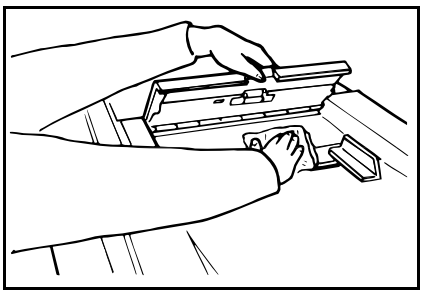
- ❒ Wird die Vorlagenabdeckung nicht regelmäßig gereinigt, können Punkte oder Flecken auf dem Ausdruck erscheinen.



Trennrolle (bei option Vorlageneinzug)

Die Trennrolle mit einem angefeuchteten Tuch reinigen und anschließend mit einem trockenen Tuch abwischen.

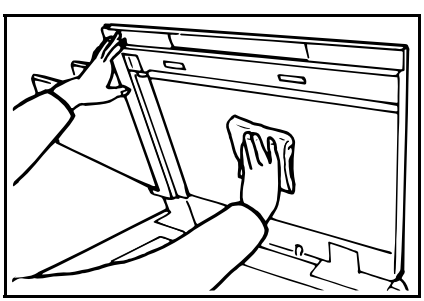
- Wird die Trennrolle nicht regelmäßig gereinigt, kann es zu Vorlagenstaus kommen.



Transportband (bei option Vorlageneinzug)

Das Transportband mit einem angefeuchteten Tuch reinigen und anschließend mit einem trockenen Tuch abwischen.

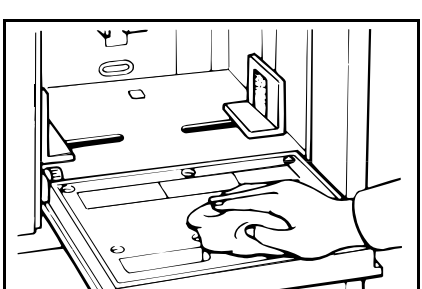
- Wird das Transportband nicht regelmäßig gereinigt, können Punkte oder Flecken auf dem Ausdruck erscheinen.



Papierformatsensoren (Papiereinzugstisch)

Die Papierformatsensoren mit einem trockenen Tuch von Staub befreien.

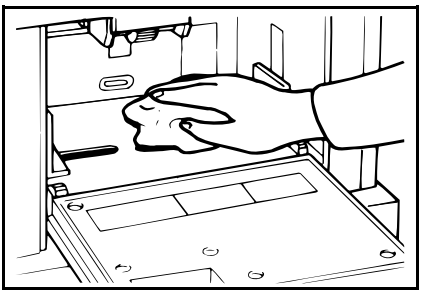
- Verschmutzte Papierformatsensoren, können dazu führen, daß Teile des Druckbildes nicht wiedergegeben werden.



Papiervorratssensor (Papiereinzugstisch)

Den Papiervorratssensor mit einem trockenen Tuch von Staub befreien.

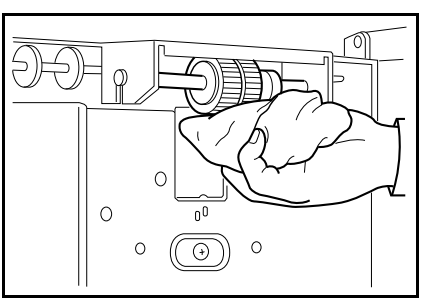
❒ Bei verschmutztem Papiervorratssensor leuchtet unter Umständen die Anzeige "Papier nachfüllen" nicht auf, wenn das Papier aufgebraucht ist.



Papiereinzugswalze (Papiereinzugstisch)

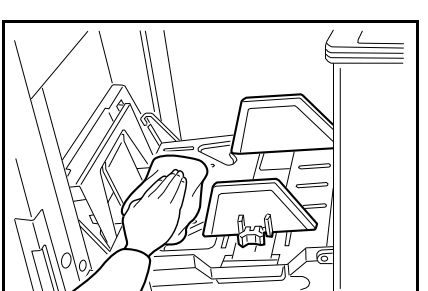
Die Papiereinzugswalze mit einem feuchten Tuch von Papierstaub befreien und dann mit einem trockenen Tuch abreiben.

❒ Eine verschmutzte Papiereinzugswalze kann Papierstaus verursachen.



Sorter-Bypassfach (optionaler Sorter/Hefter)

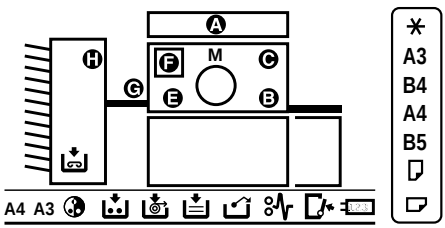
Das Sorter-Bypassfach mit einem feuchten Tuch reinigen, und anschließend mit einem trockenen Tuch abreiben.



FEHLERSUCHE

Bei Störungen oder Staus im Gerät leuchten oder blinken die folgenden Anzeigen.

Überwachungsanzeigen



Wenn die Stauanzeige (⚠) blinkt

Überwachungsanzeigen	Bedienerführungs-Display	Seite
⚠ + A + Rückstellanzeige	VORLAGENSTAU VORLAGE ENTFERNEN	169
⚠ + B + Rückstellanzeige	PAPIERSTAU/EINZUG PAPIER ENTFERNEN	171
⚠ + C + Rückstellanzeige	MASTERSTAU/EINZUG MASTER ENTFERNEN	177
⚠ + E + Rückstellanzeige	PAPIERSTAU/TROMMEL PAPIER ENTFERNEN	179
⚠ + E + B + Rückstellanzeige	PAPIERSTAU/TROMMEL PAPIER ENTFERNEN	182
⚠ + F + Rückstellanzeige	MASTERSTAU/AUSWURF MASTER ENTFERNEN	185
⚠ + G + Rückstellanzeige	PAPIERSTAU/AUSFAUF PAPIER ENTFERNEN	187
⚠ + H + Rückstellanzeige	SORTER-STÖRUNG IN	188

⚠ ***ACHTUNG: Ppier- oder Masterstaus vorsichtig entfernen, um Verletzungen durch scharfkantige Teile im Geräteinnern zu vermeiden.***

⚠ *Vorsicht: Papier- oder Masterstaus restlos entfernen. Abgerissene Stücke können zu weiteren Staus und möglicherweise zu ernsthaften Störungen des Geräts führen.*

⚠ *Vorsicht: Während der Beseitigung von Staus niemals den Hauptschalter ausschalten.*

Wenn die Anzeige "Abdeckung/Einheit offen" (□/) blinkt

Überwa- chungs-anzeigen	Bedienerführungs-Display und Abhilfe	Seite
□/	ABDECKUNG SCHLIESSEN ➠ Vorlagentisch schließen. ➠ Frontklappe schließen. ➠ Master-Auswurffach schließen.	189
	ADF SCHLIESSEN	190
	PAPIER-MAGAZIN SCHLIESSEN	
	TROMMEL EINRASTEN	
	PAPIEREINZUGSTISCH ÖFFNEN	191
	PAPIERAUSLAUFFACH ÖFFNEN	
□/ + H	AUSLAUF-DECKEL SCHLIESSEN ➠ Das Sorter-Bypassfach schließen.	192
	HEFTER-TÜR SCHLIESSEN	
	NORMAL-AUFFANG OBERPRÜFEN ➠ Gegenstände aus Sorter-Bypassfach entfernen.	

Wenn eine Anzeige für Nachfüllen/Austauschen blinkt

Überwachungsanzeigen	Bedienerführungs-Display und Abhilfe	Seite
	PAPIER NACHFÜLLEN	146
+ Rückstellanzeige	FARBBATRONE ERNEUERN	149
	MASTERROLLE ERNEUERN	151
+ Rückstellanzeige	MASTERAUFFANGBE-HÄLTER LEEREN ➠ Verbrauchten Master entfernen.	193
	MASTERAUFFANGBE-HÄLTER EINSETZEN	
+ H	HEFTER-MAGAZIN WECHSELN	156

Wenn andere Anzeigen blinken

Überwachungs-anzeigen	Bedienerführungs-Display und Abhilfe	Seite
M	TROMMEL OHNE MASTER ➠ Vorlage auf Vorlagenglas oder in optionalen Vorlageneinzug plazieren. Dann die Master-Taste drücken.	
123	KOSTENSTELLENZÄHLER EINSTECKEN	
	Optionale Farbtrommeleinheit ist eingesetzt.	
A	VORLAGE IM ADF ABDECKUNG SCHLIESSEN ➠ Optionaler Vorlageneinzug gefüllt, aber offen. Vorlageneinzug vollständig schließen.	
A3	Die A3-Trommeleinheit ist eingesetzt.	
A4	Die A4-Trommeleinheit ist eingesetzt.	
H + Rückstell-anzeige	HEFTER-STÖRUNG IN ➠ Verhängte Heftklammern entfernen.	196
	SORTER VOLL PAPIER ENTFERNEN ➠ Mehr Papier im Fach als zulässig (☛ siehe Seite 79 oder 80) Papier aus Sortierfächern entfernen.	

Überwachungsanzeigen	Bedienerführungs-Display und Abhilfe
H	SORTER EIN/FEHLER ➠ Das Netzkabel des Sorter/Hefters ist nicht korrekt angeschlossen. Stecker ordnungsgemäß anschließen. ➠ Falscher Anschluß zwischen Gerät und Sorter/Hefter. Kundendienst verständigen.
	PAPIER IM SORTER PAPIER ENTFERNEN ➠ Papier in den Sortierfächern. Fächer vollständig entleeren.
	KEINE HEFTUNG UNGLEICHE FORMATE ➠ Beim Sortieren mit automatischem bzw. manuellem Heften können nicht verschiedene Papierformate geheftet werden. Nur Drucke gleichen Formats erstellen. Drucke mit der Bypass-Heftfunktion zusammenheften.
	KEINE HEFTUNG WEGEN ÜBERLAUF ➠ Mehr Papier im Fach als zulässig(☛ siehe Seite 84 oder 85). In diesem Fall Drucke mit der Bypass-Heftfunktion zusammenheften. Die Auflagenhöhe reduzieren. Falls geheftet werden soll, die Bypass-Heftfunktion verwenden.
	KEINE HEFTUNG PAPIERFORMAT PRÜFEN ➠ Falls anderes Papier als das angegebene Papierformat verwendet wird, funktioniert das Sortieren mit automatischem bzw. manuellem Heften nicht. Die auf Seite 84 oder 85 angegebenen Papierformate verwenden.

Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird

Bedienerführungs-Display

AUFLAGE NEU EINGEBEN MAXIMAL XXXX	Die maximale Druckauflage, die eingegeben werden kann, wird durch den Service-Programm-Modus vorgegeben. Die Druckauflage ändern.
AUFLAGE NEU EINGEBEN MINIMAL XXXX	Die minimale Druckauflage, die eingegeben werden kann, wird durch den Service-Programm-Modus vorgegeben. Die Druckauflage ändern.
MAXIMAL 200% VERGRÖSSERUNG	Maximal kann ein Vergrößerungsverhältnis von 200 % eingegeben werden. Bei Überschreitung dieses Werts wird automatisch 200 % gewählt.
MINIMAL 50% VERKLEINERUNG	Das kleinste Verkleinerungsverhältnis, das eingegeben werden kann, ist 50 %. Bei Unterschreitung dieses Werts wird automatisch 50 % gewählt.
BEFEHLSBOGEN EINLEGEN VORLAGEN EINLEGEN	Eingeben ob ein Befehlsbogen oder eine Vorlage auf dem Vorlagenglas liegt und Drucklauf starten.

ANWENDERCODE EINGEBEN	Der Anwendercode-Modus ist eingestellt. Vor Beginn eines Druckvorgangs den persönlichen Anwendercode eingeben.
GESCHWINDIGKEIT REDUZIEREN	Bei Verwendung der Funktionen Sortieren, Heften/Sortieren oder Klassen-Sortieren die Druckgeschwindigkeit auf 1 einstellen.
FORTDRUCK NICHT MÖGLICH	Der Sicherheitsmodus ist eingestellt. Bei Anfertigung des nächsten Master ist der Sicherheitsmodus aufgehoben.
PAPIERFORMAT PRÜFEN	Der Betrieb kann wieder aufgenommen werden, aber es erscheint möglicherweise nicht das vollständige Bild (Papierformat zu klein). Das Papierformat auf den Druckbereich anpassen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn in Verbindung mit der A4-Trommeleinheit ein Format größer als A4 verwendet wird. Durch erneutes Drücken der Master-Taste können Drucke erstellt werden.

Wenn ein Service-Code (E-XX) im Bedienerführungs-Display angezeigt wird

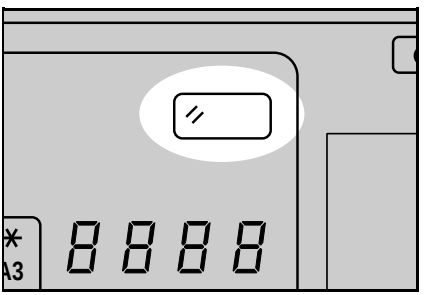
Das Gerät aus- und wieder einschalten. Erscheint der Service-Code erneut, den Kundendienst verständigen.

⚠ *Vorsicht: Erscheint nach mehrmaligem Ein- und Ausschalten des Hauptschalters ein Service-Code im Bedienerführungs-Display, diesen Vorgang nicht fortsetzen und das Gerät ausgeschaltet lassen.*

Wenn die Stauanzeige (⚠) blinkt

Nach Beseitigung von Staus

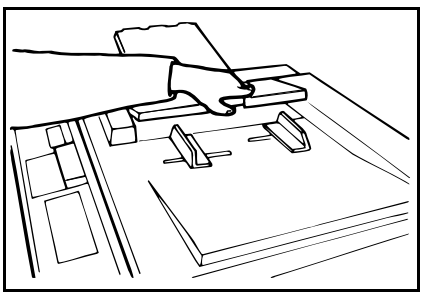
Die **Rückstelltaste** drücken, um die Fehleranzeigen zu löschen.



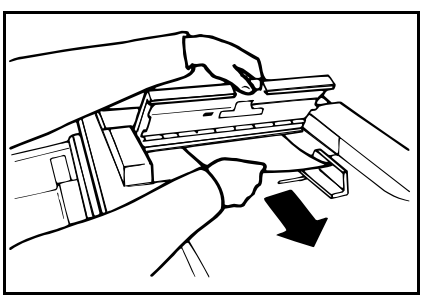
❒ Zur Beseitigung von Staus das Gerät nicht ausschalten.

"⚠ + A" Vorlagenstau bei Verwendung des optionalen Vorlageneinzugs

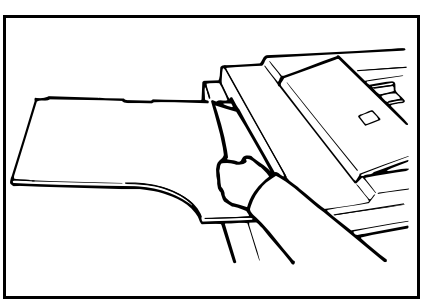
1 Den Öffnungshebel des Vorlageneinzugs drücken und den Vorlageneinzug öffnen.



2 Die Vorlage vorsichtig herausziehen.

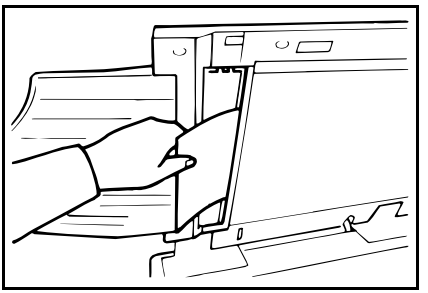


3 Läßt sich die gestaute Vorlage nicht herausziehen, die Vorlage vom Vorlagenablagefach herausziehen.



4 Läßt sich das Papier nicht herausziehen, den Vorlageneinzug öffnen und die Vorlage entfernen.

5 Den Vorlageneinzug schließen und einrasten.



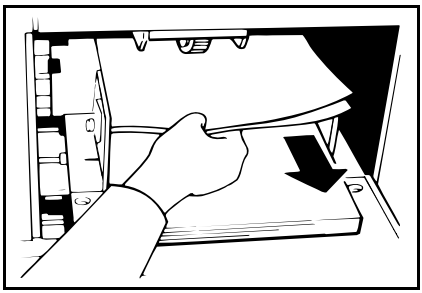
Um Vorlagenstaus zu verhindern:

- ❒ Folgende Vorlagenarten von Hand auf das Vorlagenglas legen:
  - Vorlagen schwerer als 127,9 g/m^2, 34 lb
  - Vorlagen leichter als 40,7 g/m^2, 10.8 lb
  - Durchschlagpapier
  - Beschädigte Vorlagen
  - Vorlagen mit Klebstoffresten
  - Vorlagen mit Lochung für Ringordner
  - Gefaltete, gewellte oder zerknitterte Vorlagen
  - Gebundene Vorlagen bzw. Vorlagen mit Heft-/Büroklammern
  - Vorlagen größer als 307 mm x 432 mm, 12.0" x 17.0"
  - Vorlagen kleiner als 90 mm x 140 mm, 3.6" x 5.6"
- ❒ Niemals Vorlagen verschiedenen Formats in den Vorlageneinzug einlegen.
- ❒ Die Trennrolle bei Verschmutzung reinigen. (Eine verschmutzte Trennrolle greift evtl. nicht und verursacht Vorlagenstaus.)
- ❒ Heft-/Büroklammern von Vorlagen entfernen. Zuvor geheftete Vorlagen auffächern.

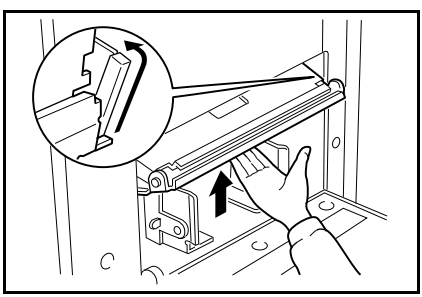
"⚠ + B" Papierstau im Papiereinzugsbereich

Beim Einlegen von Papier in den Papiereinzugstisch

1 Das gestaute Papier entfernen.

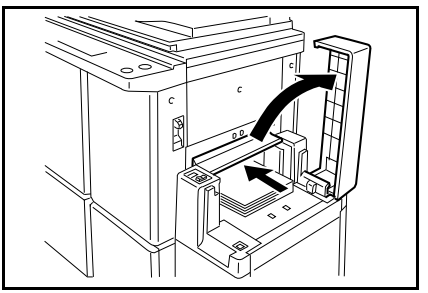


2 Die Papiereinzugsplatte nach unten und oben drücken.

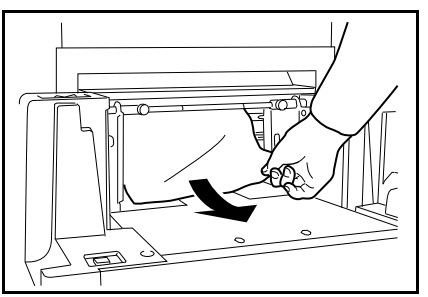


Beim Laden von Papier in das optionale Großvolumenmagazin

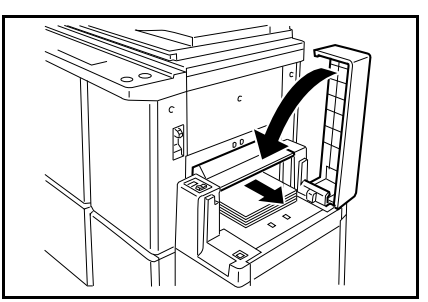
1 Den Deckel des Großvolumenmagazins öffnen und die Abdeckung hineinschieben.



2 Das gestaute Papier entfernen.

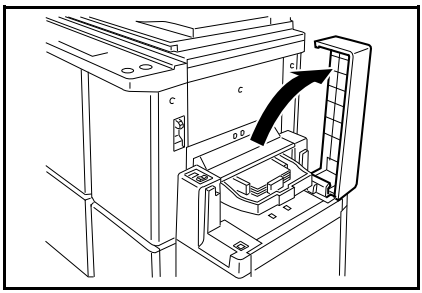


3 Den Deckel des Großvolumenmagazins und die Abdeckung schließen.

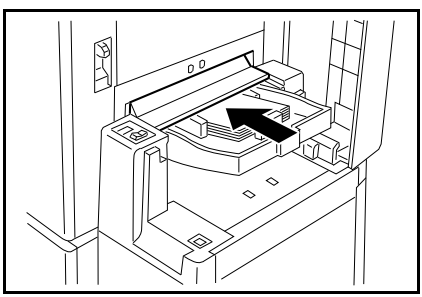


Beim Füllen von Papier in die Papierkassette für Großvolumenmagazin

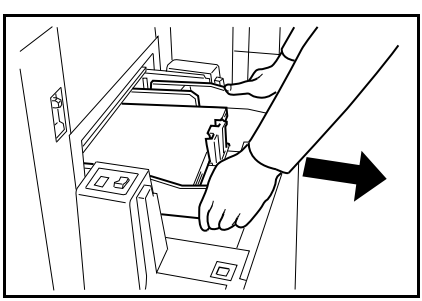
1 Den Deckel des Großvolumenmagazins öffnen.



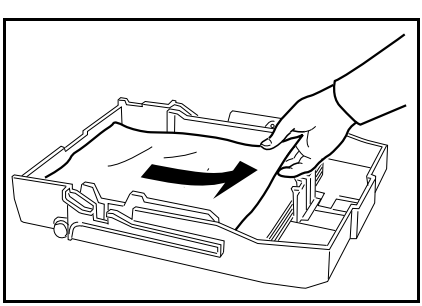
2 Die Abdeckung hineinschieben.



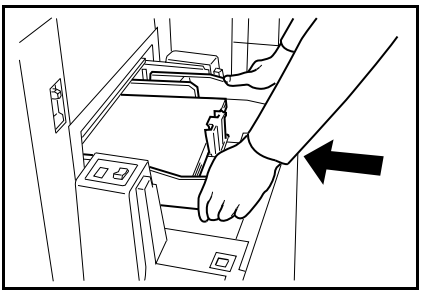
3 Die Kassette aus dem Groß-volumenmagazin herausnehmen.



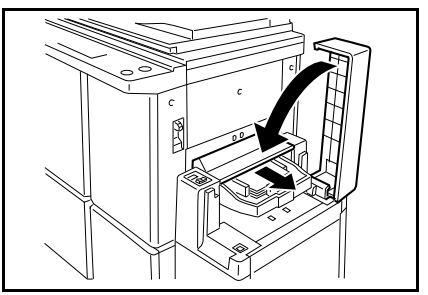
4 Das gestaute Papier entfernen.



5 Die Kassette bis zum Anschlag einführen.



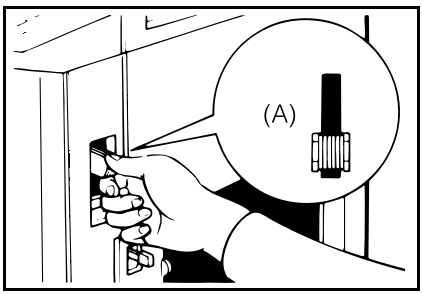
6 Die Abdeckung und den Deckel des Großvolumenmagazins schließen.



Vor dem Neustart des Geräts folgende Einstellungen überprüfen:

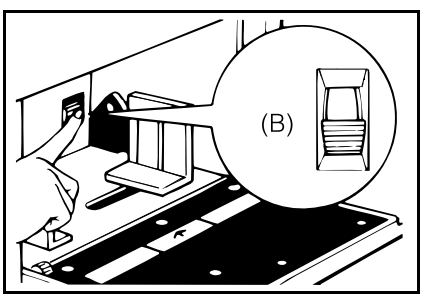
1 Ist der Andruck der Einzugswalze korrekt eingestellt?

- Die Standardposition des Druckhebels ist oben. Bei Druck auf dickem Papier (127,9 bis 209,3 g/m^2) den Hebel nach unten stellen.



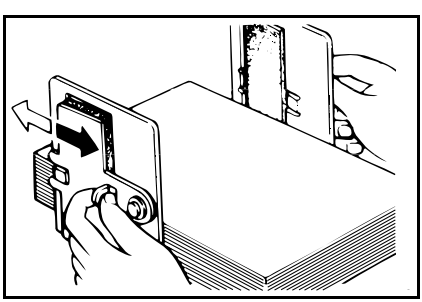
2 Ist der Andruck der Trennrolle richtig eingestellt?

- Die Normalstellung des Trennrollen-Andruckhebels ist die untere. Bei Ausgabe von geknickten oder zerknitterten Drucken die Hebel nach oben verstellen.



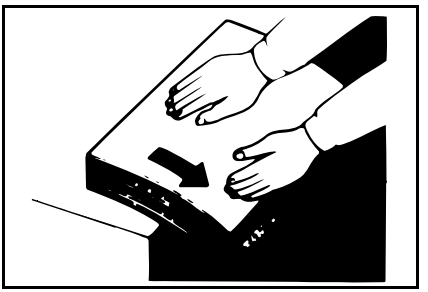
3 Befinden sich die Seitenführungen in der richtigen Position?

- Zum Drucken auf dünnem Papier (47,1 bis 52,3 g/m^2, 12.5 bis 13.9 lb) die Hebel (hinter den Papiereinzug-Seitenführungen) in Pfeilrichtung schieben (siehe Abbildung).

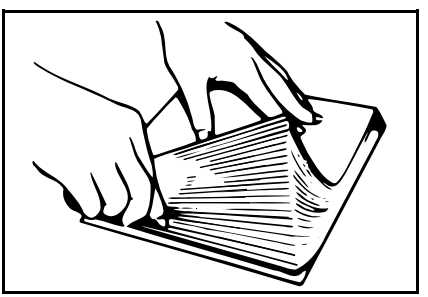


Um Papierstaus zu verhindern:

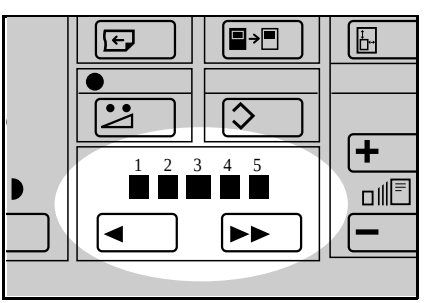
Wenn das Papier gewellt ist, das Papier entsprechend der Abbildung glattziehen.



Wenn Papierkanten aneinanderhaften, das Papier auffächern, wie gezeigt.



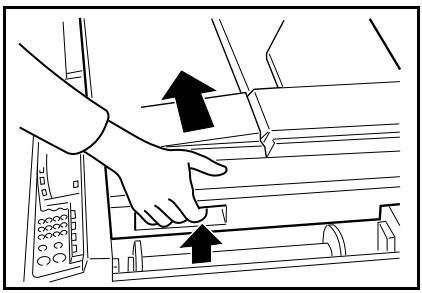
Wenn Postkarten und dickes Papier verwendet werden, die Druckgeschwindigkeit auf Stufe 2 oder 1 herabsetzen. (☛ Siehe Seite 24.)



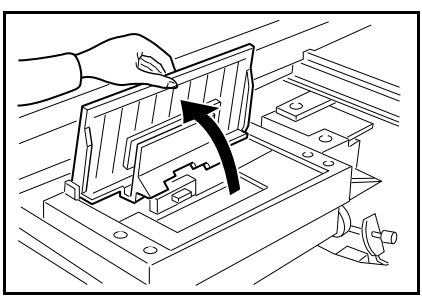
"⚙ + C" Masterstau im Mastereinzugsbereich

1 Den Vorlagentisch öffnen.

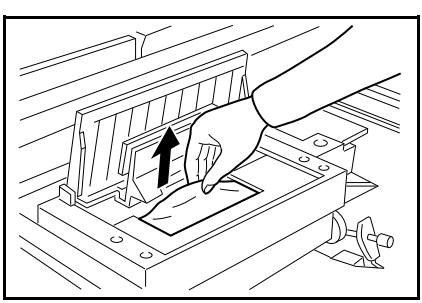
- Den Vorlagentisch-Freigabehebel nach oben ziehen und den Vorlagentisch bis zum Anschlag nach links schieben.



2 Die durchsichtige Abdeckung öffnen.

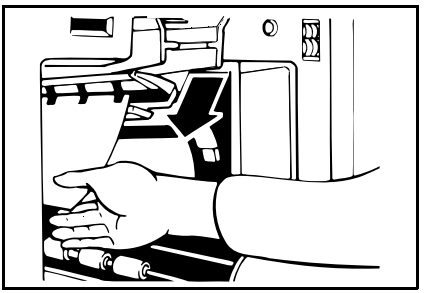


3 Den gestauten Master hochziehen und entfernen.

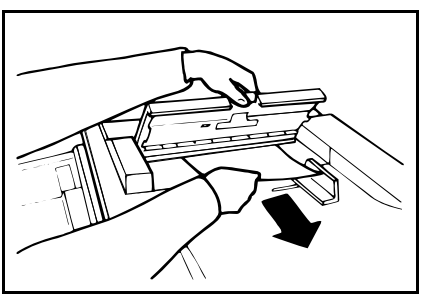


4 Läßt sich der Master nicht gemäß Schritt 2 und 3 entfernen, die Trommel herausnehmen, und den Master innen entfernen.

❒ Zum Herausnehmen der Trommel, ☛ siehe Seite 108.



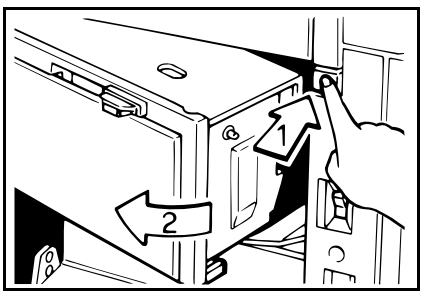
5 Bei Vorlagenstaus im optionalen Vorlageneinzug den Öffnungshebel des Vorlageneinzugs drücken und das gestaute Papier aus dem Vorlageneinzug herausziehen.



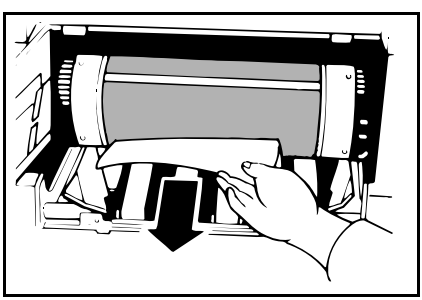
6 Den Vorlagentisch wieder in die Ausgangsstellung bringen.
Beim Ausführen von Schritt 4 die Trommel danach einsetzen und die Frontklappe schließen.
Nach Ausführen von Schritt 5 den Vorlageneinzug schließen.

"⚠ + E" Papierstau an Trommel

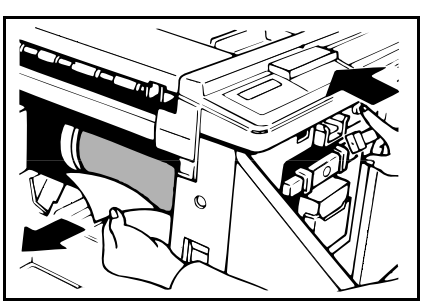
1 Die Master-Auswurftaste drücken und den Master-Auffangbehälter entnehmen.



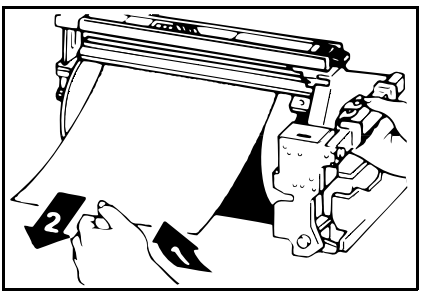
2 Den gestauten Papierbogen entfernen.



3 Hat sich das Papier vollständig um die Trommel gelegt, die Vorderkante des Papiers ablösen. Dann die Master-Auswurfeinheit schließen, und den Trommel-Grundstellungsknopf drücken, bis die Kontrolleuchte wieder auf Grün schaltet. Anschließend die Master-Auswurfeinheit öffnen und das gestaute Papier entfernen.



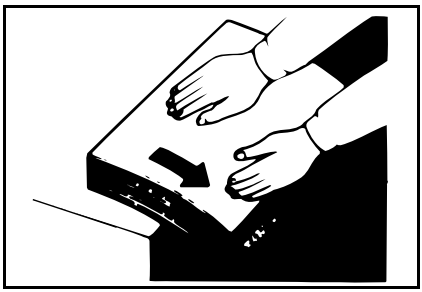
4 Läßt sich das gestaute Papier nicht herausnehmen, die Trommeleinheit herausziehen, nachdem überprüft wurde, daß die Kontrolleuchte grün leuchtet. Das gestaute Papier von der Trommel entfernen.



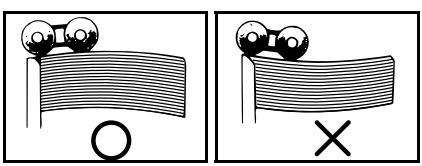
5 Die Master-Auswurfeinheit schließen. Nach den Schritten 3 oder 4 die Frontklappe schließen.

Bei gewelltem Papier oder zu schmalem Rand an der Vorderkante der Vorlage folgende Schritte ausführen:

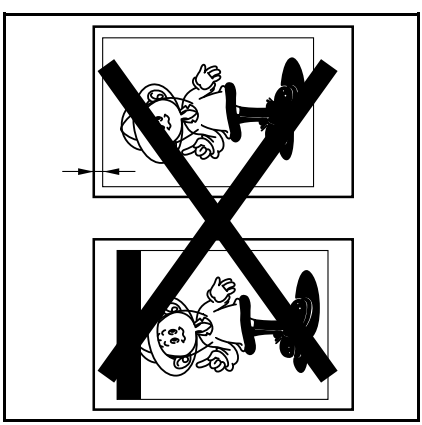
Gewelltes Papier entsprechend der Abbildung glattziehen.



Läßt sich die Wellung im Papier nicht beseitigen, das Papier mit der gewellten Seite nach unten einlegen, wie gezeigt.



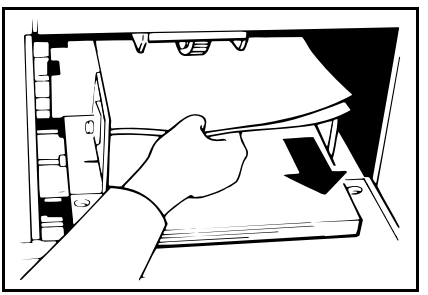
Beträgt der Rand der Vorlage weniger als 5 mm oder befindet sich an der Vorderkante eine bedruckte Fläche, die Vorlage mit dem breitesten unbedruckten Rand voran anlegen oder durch Anfertigen von Kopien einen ausreichenden Rand schaffen.



"⚠ + E + B" Papierstau im Papiereinzugsbereich Papier hat sich um Trommel gewickelt

Stau im Papiereinzugsbereich

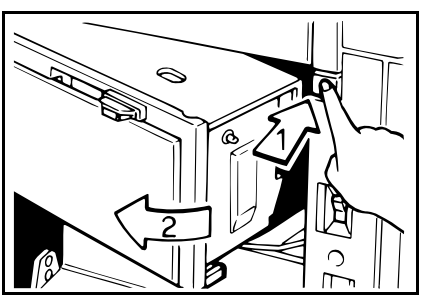
1 Das Papier mit festem Griff langsam herausziehen.



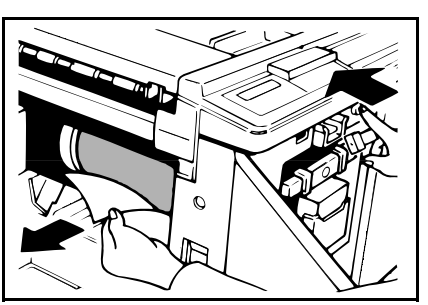
Papier hat sich um Trommel gewickelt

1 Die Master-Auswurftaste drücken und den Master-Auffangbehälter entnehmen.

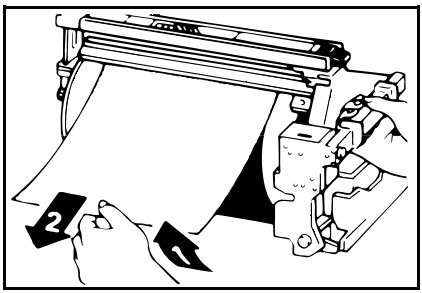
2 Den gestauten Papierbogen entfernen.



3 Hat sich das Papier vollständig um die Trommel gelegt, die Vorderkante des Papiers ablösen. Dann die Master-Auswurfeinheit schließen, und den Trommel-Grundstellungsknopf drücken, bis die Kontrolleuchte wieder auf Grün schaltet. Anschließend die Master-Auswurfeinheit öffnen und das gestaute Papier entfernen.



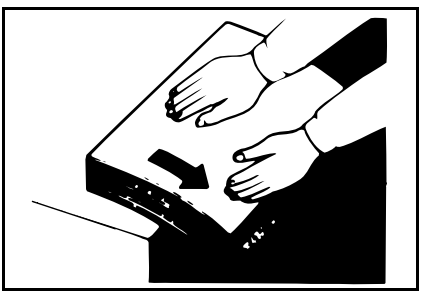
4 Läßt sich das gestaute Papier nicht herausnehmen, die Trommeleinheit herausziehen, nachdem überprüft wurde, daß die Kontrolleuchte grün leuchtet. Das gestaute Papier von der Trommel entfernen.



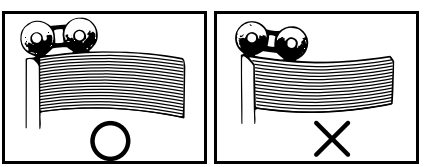
5 Die Master-Auswurfeinheit schließen. Nach den Schritten 3 oder 4 die Frontklappe schließen.

Bei gewelltem Papier oder zu schmalem Rand an der Vorderkante der Vorlage folgende Schritte ausführen:

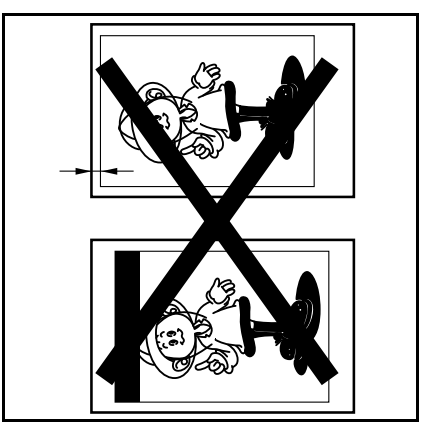
Gewelltes Papier entsprechend der Abbildung glattziehen.



Läßt sich die Wellung im Papier nicht beseitigen, daß Papier mit der gewellten Seite nach unten einlegen, wie gezeigt.



Beträgt der Rand der Vorlage weniger als 5 mm oder befindet sich an der Vorderkante eine bedruckte Fläche, die Vorlage mit dem breitesten unbedruckten Rand voran anlegen oder durch Anfertigen von Kopien einen ausreichenden Rand schaffen.

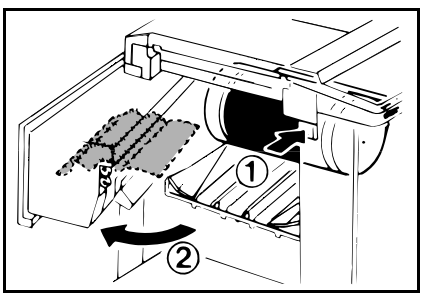


"⚠ + F" Masterstau im Master-Auswurfbereich Master hat sich nicht korrekt um Trommel gewickelt

Prüfen, wo der Stau aufgetreten ist

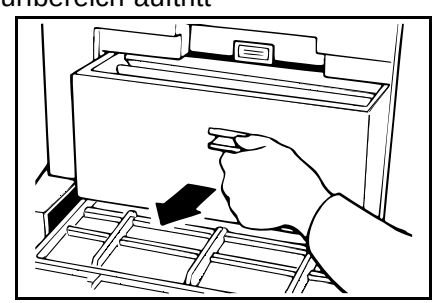
1. Die Master-Auswurftaste drücken und die Auswurfeinheit öffnen.

2. Prüfen, wo der Masterstau aufgetreten ist. Den Masterstau folgendermaßen beseitigen:



Wenn der Masterstau im Master-Auswurfbereich auftritt

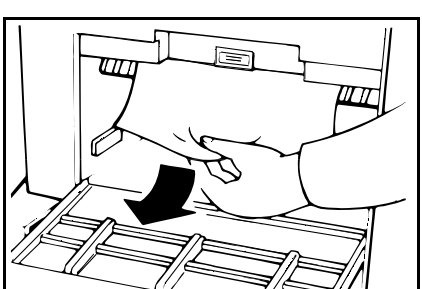
1. Den Deckel des Master-Auffangbehälters öffnen. Dann den Auffangbehälter herausziehen.



2. Den gestauten Master herausnehmen.

❒ Dabei vorsichtig vorgehen, da entwickelter Master Tintenflecken an den Händen verursachen kann.

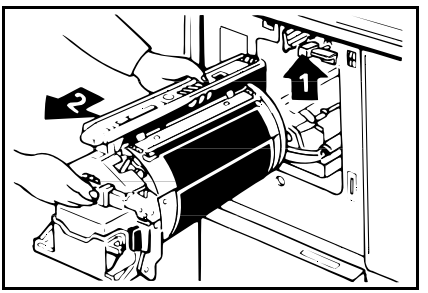
3. Den Master-Auffangbehälter wieder in seine ursprüngliche Position einsetzen und den Deckel schließen.



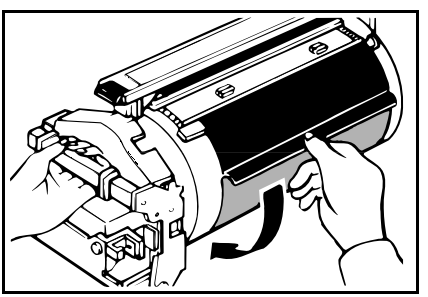
Bei einem Masterstau auf der Trommel

1 Den Entriegelungshebel der Trommeleinheit anheben und die Trommeleinheit herausziehen.

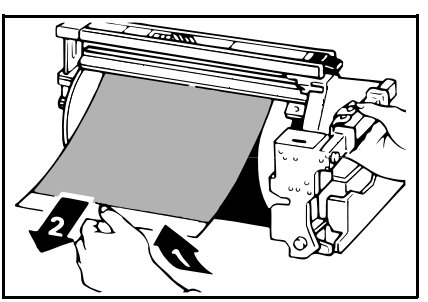
❒ Anweisungen zum Herausnehmen der Trommeleinheit, ☛ siehe Seite 108.



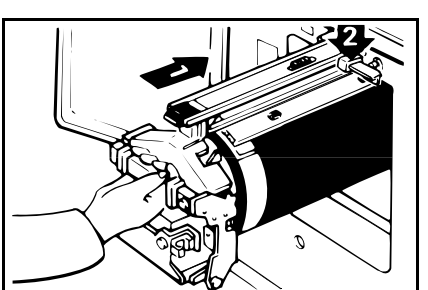
2 Die Trommeleinheit am Griff fassen und den Master von der Trommel ziehen.



3 Den Master aus der Klemmvorrichtung ziehen.

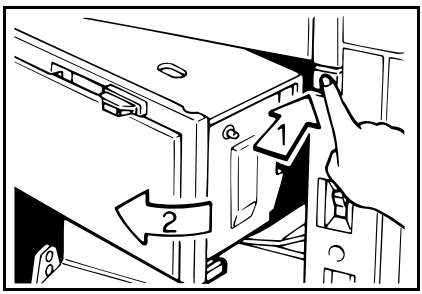


4 Die Trommeleinheit einsetzen und einrasten. Den Hebel in seine Ausgangsposition bringen.

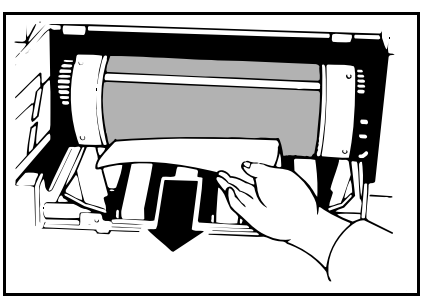


"⚠ + G" Papierstau im Papierauslaufbereich

1 Die Taste zum Öffnen der Master-Auswurfeinheit drücken.



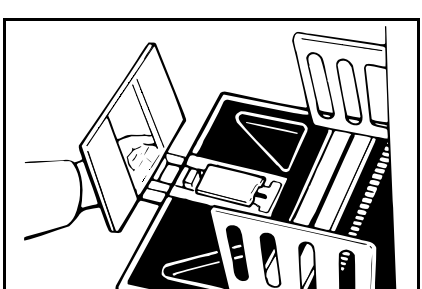
2 Das gestaute Papier entfernen.



3 Die Master-Auswurfeinheit schließen.

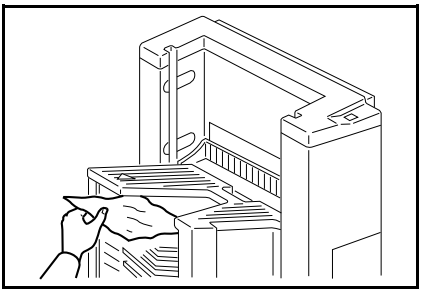
Vor Wiederaufnahme des Druckbetriebs folgende Einstellung überprüfen:

Ist der Papieranschlag im Auslauffach in der korrekten Position?



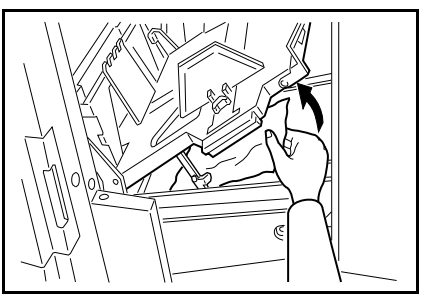
+ H" Papierstau im optionalen Sorter/Hefter

1 Das gestaute Papier aus den Sortierfächern entfernen.

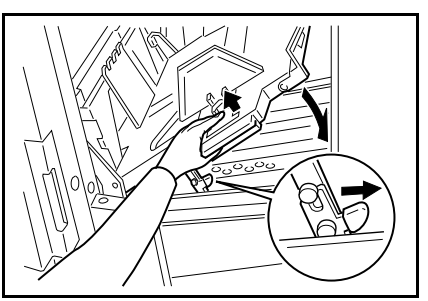


2 Das Sorter-Bypassfach öffnen, um Papier zu entfernen, daß sich unter dem Bypassfach gestaut hat.

❒ Selbst wenn sich das Papier in Schritt 1 entfernen läßt, zur Kontrolle das Sorter-Bypassfach öffnen.



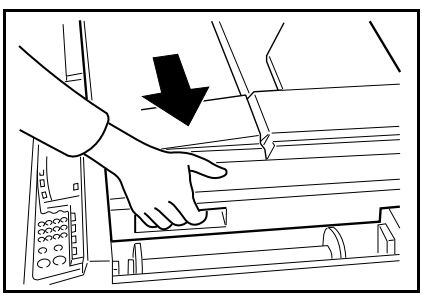
3 Das Sorter-Bypassfach anheben, die Noppe nach rechts aushaken und das Fach schließen.



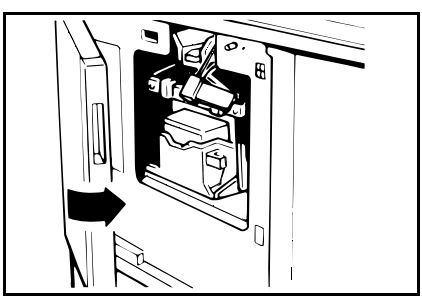
Wenn die Anzeige "Abdeckung/Einheit offen" (⎕↖) blinkt

⎕↖ Sicherstellen, daß die folgenden Klappen/Abdeckungen ordnungsgemäß geschlossen sind.

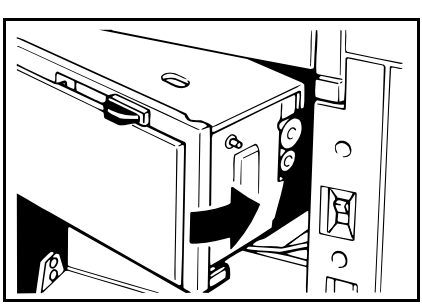
Vorlagentisch
Den Vorlagentisch bis zum Einrasten nach rechts schieben.



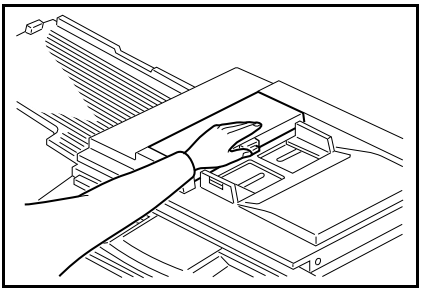
Frontklappe
Die Frontklappe fest schließen.



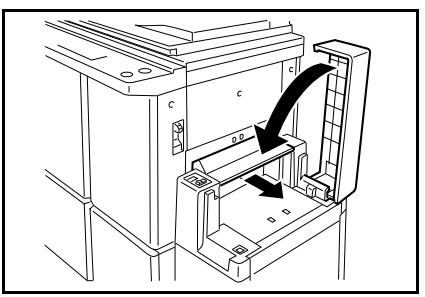
Master-Auswurfeinheit
Die Auswurfeinheit schließen, so daß sie einrastet.



Vorlageneinzug *(Option)*
Den Vorlageneinzug schließen, so daß er einrastet.

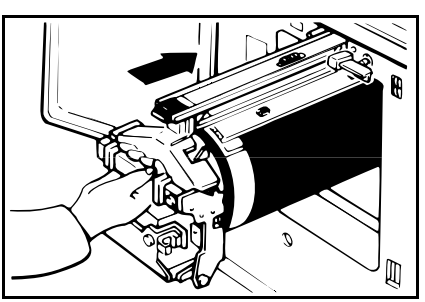


Deckel des Großvolumenmagazins (Option)
Die Abdeckung und den Deckel des Magazins fest schließen.



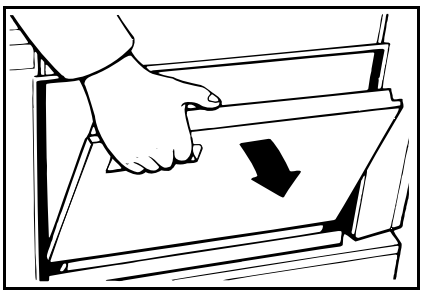
Sicherstellen, daß die Trommel ordnungsgemäß eingerastet ist.

Die Trommel bis zum Anschlag einführen und einrasten.

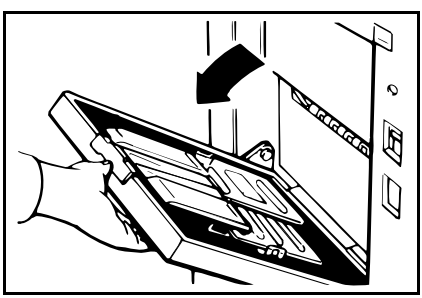


Sicherstellen, daß Papiereinzugstisch und Papierauslauffach geöffnet sind.

Den Papiereinzugstisch öffnen.

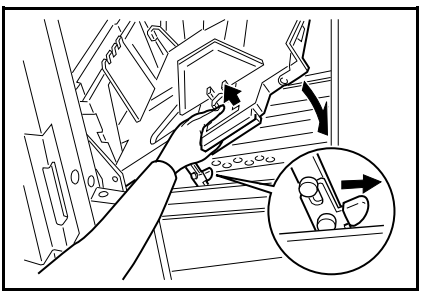


Das Papierauslauffach öffnen.

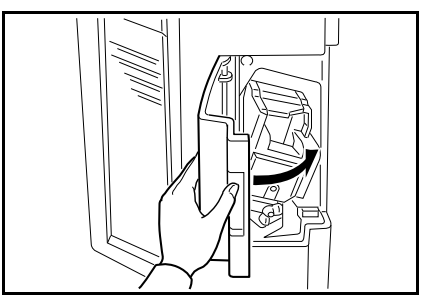


" + H" Sorter-Bypassfach schließen
Deckel der Heftereinheit schließen
Gegenstände aus Sorter-Bypassfach entfernen

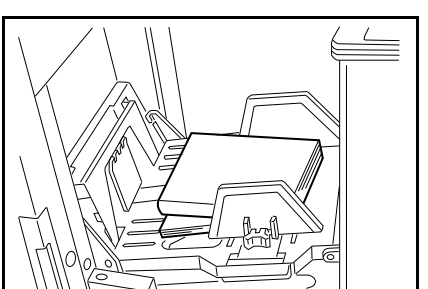
Sorter-Bypassfach
Das Sorter-Bypassfach anheben, die Noppe nach rechts aushaken und das Fach schließen.



Deckel der Heftereinheit
Den Deckel der Heftereinheit ordnungsgemäß schließen.



Sorter-Bypassfach
Gegenstände aus Sorter-Bypassfach entfernen.



Wenn eine Nachfüll-/Austausch-Anzeige blinkt

Papier nachfüllen

☛ Siehe Seite 146.

+ Rückstellanzeige
Farbpatrone ersetzen

☛ Siehe Seite 147.

Masterrolle ersetzen

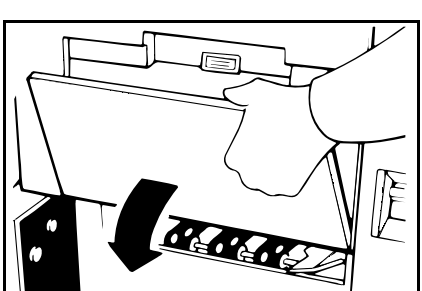
☛ Siehe Seite 151.

+ H Neues Heftklammernmagazin einsetzen

☛ Siehe Seite 156.

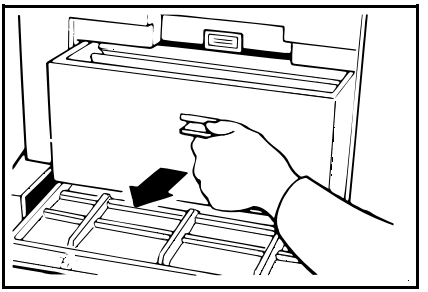
+ Rückstellanzeige
Master-Auffangbehälter entleeren
Master-Auffangbehälter einsetzen

1 Den Deckel des Master-Auffangbehälters öffnen.

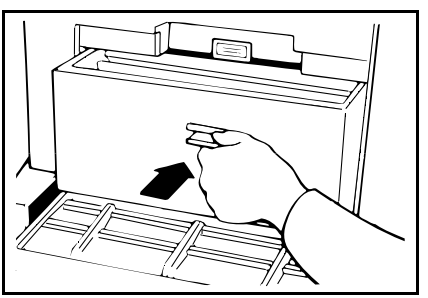


2 Den Master-Auffangbehälter herausnehmen und verbrauchte Master entfernen.

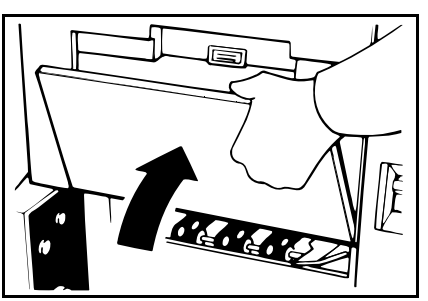
- ❒ Eine alte Zeitung ausbreiten und den Master-Auffangbehälter darauf entleeren. Anschließend die Master entsorgen (gewöhnlicher Hausmüll).



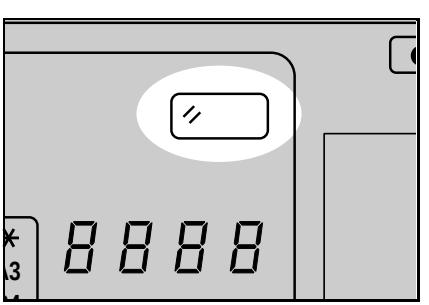
3 Den Master-Auffangbehälter wieder einsetzen. Den Behälter bis zum Anschlag einführen.



4 Den Deckel des Master-Auffangbehälters schließen.



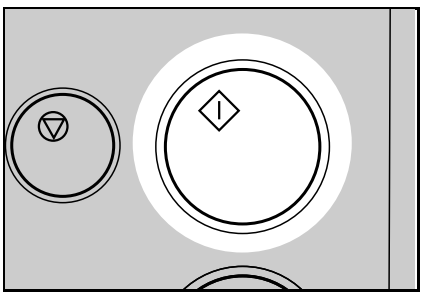
5 Die **Rückstelltaste** drücken.



Wenn andere Anzeigen blinken

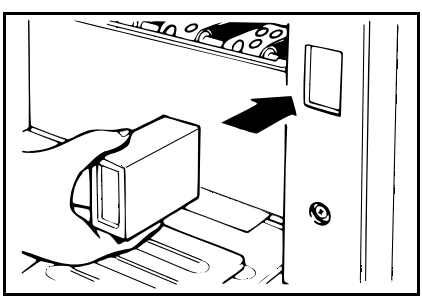
M Master ist nicht korrekt um Trommel gelegt

Die Vorlage auf das Vorlagenglas legen und die **Master-Taste** drücken.



123 Kostenstellenzähler einsetzen

Der Kostenstellenzähler (Option) ist nicht eingesetzt. Den Kostenstellenzähler einführen.



Color

(Zoll-version)

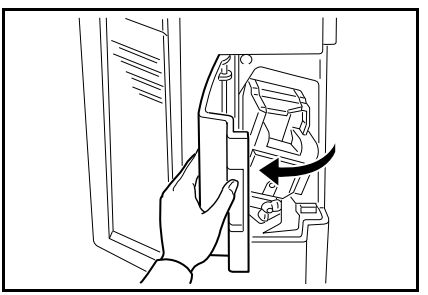
Farbtrommeleinheit (Option) ist installiert

(Metrische version)

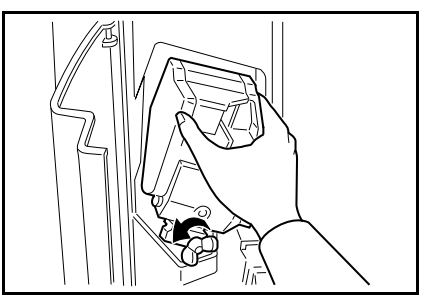
H + Rückstellanzeige Heftklammernstau im optionalen Sorter/Hefter

❒ Werden keine Heftklammern ausgestoßen, liegt möglicherweise ein Klammerstau in der Heftereinheit vor.

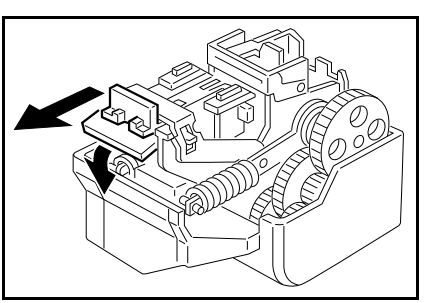
1 Den Deckel der Heftereinheit öffnen.



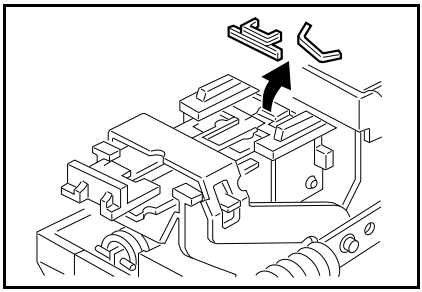
2 Die Schraube gegen den Uhrzeigersinn lockern. Dann die Heftereinheit herausziehen.



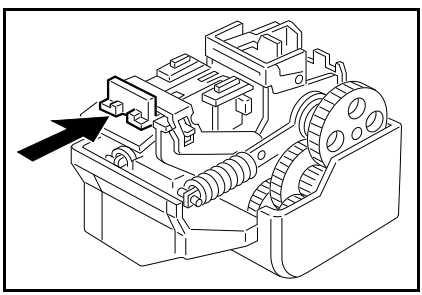
3 Die Anschlag-Absenktaste drücken und am Verschlußhebel ziehen. Die Abdeckung der Heftereinheit öffnen.



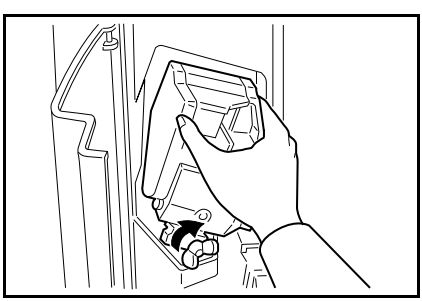
4 Gestaute Heftklammern entfernen.



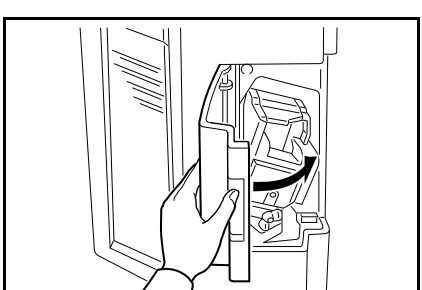
5 Den Verschlußhebel in die andere Richtung drücken und die Abdeckung der Heftereinheit schließen.



6 Die Heftereinheit wieder in die ursprüngliche Stellung einsetzen und mit der Schraube sichern.

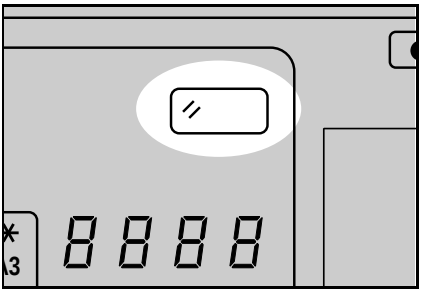


7 Den Deckel der Heftereinheit schließen.



8 Die **Rückstelltaste** drücken.

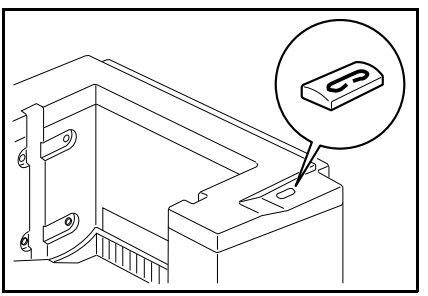
❒ Unter Umständen sind mehrere Versuche nötig, bis Heftklammern ausgestoßen werden. Nach 5 bis 6 Versuchen sollte es funktionieren.



9 Wenn nach dem Sortieren automatisch oder manuell geheftet wird:

❶ Sicherstellen, daß die **Hefttaste** grün leuchtet.

❷ Die **Hefttaste** drücken.



Wenn ohne Sortieren geheftet wird.

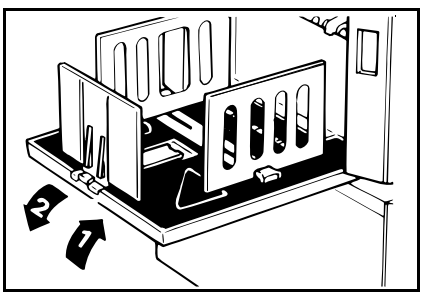
❶ Die Kopien in das Fach einlegen.

❷ Sicherstellen, daß die **Hefttaste** grün leuchtet.

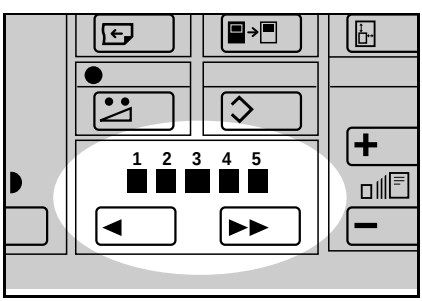
❸ Die **Hefttaste** drücken.

Wenn die Drucke nicht sauber gestapelt ausgegeben oder über das Papierauslauffach hinaus ausgestoßen werden

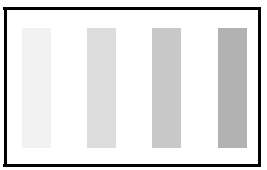
1 Das Papier-Auslauffach etwas anheben und drücken, bis es einrastet.



2 Die Druckgeschwindigkeit durch Drücken der Taste " ◄ " reduzieren.



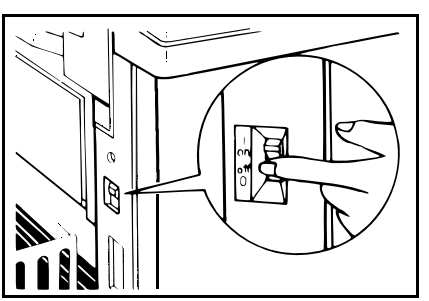
Schlechte Druckqualität



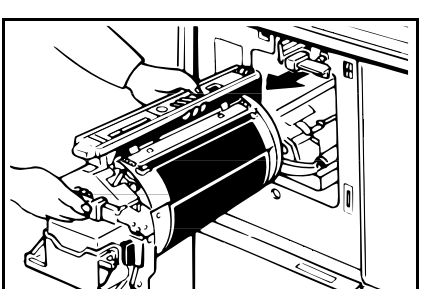
Unsauberer Hintergrund

- ❒ Bei Verwendung eines Papierformats, das kleiner als das Vorlagenformat ist, das richtige Verkleinerungsverhältnis wählen; anderenfalls können Drucke einen schmutzigen Hintergrund bekommen.
- ❒ Bei Verarbeitung von Postkarten oder ähnlichem kann es zu Verschmutzungen des Hintergrundes kommen, weil Postkarten Druckfarbe nicht gut annehmen.
- ❒ Bei hoher Geschwindigkeit und hohen Temperaturen angefertigte Kopien weisen unter Umständen einen unsauberen Hintergrund auf.

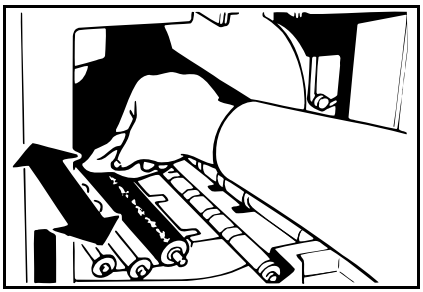
1 Das Gerät ausschalten.



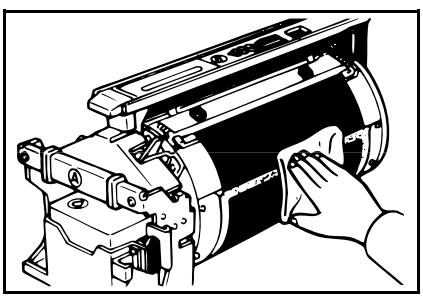
2 Die Trommeleinheit herausnehmen. ☛ Anweisungen dazu siehe Seite 108.



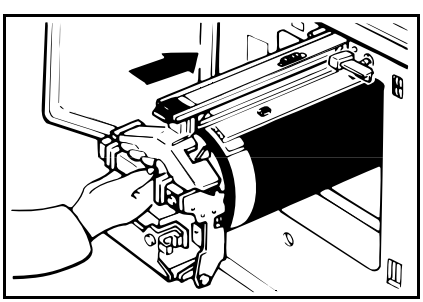
3 Die Andruckwalze mit einem sauberen Tuch abwischen.



4 An der hinteren Trommelkante angesammelte Farbe mit einem sauberen Tuch entfernen.

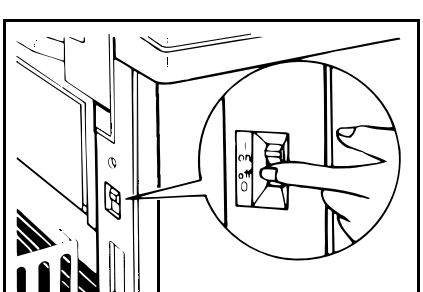


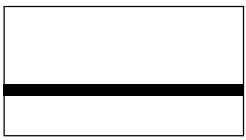
5 Die Trommeleinheit bis zum Abschlag hineinschieben und den Arretierhebel nach unten drücken.



6 Die Frontklappe schließen.

7 Das Gerät einschalten.





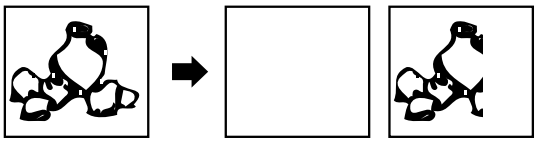
Schwarze Streifen/Fleckenbildung

❒ Bei unzureichendem Rand oder schwarzen Flächen an der Vorderkante der Vorlage einen Rand von mindestens 5 mm herstellen; anderenfalls kann der Papierauslage-Trennfinger verschmutzen und Streifen auf den Drucken hinterlassen.

Folgende Teile überprüfen und ggf. reinigen:

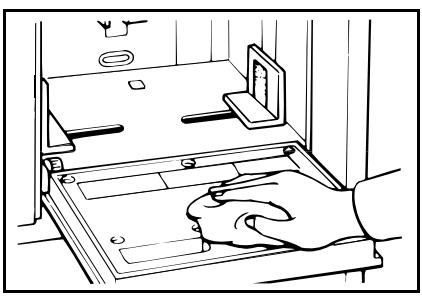
Vorlagenabdeckung (☛ Siehe Seite 158.)
Vorlagenglas (☛ Siehe Seite 158.)
Transportband. (☛ Siehe Seite 159.)

Entstehen trotz Reinigung der obigen Teile weiterhin Streifen oder Flecken auf den Kopien, den Kundendienst verständigen.

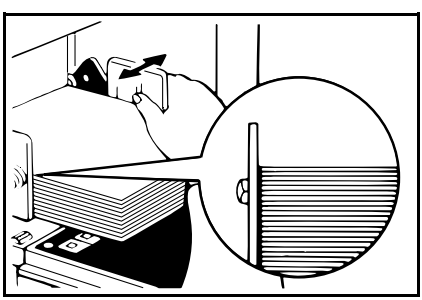


Unbedruckte oder unvollständige Kopien

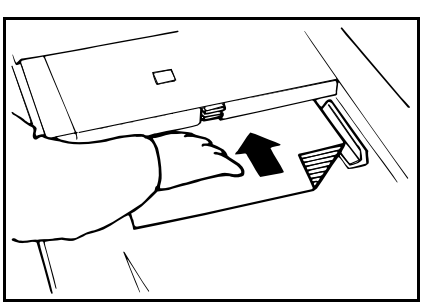
Den Papierformatsensor kontrollieren und ggf. reinigen.



Darauf achten, daß die Papiereinzug-Seitenführungen das Papier leicht berühren.

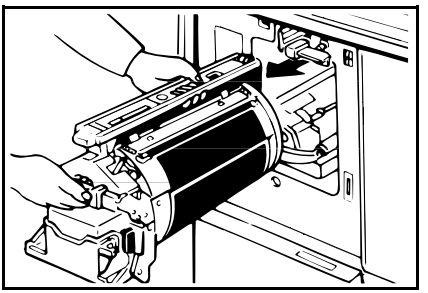


Bei Verwendung des optionalen Vorlageneinzugs darauf achten, daß die Vorlagenführungen die Vorlagen leicht berühren.

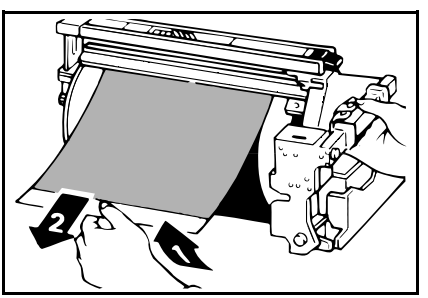


Kommt es trotz Durchführung der voranstehenden Kontrollen zu Druckausfall oder unvollständiger Druckbildwiedergabe, folgendermaßen verfahren:

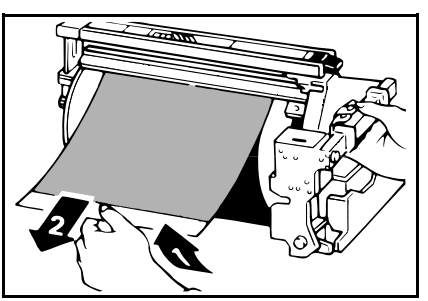
1 Die Trommeleinheit herausnehmen. ☛ Anweisungen hierzu siehe Seite 108.



2 Den Master von der Trommel entfernen.

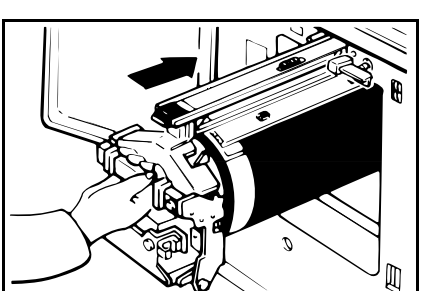


3 An der Trommel anhaftendes Papier entfernen.



4 Die Trommeleinheit bis zum Anschlag einführen und den Arretierhebel nach unten drücken.

5 Die Frontklappe schließen.



BEDIENUNGSHINWEISE

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- ❒ Stets zum Überprüfen der Druckbildposition mehrere Probedrucke durchführen, da die Bildposition im Andruck unter Umständen nicht der Vorlage entspricht.
- ❒ Bei ungleicher Bildübertragungsqualität die Druckgeschwindigkeit auf Stufe 1 oder 2 reduzieren.
- ❒ Bei Duplex- oder Mehrfarbendruck das Papier zwischen den Druckläufen vollständig trocknen lassen. Anderenfalls kann es zum Verschmieren des Druckbilds durch die Einzugswalze kommen.
- ❒ Nach längerem Nichtgebrauch des Geräts kann sich die Druckbilddichte verringern, da die Farbe in der Trommel angetrocknet sein könnte. Probeabzüge erstellen, bis sich die Bilddichte korrigiert hat.
- ❒ Bei Betrieb unter geringen Temperaturen kann sich die Bilddichte verringern. In diesem Fall die Druckgeschwindigkeit auf Stufe 1 oder 2 reduzieren.
- ❒ Beim Duplexdruck kann es zu einer Papierstauwarnung im Auslauffach kommen, wenn der Papierausgabesensor an der Vorderkante der Rückseite eine Bildfläche erkennt. Daher auf der Papierrückseite an der Vorderkante mindestens 5 mm frei lassen.
- ❒ Da die ersten Abzüge unter Umständen zu hell ausfallen, die **Probedrucktaste** drücken, um einen Probedruck durchzuführen.
- ❒ Wenn die **Papiereinzugstisch-Absenktaste** gedrückt wird, verbleibt möglicherweise das oberste Blatt zwischen den Einzugswalzen. In diesem Fall den obersten Bogen von Hand entfernen.
- ❒ Bei Anfertigung von beidseitigen Drucken oder Verwendung von farbigem Druckpapier kann es vorkommen, daß die Papierformatsensoren nicht richtig funktionieren und ein Teil des Druckbildes nichts wiedergegeben wird. In diesem Fall ein unbedrucktes Blatt Papier auf den Papiereinzugstisch unter das Druckpapier legen.
- ❒ Bei Anfertigung von beidseitigen Drucken oder Verwendung von farbigem Druckpapier kann es vorkommen, daß der Papiervorratssensor nicht richtig funktioniert und eingelegtes Papier nicht erfaßt. In diesem Fall ein unbedrucktes Blatt Papier auf den Papiereinzugstisch unter das Druckpapier legen.
- ❒ Der äußere Bereich des Druckbildes wird bei niedrigen Temperaturen möglicherweise nicht wiedergegeben. In diesem Fall die Druckgeschwindigkeit auf Stufe 1 oder 2 herabsetzen oder die Raumtemperatur erhöhen.

- ❒ Der Papierauslauf-Trennfinger berührt unter Umständen das Druckpapier und verursacht schwarze Streifen. In diesem Fall die Druckgeschwindigkeit erhöhen oder einen neuen Master mit niedrigerer Druckdichte herstellen.
- ❒ Falls sich die Trommel nicht herausnehmen läßt, die Trommel-Grundstellungstaste drücken, bis die Kontrolleuchte auf Grün umschaltet.
- ❒ Die Vorderkante von Drucken kann verschmutzt werden, wenn sie mit Druckbildern im Papierauslauffach in Berührung kommt.
- ❒ Die Druckfarbe der Kopien im Papierauslauffach kann unter Umständen an der Rückseite des nächsten Drucks anhaften.
- ❒ Erhält das eingeschaltete Gerät weniger als 90% der erforderlichen Strommenge, verringert sich die Druckqualität. Daher sicherstellen, daß das Gerät wenigstens 90% der Soll-Strommenge erhält.
- ❒ Da es zahlreiche Papierarten und -qualitäten gibt, kann es vorkommen, daß sich einige Papiersorten um die Trommel wickeln oder Papierstaus verursachen.
- ❒ Wenn die Hände mit Druckfarbe verunreinigt werden:
- ❒ • Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden
  - Die Haut nach jedem Kontakt mit Druckfarbe gründlich reinigen, insbesondere vor Pause und Mahlzeiten bzw. am Ende des Arbeitsgangs.
  - Die Druckfarbe läßt sich mit Hilfe von wasserfreien Handreinigungsmitteln und nachfolgendem Waschen mit Wasser und Seife einfach entfernen.
- ❒ Beim Leeren des Master-Auffangbehälters oder Wechseln von Druckfarbenpatronen die Kleidung vor Verschmutzung schützen.
- ❒ Da die Druckdichte von Druckgeschwindigkeit und Raumtemperatur abhängt, diese Werte entsprechend einstellen.
- ❒ Bei hohen Druckauflagen von kleinen Abbildungen kann bei hohen Temperaturen bzw. Mehrfarbendruck Druckfarbe an den Masterkanten austreten. In diesem Fall einen neuen Master anfertigen.
- ❒ Druckfarbe innerhalb eines Jahres aufbrauchen. Über längere Zeit gelagerte Druckfarbe neigt zum Antrocknen und somit zu niedrigerer Druckdichte.
- ❒ Beim Herstellen von Mastern nicht die Vorlagenabdeckung bzw. den Vorlageneinzug offenlassen.
- ❒ 1.000 ccm Farbenpatronen senkrecht mit der Kappe nach oben lagern.
- ❒ Bei Verwendung von Textvorlagen mit der Hellton- oder Dunkelton-Funktion werden die Buchstabenkanten möglicherweise deutlich, das Buchstabeninnere jedoch gerastert gedruckt.
- ❒ Im Strich/Fotomodus können beim Drucken von gerasterten Vorlagen Moiré-Muster auftreten. In diesem Fall Drucke im Strich- oder Foto-Modus erstellen.

- Bei Verwendung von Vorlagen mit hellem Text werden die Buchstabenkanten möglicherweise deutlich, das Buchstabeninnere jedoch hell gedruckt. In diesem Fall die Bilddichte erhöhen.
- Bei Verwendung von Vorlagen mit feinem Schriftbild, kann es auf den Ausdrucken zu Auslassungen kommen. In diesem Fall die Bilddichte erhöhen oder den Strich-Modus verwenden.
- Das Papierauslauffach hat ein Fassungsvermögen von maximal 1000 Blatt. Ab 500 Blatt kann es jedoch zu Flecken an den Vorderkanten kommen.

Druckpapier

- Falls zum Drucken ein Sonderpapierformat verwendet wird, kann es vorkommen, daß das Vorlagebild nicht vollständig wiedergegeben wird. In diesem Fall die Papierformaterfassung mit Hilfe der Service-Programme ausschalten. ☛ Siehe Seite 137.
- Gewelltes Papier mit der gewellten Seite nach unten stapeln, da es sich anderenfalls um die Trommel wickeln oder zu Fleckenbildung führen kann.
- Postkarten und ähnliches Papier nehmen die Druckfarbe nicht gut an. Es kann zu Abdrücken auf der Rückseite nachfolgender Kopien kommen. Auch Vorlagen mit Flächenbildern können Abdrücke verursachen.

Vorlagen

- Bei unzureichendem Rand oder Flächenbildern an der Vorderkante der Vorlage einen Rand von mindestens 5 mm, 0.2" herstellen; anderenfalls kann der Papierauslauf-Trennfinger verschmutzen und schwarze Streifen auf den Drucken verursachen.
- Bei Vorlagen mit Fettdruck oder dunklen Flächen an der Vorderkante kann es zu Randverschmutzungen kommen. In diesem Fall das Blatt breitseitig einlegen oder die Druckgeschwindigkeit erhöhen.
- Bei Verwendung von geklebten Vorlagen darauf achten, daß die aufgeklebten Teile fest auf dem Trägerbogen haften. Falls die Dicke der Vorlagen 0,2 mm, 2/250" überschreitet, bzw. falls der Abstand zwischen den geklebten Teilen weniger als 2 mm, 2/25" beträgt, kann dies auf den Drucken zu Schatten führen.

❒ Unter folgenden Bedingungen erkennt das Gerät möglicherweise nicht, daß sich eine Vorlage auf dem Vorlagenglas befindet. Durch erneutes Drücken der **Master-Taste** beginnt es jedoch mit der Anfertigung eines Masters.

- Dunkle Vorlage auf dem Vorlagenglas
- Vorlage ist an der linken Anlageskala nicht entsprechend den Formatmarkierungen mittig ausgerichtet.

- Die Vorlagenabdeckung wird beim Austausch von Vorlagen nicht mit einem Winkel von über 25 Grad geöffnet.
- Gerät befindet sich unter grellem Licht.

Papierstaus

❒ Nach dem Beseitigen von Papierstaus im Papiereinzugsbereich die Trommel-Grundstellungstaste drücken, bis ein Piepton erzeugt wird. Danach die Rückstelltaste drücken.

❒ Beim Ausdruck von Flächenbildern auf A3, 11" x 17"-Papier neigen die Kanten der Kopien nach der Ausgabe in das Auslauffach dazu, sich zu wellen. Ein Papierstau entsteht, wenn das nachfolgende Blatt gegen das gewellte Blatt stößt. In diesem Fall die Druckgeschwindigkeit (um 1 oder 2 Stufen) senken.

Optionaler Sorter/Hefter

❒ Das Heftklammernmagazin nur zum Auswechseln herausnehmen.

❒ Keine Gegenstände in die Sortierfächer legen.

❒ Niemals Hände oder Füße in das Sorter-Bypassfach stecken.

❒ Beim Drucken oder Heften keinesfalls mit den Händen in die Sortierfächer fassen.

❒ Nicht gegen den Sorter/Hefter stoßen oder lehnen.

❒ Beim Drucken oder Heften die Hände nicht unter die Master-Auswurfeinheit halten.

❒ Beim Drucken von Flächenbildern im Sortier-, Sortier-/Heft- oder Stapelmodus können die untersten Kopien in den Sortierfächern schmutzig werden. In diesem Fall die Kopienanzahl pro Fach reduzieren.

- Beim Drucken von Flächenbildern im Sortier-, Sortier-/Heft- oder Stapelmodus können die oberen Blätter im Sortierfach verschmutzen, falls die Rückseite von vorangehenden Kopien verunreinigt ist. In diesem Fall die Kopienanzahl pro Fach reduzieren oder die Rückseite der Fächer reinigen.
- Bei Notfällen den Netzstecker der Sorter/Hefters ziehen.

Optionales Großvolumenmagazin

- Nach Drücken der Absenktaste bleibt der oberste Bogen möglicherweise zwischen den Einzugswalzen hängen. In diesem Fall das oberste Papier von Hand entfernen.
- Beim Herausnehmen der Papierkassette aus dem Großvolumenmagazin bleibt der oberste Bogen möglicherweise zwischen den Einzugswalzen hängen. In diesem Fall das verbleibende Papier von Hand aus der Kassette entfernen.
- Wird Papier minderer Qualität bei hohen Temperaturen und Feuchtigkeit verwendet, nicht mehr als 1.000 Blatt auf einmal in das Großvolumenmagazin laden. Nach Verbrauch des Papiers nachfüllen.

KOMBINATIONSTABELLE

Diese Kombinationstabelle zeigt, welche Betriebsarten zusammen verwendet werden können.

❍: Diese Betriebsarten können in Kombination verwendet werden.
✗ : Diese Betriebsarten können nicht zusammen verwendet werden.
✯: Einige Funktionen dieser Betriebsarten können nicht zusammen verwendet werden.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Verkleinerung		✗	✗	❍	❍	❍	✗	❍	❍	❍	❍	❍	✗	❍	❍	❍
2	Vergrößern	✗		✗	❍	❍	❍	✗	❍	❍	❍	❍	❍	✗	❍	❍	❍
3	Zoom	✗	✗		❍	❍	❍	✗	❍	❍	❍	❍	❍	✗	❍	❍	❍
4	Automatikmodus	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	✯	✯	❍	❍
5	Speicher-/Stapelmodus	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	✯	❍
6	Kombinationsmodus	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍	❍	✗	✗	❍	❍
7	Unproportionalwiedergabe	✗	✗	✗	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍	✗	❍	❍	❍
8	Randlöschung	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍	✗	❍	❍	❍
9	Make-Up	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍		✗	❍	❍	✗	❍	❍	❍
10	Strich/Foto	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	✗		✗	❍	✗	❍	❍	❍
11	Strich oder Foto	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	✗		❍	✗	❍	❍	❍
12	Druckbilddichte	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍		✗	❍	❍	❍
13	On-line	✗	✗	✗	❍	✯	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗		❍	❍	❍
14	Bildmontage	❍	❍	❍	❍	✯	✗	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	❍
15	Sortieren	❍	❍	❍	❍	✯	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍
16	Sparmodus	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	

TECHNISCHE DATEN

Hauptgerät

Bauart:	Tischmodell
Druckverfahren:	Vollautomatisches 1-Trommelsystem
Vorlagentyp:	Einzelblatt/Buch
Vorlagenformat:	Maximal 307 mm x 432 mm, 12.0" x 17.0"
Auflösung:	400 dpi
Druckbildmodus:	Fotomodus (Körnung) Strichmodus (Standardmodus) Strich-/Fotomodus
Wiedergabeverhältnis:	Zoll-Version: 93%, 77%, 74%, 65% Metrische Version: 93%, 87%, 82%, 71%
Vergrößerungsverhöltnis:	Zoll-Version: 155%, 129%, 121% Metrische Version: 141%, 122%, 115%
Zoom:	Von 50% bis 200% in 1%-Schritten
Unproportionalwiedergabe:	Vertikal: von 50 % bis 200 % in 1 %-Schritten Horizontal: von 50 % bis 200 % in 1 %-Schritten
Druckbildbereich:	A3 Trommel Bei Verwendung von A3-Papier: Über 290 mm x 410 mm, 11.4" x 16.1" Bei Verwendung von 8 1/2" x 11"-Papier: Über 290 mm x 415 mm, 11.4" x 16.3" A4 Trommel Über 290 mm x 204 mm, 11.4" x 8.0"
Druckpapierformat:	Maximal 297 mm x 432 mm, 11.6" x 17.0" Min. 90 mm x 148 mm, 3.6" x 5.9"
Vorderkantenrand:	5 mm ± 3 mm, 0.2" ± 0.12"
Papiergewicht:	47,1 g/m^2 bis 209,3 g/m^2, 12.5 lb bis 55.6 lb

Druckgeschwindigkeit:	60 - 120 Drucke/Minute (5 Stufen)	
Erste Kopie (Masterherstellungszeit):	Weniger als 23.5 Sekunden (A3, 11" x 17") Weniger als 19.0 Sekunden (A4, 8 1/2" x 11")	
Zweite Kopie (Dauer des ersten Drucks):	Weniger als 26.5 Sekunden (A3, 11" x 17") Weniger als 21.5 Sekunden (A4, 8 1/2" x 11")	
Farbdruck:	Wechsel der Trommeleinheit (rot, blau, grün, braun, gelb, violett, dunkelblau und dunkelbraun)	
Druckbildposition:	Vertikal: Über +15 mm, -20 mm, +0.59", -0.79" Seitlich: 10 mm, 0.39" (beidseitig)	
Fassungsvermögen des Papiereinzugstisches:	Tischmodus:	1.000 Blatt (80 g/m^2, 20 lb)
Fassungsvermögen des Papierauslauffachs:	1.000 Blatt 1.000 Blatt	(66,3 g/m^2, 17.6 lb) (80 g/m^2, 20 lb)
Fassungsvermögen des Master-Auffangbehälters:	A3 Trommel Über 50 Master bei niedriger Temperatur Über 60 Master bei 23°C, 73°F Über 60 Master bei hoher Temperatur A4 Trommel 90 Master	

Abmessungen (B x T x H):

	Breite	Tiefe	Höhe
Bei Lagerung	719 mm, 28.4"	698 mm, 27.5"	646 mm, 25.5"
Bei Lagerung mit Vorlageneinzug	719 mm, 28.4"	698 mm, 27.5"	676 mm, 26.7"
Bei Betrieb	719 mm, 28.4"	698 mm, 27.5"	644 mm, 25.4"
Bei Betrieb mit Unterstellschrank	719 mm, 28.4"	698 mm, 27.5"	1.072 mm, 42.3"
Bei Betrieb mit Vorlageneinzug	1.331 mm, 52.5"	698 mm, 27.5"	666 mm, 26.3"
Bei Betrieb mit Unterstellschrank und Vorlageneinzug	1.331 mm, 52.5"	698 mm, 27.5"	1.092 mm, 43.0"

Gewicht: Gerät: 125 kg, 275.5 lb

Betriebsgeräusch:

(Schalldruckpegel*) * = Messungen nach ISO 7779

Druckgeschwindigkeit	
60 U/min	58.5 dB
90 U/min	63 dB
120 U/min	66.5 dB

Netzanschluß:

Masterherstellung:
220 V/240 V Wechselspannung mit 50/60 Hz, weniger als 2,0 A
Drucken:
220 V/240 V Wechselspannung mit 50/60 Hz, weniger als 1,6 A

Leistungsaufnahme:

Masterherstellung: Weniger als 0.4 W
Drucken: Weniger als 0.31 W

Optionen:

Trommeleinheit: Farbtrommel
(A3, 11" x 17") - rot, blau, grün, braun, gelb, violett, dunkelblau und dunkelbraun
(A4, 8 1/2" x 11") - Schwerz, rot, blau, grün, braun, gelb, violett, dunkelblau und dunkelbraun
Kostenstellenzähler
Streifenspender
Unterstellschrank
20-Blatt-Vorlageneinzug
50-Blatt-Vorlageneinzug
20-Fach-Sorter/Hefter (bis zu 2 Sorter/Hefter können mit dem Hauptgerät verbunden werden)
Großvolumenmagazin
Make-Up-Modus

20-Blatt-Vorlageneinzug

Vorlagenart:	Einzelblatt
Vorlagengewicht:	40,7 g/m^2 bis 127,9 g/m^2, 10.8 lb bis 34 lb
Vorlagenformat:	Max. 307 mm x 432 mm, 12.0" x 17.0" Min. 90 mm x 140 mm, 3.6" x 5.6"
Erste Kopie (Masterherstellungszeit):	Weniger als 25.0 Sekunden (A3, 11" x 17") Weniger als 20.5 Sekunden (A4, 8 1/2" x 11")
Zweite Kopie (Dauer des ersten Drucks):	Weniger als 28.0 Sekunden (A3, 11" x 17") Weniger als 23.0 Sekunden (A4, 8 1/2" x 11")
Vorlagenanzahl:	20 Blatt (66 g/m^2, 17.6 lb) 18 Blatt (80 g/m^2, 20 lb) 1,8 mm, 0.07" Höhe

50-Blatt-Vorlageneinzug

Vorlagenart:	Einzelblatt
Vorlagengewicht:	40,7 g/m^2 bis 127,9 g/m^2, 10.8 lb bis 34 lb
Vorlagenformat:	Max. 307 mm x 432 mm, 12.0" x 17.0" Min. 90 mm x 140 mm, 3.6" x 5.6"
Erste Kopie (Masterherstellungszeit):	Weniger als 25.0 Sekunden (A3, 11" x 17") Weniger als 20.5 Sekunden (A4, 8 1/2" x 11")
Zweite Kopie (Dauer des ersten Drucks):	Weniger als 28.0 Sekunden (A3, 11" x 17") Weniger als 23.0 Sekunden (A4, 8 1/2" x 11")
Vorlagenanzahl:	50 Blatt (66 g/m^2, 17.6 lb) 42 Blatt (80 g/m^2, 20 lb) 4,5 mm, 0.17" Höhe

Großvolumenmagazin (LCT)

Papierformat:	Die folgenden Papierformate können in das Großvolumenmagazin bzw. dessen Papierkassette eingefüllt werden. A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭▭, B5 ▭▭, A5 ▭, 11" x 17" ▭, 8 1/2" x 14" ▭, 8 1/2" x 11" ▭▭ Die folgenden Papierformate können in die Papierkassette des Großvolumenmagazins eingefüllt werden. A6 ▭	
Papierfassungsvermögen:	LCT:	4.000 Blatt (64 g/m^2, 17 lb) 3.000 Blatt (80 g/m^2, 20 lb)
	Kassette:	500 Blatt (64 g/m^2, 17 lb) 400 Blatt (80 g/m^2, 20 lb)
Stromversorgung:	(Gleichspannung) 24V, 5V	
Leistungsaufnahme:	Weniger als 100 W	
Gewicht:	Weniger als 37 kg, 82 lb	
Abmessungen: (B x T x H)	550 x 500 x 688 mm, 21.7" x 19.7" x 27.1"	

20-Fach-Sorter/Hefter

Anzahl der Fächer: 20 Sortierfächer + Sorter-Bypassfach

Papierformat:

Im Sorter-Bypassfach	Maximum: 320 x 447 mm, 12,6" x 17,6"
	A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭▭, B5 ▭▭, 11" x 17" ▭, 8 1/2" x 14" ▭, 8 1/2" x 11" ▭▭
Im Sortiermodus	Maximum: 300 x 432 mm, 11,9" x 17,1"
	A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭▭, B5 ▭▭, A5 ▭ 11" x 17" ▭, 8 1/2" x 14" ▭, 8 1/2" x 11" ▭▭
Im Heftmodus	Maximum: 300 x 432 mm, 11,9" x 17,1"
	A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭▭, B5 ▭, 11" x 17" ▭, 8 1/2" x 14" ▭, 8 1/2" x 11" ▭▭
Im Stapelmodus	Maximum: 300 x 432 mm, 11,9" x 17,1"
	A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭▭, B5 ▭▭, A5 ▭ 11" x 17" ▭, 8 1/2" x 14" ▭, 8 1/2" x 11" ▭▭, 5 1/2" x 8 1/2" ▭

Papiergewicht:

Im Sorter-Bypassfach	47 ~ 210 g/m^2, 12.6 ~ 55.8 lb
Im Sortiermodus	64 ~ 82 g/m^2, 17.1 ~ 21.8 lb
Im Heftmodus	64 ~ 82 g/m^2, 17.1 ~ 21.8 lb
Im Stapelmodus	64 ~ 82 g/m^2, 17.1 ~ 21.8 lb

Druckgeschwindigkeit: Ausgabe im Bypassfach: 60 ~ 120 U/min
im Sortier-, Heft- oder Stapelmodus: 60 U/min

Fassungsvermögen des Sorter-Bypassfachs:
300 Blatt
(weniger als 64 g/m^2, 17.0 lb)

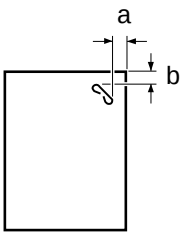
200 Blatt
(weniger als 157 g/m^2, 41.7 lb)

150 Blatt
(weniger als 210 g/m^2, 55.8 lb)

Fassungsvermögen der Sortierfächer:

Sortieren:
50 Blatt (64 ~ 82 g/m^2, 17.1 ~ 21.8 lb kleiner als B4, 8 1/2" x 14")
25 Blatt
(64 ~ 82 g/m^2, 17.1 ~ 21.8 lb kleiner als A3, 11" x 17" und andere Papierformate als im Abschnitt "Papierformat" angegeben)

Heftklammernposition:



a = 5 ± 2,5 mm, 0.2" ± 0.1"
b = 5 ± 2,5 mm, 0.2" ± 0.1"

Hefterkapazität:

50 Blatt (64 g/m^2, 17.1 lb)
40 Blatt (80 g/m^2, 20 lb)
42 Blatt (75 g/m^2, 20 lb)

Heftklammern:

Magazinwechsel (5.000 Stk./Magazin)

Abmessungen (nur Sorter/Hefter):

	Breite	Tiefe	Höhe
Lagerung eines Sorter/Hefters	908 mm, 35.8"	597 mm, 23.6"	926 mm, 36.5"
Betrieb mit einem Sorter/Hefter	908 mm, 35.8"	597 mm, 23.6"	1.082 mm, 42.6"
Lagerung von zwei Sorter/Heftern	1.507 mm, 59.4"	617 mm, 24.3"	926 mm, 36.5"
Betrieb mit zwei Sorter/Heftern	1.507 mm, 59.4"	617 mm, 24.3"	1.082 mm, 42.6"

Gewicht:

57,5 kg, 127 lb (ein Sorter/Hefter)
106,5 kg, 235 lb (zwei Sorter/Hefter)

Stromversorgung:

AC 220 ~ 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 1,6A (erster Sorter/Hefter)
24 V Gleichspannung
(zweiter Sorter/Hefter, über ersten Sorter/Hefter)

Leistungsaufnahme: 160 W

Betriebsgeräusch: (Schalldruckpegel*) * = Messungen nach ISO 7779 Weniger als 70 dB(A)

Verbrauchsmaterialien

Name	Größe	Bemerkungen
Master:	Länge: 125m, 410ft/Rolle Breite: 320 mm, 12.6" 2 Rollen/Karton	A3 Trommel 226 Master können pro Rolle angefertigt werden A4 Trommel 370 Master können pro Rolle angefertigt werden
Druckfarbe-Schwarz	1.000 ccm/Patrone, 600 ccm/Patrone, 5 Patronen/Karton	Umgebungsbedingungen: -5 ~ 40°C, 10 ~ 95 % relative Luftfeuchtigkeit
Druckfarbe-Rot	600 ccm/Patrone, 5 Patronen/Karton	
Druckfarbe - Blau	600 ccm/Patrone, 5 Patronen/Karton	
Druckfarbe-Grün	600 ccm/Patrone, 5 Patronen/Karton	
Druckfarbe-Braun	600 ccm/Patrone, 5 Patronen/Karton	
Druckfarbe-Gelb	600 ccm/Patrone, 5 Patronen/Karton	
Druckfarbe-Violett	600 ccm/Patrone, 5 Patronen/Karton	
Druckfarbe-Dunkelblau	600 ccm/Patrone, 5 Patronen/Karton	
Druckfarbe-Dunkelbraun	600 ccm/Patrone, 5 Patronen/Karton	
Papier für Streifenspender	35m/Rolle	

❒ Technische Änderungen vorbehalten.

INDEX

A

Abdeckung des Master-Auffangbehälters 4
Abrufen eines Anwenderprogramms 63
Absenktaste 96
Ändern der Druckgeschwindigkeit 24
Ändern der Einstellwerte von Service-Programmen 115
Ändern der Trommelgröße 113
Anfertigen von Farbdrucken 107
Anhalten des Geräts während eines Druckvorgangs 25
Anwendercode-Gesamtzahl 137
Anwendercode-Gesamtzahl löschen 137
Anwendercode-Modus 136, 141
Anwendercode-Modus 139
Anwendercode-Zählwert 137
Anwendercode-Zählwert löschen 137
Anwendercodes 139
Anwenderprogramm 61
Anzahl der Trommelumdrehungen 134
Anzeige "Abdeckung/Einheit offen" 162, 189
Anzeigen 8
Anzeigen für Nachfüllen/Austauschen 163
Anzeigen für Papierformat und -ausrichtung 8
Arrettierhebel der Trommeleinheit 4
Aufruf des Service-Programm-Modus 114
AUFSTELLUNGSBEDINGUNGEN 9 - 10
Außenteile des Geräts 1
Automatik-Taste 45
Automatische Druckqualität-Vorkorrektur 134
Automatische Rückstellzeit 135
Automatischer Mehrfachkopienmodus 135
Automatischer Speicher-/Klassenmodus 136
Automatisches Heften 85

B

Bauteile des Großvolumenmagazins 94
Bauteile des Sorter/Hefters 77
Bauteile des Vorlageneinzugs 69
Bauteile im Gerät 3
Bedienerführungs-Display 8
  Anzeigen für Papierformat und -ausrichtung 8
  Automatik-Taste 7
  Bedienerführungs-Display 8
  Bedienfeld 2, 6
  Bildhelligkeitstaste 6
  Bildmodustaste 7
  Bildpositionierungstasten 7
  Eingabetaste 7
  Einzugsintervalltaste 6
  Geschwindigkeitstaste 6
  Kontrasttaste 6
  Löschtaste 7
  Make-up-Taste 6
  Master-Taste 7
  Modus-Löschtaste 7
  Probedrucktaste 7
  Programmtaste 7
  Randlöschtaste 6
  Rastertaste 6
  Rückstelltaste 7
  Service-Programmtaste 6
  Sonderfunktionsanzeige 8
  Sparmodustaste 6
  Speicher/Stapelmodus-Taste 6
  Speicher/Stapelmodusanzeige 8
  Starttaste 7
  Stopptaste 7
  Taste für 1:1-Wiedergabe 7
  Überwachungsanzeigen 8

Vergrößerungs-/Verkleinerungstaste 6
Vorlagenkombinations-Taste 7
Wiedergabefaktor-Taste 6
Zähler 8
Zehnertastatur 7
Zoom-Plus-/Minustaste 6
BEDIENUNGSHINWEISE 205 - 209
Befehlsbogen 8
BESCHREIBUNG DER BAUTEILE 1 - 8
BETRIEB 11 - 68
Bildhelligkeitstaste 23
Bildmodustaste 42
Bildpositionierungstaste 21
Bildpositionierungstaste für Großvolumenmagazin 94, 100
Bypass-Heftfunktion 89

D

Dickes Papier 40
Druck-/Masterkosten 131
Drucken auf dickem Papier 40
Drucken auf dünnem Papier 41
Drucken im automatischen Kombinationsmodus 121
Drucken im Druckqualität-Vorkorrekturmodus 120
Drucken im Speicher-/Klassen-Automatikmodus 126
Drucken im Speicherstapelmodus 122
Drucken im Tönungsmodus 128
Drucken mit abgeschalteter Papierformaterfassung 129
Drucken mit Fotohintegrund-Korrektur 119
Drucken mit verändertem Einzugsintervall 59
Drucken ohne Sortieren, Heften oder Stapeln 78
Druckfreigabehebel 4
Druckpapier 11
Druckpapier 207
Druckvorbereitung 13
Dünnes Papier 41

E

E-XX 167
Eingeben eines Anwenderprogramms 61
Eingeben eines Anwenderprogramms 61
Einlegen von Papier in den Papiereinzugstisch 13, 146
EINLEITUNG i
Einrichten des Papierauslauffachs 14
Einstellbereich für Randlöschung 138
Einstellen der Druckbildhelligkeit 23
Einstellen der Druckbildpositon 21
Einstellung der Papierformaterfassung 137
Einstellung der Unproportionalwiedergabe 133
Einstellung des festen Vergrößerungsverhältnisses 130 - 131
Einstellung des Tönungsmodus 136
Einstellung für Druckqualität-Vorkorrektur 133
Einzugsintervalltaste 59
Einzugswalzen-Andruckhebel 2
Ersetzen der Streifenrolle des Streifenspenders 154

F

Farbdruck-Anzeige 107
Farbpatronenhalterungen 4
Farbtrommelanzeige 195
FEHLERSUCHE 161 - 204
Fotohintergrund-Korrektur 132
Fotomodus 42
Freigabehebel für Vorlagentisch 2
Frontklappe 2

G

Großvolumenmagazin 209
Großvolumenmagazin 94
Großvolumenmagazin-Deckel 94
GRUNDLAGEN DES MAKE-UP-MODUS 1 - 6

H

+H-Anzeigen "Abdeckung/Einheit offen" 192
Hefterdeckel 77
Hefttaste 77

K

Kleinformat-Anschlag 4
Kleinformat-Anschlagstütze 16
Kombination zweier Vorlagen 54
Kombinationsdruck 55
Kombinationsmodus 54
Kombinationsmodus mit Vorlageneinzug 73
Kombinationsmodus-Taste 57
KOMBINATIONSTABELLE 210
Konsolendeckel 2
Kontrast-Taste 43
Kostenstellenzähler einsetzen 195

L

Laden von Papier in das Großvolumenmagazin 95
Löschen der Anwendercode-Gesamtzahl 145
Löschen des Anwendercode-Zählers 143
Löschen eines Anwenderprogramm-Schutzes 67

M

MAKE-UP-MODUS
ANWENDUNG DES MAKE-UP-MODUS 15 - 30
Beispiele 31 - 35
Bildmuster-Modus 2
Diagonallinienmethode 8
Flächenmuster-Modus 3
Hintergrundmuster 6
Kontur- und Flächenmuster-Modus 3
Konturmodus 1
Löschmodus 2
Make-up-Funktionen für Flächen außerhalb markierter Bereiche 5
Make-up-Modus für ausgewählte Bereiche 4
Make-up-Modus mit optionalem Vorlageneinzug 29
Rahmenmethode 10
Vorbereitung 7 -14
Make-up-Taste 15
Manuelles Heften 88
Master nicht korrekt um Trommel gelegt 195
Master-Auffangbehälter-Anzeige 193
Master-Schneidetaste 4
Masterstau 177
Maximale Anzahl der Drucke 130
Minimale Anzahl der Drucke 130

N

Nach Beseitigung von Staus 168
Nachfüllen von Druckfarbe 149
Nachfüllen von Heftklammern 156
Netzanschluß 10
Netzschalter 4

O

Öffnungshebel für Vorlageneinzug 69
Optionen 5

P

Papierauslauffach-Seitenführung 4
Papiereinzug-Seitenführung 2
Papiereinzugstisch 2
Papiereinzugstisch-Senktaste 2
Papierformaterfassung 137
Papierformatwähler der Kassette für das Großvolumenmagazin 105
Papierformatwechsel (Papiereinzugstisch) 148
Papierformatwechsel im Großvolumenmagazin 97
Papierformatwechsel in der Kassette des Großvolumenmagazins 103
Papierkassette des Großvolumenmagazins mit Papier füllen 101
Papierkassette für Großvolumenmagazin 101
Papierstau an Trommel 179, 182, 185
Papierstau im optionalen Sorter/Hefter 188
Papierstau im Papierauslaufbereich 187
Papierstau im Papiereinzugsbereich 171
Papierstaus 208
Papierwechseltaste 2, 97
Piepton 131
Platzbedarf 9
Praktische Beispiele für den Make-up-Modus 1
Programmtaste 61
Prüfen der Gesamtzahl von Master und Drucken, die unter allen Anwendercodes gefertigt wurden 144

R

Rand löschen 38
Randlöschtaste 38
Rückstellbare Gesamtzähler für Master/Kopien 136
Rückstellbarer Gesamtzähler für Master/Kopien 136
Rückstellen des Papiereinzugstisches und des Papierauslauffachs 19
Rückstelltaste 168

S

Schiebeabdeckung 95
Schlechte Druckqualität 200
Schützen eines Programms 65
Schwarze Streifen/Fleckenbildung 202
Seitenplatten-Feineinstellungsgrad 2, 22
Service-Programm-Menü 130
Service-Programm-Modus 114
SERVICE-PROGRAMMODUS 114 - 145
Service-Programmtaste 68, 117
SICHERHEITSHINWEISE i - ii
ACHTUNG i
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen ii
Raster-Taste 43
Sicherheitsmodus 68
Sparen von Druckfarbe 44
Vorsicht ii
Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs i
SONDERFUNKTIONEN 69 - 113
Sonderfunktionsanzeige 8
Sorter-Bypassfach 77
Sorter-Taste 80
Sorter/Hefter 208
Sorter/Hefter 77
Sortier-/Heftmodus 84
Sortieren der Kopien einer Vorlage in Stapel 90
Sortiermodus 79
Sparmodustaste 44
Speicher/Stapelmodusanzeige 8
Speicher/Stapelmodustaste 47, 50
Speichermodus 50
Speichermodus mit dem Vorlageneinzug 75

STANDARDEINSTELLUNG ÄNDERN 114 - 145
Standardeinstellung der Druckdichte 132
Standardeinstellung des Automatikmodus 132
Standardeinstellung des Druckbild-Modus 132
Standardeinstellung des Speicher/Klassen-Modus 132
Standardeinstellung für Make-up-Hintergrundmuster 133
Stapelmodus 47
Stauanzeige 161
Stopptaste 25
Streifenspender 154
Strich-/Fotomodus 42
Strichmodus 42

T

TÄGLICHE WARTUNG
- Papiereinzugswalze 160
- Papierformatsensoren 159
- Papiervorratssensor 160
- Sorter-Bypassfach 160
- Transportband 159
- Trennrolle 159
- Vorlagenabdeckung 159
- Vorlagenglas 158

Taste für Master-Auswurfeinheit 4
Taste verkleinern/vergrößern 27, 29
Tasten 6
TECHNISCHE DATEN 211 - 218
Technische Daten des Hauptgeräts 211
Technische Daten zum Großvolumenmagazin 215
Tönungsmodus 136
Trennrollen-Andruckhebel 2
Trommel-Grundstellungsknopf 4
Trommeleinheit 4

U

Überprüfen des Anwendercode-Zählers 142
Überwachungsanzeigen 8, 161
Umgebungsbedingungen 9
Unbedruckte oder unvollständige Kopien 203
Unproportionaldruck (Stauchen/Dehnen) 31
Unsauberer Hintergrund 200

V

Verbrauchsmaterialien 218
VERBRAUCHSMATERIALIEN NACHFÜLLEN 146 - 157
Vergrößerung 28
Verkleinern des Druckbildes 26
Verkleinern/Vergrößern des Druckbildes 26
Verschieben der Druckbildposition 21 - 22
Vorlage auf dem Vorlagenglas 12
Vorlagen 12
Vorlagen 207
Vorlagen für den optionalen Vorlageneinzug 70
Vorlagen-Seitenführungen 69
Vorlagenabdeckung 2
Vorlagenablage 69
Vorlageneinzug 69
Vorlageneinzug 69
Vorlageneinzug 69
Vorlagenformaterfassung 137
Vorlagenhalter 2
Vorlagenstau 169

W

Wechseln der Masterrolle 151
Wechseln der Trommeleinheit 108
Wiedergabefaktor-Taste 31

Z

Zähler 8
Zoom-Funktion 30
Zoom-Vergrößerungstaste 30
Zoom-Verkleinerungstaste 30
Zweifarbendruck 111

Sonstiges

"A"-Stau 169
"B"-Stau 171
"C"-Stau 177
"E + B"-Stau 182
"E"-Stau 179
"F"-Stau 185
"G"-Stau 187
"H + Rückstellanzeige" 196
"H"-Stau 188
20-Blatt-Vorlageneinzug 71
20-Blatt-Vorlageneinzug, Technische Daten 214
20-Fach-Sorter/Hefter, Technische Daten 216
50-Blatt-Einzug 71
50-Blatt-Vorlageneinzug, Technische Daten 214

Kapitel 2

INHALT

INHALT **1**

GRUNDLAGEN DES MAKE-UP-MODUS **1**

Hauptmerkmale 1

Praktische Beispiele für den Make-Up-Modus 1

VORBEREITUNG DES MAKE-UP-MODUS **7**

Kontur 7

Anfertigen eines Befehlsbogens 8

ANWENDUNG DES MAKE-UP-MODUS **15**

Erhalten und Löschen (mit einem Befehlsbogen) 15

Konturmodus (mit einem Befehlsbogen) 17

Fotomodus (miti einem Befehlsbogen) 19

Muster-Modus (mit einem Befehlsbogen) 22

Verwendung mehrerer Befehlsbogen 25

Der Make-Up-Modus in Verbindung mit dem optionalen Vorlageneinzug 29

BEISPIELE FÜR DEN MAKE-UP-MODUS **31**

GRUNDLAGEN DES MAKE-UP-MODUS

Der Make-Up-Modus erlaubt die optische Weiterverarbeitung von Vorlagen und eröffnet im Vergleich **zum detailgetreuen Kopieren von Vorlagen eine Fülle von Möglichkeiten**. Mit Hilfe vielfältiger Editier-und Druckbildverarbeitungsfunktionen lassen sich Drucke schnell und einfach nach Wunsch gestalten.

Hauptmerkmale

- ❒ Mit Hilfe von Befehlsbögen können spezielle Effekte ohne aufwendige Montagearbeiten erzielt werden - für eine Vorlage können bis zu 4 Make-Up-Befehle erteilt werden.
- ❒ Durch Kombination von Make-Up-Funktionen und Farbtrommeln lassen sich vielfältige Druckeffekte erzielen.

Praktische Beispiele für den Make-Up-Modus

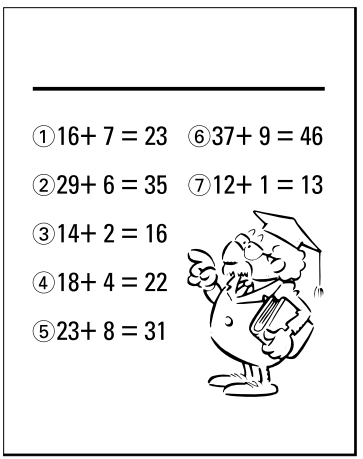
Konturmodus

Vorlage

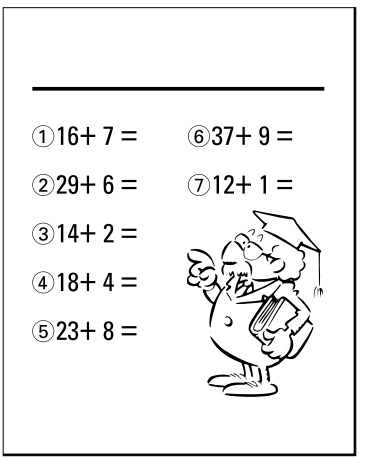
Druck

Löschmodus

Vorlage

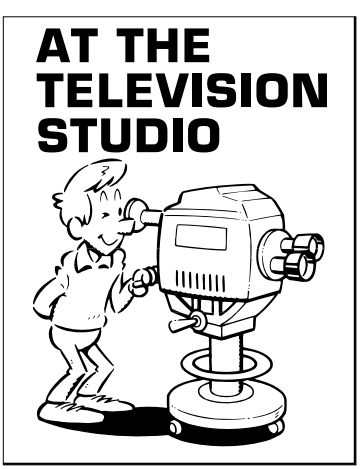


Druck

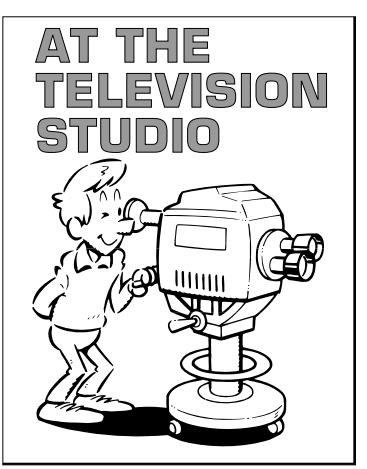


Bildmuster-Modus

Vorlage

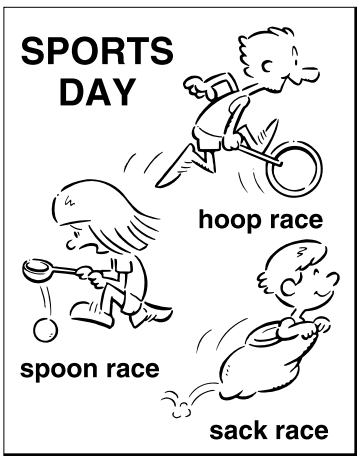


Druck

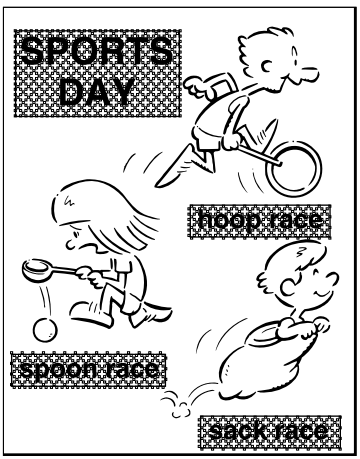


Flächenmuster-Modus

Vorlage



Druck



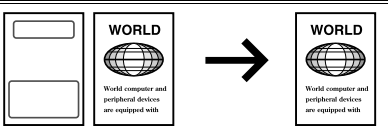
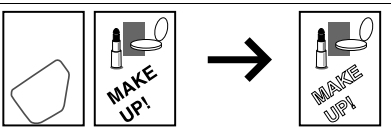
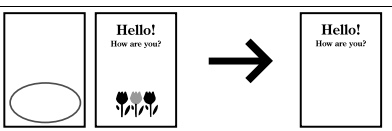
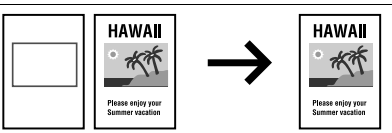
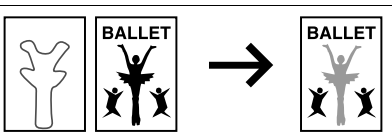
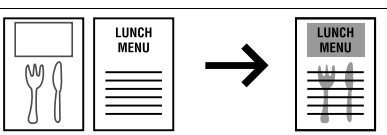
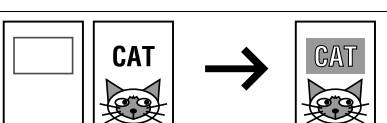
Kontur-und Flächenmuster-Modus

Vorlage

Druck

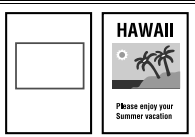
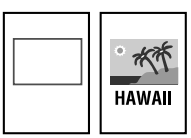
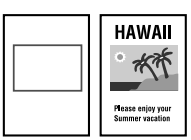
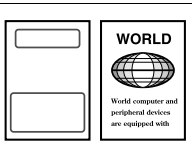
Make-Up-Modus für ausgewählte Bereiche

Die folgenden Befehle gelten für ausgewählte Flächen.

Modus		Beispiel	Befehlsnummer	
Ausgewählter Bereich		Befehlsbogen/Vorlage (Rahmenmethode) Druck	Rahmen-methode	Diagonal-linien-Methode
1.	Strich	 WORLD World computer and peripheral devices are equipped with WORLD World computer and peripheral devices are equipped with	Fn 1	Fn 11
2.	Kontur		Fn 2	Fn 12
3.	Löschen		Fn 3	Fn 13
4.	Bildmuster		Fn 4	Fn 14
5.	Foto		Fn 5	Fn 15
6.	Flächen-muster		Fn 6	Fn 16
7.	Bildkontur- und Flächen-muster		Fn 7	Fn 17

Make-Up-Funktionen zur Bearbeitung von Flächen außerhalb markierter Bereiche.

Die folgenden Befehle gelten für Flächen außerhalb markierter Bereiche.

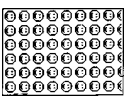
Modus Nichtmarkierter Bereich		Beispiel Befehlsbogen/Vorlage	Druck	Befehls-nummer
1.	Strichmodus: Die Fläche außerhalb markierter Bereiche wird im Strichmodus gedruckt.			Fn 1
2.	Konturmodus: Die Fläche außerhalb markierter Bereiche wird im Konturmodus gedruckt.			Fn 2
3.	Löschmodus: Die Fläche außerhalb markierter Bereiche wird gelöscht.			Fn 3
4.	Fotomodus: Die Fläche außerhalb markierter Bereiche wird im Fotomodus gedruckt.			Fn 4

❒ Im Make-Up-Modus müssen die Befehle sowohl für markierte Bereiche als auch für Flächen außerhalb markierter Bereiche gegeben werden.

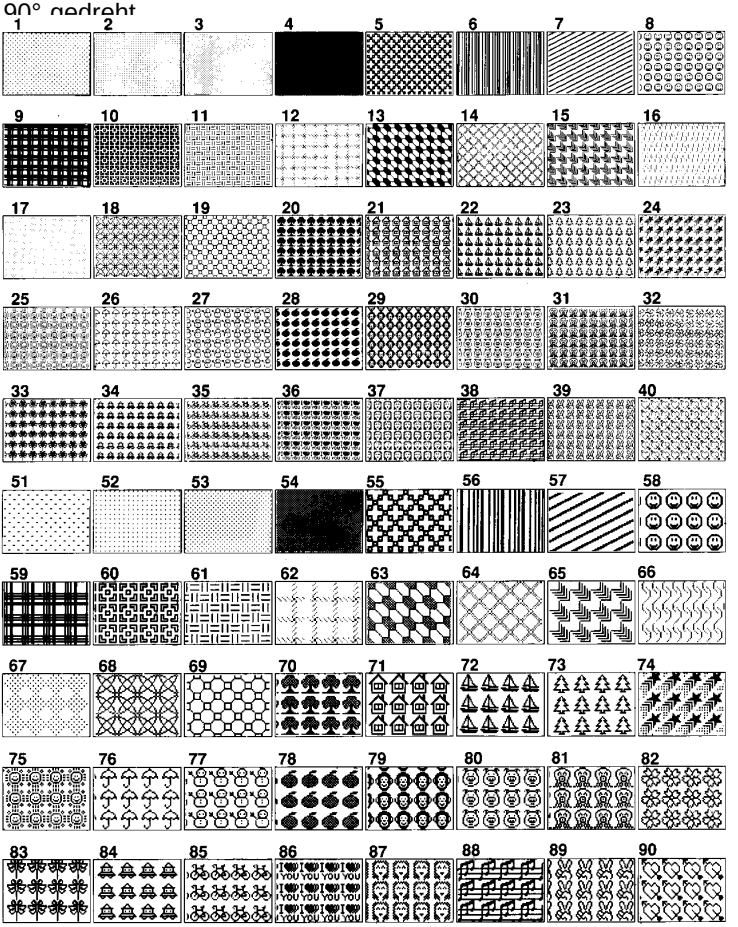
Hintergrundmuster

Für den Make-Up-Modus stehen insgesamt 160 Hintergrundmuster zur Verfügung: 40 Grundmuster, die 40 Grundmuster, jedoch mit doppelt so großen Musterelementen sowie 90°-Drehungen der Grund- und vergrößerten Muster.

[Beispiel]



- Die Grundmuster sind von 1 bis 40 numeriert.
- Die Muster mit vergrößerten Elementen sind von 51 bis 90 numeriert.
- Durch Addieren von 100 zur Nummer des gewünschten Grund- oder vergrößertern Musters wird das Muster um 90° gedreht



Papiereinzugsrichtung

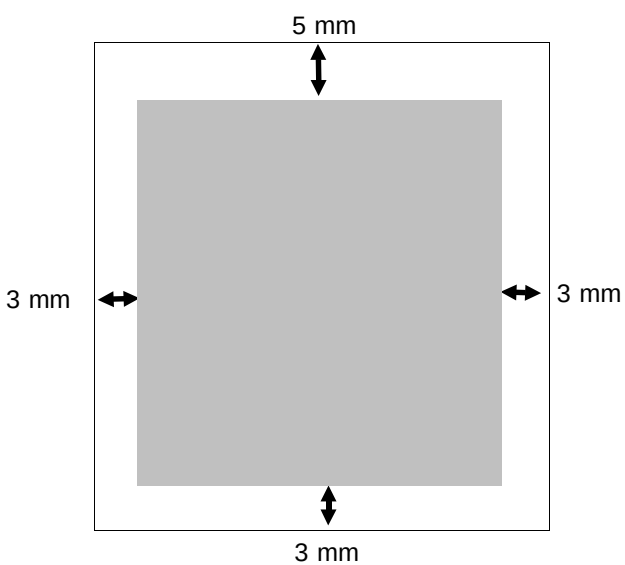
VORBEREITUNG DES MAKE-UP-MODUS

Kontur

Zunächst werden die Befehlsbögen so eingegeben, daß das Gerät die zu bearbeitenden Bereiche der Vorlage als markierte Bereiche erkennen kann.

Befehlsbogen

- ❒ Ein Befehlsbogen ist ein Blatt Papier, auf dem die zu bearbeitenden Bereiche markiert werden. **Befehlsbögen sind auf weißem oder transparentem Papier zu erstellen und müssen die gleiche Größe wie die Vorlage aufweisen**.
- ❒ Minderwertiges Papier (wie Zeitungsdruckpapier, Recyclingpapier usw.) darf nicht verwendet werden, da etwaige Flächen oder Streifen als markierte Bereiche behandelt würden.
- ❒ Kein Löschpapier oder andere saugfähige Papierarten als Befehlsbogen verwenden, da die Tinte durch das Papier hindurch das Vorlagenglas verunreinigen kann.
- ❒ Innerhalb der nachstehend angegebenen Grenzen können Bereiche markiert werden.



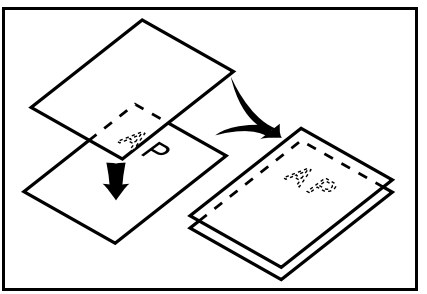
Anfertigen eines Befehlsbogens

Bereiche können auf zweierlei Weise markiert werden: Nach der Diagonallinienmethode oder nach der Rahmenmethode.

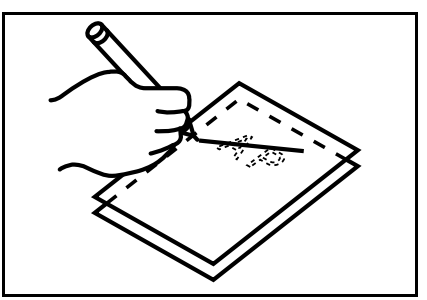
Verwendung der Diagonallinienmethode

❒ Durch den zu bearbeitenden Bereich ist eine diagonale Linie zu ziehen.

1 Den Befehlsbogen auf die Vorlage legen.



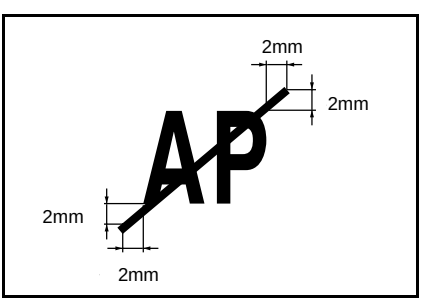
2 Mit einem Filzstift (schwarz, rot oder blau) eine mindestens 2 mm, 0,08", dicke Linie ziehen, die nicht unterbrochen sein darf.



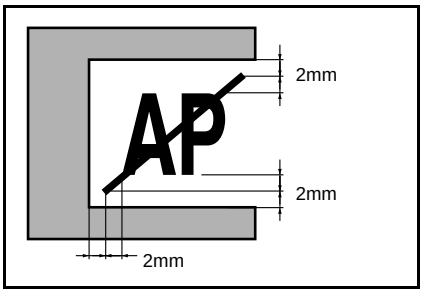
RICHTIG	FALSCH

❒ Die Diagonallinie kann von links nach rechts oder umgekehrt gezogen werden.

Die Linie mindestens 2 mm, 0,08", über den Bildbereich hinausziehen, damit das komplette Bild erkannt werden kann.



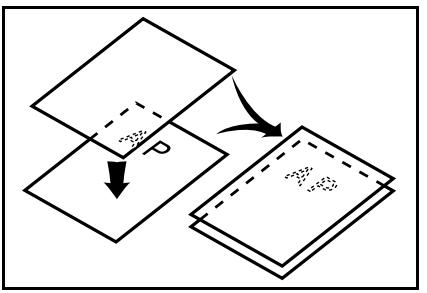
Die Markierungslinie muß gegenüber angrenzenden Abbildungen einen Abstand von midestens 2 mm, aufweisen.



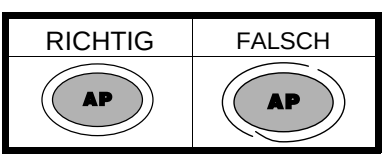
Die Rahmenmethode

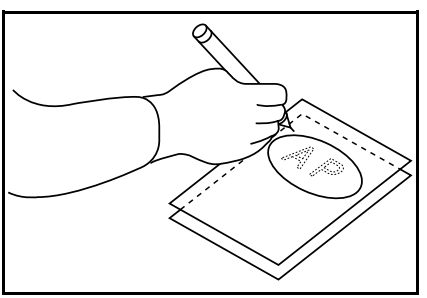
❒ Die den ausgewählten Bereich definierende Linie muß geschlossen sein.

1 Den Befehlsbogen auf die Vorlage legen.

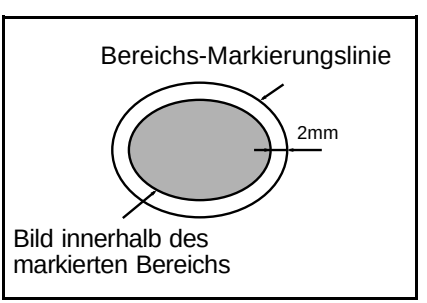


2 Mit einem schwarzen, roten oder blauen Filzstift eine mindestens 2 mm dicke nichtunterbrochene Linie ziehen.

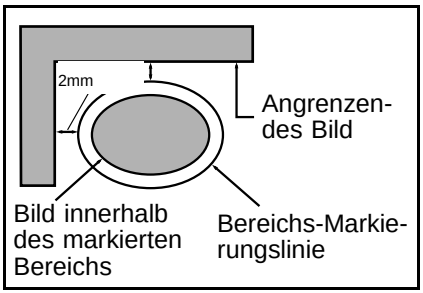




Die Linie mindestens 2 mm über den Bildbereich hinausziehen, damit das komplette Bild erkannt werden kann.

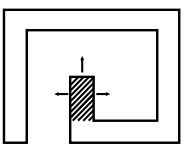
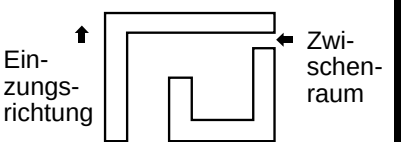
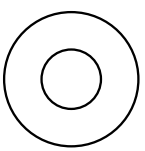
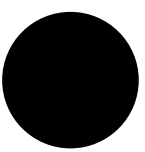
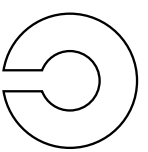
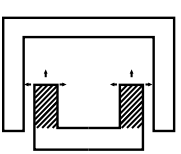
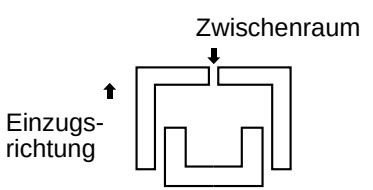
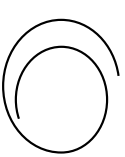
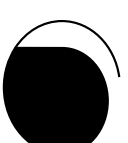
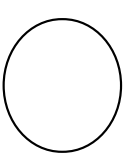


Die Markierungslinie muß gegenüber angrenzenden Abbildungen einen Abstand von mindestens 2 mm aufweisen.



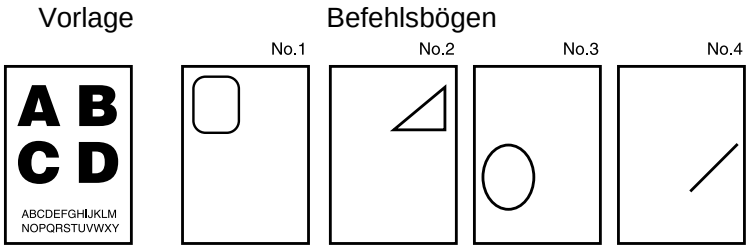
Hinweise zum Zeichnen eines Befehlsbogens

❒ Da das gewünschte Bild je nach Kennzeichnung des markierten Bereichs unterschiedlich ausfallen kann, ist bei der Anfertigung eines Befehlsbogens folgendes zu beachten:

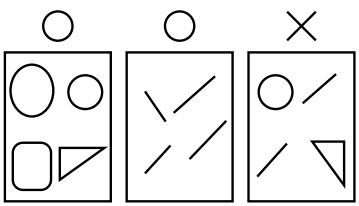
Markierter Bereich	Erkannter Bereich	Bevorzugter markierter Bereich
Ein Teil des markierten Bereichs ist an drei Seiten von der Gesamtfläche umgeben. 		Vor dem (in bezug auf die Einzugsrichtung) von drei Seiten umgebenen Bereich einen Zwischenraum von midestens 2 mm lassen. 
Doppellinienmuster 	Nur die Außenlinie wird erkannt. 	Einen Zwischenraum von mindestens 2 mm Breite schaffen. 
Der markierte Bereich ist an drei Seiten von einem weiteren markierten Bereich umgeben. 		Vor dem (in bezug auf die Einzugsrichtung) von drei Seiten umgebenen Bereich einen Zwischenraum von mindestens 2 mm lassen. 
Offene Linie 		Den Bereich mit einer geschlossenen Linie markieren. 

Merkmale

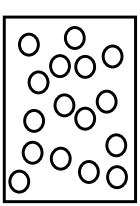
❒ Zur Anfertigung eines Masters können bis zu 4 Befehlsbögen kombiniert werden.



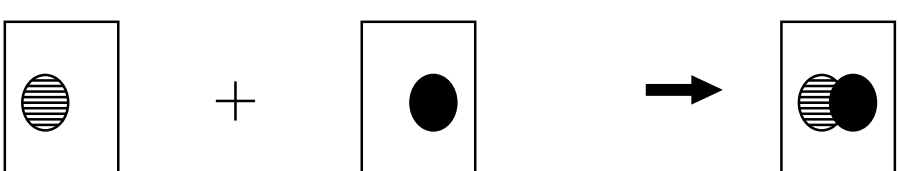
❒ Auf ein und demselben Befehlsbogen kann nicht mit Rahmen- und Diagonallinienmethode gleichzeitig gearbeitet werden.



❒ Auf einem Bogen kann eine beliebige Anzahl von Bereichen markiert werden.



❒ Überlappen die markierten Bereiche auf zwei oder mehr Befehlsbögen, dann gelten für den überlappenden Teil die Markierungen des letzten Befehlsbogens.

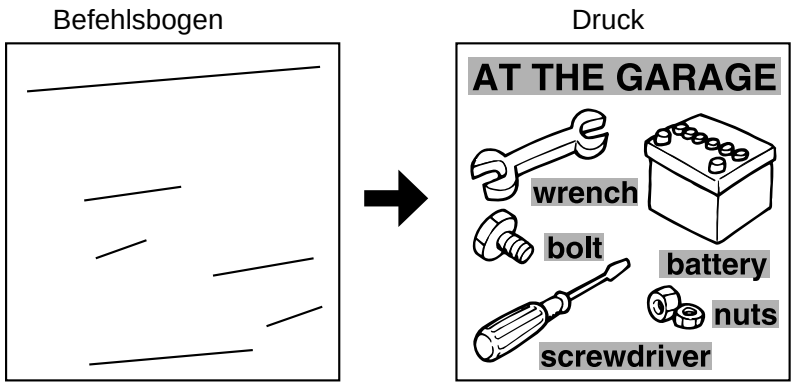


Erster Befehlsbogen Zweiter Befehlsbogen

Befehlsbogen und Enddruck

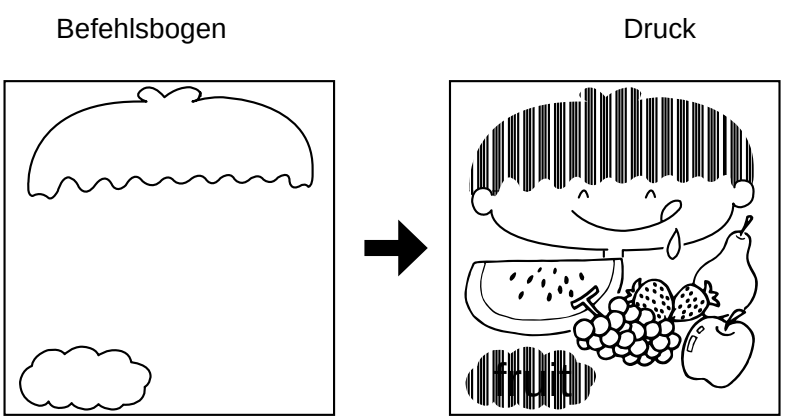
Die nachfolgenden Illustrationen helfen beim Erstellen eines Befehlsbogens.

Erstellen eines Befehlsbogens mit Diagonallinien



❒ Die Diagonallinienmethode eignet sich zur Markierung rechteckiger Bereiche. Darüber hinaus läßt sich präzise damit arbeiten, schwierig ist ihre Anwendung jedoch zur Markierung von Bereichen mit komplexen Strukturen.

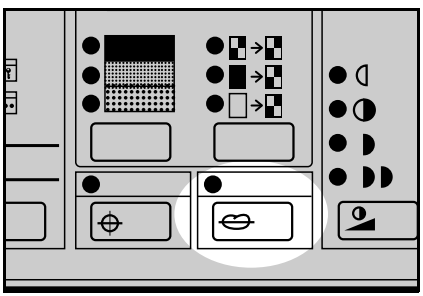
Erstellen eines Befehlsbogens durch Umrahmung



❒ Die Rahmenmethode eignet sich eher für Bereiche mit komplexen Strukturen, wenn sie auch weniger präzise ist. Darüber hinaus nimmt das Erstellen eines Befehlsbogens nach dieser Methode mehr Zeit in Anspruch.

ANWENDUNG DES MAKE-UP-MODUS

Erhalten und Löschen (mit einem Befehlsbogen)

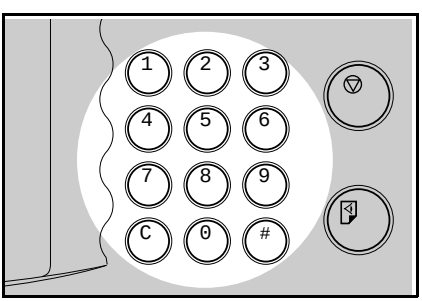


1 Die **Make-Up**-Taste drücken.

❒ Durch erneutes Drücken der **Make-Up**-Taste kann der Make-Up-Modus zu jedem beliebigen Zeitpunkt wieder verlassen werden.

2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Make-Up-Modus für den markierten Bereich wählen. (☛ siehe Seite 5.)

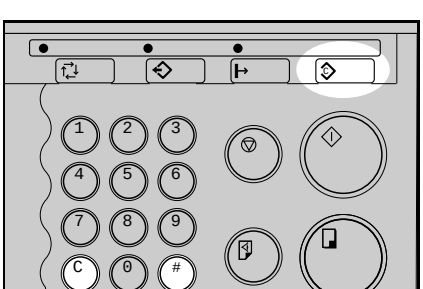
Bereich erhalten ... Fn1 oder Fn11
Bereich löschen ... Fn3 oder Fn13



3 Die **Eingabe**-Taste drücken.

❒ Befindet sich eine zuvor eingegebene Fn-Nr. (Befehlsnummer) noch im Speicher, die **Lösch**-Taste drücken.

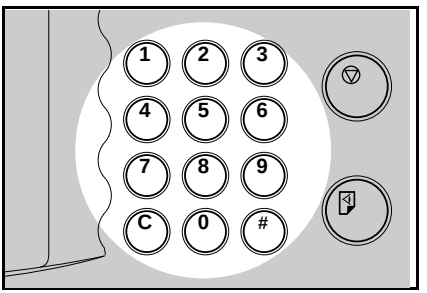
❒ Zuvor eingegebene Befehle bleiben gespeichert, bis der Netzschalter abgeschaltet oder die Taste **Modus löschen** gedrückt wird.



4 Die **Eingabe**-Taste erneut drücken.

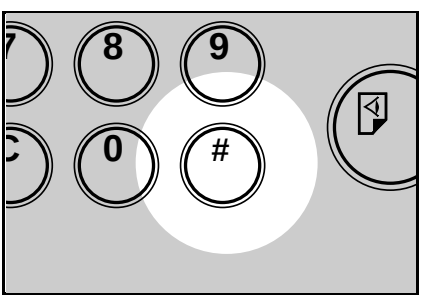
5 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Make-Up-Modus für den Außenbereich wählen (☛ siehe Seite 6).

Bereich erhalten ... Fn1
Bereich löschen ... Fn3

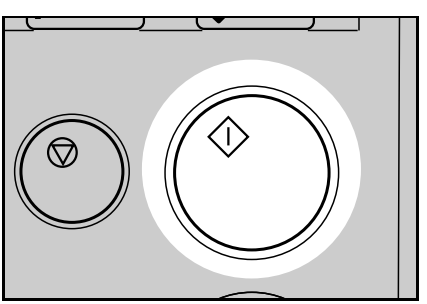


6 Die **Eingabe**-Taste drücken.

❒ Zur Überprüfung der eingegebenen Betriebsarten die **Make-Up-**Taste zweimal und anschließend die **Eingabe-**Taste so oft drücken, bis alle Betriebsarten im Bedienerführungs-Display nacheinander angezeigt wurden.



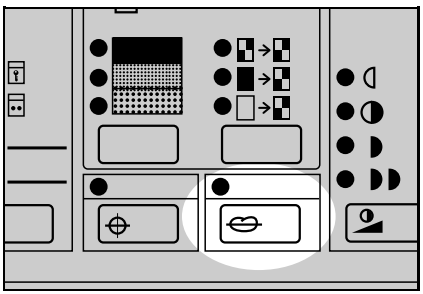
7 Den Befehlsbogen mit der Vorderseite nach unten auf das Vorlagenglas legen und die Taste zur **Mastererstellung** drücken.



8 Wenn der Befehlsbogen eingescannt ist, ertönt ein Piepton. Die Vorlage mit der Vorderseite auf das Vorlagenglas legen und die Taste zur **Mastererstellung** drücken.

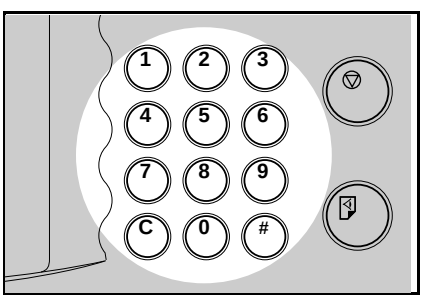
Konturmodus (mit einem Befehlsbogen)

1 Die **Make-Up**-Taste drücken

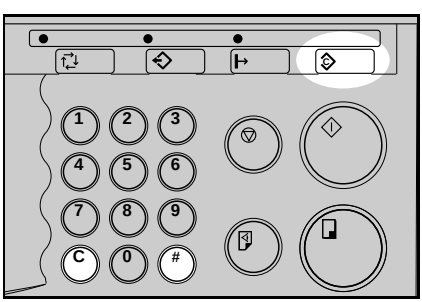


❒ Durch erneutes Drücken der **Make-Up**-Taste kann der Make-Up-Modus jederzeit wieder verlassen werden.

2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Konturmodus (Fn2) für den markierten Bereich wählen (☛ siehe Seite 5.)



3 Die **Eingabe-**Taste drücken.



❒ Befindet sich eine zuvor eingegebene Fn-Nr. (Befehlsnummer) noch im Speicher, die **Lösch-**Taste drücken.

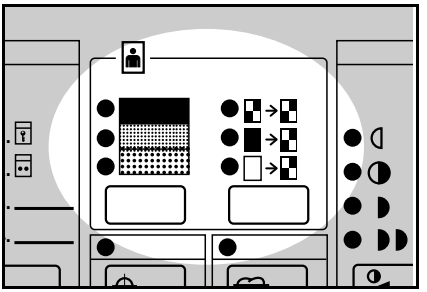
❒ Zuvor eingegebene Befehle bleiben gespeichert, bis der Netzschalter abgeschaltet oder die Taste **Modus löschen** gedrückt wird.

4 Die **Eingabe-**Taste erneut drücken.

5 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Make-Up-Modus für den Außenbereich wählen (☞ siehe Seite 6).

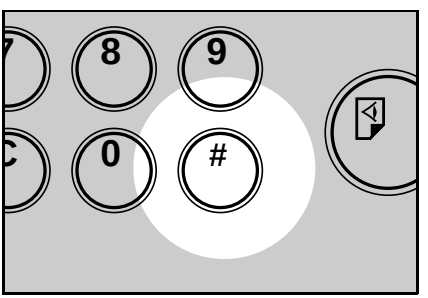
Fn1 ... Strichmodus
Fn3 ... Löschmodus
Fn4 ... Fotomodus

Bei Eingabe von Fn4 **Rasterung** und **Kontrast** mit den entsprechenden Tasten einstellen.

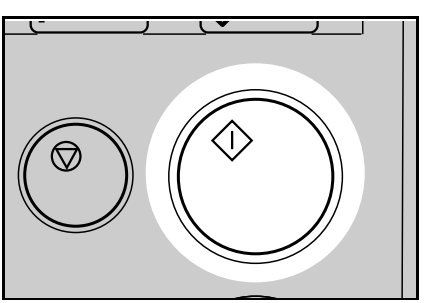


6 Die **Eingabe**-Taste drücken.

❒ Zur Überprüfung der eingegebenen Betriebsarten die **Make-Up**-Taste zweimal und anschließend die **Eingabe-**Taste so oft drücken, bis alle Betriebsarten im Bedienerführungs-Display nacheinander angezeigt wurden.



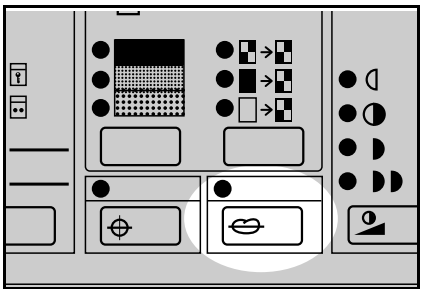
7 Den Befehlsbogen mit der Vorderseite nach unten auf das Vorlagenglas legen und die Taste zur **Mastererstellung** drücken.



8 Wenn der Befehlsbogen eingescannt ist, ertönt ein Piepton. Die Vorlage mit der Vorderseite auf das Vorlagenglas legen und die Taste zur **Mastererstellung** drücken.

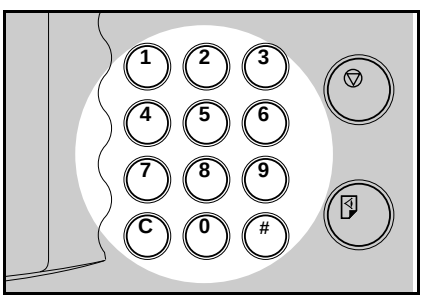
Fotomodus (mit einem Befehlsbogen)

1 Die **Make-Up**-Taste drücken

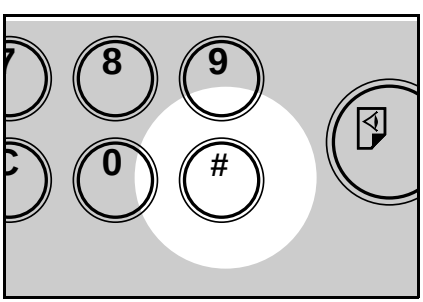


- Durch erneutes Drücken der **Make-Up**-Taste kann der Make-Up-Modus jederzeit wieder verlassen werden.

2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Make-Up-Modus (Fn4 oder Fn14) für den markierten Bereich wählen. (☛ siehe Seite 5).



3 Die **Eingabe**-Taste drücken.

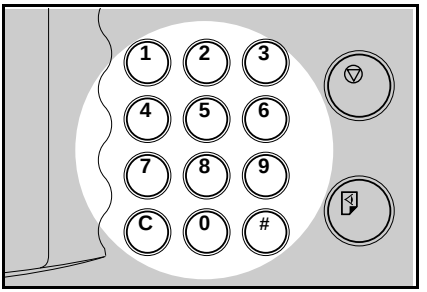


- Befindet sich eine zuvor eingegebene Fn-Nr. (Befehlsnummer) noch im Speicher, die **Lösch-**Taste drücken.
- Zuvor eingegebene Befehle bleiben gespeichert, bis der Netzschalter abgeschaltet oder die Taste **Modus löschen** gedrückt wird.

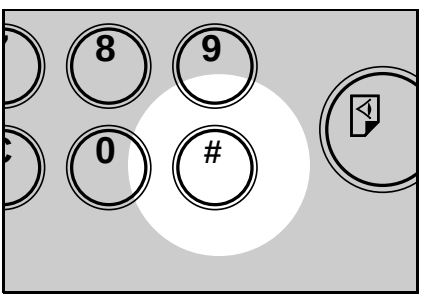
4 Die **Eingabe**-Taste erneut drücken.

5 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Make-Up-Modus für den Außenbereich wählen (☛ siehe Seite 6.)

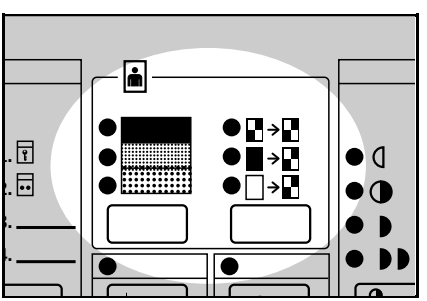
Fn1 ... Strichmodus
Fn2 ... Konturmodus
Fn3 ... Löschmodus
Fn4 ... Fotomodus



6 Die **Eingabe**-Taste drücken.

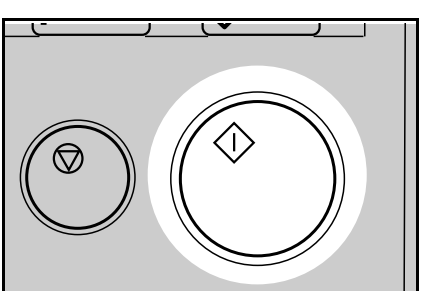


7 **Rasterung** (standard, fein, grob) und **Kontrast** (standard, hell, dunkel) mit den entsprechenden Tasten einstellen.

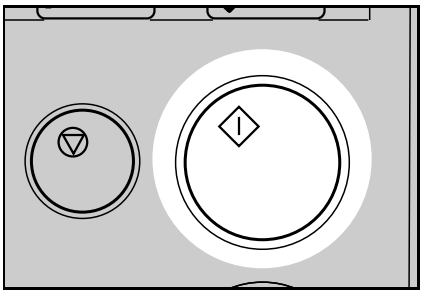


- Wurde Fn4 für den Außenbereich gewählt, gelten die Raster- und Kontrasteinstellungen sowohl für den markierten als auch für den Außenbereich.
- Zur Überprüfung der eingegebenen Betriebsarten die **Make-Up**-Taste zweimal und anschließend die **Eingabe**-Taste so oft drücken, bis alle Betriebsarten im Bedienerführungs-Display nacheinander angezeigt wurden.

8 Den Befehlsbogen mit der Vorderseite nach unten auf das Vorlagenglas legen und die Taste zur **Mastererstellung** drücken.

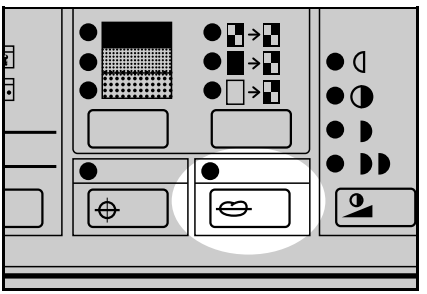


9 Wenn der Befehlsbogen eingescannt ist, ertönt ein Piepton. Die Vorlage mit der Vorderseite auf das Vorlagenglas legen und die Taste zur **Mastererstellung** drücken.



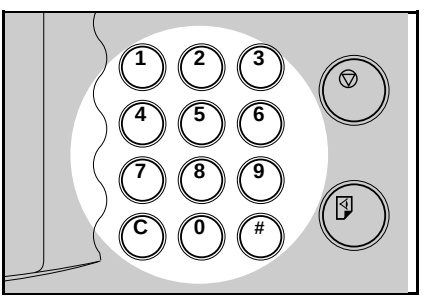
Muster-Modus (mit einem Befehlsbogen)

1 Die **Make-Up**-Taste drücken



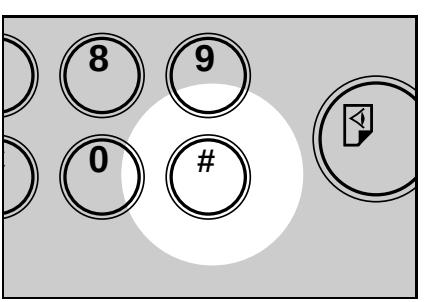
❒ Durch erneutes Drücken der **Make-Up-**Taste kann der Make-Up-Modus jederzeit wieder verlassen werden.

2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Make-Up-Modus für die markierten Bereiche wählen (☛ siehe Seite 5.)

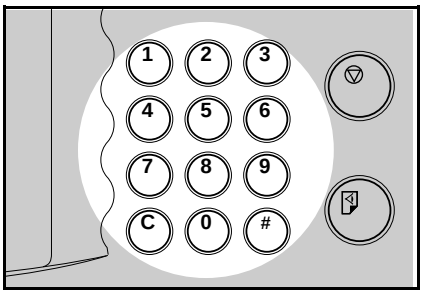


Fn5 oder Fn15
... Bildmuster-Modus
Fn6 oder Fn16
... Flächenmuster-Modus
Fn7 oder Fn17
... Bildkontur- und Flächenmuster-Modus

3 Die **Eingabe-**Taste drücken.

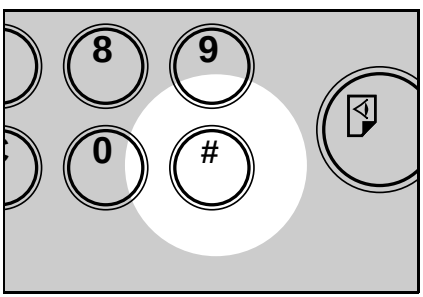


4 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Nummer des Hintergrundmusters wählen (1 ~ 40, 51 ~ 90, 101 ~ 140, 151 ~ 190). (☛ siehe Seite 7.)



5 Die **Eingabe-**Taste drücken.

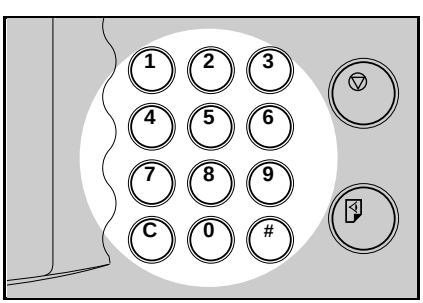
- Befindet sich eine zuvor eingegebene Fn-Nr. (Befehlsnummer) noch im Speicher, die **Lösch**-Taste drücken.
- Zuvor eingegebene Befehle bleiben gespeichert, bis der Netzschalter abgeschaltet oder die Taste **Modus löschen** gedrückt wird.



6 Die **Eingabe-**Taste erneut drücken.

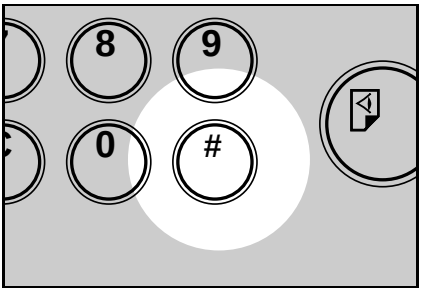
7 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Make-Up-Modus für den Außenbereich wählen (☛ siehe Seite 6.)

Fn1 ... Strichmodus
Fn2 ... Konturmodus
Fn3 ... Löschmodus
Fn4 ... Fotomodus

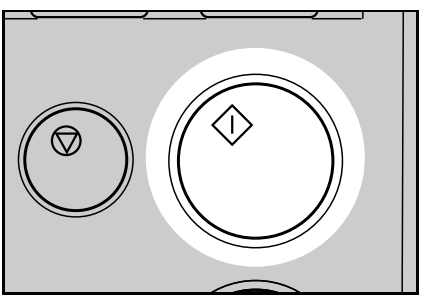


8 Die **Eingabe-**Taste drücken.

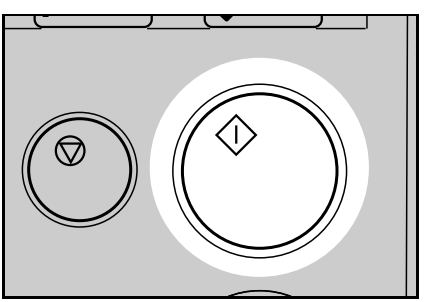
❒ Zur Überprüfung der eingegebenen Betriebsarten die **Make-Up-**Taste zweimal und anschließend die **Eingabe-**Taste so oft drücken, bis alle Betriebsarten im Bedienerführungs-Display nacheinander angezeigt wurden.



9 Den Befehlsbogen mit der Vorderseite nach unten auf das Vorlagenglas legen und die Taste zur **Mastererstellung** drücken.



10 Wenn der Befehlsbogen eingescannt ist, ertönt ein Piepton. Die Vorlage mit der Vorderseite auf das Vorlagenglas legen und die Taste zur **Mastererstellung** drücken.

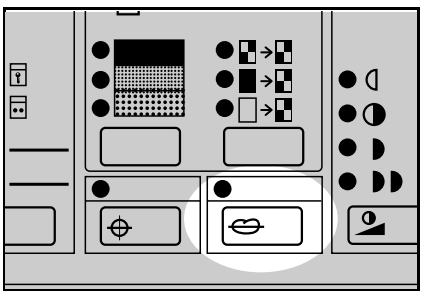


Verwendung mehrerer Befehlsbögen

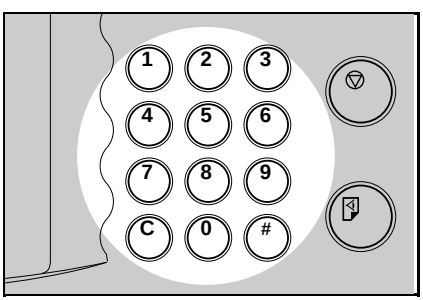
❒ Zur Anfertigung eines Masters können bis zu 4 Befehlsbögen kombiniert werden:

1 Die **Make-Up-**Taste drücken

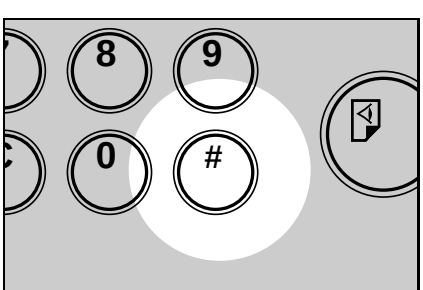
❒ Durch erneutes Drücken der **Make-Up-**Taste kann der Make-Up-Modus jederzeit wieder verlassen werden.



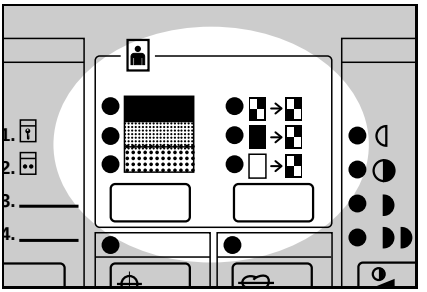
2 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Make-Up-Modus für den ersten Befehlsbogen wählen
(☛ siehe Seite 5.)



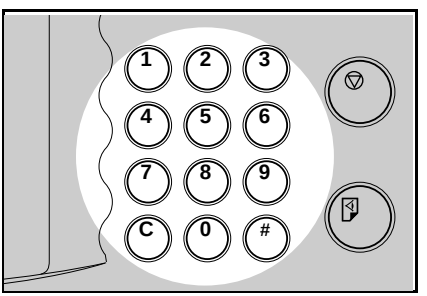
3 Die **Eingabe-**Taste drücken.



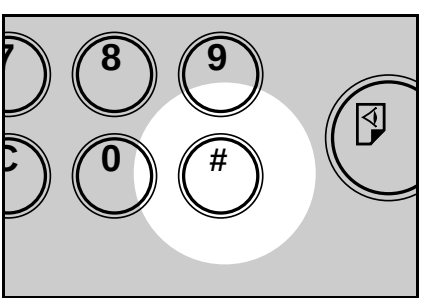
4 Bei Anwahl von Fn4 oder 14 **Rasterung** und **Kontrast** mit den entsprechenden Tasten einstellen.



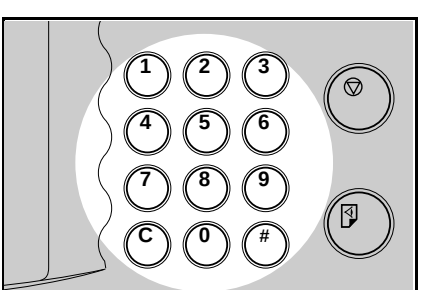
5 Nach Eingabe von Fn5, 6, 7 oder Fn15, 16, 17 mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Nummer des gewünschten Hintergrundmusters eingeben (1 ~ 40, 51 ~ 90, 101 ~ 140, 151 ~ 190) (☛ siehe Seite 7.)



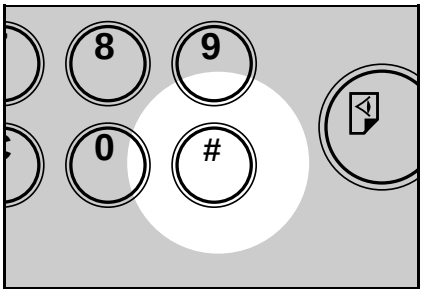
6 Die **Eingabe-**Taste drücken.



7 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** die für den nächsten Befehlsbogen anzuwendende Make-Up-Funktion wählen (☛ siehe Seite 5).



8 Die **Eingabe-**Taste drücken.

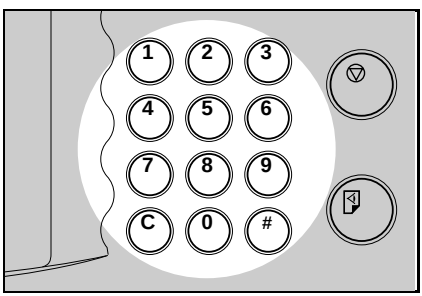


9 Zur Verwendung weiterer Befehlsbögen die Schritte 7 und 8 wiederholen.

10 Die **Eingabe-**Tastet drücken.

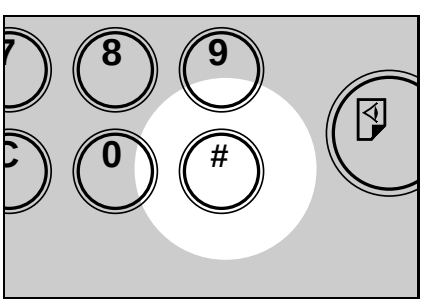
11 Mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Make-Up-Modus für den Außenbereich wählen (☛ siehe Seite 6.)

Fn1 ... Strichmodus
Fn2 ... Konturmodus
Fn3 ... Löschmodus
Fn4 ... Fotomodus

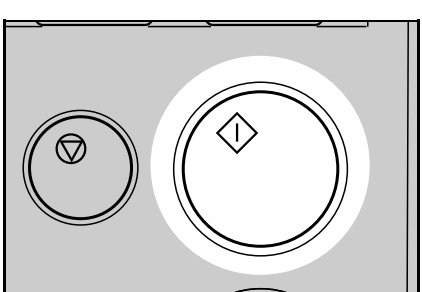


12 Die **Eingabe-**Taste drücken.

❒ Zur Überprüfung der eingegebenen Betriebsarten die **Make-Up-**Taste zweimal und anschließend die **Eingabe-**Taste so oft drücken, bis alle Betriebsarten im Bedienerführungs-Display nacheinander angezeigt wurden.

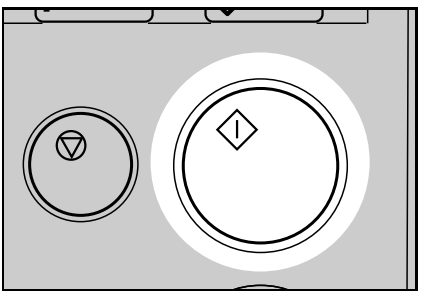


13 Den ersten Befehlsbogen mit der Vorderseite nach unten auf das Vorlagenglas legen und die Taste für die **Mastererstellung** drücken. Nach dem Einscannen des Befehlsbogens ertönt ein Piepton.



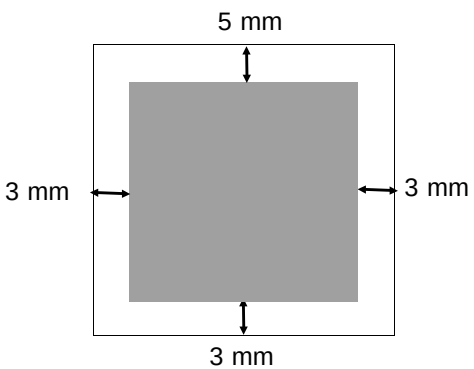
14 Schritt 13 wiederholen, bis alle Befehlsbögen eingescannt sind.

15 Die Vorlage mit der Vorderseite auf das Vorlagenglas legen und die Taste zur **Mastererstellung** drücken.



Der Make-Up-Modus mit dem optionalen Vorlageneinzug

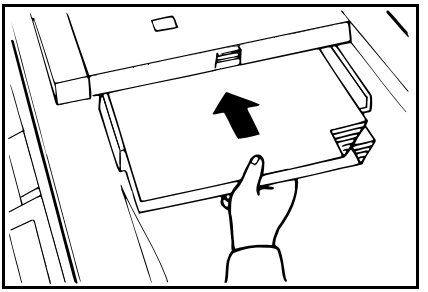
- In folgenden Fällen sollten Befehlsbögen und Vorlagen auf das Vorlagenglas gelegt werden:
  - Bei Verwendung von geklebten Vorlagen.
  - Bei Verwendung von Befehlsbögen und Vorlagen unterschiedlicher Größe.
  - Bei Verwendung von Befehlsbögen oder Vorlagen von einer Papierrolle.
- Bei Verwendung von beschichtetem oder transparentem Papier als Befehlsbogen den Befehlsbogen und die Vorlage getrennt in den Vorlageneinzug einlegen.
- In Verbindung mit dem optionalen Vorlageneinzug können innerhalb der nachstehend angegebenen Grenzen markierte Bereiche mit dem Make-Up-Modus bearbeitet werden:



Herstellung von Drucken im Make-Up-Modus mit optionalem Vorlageneinzug

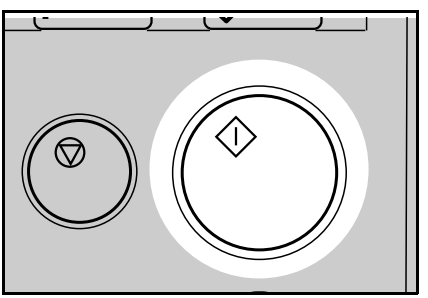
1. Die **Make-Up-**Taste drücken.
2. Die gewünschte Fn-Nr. eingeben und die **Eingabe-**Taste drücken.

3 Die Befehlsbögen und die Vorlage mit der Vorderseite nach unten in den Vorlageneinzug einlegen.



- ❒ Achten Sie darauf, baß sich die Befehlsblätter unter dem Original befinden, wenn Sie eine Dokumentenzuführung für 20 Originale benutzen.
- ❒ Achten Sie darauf, daß sich das Original unter den Befehlsblätter befindet, wenn Sie eine Dokumentenzuführung für 50 Originale benutzen.

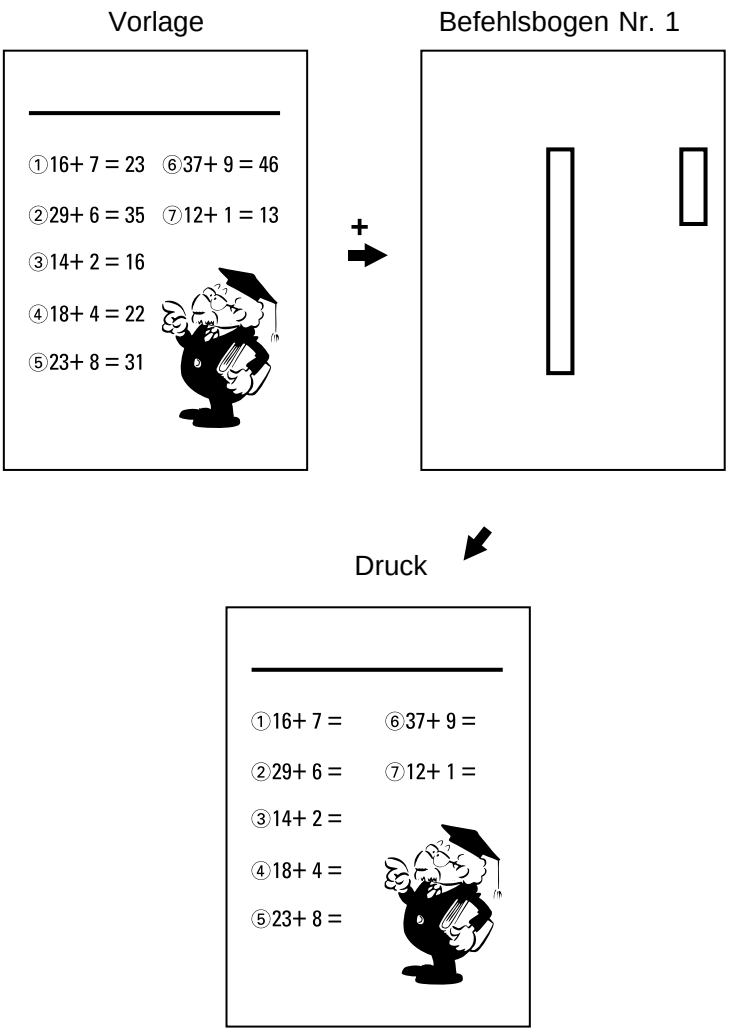
4 Die Taste zur **Mastererstellung** drücken.



- ❒ Bei Stau eines Befehlsbogens oder einer Vorlage den betreffenden Befehlsbogen bzw. die betreffende Vorlage herausnehmen und wieder in den Vorlageneinzug einlegen. Die vorherigen Befehlsbögen oder Vorlagen brauchen nicht neu angelegt zu werden.

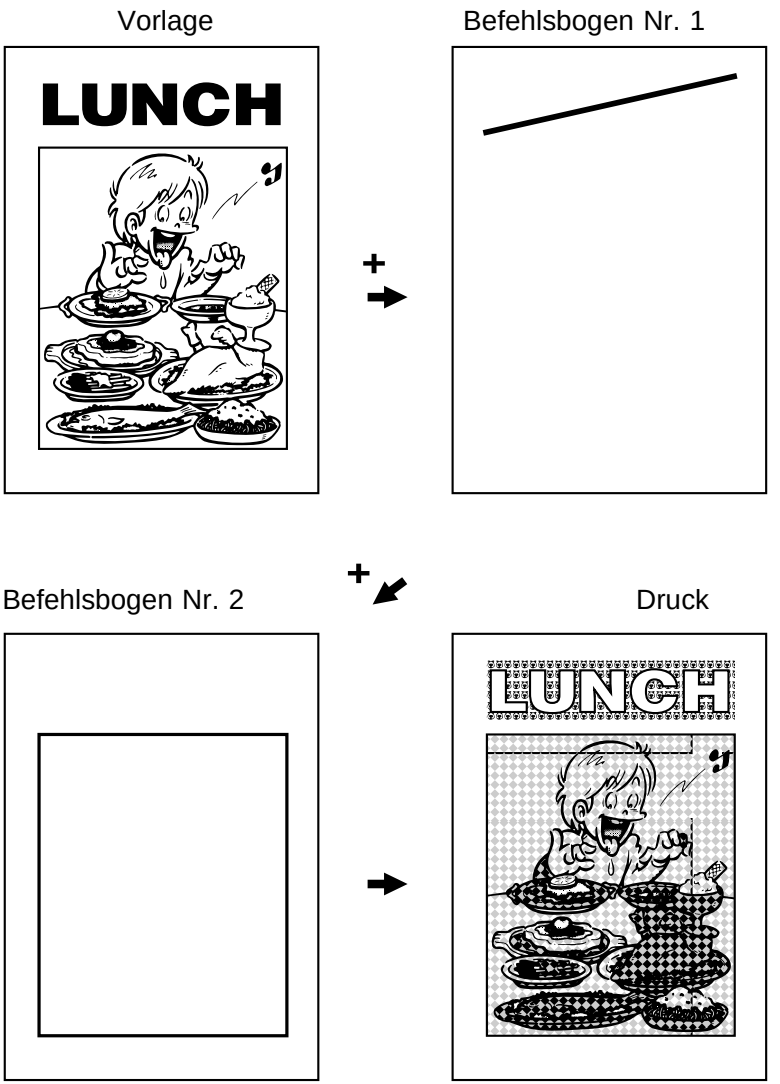
BEISPIELE FÜR DEN MAKE-UP-MODUS

1. Befehlsbogen Nr. 1, Markierter Bereich: Fn3
2. Außenbereich: Fn1
3. Druck



BEISPIELE FÜR DEN MAKE-UP-MODUS

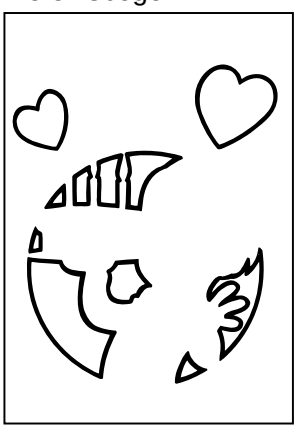
1. Befehlsbogen Nr. 1 Markierter Bereich: Fn17 Muster Nr. 80
2. Befehlsbogen Nr. 2 Markierter Bereich: Fn 6 Muster Nr. 67
3. Außenbereich: Fn1
4. Druck



1. Die Vorlage im Originalzustand drucken.
2. Die Trommeleinheit für Farbdruck wechseln.
3. Befehlsbogen Nr. 1 Markierter Bereich: Fn6 Muster Nr.89
4. Außenbereich: Fn3
5. Druck

Vorlage

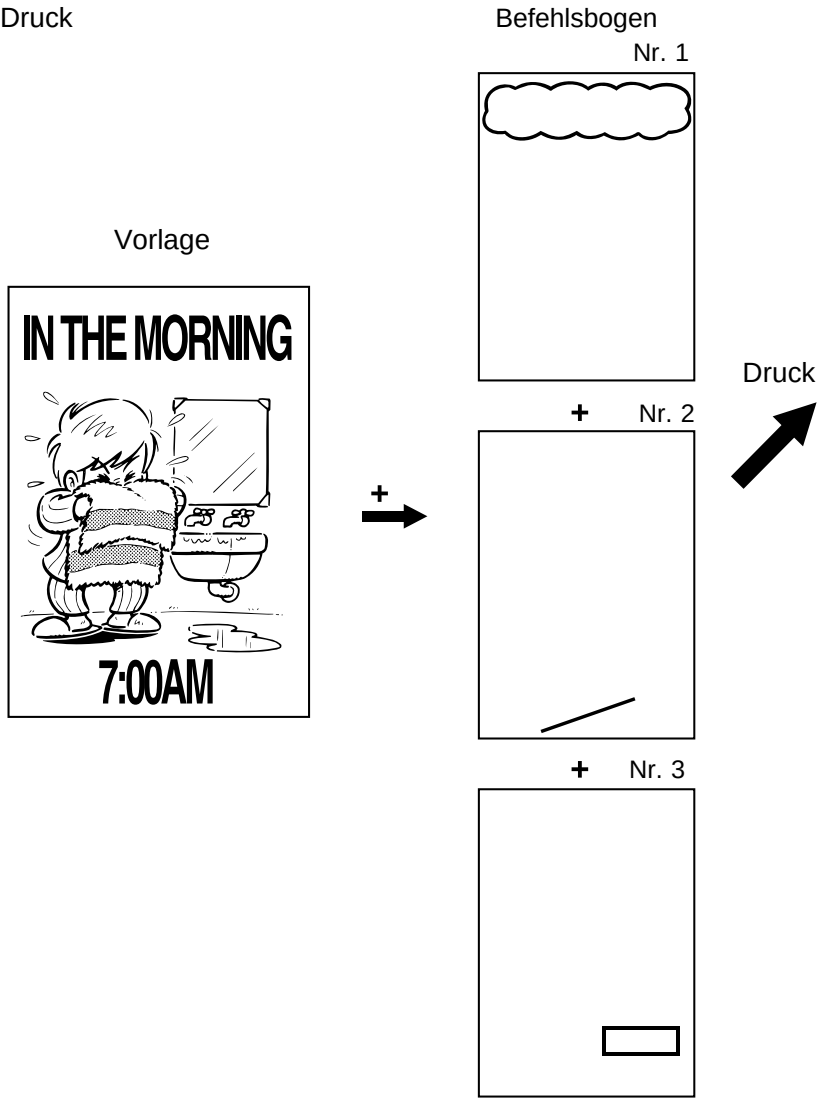
Befehlsbogen Nr. 1



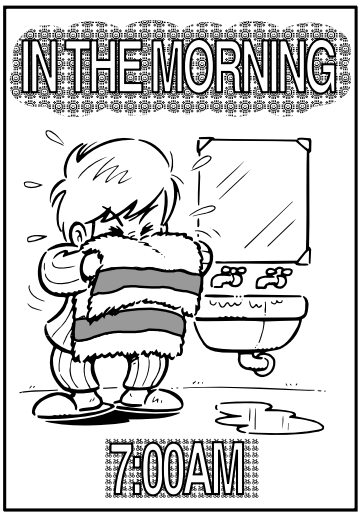
Druck

BEISPIELE FÜR DEN MAKE-UP-MODUS

1. Befehlsbogen Nr. 1 Markierter Bereich: Fn7 Muster Nr. 75
2. Befehlsbogen Nr. 2 Markierter Bereich: Fn17 Muster Nr. 85
3. Befehlsbogen Nr. 3 Markierter Bereich: Fn3
4. Außenbereich: Fn1
5. Druck
6. Die Trommeleinheit für Farbdruck wechseln.
7. Befehlsbogen Nr. 1 Markierter Bereich: Fn7 Muster Nr. 61
8. Außenbereich: Fn3
9. Druck

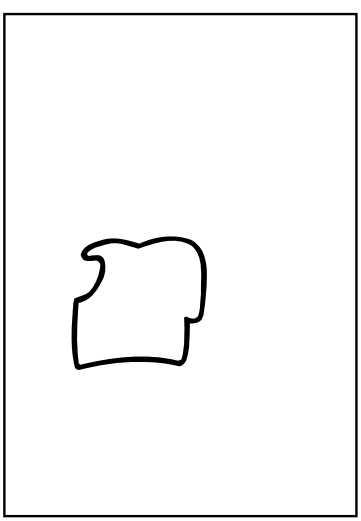


Druck



+

Befehlsbogen Nr. 1



Druck